Staatsarchiv

Hamburg

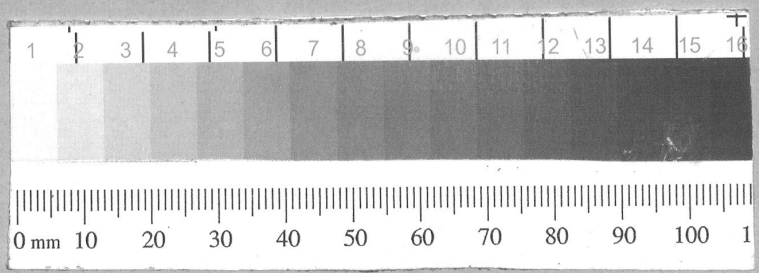
Signatur

314-15_F 2179

STAATSARCHIV HAMBURG

Oberfinanzpräsident

F2179



StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 0

F 2179

Akte d. Bezirks Finanzamts Altona vom Dez. H. 1940.

Schlesinger Hr. Adolf

Ehefrau Anna

Hagedornstr. 51

Uruguay.

Vermögensverfügung Sperrvermerk 10.3.41.

F. Aüsw.

Adolf Hr. Schlesinger

Uruguay

SOENNECKEN
BONNA ES · DIN A 4 (Quart)

siehe auch nächste Anlage

Adolf Isaac

Bearbeiter:

Auswanderer: Schlesinger

x Frau Anna Maria geb. Hirschoren.

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /

I. Unterlagen:

1. Karteikarte: ✓
2. Auswanderer-Fragebogen: (3 fach) ✓
3. Schuldenregelungserklärung: ✓ 16.4.40
4. U. B Finanzamt mit Vermögensverzeichnis: (ausl. Werte!): vom 22.4.40.
5. U. B. Kämmerei: vom 19.4.40.
6. U. B. Reichsbank: vom 15.4.40.
7. Umzugsgutlisten (je 3 fach) ✓
   a) Hauptgut: Liste liegt schon seit 1939 im Freihafen!
   ~~b) Schmuck:~~
   c) Reisegepäck:

II. Bearbeitung:

8. S. A. § 59?: R. 2/214/39 vom: 24.1.1939.
9. Mitteilung an Aktenverwaltungen bei Firmeninhabern oder Teilhabern (Vordruck): 17/1.1939.
10. Umzugsgutlisten an ✓ für Liste
    a) ~~38~~ St. (Vordr.) ~~ab~~ am: 3/8/39.
    b) ~~Antr. St. zurück~~ am:
11. Prüfungsbericht Zollfahndungsstelle Nr. D VIII vom 23.8.39 für Liste!
12. ~~Feststellungsbescheid~~ (Dego-Abgabe) (Vordruck):
13. ~~Besondere Anträge?~~
14. ~~Auswanderer-Vorbescheid~~ am
15. a) Dego (Zahlungs-Quittg.):
    b) Dego benachr. (Vordr.):
    c) Dego Liste not.:
16. Schmuck (Depot-Schein): ✓
17. Gen. für Umzugsgut (Vordr.) ✓
    a) HptZ. Altona für Liste!
    ~~St. Annen/Kehrwieder~~:
    b) Antragst. benachr.: 23.8.39.

18. U. B. für den Paß (Vordr. an R-Paßstelle): Hamburg Hazetorndstr. 29. APR 1940
19. Verzeichnis aller nach Auswanderung im Inlande zurückbleibenden Vermögenswerte: Pension: Eckhoff
20. Polizeil. Dauerabmeldg.:
21. Passage-Papiere: über Moskau nach Yokohama - U. S. A.
22. Paß/Pässe gesperrt ab: 25.7.1940.
23. ~~Vorbescheid zurück~~: Lebensmittelkarten abgegeben Reinhardtstr. 8 am 1.7.40
24. ~~endgült. Gen.~~:
25. ~~Stat.~~:
26. Sperrverfügungen:
27. Sachgebiet J z. Kenntnis:
28. Nachricht an R zwecks Aufhebung der S. A.
29. Bemerkungen:

Kein Aufgezogen

Will am 21.5.40 von Genua nach Montevideo fahren. ~

Fahren am 19.7.40 ab ~ 17. JUL 1940

575

30. APR 1940

14. MAI 1940

29. APR 1940

O.F Präs. Devst. F 19 f 3000. 9. 2. 39.

Bearbeiter: 18.

Auswanderer: Adolf Israel Leslauer

in Klosterallee Ring karte
geb. Zierkowen.

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 2

I. Unterlagen:

1. Karteikarte: angelegt.
2. ✓ Auswanderer-Fragebogen: (3 fach)
3. ✓ Schuldenregelungserklärung:
4. ✓ U. B. Finanzamt mit Vermögensverzeichnis: (ausl. Werte!):
5. ✓ U. B. Kämmerei:
6. ✓ U. B. Reichsbank:
7. ✓ Umzugsgutlisten (je 3 fach)
   a) Hauptgut:
   b) ✓ Schmuck:
   c) Reisegepäck:

II. Bearbeitung:

8. S. A. § 59?: veranlaßt R 2/1145/39 17. JAN 1939 v. 23.1.39
9. Mitteilung an Aktenverwaltungen bei Firmeninhabern od. Teilhabern (Vordruck): 17. JAN 1939
10. Umzugsgutlisten an
    a) ~~St.~~ St. (Vordr.) ab am: 3 AUG 1939
    ~~b) Autr. St. zurück am:~~
11. Prüfungsbericht ~~Zollfahndungsstelle Nr. D VIII vom:~~ 23/39.
12. Feststellungsbescheid (Dego-Abgabe) (Vordruck):
13. ✓ Besondere Anträge? U. B. vom 4.1.39 Fz/ Frau Leslauer ist 26. R 2/ 2140/39 Antrag in Abgang! Ablehnung! an Frau Leslauer ist 26. R 2/ 2140/39 v. 21. 2. 39 wegen Paß dem 21. 2. 39 für 4 Wochen ausgefertigt Ständigz zu Reisezwecken nach die Schweiz Zahlung 23/2/39.
14. Auswanderer-Vorbescheid am
15. a) Dego (Zahlungs-Quittg.): neue Adresse
    ~~b) Dego benachr. (Vordr.):~~
    ~~c) Dego Liste not.~~ Klosterallee 47 bei Loewy
16. ✓ Schmuck (Depot-Schein):
17. Gen. für Umzugsgut (Vordr.) (nur mit Gen. vom R!) X
    ~~a)~~ HptZ. Zollamt St. Annen/Kehrwieder: 23 AUG 1939
    ~~b) Antrag fr. benachr.~~:

Leslauer
Adolf Israel

er Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)
Geschäftsstunden:
(auch für fernmündliche Anfragen)
werktäglich von 9 bis 13 Uhr

Geschäftszeichen
R 2-214/39
In Zuschriften gefl. angeben!

Abschrift.

Hamburg 11,
Großer Burstah 31 Hindenburghaus / Fernsprecher 36 10 03
Postanschrift: Hamburg 13, Magdalenenstr. 64a

den 25. Januar 1939

StA HH/OFP 314-15 / F2179[illegible]3

Mit Zustellungsurkunde !

Herrn
Adolf Israel Schlesinger und Frau Anna Maria,
geb. Zieskoven,
Hamburg,
Harvestehuderweg 89.

In meiner gestrigen Sicherungsanordnung sind Ihre Vornamen irrtümlich mit Alfred Israel Schlesinger angegeben. Es muss richtig heissen : Adolf Israel Schlesinger.

Im Auftrag

gez. Bösche.

An
F Ausw. (F 28)

Vorstehende Abschrift übersende ich Ihnen im Nachgang zu meinem gestrigen Schreiben.

Im Auftrag

StA HH/OFP 314-15 / F2179

MAX FRENZEL Buchprüfer — Steuerberater
Zugelassen zur Devisenberatung
Hamburg 1 . Jungfernstieg 2 . Fernruf 33 36 61 . Börsenstand: Pf. 3 Ae
Mitglied des NSRB.

Dr.G./M. Hamburg, den 13. Januar 1939

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)
14. JAN. 1939 Vm.
1 Anl.

An den

Herrn Oberfinanzpräsident Hamburg,
(Devisenstelle) ,

H a m b u r g 11 .
==========
Gr. Burstah 31.

Betr.: Auswanderung Adolf Israel Schlesinger, geb. 30.11.79 und Ehefrau Anna Maria, geborene Zieskoven, geb. am 19.3.78.

Herr Adolf S c h l e s i n g e r, der Inhaber der früheren Juwelierfirma Knapp & Schlesinger, Hamburg, Jungfernstieg, beabsichtigt mit seiner Ehefrau, welche arisch ist, nach Uruguay auszuwandern.

Die Auswanderung ist für Herrn Schlesinger infolge seiner Internierung (Schutzhaft) im November und Dezember vorigen Jahres ausserordentlich dringlich geworden.

Ich habe bereits vor einiger Zeit die Unbedenklichkeitsbescheinigung beim Finanzamt beantragt, jedoch scheint sich nach den neueren Bestimmungen diese Unbedenklichkeitsbescheinigung länger als bisher hinzuziehen.

Ich erlaube mir daher, schon jetzt, auch ohne Vorlage der Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes die Auswanderungspapiere vorzulegen, nämlich:

1.) Fragebogen für Auswanderer in dreifacher Ausfertigung.

2.) Unbedenklichkeitsbescheinigung der Kämmerei

3.) Bescheinigung der Reichsbankhauptstelle Hamburg über Nichtanmeldung von Forderungen.

4.) Schuldenregelungserklärung von Herrn Schlesinger und von Frau Schlesinger.

Ich bitte, diese Papiere schon jetzt zu prüfen, um die Erteilung des Passes und die spätere Abfertigung des Umzugsgutes beschleunigen zu können.

Ich bemerke zu der mit dem Fragebogen eingereichten Liste über den Juwelenbesitz des Herrn Schlesinger, dass bezüglich dieses Besitzes ein Antrag an das Reichswirtschafts-

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 5

ministerium mit Schreiben vom 4. Januar dieses Jahres bei der Devisenstelle eingereicht ist mit der Bitte um Weitergabe an das Reichswirtschaftministerium. Der Antrag bezweckt Freigabe eines Teiles des Juwelenbestandes zur Mitnahme für die Gründung einer neuen Existenz im Ausland.

Ich bitte ergebenst, falls irgendwelche weiteren Klarstellungen nötig sind, dem Unterzeichneten telefonisch oder schriftlich Mitteilung zu machen.-

Max Frenzel * Hamburg * Steuerberater Treuhand-GmbH

Im Auftrage

D. Kurtner

Anlagen!

Fragebogen für Auswanderer.

Anmerkungen: Der Fragebogen ist in dreifacher Ausfertigung vollständig ausgefüllt und unterschrieben mit einem schriftlichen Antrag und den bei den Fragen bezeichneten Unterlagen einzureichen. Anträge, bei welchen ausreichende Unterlagen fehlen bzw. bei welchen der Fragebogen unvollständig ausgefüllt ist, **müssen kurzerhand zurückgegeben werden.**

1. Name des Auswanderers: Schlesinger, Adolf Israel
2. Geburtsdatum: 30. November 1879
3. Arier oder Nichtarier: Nichtarier
4. Sind Sie ledig, verheiratet, verwitwet oder geschieden? verheiratet
5. Welche Personen wandern mit Ihnen aus? (Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige) (genaue Angaben sind erforderlich). Ehefrau, Anna Maria geborene Zieskoven (geb. 19.3.78) (die Ehefrau ist arisch)
6. Sind Verwandte in auf- oder absteigender Linie seit dem 1. 8. 31 ausgewandert und wohin? Gegegebenenfalls sind Namen und letzte inländische Anschriften aufzuführen.
   Bruder, Kurt Schlesinger u. Frau nach Buenos Aires,
   Anschr.: Hamburg, Alsterdorferstr. 57
   Schwester Gertrud Huth u. Tochter " " "
   Anschr.: Hamburg, Loogestieg 19
7. Wohin wollen Sie auswandern? (Ein Gutachten einer Auswanderungsberatungsstelle ist beizufügen.) Uruguay
8. Welchen Beruf haben Sie bisher gehabt oder waren Sie selbständig und in welchem Geschäftszweige? Juwelier i./Fa. Knapp & Schlesinger Hamburg
9. Wollen Sie Ihren bisherigen Beruf im Ausland ausüben oder beabsichtigen Sie einen **anderen** Beruf zu ergreifen? den bisherigen Beruf
10. Falls Sie einen anderen Beruf ergreifen, haben Sie die nötigen Vorkenntnisse, falls ja, wann und wo haben Sie diese erworben? entfällt
11. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? Falls Ausländer, seit wann sind Sie in Deutschland ansässig? Deutsches Reich.
12. Seit wann haben Sie Ihren ständigen Wohnsitz in Hamburg, bzw. wo haben Sie seit dem 15. 7. 1931 gewohnt? Hamburg, Harvestehuderweg 89
13. Welches Einkommen haben Sie im letzten Jahre gehabt? ~~RM. 19.000.--~~ RM. 10000.- in 1937
14. An welches Finanzamt haben Sie Ihre Steuern bisher abgeführt? Rechtes Alsterufer

15. Haben Sie bzw. die mit Ihnen Auswandernden Vermögen, wenn ja, welcher Art und welcher Höhe?

a) Barvermögen: RM. 167.--

b) Bankguthaben bei Deutschen Bank Hamburg

Guthaben am 3. Januar 1939 RM 2.227.57

c) Wertpapiere (genaue Aufstellung): RM. 279.700.-- siehe Anlage 1)

d) Grundbesitz (genaue Bezeichnung und Adresse des evtl. zu bestellenden Verwalters):

entfällt, ist Ende Dezember 1938 verkauft.

e) Hypotheken (Höhe und genaue Adressen der Schuldner):

entfällt

f) Forderungen, Außenstände (Höhe und genaue Adressen der Schuldner): RM. 112.000.--

siehe Anlage 2)

g) Sonstiges (Versicherungen, Renten, Pensionen usw.), genaue Angaben sind erforderlich:

Anlage 3) Juwelenlager für Neugründung amtlicher Taxwert RM.239.161.--

16. Haben Sie Schulden? (Nähere Angaben über Höhe, Gläubiger usw.)

Verkaufskosten der Grundstücke auf die Forderungen zu 15. f) Ca. RM. 10.000.--

Juden Vermögensabgabe " 127.800.--

17. Haben Sie zwecks Beschaffung der Mittel zur Auswanderung Darlehen aufgenommen oder Schenkungen, Abfindungen etc. erhalten, wenn ja, von wem und in welcher Höhe? (Genaue Anschrift ist erforderlich.) entfällt.

Die Positionen 15 a bis g, 16 und 17 sind im einzelnen, nötigenfalls auf Anlagen in doppelter Ausfertigung, zu erläutern.

Auswanderer ausländischer Staatsangehörigkeit haben evtl. nachzuweisen, welcher Teil des Vermögens seinerzeit nach dem Inlande überführt worden ist.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit vorstehender Angaben versichere ich nach bestem Wissen und Gewissen. Die Strafbestimmungen (§§ 42/43) des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 4. 2. 1935 sind mir bekannt.

Hamburg, den 3. Januar 1939

Eigenhändige Unterschrift des Auswanderers:

Adolf Israel Schlesinger

Wohnort: Hamburg 13

Straße und Hausnummer: Harvestehuderweg 89

Max Frenzel · Steuerberater · Treuhand-Büro · Hamburg

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 7

Anlage 1) zum Fragebogen für Auswanderer betr. Adolf Israel Schlesinger.

5

Verzeichnis

der Wertpapiere des Herrn Adolf Schlesinger, Hamburg 13, Harvestehuderweg 89,

nach dem Stand vom 10. Dezember 1938 und gruppiert nach Gruppen gemäss Runderlass vom 10. Dezember 1938

Depot bei der Deutschen Bank, Filiale Hamburg.

a.) Aktien und sonstige Gesellschaftsanteile: nicht vorhanden.

b.) Schuldverschreibungen privatrechtlicher Unternehmungen (mit Ausnahme der Hypothekenbanken)

5 % Klöckner-Werke Oblig. von 1936	RM	11.000.--
5 % Mühlheimer Bergwerks-Obl. von 1937	"	5.000.--
5 % Hoesch-Köln-Neuessen-Bergw. Obl. v.1937	"	7.500.--
4.3/4 % Ruhrgas-Oblig. per 1953	"	9.000.--
4½ % Wasserwirtschaft im Rhein.-Westf.Industriegebiet-Oblig. per 1952	"	6.000.--
5 % Union-Rhein-Braunkohlen-Kraftstoff-Obl.v.1937	"	15.000.--

c.) Prandbriefe und Rentenbriefe öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten, Pfandbriefe von Hypothekenbanken sowie Anteilscheine zu Liquidationspfandbriefen:

4½ % Landesbank Schleswig-Holstein Gold-Pfandbriefe I und III.	"	10.000.--
4½ % Schlesw.Holst. Provinz.Anleihe v.1928/29 ...	"	10.000.--
4½ % Gothaer Grundkreditbank-Pfand. 4/5.....	"	5.000.--
4½ % Berliner Hypoth.-Bank Gold.Pf. XII.....	"	5.000.--
4½ % do. do. do. do. V.....	"	5.000.--
4½ % Deutsche Central-Bodenkredit-Gold-Hypothekenpfandbriefe X.....	"	4.000.--
4½ % Norddeutsche Grundkreditbank-Pfandbr. III...	"	4.000.--
4½ % do. do. do. VII...	"	1.000.--
4½ % Meckl. Hypotheken- und Wechselbank-Goldpfandbriefe X.....	"	1.000.--
4½ % do. do. IV.....	"	4.000.--
4½ % Landesbank der Prov. Ostpr.Gold-Pf. I	"	10.000.--
4½ % Preuss. Hypothekenbank - Gold-Pf. XIV.....	"	10.000.--
4½ % Schles. Bodenkreditbk.-Gold-Pf. 12/16.....	"	1.000.--
4½ " do. do. do. XXII.	"	5.000.--

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 8

	Uebertrag:	RM. 128.500.--
4½% Preuss. Bodenkreditbank Gold-Pf. III	"	5.000.--
4½% do. do. do. IX.....	"	5.000.--
4½% Westdeutsche Bodencred.Anst.Gold -Pf. XI.....	"	2.000.--
4½% Preuss. Centr.-Bodenkr.Bk.Gold-Pf.v.1927.....	"	10.000.--
4½% Rhein.Hypoth.Bk. Gold -Pf. XXXIV.....	"	5.000.--
4½% do. do. do. XXVI/XXX	"	5.000.--
4½% Rhein.Westf. Bodencred.Gold-Pf. XV.....	"	3.000.--
4½% do. do. do. do.	"	7.000.--
4½% Preuss. Zentralstadtschaft Gold-Pfandbr. III, VI, X.....	"	8.500.--
5½% Hamburger Hypoth. Bk. Liquid. Pf.-L.....	"	19.200.--
4½% Hamburger Hypoth. Bk. Gold-Pf. Em. F.....	"	400.--
4½% do. do. " E.....	"	400.--
4½% 76 %) Ostpr. Landschafts-Pfandb.....	"	10.000.--
5½ % Gothaer Grundcredit-Liqu.Pf.VII.....	")	
5½ % Dt. Centr. Bod.Cred.-Liqu.Pf.IIIa	")	5.000.--

d.) Schuldverschreibungen von Hypothekenbanken, öffentlich rechtlichen Kreditanstalten und Körperschaften (mit Ausnahme der Körper - schaften zu e):

4 ½ % Meininger Hypoth. Bk. Gold-Komm. Obl.IV.....	"	3.000.--
4 ½ % do. do. do. XVI.....	"	7.000.--
4 ½ % Preuss. Bodenkred. Gold -Komm.Obl.Ser.XVI ...	"	10.000.--
4 ½ % Schles. Bodencred. Akt. Bk. Gold-Komm.Obl.XX.	"	6.000.--
4 ½ % do. do. do. do. XVII...	"	4.000.--
4 ½ % Preuss. Bodencr.Gold-Komm.Obl. Em. 4	"	6.000.--

e.) Anleihen des Reiches, der Länder, der Gemeinden und Gemeindeverbände, der Reichs- bahn, der Reichspost und Schutzgebiets- anleihen:

4 % Umschuldungsverbd. dt. Gemeinde,-Anleihen.....	"	200.--
7 % Deutsche Reichsbahn-Vorzugs-Aktien	"	29.500.--
Zusammen:	RM.	279.700.--

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 9

Anlage 2) zum Fragebogen für Auswanderer betr. Adolf Israel Schlesinger.

Verzeichnis

der Forderungen aus Hausverkäufen des Herrn Adolf Schlesinger, Hamburg, 13, Harvestehuderweg 89.

No. 15	c	Dr. Laesecke, Hamburg, Isestr. 5	RM. 32.000.--
		Frau Ing. Preussen, Hamburg, Gellertstr.	" 44.000.--
		Michael, Hamburg-Blankenese	" 36.000.--
			RM.112.000.--

Anlage 3) zum Fragebogen für
Auswanderer betr. Adolf Israel Schlesinger

Abschrift. 25. Juni 1938

8

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 10

Schätzung über Juwelen, unter
Zugrundelegung des gemeinen Wertes,
im Besitze von Herrn Adolf Schlesinger,
Hamburg, Harvestehuderweg 89.

Nr. 1 1 Armband Platin mit Brillanten (L.-Nr.31062)

3 gr. Brillanten	5,02 Kt.	RM 6000.--	
6 " "	5,27 "	" 4000.--	
kleine "	26,34 "	" 5000.--	
Facon Bag.	6,50 "	" 3000.--	
zus.	43,13 Kt	RM18000.--	RM 18.000.--

Nr. 2 1 Platin-Armband mit Brillanten (L-Nr. 31122)

7 gr. Brillanten	8,28 Kt	RM 5796.--	
280 kl. "	16,18 "	" 4050.--	
Facon		" 1000.--	
		" 10846.--	RM 10.846.--

Nr. 3 1 Platin-Armband (L-Nr. 31039)

3 Brillanten	1,39 Kt	RM 1100.--	
18 " Bag.	1,25 "	" 400.--	
kl. "	10.25 "	" 3000.--	
Facon		" 1000.--	
		" 5500.--	RM 5.500.--

Nr. 4 1 Platin - Armband (L.-Nr. 31 113)

5 Brillanten	1.65 Kt	RM 800.--	
228 "	9.88 "	" 2500.--	
Facon		" 800.--	
		RM 4100.--	RM 4.100.--

RM 38.446.--

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 11

RM 38.446.--

Nr. 5 1 Platin-Armband (L-Nr. 29861)

211 kl. Brillanten	20.07 Kt.	RM	5000.-
Facon		"	600.--
		R	5600.--

5.600.--

Nr. 6 1 Platin-Armband (L-Nr. 31063)

6 Brillanten	1.37 Kt.	RM	550.--
24 "	4.23 "	"	1700.--
kl."	3.15 "	"	800.--
Facon		"	400.--
		RM	3450.--

3.450.--

Nr. 7 1 Platin-Armband (L-Nr. 29863)

5 Brillanten ca.	2.-- Kt	RM	1200.--
230 kl. "	8.-- "	"	3200.--
Facon		"	600.--
		"	5000.--

5.000.--

Nr. 8 1 Platin-Brillantbrosche-Anhänger (L-Nr.14689)
Platin - Kette (L-Nr.30338)

Brillanten	4.64 Kt	RM	1125.--
Rosen	1.-- "	"	100.--
Facon		"	200.--
		"	1425.--

1.425.--

Nr. 9 1 Platin - Brosche (Lag.-Nr. 31064)

1 Brillanten	0.92 Kt	RM	700.--
Brill. Bag.	2.09 "	"	700.--
kl. Brillanten	4.20	"	1000.--
Facon		"	200.--
		RM	2600.--

2.600.--

Nr. 10 1 Platin - Brosche (L.-Nr. 31041)

3 Brillanten	1.19 Kt	RM	550.--
Brillanten Bag.	0.51 "	"	200.--
kl. "	6.37 "	"	1500.--
Facon		"	200.--
		RM	2450.--

2.450.--

Uebertrag: 58.971.--

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 12

Nr. 15 1 Brillantbrosche (Schleife) L-Nr.24163

1 Brillant	0,30 Kt	ℳ 120.--	
kl. "	2,38 "	" 600.--	
Facon		" 150.--	
		ℳ 870.--	870.--

Nr. 16 1 gr. Platinbrosche (L-Nr.29866)

1 Brillant	0,43 Kt	ℳ 250.--	
div.Brill.	6,14 "	" 1500.--	
Facon		" 250.--	
		ℳ 2000.--	2.000.--

Nr. 17 1 gr. Platinbrosche (L-Nr. 31875)

1 Smaragd	1,15 Kt	ℳ 1200.--	
16 Brillanten	0,46 "	" 125.--	
2 "	0,68 "	" 300.--	
24 kl. "	0,85 "	" 200.--	
Facon		" 180.--	
		ℳ 2005.--	2.005.--

Nr. 18 1 Platinbrosche (L-Nr.31065)

1 Brillanten	0,49 Kt	ℳ 300.--	
6 " Bag.	0,31 "	" 120.--	
kl.div.Brill.	2.-- "	" 500.--	
Facon		" 150.--	
		ℳ 1070.--	1.070.--

Nr. 19 1 Platinbrosche (L-Nr. 31068)

1 Brillanten	0,22 Kt	ℳ 80.--	
4 " Bag.	0,31 "	" 120.--	
div. Brill.	1,14 "	" 280.--	
Facon		" 100.--	
		ℳ 580.--	580.--
			ℳ 65.496.--

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 13

Nr. 20 1 Platin-Anhänger mit Onix (L-Nr.20715)

1 Brillant	0.98 Kt	RM 800.--	
44 "	2,98 "	" 1200.--	
5 "	0,30 "	" 80.--	
Facon		" 180.--	
		RM 2260.--	" 2.260.--

Nr. 21 1 Platin-Brillantanhänger m. Kette (L-Nr.31040)

1 Brillant	1.05 Kt	RM 900.--	
12 "	1.06 "	" 400.--	
div.Brill.	8.57)"		
in Kette	1,37)"	" 2500.--	
Facon		" 1200.--	
		RM 5000.--	" 5.000.--

Nr. 22 1 Platin-Anhänger (L-Nr.29872)

1 Brillanten	0,88 Kt	RM 720.--	
div. "	4,47 "	" 1125.--	
Rosen	0,65 "	" 65.--	
Facon		" 120.--	
		RM 2030.--	" 2.030.--

Nr. 23 1 Platin - Anhänger (14689) m.Kette (L-Nr.30338)

Brillanten	4,64 Kt	RM 1350.--	
Rosen	1.-- "	" 100.--	
Facon		" 150.--	
		RM 1600.--	" 1.600.--

Nr. 24 1 Platin - Anhänger mit Bergkristall (L.-Nr. 21271) Kette (L-Nr. 26228)

1 Brillanten	0,75 Kt	RM 400.--	
kl. Brill.	0,90 "	" 230.--	
Facon		" 80.--	
		RM 710.--	" 710.--
			RM 77.096.--

12

RM 77.096.--

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 14

25.) Platinanhänger (L-Nr. 19877)

1 Ceylon-Saphir	14,16 Kt	RM 1000.--	
1 Brillant	0,75 "	" 450.--	
1 "	4,50 "	" 1250.--	
Facon		" 150.--	
		RM 2850.--	2.850.--

26) 1 Aquam.-Anhänger (L.-Nr. 21326)

1 Aquamarin	84,69 Kt	RM 2500.--	
72 Brillanten	0,92 "	" 300.--	
Facon		" 200.--	
		RM 3000.--	3.000.--

27.) 1 Aquam.-Anhänger (L-Nr.30701)
Kette (L-Nr.30714)

1 Aquamarin	90.75 Kt	RM 2000.--	
9 Brillanten	0,24 "	" 75.--	
3 "	0,82 "	" 400.--	
8 " Bag.	1,18 "	" 450.--	
Facon		" 300.--	
		RM 3225.--	3.225.--

28) 1 Brillant-Anhänger (L-Nr. 23951)

5 Brillanten	0,81 Kt	RM 250.--	
10 "	0,10 "	" 30.--	
Facon		" 40.--	
		RM 320.--	320.--

29) 1 Brillant-Anhänger (L-Nr. 24300)
Kette (L-Nr. 23867) 35.--

30) 1 Brillant-Anhänger (L-Nr. 26212)

1 Brillant	0,28 Kt	RM 120.--	
4 "	0,02 "	" 150.--	
33 "	0,60 "	" 20.--	
Saphire	0,37 "		
Facon		" 60.--	
		RM 450.--	450.--

RM 86.976.--

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 15

RM 86.976.--

31) 1 Platin-Anhänger (L-Nr. 27493)
Kette (L-Nr. 31737)

1 ind. Saphir	2,-- Kt.	RM	300.--
50 kl. Brillant.	1,25 "	"	250.--
Facon		"	50.--
		RM 600.--	" 600.--

32) 1 Platin-Anhänger (L-Nr. 25552)

kl. Brillanten	0,89 Kt	RM	270.--
Facon		"	80.--
		RM 350.--	" 350.--

33) 1 Platin - Anhänger (L-Nr. 23455) " 120.--

34) 1 Platin-Anhänger (L-Nr. 16530)

	Gr.		
1 graue Perle	12,76 Kt.	RM	200.--
64 Brillanten	1,16 Kt.	"	290.--
Facon		"	80.--
		RM 570.--	570.--

35) 1 Platin - Anhänger (L-Nr. 16532)

1 Perle	23,80 Gr	RM	150.--
1 Brillanten	0,32 Kt	"	120.--
90 "	1,42 "	"	350.-- 720.--
Facon		"	100.--
		RM 720.--	720.--

36) 1 Brillant-Anhänger (L-Nr. 16570)
Kette (L-Nr. 25954)

1 Brillant	1,22 Kt.	RM	1100.--
ca 100 "	4,-- "	"	1200.--
Facon		"	150.--
		RM 2450.--	2.450.--
		RM	92.506.--

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 16

RM 92.506.--

37) 1 Onix - Anhänger (L-Nr. 31449) " 80.--

38) 1 Brillantenanhänger mit Rubin(L-Nr. 16874 = Kette; 18877 = Anhänger)

1 Rubin	1,50 Kt	RM 300.--	
kl. Brillant und Facon		" 120.--	420.--

39) 1 Anhänger, 1 Perle, div.Brillanten (Lagernummer 29871)

1 Perle 37,56 Gr. Fass.24894 2.500.--

40) 1 Anhänger (L.-Nr. 31395)
div. Brillanten
2 Obsidiane 120.--

41) diverse Brillanten 70.--

42) 1 Anhänger mit Edeltopas (L-Nr.21003) 100.--

43) 1 Platin-Lorgnon Nr. 24321
mit diversen Brillanten 350.--

44) 1 goldene Tasche mit Brillanten
und Saphiren ca. 175 gr.(L-Nr. 28887) 1600.--

45) 1 Bajadere (L-Nr. 25967) 3.000.--

46) 1 Platin-Brosche (L-Nr. 29881)

1 Brillant	0,20 Kt	RM 90.--	
kl. Brillant	2,38 "	" 650.--	
Facon		" 180.--	920.--

101.666.--

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 17

RM 101.666.--

47) 1 weissgoldene Brosche (L-Nr. 28306)
12 Brillanten 120.--

48) 1 weissgoldene Brosche (L-Nr. 28307) 160.--

50) 1 Platin-Schleifenbrosche (L-Nr.24249)
54 Brillanten 1,30 Kt. 450.--

51) 1 Platinbrosche (L-Nr. 29882)

1 Brillant	0,20 Kt	RM 90.--	
kl. Brillanten	0,77 "	" 200.--	
Facon		" 120.--	410.--

52) 1 Platinschleife (L-Nr.23605)

69 Brillanten	1,75 Kt	RM 500.--	
Saphir		" 60.--	
Facon		" 150.--	710.--

53) 1 Platinbrosche (L-Nr.26326)

1 Ceylon-Saphir	17,40 Kt	
div. Brillanten ca.	1,-- "	1.000.--

54) 1 Platinbrosche (L-Nr. 26327)
1 Ceylon-Saphir
ca. 1 Karat Brillant 1.000.--

55) 1 Platinbrosche (L-Nr. 27760)

1 Ceylon-Saphir	4,75 Kt.	ℳ 350.--	
44 Brillanten	0,70 "	" 180.--	
Facon		" 100.--	320.--
		ℳ 630.--	

105.836.--

StA HH/OFP 314-15 / E2179 / 18

RM 105.836

56) 1 Platinbrosche (L-Nr. 28975)

1 Brillant	0,40 Kt.	RM	200.--
div. "	1,60 "	"	400.--
Facon		"	100.--
			700.--

57) 1 Brosche Brill.,Smaragde (L-Nr. 24126) 150.--

58) 1 Platin-Slipsnadel (Fasan) (L-Nr. 26124) 70.--

59) 1 Chatelaine, Platin (L-Nr.25075)

10 Brillanten 0,65 Kt.
diverse Rosen 350.--

60) 1 Brillantring (L-Nr. 31185)

1 Brillant 2,86 Kt 5.000.--

61) 1 Brillantring (L-Nr. 21524) 2,68 Kt. 3.500.--

62) 1 Brillantring (L-Nr. 29873) 4,07 Kt. 6.500.--

63) 1 Brillantring (L-Nr. 20701)

2,06 Kt.
2,15 " 6.000.--

64) 1 Brillantring (L-Nr. 29001)

Navet	0,67 Kt	RM	400.--
kl. Brillant	0,75 "	RM	200.--
Facon		RM	120.--
			720.--

128.826.--

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 19

RM 128.826.--

65) 1 Brillantring (L-Nr. 31662)
1 Brillant 1,61 Kt. 1.600.--

66) 1 Brillantring (L-Nr. 27013)

1 Brillant 2,34 Kt.	RM 3500.--	
50 " 0,75 "	" 250.--	
Facon	" 150.--	3.900.--

67) 1 Brillantring (L-Nr.31661) 1,03 Kt 1.200.--

68) 1 Brillantring (L-Nr.18966) 1,60 Kt. 2.400.--

69) 1 Platinring mit Ceylon-Saphir (L-Nr.24900)
Saphir 15,80 Kt
36 Brillanten 0,80 Kt 2.000.--

70) 1 Brillantring (L-Nr. 31660) 0,91 Kt 800.--

71) 1 Paar Ohrgehänge, Platin (L-Nr. 31181)

80 Brill. 1,84 Kt)		
6 " 0,37 ")	RM 550.--	
2 Smaragde 2,73 Kt	" 1100.--	
Facon	" 200.--	1.850.--

72) 1 Paar Brillantohrstocher (L-Nr.32169)
2 Brillanten 1,19 Kt. 850.--

73) 1 Paar Brillantohrstocher (L-Nr. 32077)
2 Brill. 1,45 Kt. 1.250.--

RM 144.676.--

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 20

RM 144.676.--

74) 1 Paar Brillantohrstocher (L-Nr.31166)
2 Brill. 5,13 Kt. 6.000.--

75) 1 Paar Ohrgehänge Platin (L-Nr.31217)
2 Saphire 3,83 Kt. M 800.--
div.Brill.0,75 " " 200.--
Facon " 120.--
1120 1.020.--

76) 1 Paar Perlohrstocher (L-Nr.16730)
2 Perlen 1564 Gr. 1.200.--

77) 1 Paar Brillantohrstocher (L-Nr.31814)
2 Brill. 10,44 Kt. 10.000.--

78) 1 Paar Brillantohrgehänge (L-Nr.29876)
Fassung (L-Nr. 20822)
2 Brill. 8,29 Kt. 14.000.--

79) 1 Paar Brillantohrstocher (L-Nr.31167)
2 Brill. 3,81 Kt. 6.000.--

80) 1 Paar Brillantohrstocher (L-Nr. 31255)
2 Brill. 3,03 Kt. 4.200.--

81) 1 Brillantohrstocher (L-Nr. 31254)
2,52 Kt. 3.000.--

82) 1 Paar Brillantohrstocher (L-Nr.31109)
2,20 Kt. 2.600.--

83) 1 ~~Paar~~ Brillantkollier (L-Nr.31324)
1 Brill. 1,20 Kt.
3 kl. Brill. 1.000.--

193.696.--

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 21

RM 193.696.--

84)	1 Paar Ohrgehänge (L.-Nr.20820)		250.--
85)	1 Paar Manschettenknöpfe (27727)		180.--
86)	1 Paar Ohrgehänge (21916) 2 Perlen 11,24 Kt.		320.--
87)	1 Paar Manschettenknöpfe (27793) Saphiere und Brillanten		600.--
88)	1 Paar Ohrgehänge (27491) Fassung 2 Perlen (24899) aus Herrennadel 1 Perle (29878)		1.500.--
89)	1 Paar Manschettenknöpfe (29888) 52 Brillanten		500.--
90)	1 Paar Ohrgehängem. Perlquasten (26324)		300.--
91)	12 lose Brillanten 1,20 Kt.		400.--
92)	1 Partie Rosen 2,82 Karat		170.--
93)	1 Brillant 0,21 Karat		100.--
94)	1 Partie Brillanten 3,42 Kt.		340.--
95)	7 kl. Brillanten		15.--
96)	2 Brillanten 0,41 Kt.		160.--
97)	1 Platinring (31216) 1 Smaragd 1,55 Kt.	M 1200.--	
	2 Brill.Bag.0,28 Kt	" 100.--	
	div. Brill. 0,97 Kt	" 300.--	
	Facon	" 150.--	1.750.--
		RM	200.281.--

20

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 22

RM 200.281.--

98) 1 Platinring (31218)

1 Smaragd 2,47 Kt	2500.--	
4 Brill.Bag 0,42 Kt.	160.--	
div. Brillanten	60.--	
Facon	100.--	2.820.--

99) 1 Brillantring (27818)
1 Brillant 0,60 Kt. 250.--

100) 1 Platinring, 2 Saphire (21791) 700.--

101) 1 Platinring (30993)

1 Saphir 3,69 Kt	1200.--	
6 Brill. Bag. 0,34	120.--	
34 Brill. 0,58 Kt.	150.--	
Facon	100.--	1.570.--

102) 1 Brillantring (20157)
1 Brill. 0.80)
div.Brill 0,24 Kt) 400.--

103) 1 Platinring mit Smaragd (31171)
1 Smaragd 2,59 Karat)
kl. Brill.0,47 Karat) 1800.--

104) 1 Platinring 31165
1 Smaragd 1,50 Karat
24 Brill. 0,36 Karat
Facon 1.000.--

RM 208.821.--

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 23

21

RM 208.821.--

105) 1 Platinring (7527)
1 Brill. 0,52 Kt 350.--

106) 1 Platinring
1 Brill. 0,85 Kt. 500.--

107) 1 Platinring (29870)

1 Smaragd 2,70 Kt	4000.--	
72 Brill. 0,46 "	150.--	
Facon	100.--	4.500.--

108) 1 Platinbandring (24980)
1 Brillant 0,55 Kt. 400.--

109) 1 Platinring (31050)

1 Brill. 0,89	700.--	
6 Brill.Bag. 0,50 Kt.	200.--	
Brill. 0,54 "	130.--	
Facon	100.--	1.130.--

110) 1 Platinring (18728)
1 Brill. 0,68 Kt., kl. Saphiere 500.--

111) 1 Platinring (31052)

1 Brill. 0,59 Kt.	360.--	
Brill. Bag. 0,33 Kt.	130.--	
kl. Brill. 0,53	125.--	
Facon	80.--	695.--

216.896.--

RM 216.896.--

112) 1 Platinring (27610)

1 Brill.	1,23 Kt.	1500.--	
12 Bag.	1,47 "	650.--	
Facon		100.--	" 2.250.--

113) 1 Platinring (31056)

1 Brill.	0,42	160.--	
Bag.	0,18	70.--	
Brill.	0,56	130.--	
Facon		100.--	" 460.--

114) 1 Platinring (24821)

1 Saphir	6,10 Kt.		
40 Brill.	0,47 "		" 2.000.--

115) 1 Platinring (23338)

1 austral. Saphir	5,50 Kt.		
8 Brillanten	0,29 "		
Rosen			" 350.--

116) 1 Platinring (23336)

1 austral. Saphir	2,58 Kt.		
28 Brillanten	0,69 "		" 350.--

117) 1 Platinring (21714)

1 Saphir	1,50 Kt.	300.--	
36 Brillanten	0,30 Kt.	100.--	
Facon		80.--	" 480.--

RM 222.786.--

23

RM 222.786.--

118) 1 Platinring (28148)
1 Brillant 0,22 Kt.
16 " 0,25 300.--

119) 1 Platinring (21205)
~~1 Platinring~~ (
1 Ceylon-Saphir 12 Kt. 900.--
88 Brillanten 1,75 Kt. 500.--
Facon 120.-- 1.520.--

121) 1 Platinring (22550) 280.--

122) 1 Platinring (21 088)
1 Saphir 3,75 Kt. 450.--

123) 1 Platinring (23337)
1 Saphir 2,62 Kt. 150.--
12 Brillanten 0,44 Kt. 85.--
Facon 100.-- 335.--

124) 1 Platinring (21129)
1 Saphir Kab. 50.--

125) 1 Platinring (16575)
1 Saphir, kl. Brillant 180.--

126) 1 do. (29902)
1 Ceylon - Saphir 120.--

226.021.--

24

RM: 226.021.--

127) 1 Platinring (27429)
1 Brill. 0,18 Kt.
2 Bag. 0,25
kl.Brill. 0,16 " 300.--

128) 1 Platinring (25970)
1 Brillant 0,30 Kt.
div. Rosen 300.--

129) 1 Platinring (22527a)
7 Brillanten 130.--

130) 1 Platinring (31060) 160.--

131) 1 Platinring (28862)
1 Brillant 0,35
8 " 0,17
2 " 0,01 200.--

132) 1 Platinring (27907) 0,73 Kt. 300.--

133) 1 Platinring (28864)
Brill. 0,62 Kt. 280.--

134) 1 Platinring (31055)
1 Brill. 0,29 Kt.
4 Bag. 0,26 "
kl. Brill. 0,14 " 380.--

RM: 228.071.--

RM. 228.o71,--

135.) 1 Platinring (Weissgold)
3o244 ..... " 11o,--

136.) 1 - do - 3o167 ..... " 1oo,--

137.) 1 - do - 31o51
1 Brill. o,32 Kt.
kl. Brill. o,38 Kt.
Facon ..... " 33o,--

138.) 1 Ring ~~28846~~ 22552
1 Saphir
2 Brill. ..... " 9o,--

139.) 1 Ring 28846~~7~~
1 Brill. ..... " 7o,--

14o.) 1 Platinring 16832
1 Rubin 2,61 Kt.
14 Brill. o,49 Kt. ..... " 3oo,--

141.) 1 Platinring 1969o
25 Brill. o,8o ..... " 3oo,--

142.) 1 Platinring 2989o
1 Ceylon Saphier 3,2o Kt.
16 Brill. o,28 Kt. .. " 32o,--

143.) 1 Platinring 15523
3 Smaragde kl. Brill. ..... " 15o,--

144.) 1 Platinring 24975
1 Rubincab.
2 Brill. o,56 Kt.
14 Brill. o,2o Kt. ..... " 4oo,--

RM. 23o.241,--

RM. 23o.241,--

145.) 1 Platinring 246o
1 Smaragd
kl. Brill. ..... " 3oo,--

146.) 1 Platinring 2517o
1 Perle 2o Gr.
4 kl. Brill. o,48 Kt.
Facon ..... " 8oo,--

147.) 1 Platinring 8748
1 Samragd
kl. Brill. ..... " 3oo,--

148.) 1 Platinring 27412
1 Brill. o,24 Kt. ..... " 11o,--

149.) 1 Ring 29892
1 Perle
8 Brill. ..... " 25o,--

15o.) 1 weissg. Ring 2741o
1 Brill.
o,25 Kt. ..... " 1oo,--

151.) 1 Ring 2o8oo
1 Saphir ( ) ..... " 1oo,--

152.) 1 antik. Ring 23161 ..... " 5o,--

153.) 1 gold. Ring 297o6
Madeira Topas ..... " 9o,--

154.) 1 Ring Korall Brillanten 28313 " 9o,--

155.) 1 Ring Gold 21942 ..... " 12o,--

156.(1 Onix Brill. Ring 28275 ..... " 55,--

157.) 1 " Perle Ring 2o497 ..... " 18,--

RM. 232.624,--

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 29

RM: 232.624.--

158) 1 Ring (28312)
Lapis-Brillanten 120.--

159) 1 gold. Ring (21542)
3 Saphire 70.--

160) 1 gold. Ring (30852)
Katzenauge 6.--

161) 1 gold. Ring (30853) 6.--

162) 1 gold. Ring (29897) 20.--

163) 1 Platin-Lorgnon (24320) 200.--

RM: 233.046.--

Nachtrag der überschlagenen Nummern
11 - 14, 49 und 120 / Seite 21 " 8.435.--

RM 241.481.--

abzüglich Nr. 23 " 1.600.--

RM 239.881.--

Hamburg, 21. Juni 1938

gez. Henry Allerding jr.

Taxator des Gerichtsvollzieheramts in Hamburg,
Mitglied der Reichsfachschaft für das Sachverständigenwesen.

Nr. 35 nicht RM 1440.-- sondern RM 720.--

Endsumme RM 239.881.--
./. " 720.--

RM 239.161.--

Hamburg, 12. Juli 1938 H. Allerding

H. Allerding

Für richtige Abschrift:

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 30

28

28. Juni 1938

Nachtrag zur Schätzung Schlesinger.

Nr. 11)	1 Platin-Brillantbrosche (L-Nr.31042)			
	1 Brill. 0,65 Kt		420.--	
	6 Brill. Bag. 0,87 Kt		350.--	
	kl. Brill.5,14 Kt		1300.--	
	Facon		200.--	RM: 2.270.--
Nr. 12)	1 Platin-Brillantbrosche (L-Nr.18511)			
	div.Brill. 6,75 Kt		2180.--	
	Facon		200.--	" 2.380.--
Nr. 13)	1 Platin-Brillantbrosche (L-Nr.30263)			
	1 Brill.	0,85 Kt	700.--	
	52 "	1,69 "	425.--	
	6 Bag.	0,68 "	280.--	
	30 Brill.	2,15 "	540.--	
	Facon		200.--	" 2.145.--
Nr. 14)	1 Platin-Brillantbrosche (L-Nr.31066)			
	1 Brill.	0,55 Kt	300.--	
	2 " Bag.	0,21 "	80.--	
	kl.Brill.	3,01 "	750.--	
	Facon		150.--	" 1.280.--
Nr. 120)	1 Platinring (L-Nr. 27286)			" 280.--
Nr. 49)	1 Kollier (L.-Nr. 22934)			
	1 Brill. 0,16 Kt.			" 80.--
				RM 8.435.--

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 31

Fragebogen für Auswanderer.

Anmerkungen: Der Fragebogen ist in dreifacher Ausfertigung vollständig ausgefüllt und unterschrieben mit einem schriftlichen Antrag und den bei den Fragen bezeichneten Unterlagen einzureichen. Anträge, bei welchen ausreichende Unterlagen fehlen bzw. bei welchen der Fragebogen unvollständig ausgefüllt ist, **müssen kurzerhand zurückgegeben werden.**

1. Name des Auswanderers: Schlesinger, Adolf Israel
2. Geburtsdatum: 30. November 1879
3. Arier oder Nichtarier: Nichtarier
4. Sind Sie ledig, verheiratet, verwitwet oder geschieden? verheiratet
5. Welche Personen wandern mit Ihnen aus? (Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige) (genaue Angaben sind erforderlich). Ehefrau, Anna Maria geborene Zieskoven (geb. 19.3.78) (die Ehefrau ist arisch)
6. Sind Verwandte in auf- oder absteigender Linie seit dem 1. 8. 31 ausgewandert und wohin? Gegegebenenfalls sind Namen und letzte inländische Anschriften aufzuführen.
   Bruder, Kurt Schlesinger u. Frau nach Buenos Aires,
   Anschr.: Hamburg, Alsterdorferstr.
   Schwester Gertrud Huth u. Tochter " " "
   Anschr.: Hamburg, Loogestieg 19
7. Wohin wollen Sie auswandern? (Ein Gutachten einer Auswanderungsberatungsstelle ist beizufügen.) Uruguay
8. Welchen Beruf haben Sie bisher gehabt oder waren Sie selbständig und in welchem Geschäftszweige? Juwelier i./Fa. Knapp & Schlesinger Hamburg
9. Wollen Sie Ihren bisherigen Beruf im Ausland ausüben oder beabsichtigen Sie einen **anderen** Beruf zu ergreifen? den bisherigen Beruf
10. Falls Sie einen anderen Beruf ergreifen, haben Sie die nötigen Vorkenntnisse, falls ja, wann und wo haben Sie diese erworben? entfällt
11. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? Falls Ausländer, seit wann sind Sie in Deutschland ansässig? Deutsches Reich.
12. Seit wann haben Sie Ihren ständigen Wohnsitz in Hamburg, bzw. wo haben Sie seit dem 15. 7. 1931 gewohnt? Hamburg, Harvestehuderweg 89
13. Welches Einkommen haben Sie im letzten Jahre gehabt? ca. RM. 20000.- ~~ca. RM. 19.000.--~~ in 1937
14. An welches Finanzamt haben Sie Ihre Steuern bisher abgeführt? Rechtes Alsterufer

15. Haben Sie bzw. die mit Ihnen Auswandernden Vermögen, wenn ja, welcher Art und welcher Höhe?

a) Barvermögen: RM. 167.--

b) Bankguthaben bei Deutschen Bank Hamburg

Guthaben am 3. Januar 1939 RM 2.227.57

c) Wertpapiere (genaue Aufstellung): RM. 279.700.-- siehe Anlage 1)

d) Grundbesitz (genaue Bezeichnung und Adresse des evtl. zu bestellenden Verwalters):

entfällt, ist Ende Dezember 1938 verkauft.

e) Hypotheken (Höhe und genaue Adressen der Schuldner):

entfällt

f) Forderungen, Außenstände (Höhe und genaue Adressen der Schuldner): RM. 112.000.--

siehe Anlage 2)

g) Sonstiges (Versicherungen, Renten, Pensionen usw.), genaue Angaben sind erforderlich:

Anlage 3) Juwelenlager für Neugründung amtlicher Taxwert RM.239.161.--

16. Haben Sie Schulden? (Nähere Angaben über Höhe, Gläubiger usw.)

Verkaufskosten der Grundstücke auf die Forderungen zu 15. f) Ca. RM. 10.000.--

Juden Vermögensabgabe " 127.800.--

17. Haben Sie zwecks Beschaffung der Mittel zur Auswanderung Darlehen aufgenommen oder Schenkungen, Abfindungen etc. erhalten, wenn ja, von wem und in welcher Höhe? (Genaue Anschrift ist erforderlich.) entfällt.

Die Positionen 15 a bis g, 16 und 17 sind im einzelnen, nötigenfalls auf Anlagen in doppelter Ausfertigung, zu erläutern.

Auswanderer ausländischer Staatsangehörigkeit haben evtl. nachzuweisen, welcher Teil des Vermögens seinerzeit nach dem Inlande überführt worden ist.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit vorstehender Angaben versichere ich nach bestem Wissen und Gewissen. Die Strafbestimmungen (§§ 42/43) des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 4. 2. 1935 sind mir bekannt.

Hamburg, den 3. Januar 1939

Eigenhändige Unterschrift des Auswanderers:

Adolf Israel Schlesinger

Wohnort: Hamburg 13

Straße und Hausnummer: Harvestehuderweg 89

Max Frenzel & Co. Hamburg Steuerberater Treuhand-Büro

Anlage 1) zum Fragebogen für Auswanderer betr. Adolf Israel Schlesinger.

Verzeichnis

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 32

der Wertpapiere des Herrn Adolf Schlesinger, Hamburg 13, Harvestehuderweg 89,

nach dem Stand vom 10. Dezember 1938 und gruppiert nach Gruppen gemäss Runderlass vom 10. Dezember 1938

Depot bei der Deutschen Bank, Filiale Hamburg.

a.) Aktien und sonstige Gesellschaftsanteile: nicht vorhanden.

b.) Schuldverschreibungen privatrechtlicher Unternehmungen (mit Ausnahme der Hypothekenbanken)

5 %	Klöckner-Werke Oblig. von 1936	RM 11.000.--
5 %	Mühlheimer Bergwerks-Obl. von 1937	" 5.000.--
5 %	Hoesch-Köln-Neuessen-Bergw. Obl. v.1937	" 7.500.--
4.3/4 %	Ruhrgas-Oblig. per 1953	" 9.000.--
4½ %	Wasserwirtschaft im Rhein.-Westf.Industriegebiet-Oblig. per 1952	" 6.000.--
5 %	Union-Rhein-Braunkohlen-Kraftstoff-Obl.v.1937	" 15.000.--

c.) Prandbriefe und Rentenbriefe öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten, Pfandbriefe von Hypothekenbanken sowie Anteilscheine zu Liquidationspfandbriefen:

4½ %	Landesbank Schleswig-Holstein Gold-Pfandbriefe I und III.	" 10.000.--
4½ %	Schlesw.Holst. Provinz.Anleihe v.1928/29 ...	" 10.000.--
4½ %	Gothaer Grundkreditbank-Pfand. 4/5.....	" 5.000.--
4½ %	Berliner Hypoth.-Bank Gold.Pf. XII.....	" 5.000.--
4½ %	do. do. do. do. V.....	"
4½ %	Deutsche Central-Bodenkredit-Gold-Hypothekenpfandbriefe X.....	" 4.000.--
4½ %	Norddeutsche Grundkreditbank-Pfandbr. III...	" 4.000.--
4½ %	do. do. do. VII...	" 1.000.--
4½ %	Meckl. Hypotheken- und Wechselbank-Goldpfandbriefe X.....	" 1.000.--
4½ %	do. do. IV.....	" 4.000.--
4½ %	Landesbank der Prov. Ostpr.Gold-Pf. I	" 10.000.--
4½ %	Preuss. Hypothekenbank - Gold-Pf. XIV.....	" 10.000.--
4½ %	Schles. Bodenkreditbk.-Gold-Pf. 12/16.....	" 1.000.--
4½ "	do. do. do. XXII.....	" 5.008.--

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 33

	Uebertrag:	RM. 128.500.--
4½% Preuss. Bodenkreditbank Gold-Pf. III	"	5.000.--
4½% do. do. do. IX.....	"	5.000.--
4½% Westdeutsche Bodencred.Anst.Gold -Pf. XI.....	"	2.000.--
4½% Preuss. Centr.-Bodenkr.Bk.Gold-Pf.v.1927.....	"	10.000.--
4½% Rhein.Hypoth.Bk. Gold -Pf. XXXIV.....	"	5.000.--
4½% do. do. do. XXVI/XXX	"	5.000.--
4½% Rhein.Westf. Bodencred.Gold-Pf. XV.....	"	3.000.--
4½% do. do. do. do.	"	7.000.--
4½% Preuss. Zentralstadtschaft Gold-Pfandbr. III, VI, X.....	"	8.500.--
5½% Hamburger Hypoth. Bk. Liquid. Pf.-L.....	"	19.200.--
4½% Hamburger Hypoth. Bk. Gold-Pf. Em. F.....	"	400.--
4½% do. do. " E.....	"	400.--
4½% 76 %) Ostpr. Landschafts-Pfandb.....	"	10.000.--
5½ % Gothaer Grundcredit-Liqu.Pf.VII.....	")	
5½ % Dt. Centr. Bod.Cred.-Liqu.Pf.IIIa	")	5.000.--
d.) Schuldverschreibungen von Hypothekenbanken, öffentlich rechtlichen Kreditanstalten und Körperschaften (mit Ausnahme der Körper - schaften zu e):		
4 ½ % Meininger Hypoth. Bk. Gold-Komm. Obl.IV.....	"	3.000.--
4 ½ % do. do. do. XVI.....	"	7.000.--
4 ½ % Preuss. Bodenkred. Gold -Komm.Obl.Ser.XVI ...	"	10.000.--
4 ½ % Schles. Bodencred. Akt. Bk. Gold-Komm.Obl.XX.	"	6.000.--
4 ½ % do. do. do. do. XVII...	"	4.000.--
4 ½ % Preuss. Bodencr.Gold-Komm.Obl. Em. 4	"	6.000.--
e.) Anleihen des Reiches, der Länder, der Gemeinden und Gemeindeverbände, der Reichs- bahn, der Reichspost und Schutzgebiets- anleihen:		
4 % Umschuldungsverbd. dt. Gemeinde,-Anleihen.....	"	200.--
7 % Deutsche Reichsbahn-Vorzugs-Aktien	"	29.500.--
Zusammen:	RM.	279.700.--

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 34

Anlage 2) zum Fragebogen für
Auswanderer betr. Adolf Israel Schlesinger.

Verzeichnis

der Forderungen aus Hausverkäufen des Herrn Adolf Schlesinger, Hamburg, 13, Harvestehuderweg 89.

No. 15	c	Dr. Laesecke, Hamburg, Isestr. 5	RM. 32.000.--
		Frau Ing. Preussen, Hamburg, Gellertstr.	" 44.000.--
		Michael, Hamburg-Blankenese	" 36.000.--
			RM.112.000.--

Anlage 3) zum Fragebogen für
Auswanderer betr. Adolf Israel Schlesinger.

33

Abschrift. 25. Juni 1938

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 35

Schätzung über Juwelen, unter
Zugrundelegung des gemeinen Wertes,
im Besitze von Herrn Adolf Schlesinger,
Hamburg, Harvestehuderweg 89.

Nr. 1 1 Armband Platin mit Brillanten (L.-Nr.31062)

3 gr. Brillanten	5,02 Kt.	RM 6000.--		
6 " "	5,27 "	" 4000.--		
kleine "	26,34 "	" 5000.--		
Facon Bag.	6,50 "	" 3000.--		
zus.	43,13 Kt	RM18000.--	RM	18.000.--

Nr. 2 1 Platin-Armband mit Brillanten (L-Nr. 31122)

7 gr. Brillanten	8,28 Kt	RM 5796.--		
280 kl. "	16,18 "	" 4050.--		
Facon		" 1000.--		
		" 10846.--	RM	10.846.--

Nr. 3 1 Platin-Armband (L-Nr. 31039)

3 Brillanten	1,39 Kt	RM 1100.--		
18 " Bag.	1,25 "	" 400.--		
kl. "	10.25 "	" 3000.--		
Facon		" 1000.--		
		" 5500.--	RM	5.500.--

Nr. 4 1 Platin - Armband (L.-Nr. 31 113)

5 Brillanten	1.65 Kt	RM 800.--		
228 "	9.88 "	" 2500.--		
Facon		" 800.--		
		RM 4100.--	RM	4.100.--

			RM	38.446.--

RM 38.446.--

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 36

Nr. 5 1 Platin-Armband (L-Nr. 29861)

211 kl. Brillanten	20.07 Kt.	RM	5000.-
Facon		"	600.--
		R	5600.--	5.600.--

Nr. 6 1 Platin-Armband (L-Nr. 31063)

6 Brillanten	1.37 Kt.	RM	550.--
24 "	4.23 "	"	1700.--
kl."	3.15 "	"	800.--
Facon		"	400.--
		RM	3450.--	3.450.--

Nr. 7 1 Platin-Armband (L-Nr. 29863)

5 Brillanten ca.	2.-- Kt	RM	1200.--
230 kl. "	8.-- "	"	3200.--
Facon		"	600.--
		"	5000.--	5.000.--

Nr. 8 1 Platin-Brillantbrosche-Anhänger (L-Nr.14689)
Platin - Kette (L-Nr.30338)

Brillanten	4.64 Kt	RM	1125.--
Rosen	1.-- "	"	100.--
Facon		"	200.--
		"	1425.--	1.425.--

Nr. 9 1 Platin - Brosche (Lag.-Nr. 31064)

1 Brillanten	0.92 Kt	RM	700.--
Brill. Bag.	2.09 "	"	700.--
kl. Brillanten	4.20	"	1000.--
Facon		"	200.--
		RM	2600.--	2.600.--

Nr. 10 1 Platin - Brosche (L.-Nr. 31041)

3 Brillanten	1.19 Kt	RM	550.--
Brillanten Bag.	0.51 "	"	200.--
kl. "	6.37 "	"	1500.--
Facon		"	200.--
		RM	2450.--	2.450.--

Uebertrag: 58.971.--

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 37

Nr. 15 1 Brillantbrosche (Schleife) L-Nr.24163

1 Brillant	0,30 Kt	ℳ 120.--	
kl. "	2,38 "	" 600.--	
Facon		" 150.--	
		ℳ 870.--	870.--

Nr. 16 1 gr. Platinbrosche (L-Nr.29866)

1 Brillant	0,43 Kt	ℳ 250.--	
div.Brill.	6,14 "	" 1500.--	
Facon		" 250.--	
		ℳ 2000.--	2.000.--

Nr. 17 1 gr. Platinbrosche (L-Nr. 31875)

1 Smaragd	1,15 Kt	ℳ 1200.--	
16 Brillanten	0,46 "	" 125.--	
2 "	0,68 "	" 300.--	
24 kl. "	0,85 "	" 200.--	
Facon		" 180.--	
		ℳ 2005.--	2.005.--

Nr. 18 1 Platinbrosche (L-Nr.31065)

1 Brillanten	0,49 Kt	ℳ 300.--	
6 " Bag.	0,31 "	" 120.--	
kl.div.Brill.	2.-- "	" 500.--	
Facon		" 150.--	
		ℳ 1070.--	1.070.--

Nr. 19 1 Platinbrosche (L-Nr. 31068)

1 Brillanten	0,22 Kt	ℳ 80.--	
4 " Bag.	0,31 "	" 120.--	
div. Brill.	1,14 "	" 280.--	
Facon		" 100.--	
		ℳ 580.--	580.--
			ℳ 65.496.--

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 38

Nr. 20 1 Platin-Anhänger mit Onix (L-Nr.20715)

1 Brillant	0.98 Kt	RM	800.--
44 "	2,98 "	"	1200.--
5 "	0,30 "	"	80.--
Facon		"	180.--
		RM 2260.--	" 2.260.--

Nr. 21 1 Platin-Brillantanhänger m. Kette (L-Nr.31040)

1 Brillant	1.05 Kt	RM	900.--
12 "	1.06 "	"	400.--
div.Brill.	8.57)"		
in Kette	1,37)"	"	2500.--
Facon		"	1200.--
		RM 5000.--	" 5.000.--

Nr. 22 1 Platin-Anhänger (L-Nr.29872)

1 Brillanten	0,88 Kt	RM	720.--
div. "	4,47 "	"	1125.--
Rosen	0,65 "	"	65.--
Facon		"	120.--
		RM 2030.--	" 2.030.--

Nr. 23 1 Platin - Anhänger (14689) m.Kette (L-Nr.30338)

Brillanten	4,64 Kt	RM	1350.--
Rosen	1.-- "	"	100.--
Facon		"	150.--
		RM 1600.--	" 1.600.--

Gestrichen, dieselbe unter No.8 geschrieben. Allerdings.

Nr. 24 1 Platin - Anhänger mit Bergkristall (L.-Nr. 21271) Kette (L-Nr. 26228)

1 Brillanten	0,75 Kt	RM	400.--
kl. Brill.	0,90 "	"	230.--
Facon		"	80.--
		RM 710.--	" 710.--
			RM 77.096.--

37

RM 77.096.--

25.) Platinanhänger (L-Nr. 19877)

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 39

1 Ceylon-Saphir	14,16 Kt	RM 1000.--	
1 Brillant	0,75 "	" 450.--	
1 "	4,50 "	" 1250.--	
Facon		" 150.--	
		RM 2850.--	2.850.--

26) 1 Aquam.-Anhänger (L.-Nr. 21326)

1 Aquamarin	84,69 Kt	RM 2500.--	
72 Brillanten	0,92 "	" 300.--	
Facon		" 200.--	
		RM 3000.--	3.000.--

27.) 1 Aquam.-Anhänger (L-Nr.30701)
Kette (L-Nr.30714)

1 Aquamarin	90.75 Kt	RM 2000.--	
9 Brillanten	0,24 "	" 75.--	
3 "	0,82 "	" 400.--	
8 " Bag.	1,18 "	" 450.--	
Facon		" 300.--	
		RM 3225.--	3.225.--

28) 1 Brillant-Anhänger (L-Nr. 23951)

5 Brillanten	0,81 Kt	RM 250.--	
10 "	0,10 "	" 30.--	
Facon		" 40.--	
		RM 320.--	320.--

29) 1 Brillant-Anhänger (L-Nr. 24300)
Kette (L-Nr. 23867) 35.--

30) 1 Brillant-Anhänger (L-Nr. 26212)

1 Brillant	0,28 Kt	RM 120.--	
4 "	0,02 "	" 150.--	
33 "	0,60 "	" 20.--	
Saphire	0,37 "		
Facon		" 60.--	
		RM 450.--	450.--

RM 86.976.--

RM 86.976.--

31) 1 Platin-Anhänger (L-Nr. 27493)
Kette (L-Nr. 31757)

1 ind. Saphir	2,-- Kt.	RM	300.--
50 kl. Brillant.	1,25 "	"	250.--
Facon		"	50.--
		RM	600.-- " 600.--

32) 1 Platin-Anhänger (L-Nr. 25552)

kl. Brillanten	0,89 Kt	RM	270.--
Facon		"	80.--
		RM	350.-- " 350.--

33) 1 Platin - Anhänger (L-Nr. 23455) " 120.--

34) 1 Platin-Anhänger (L-Nr. 16530)

	Gr.		
1 graue Perle	12,76 Kt.	RM	200.--
64 Brillanten	1,16 Kt.	"	290.--
Facon		"	80.--
		RM	570.-- 570.--

35) 1 Platin - Anhänger (L-Nr. 16532)

1 Perle	23,80 Gr	RM	150.--
1 Brillanten	0,32 Kt	"	120.--
90 "	1,42 "	"	350.-- 720.--
Facon		"	100.--
		RM	720.-- 720.--

36) 1 Brillant-Anhänger (L-Nr. 16570)
Kette (L-Nr. 25954)

1 Brillant	1,22 Kt.	RM	1100.--
ca 100 "	4,-- "	"	1200.--
Facon		"	150.--
		RM	2450.-- 2.450.--
			RM 92.506.--

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 41

RM 92.506.--

37) 1 Onix - Anhänger (L-Nr. 31449) " 80.--

38) 1 Brillantenanhänger mit Rubin(L-Nr. 16874 = Kette; 18877 = Anhänger)

1 Rubin	1,50 Kt	RM 300.--	
kl. Brillant und Facon		" 120.--	420.--

39) 1 Anhänger, 1 Perle, div.Brillanten (Lagernummer 29871)

1 Perle 37,56 Gr. Fass.24894 2.500.--

40) 1 Anhänger (L.-Nr. 31395)

div. Brillanten
2 Obsidiane 120.--

41) diverse Brillanten 70.--

42) 1 Anhänger mit Edeltopas (L-Nr.21003) 100.--

43) 1 Platin-Lorgnon Nr. 24321 mit diversen Brillanten 350.--

44) 1 goldene Tasche mit Brillanten und Saphiren ca. 175 gr.(L-Nr. 28887) 1600.--

45) 1 Bajadere (L-Nr. 25967) 3.000.--

46) 1 Platin-Brosche (L-Nr. 29881)

1 Brillant	0,20 Kt	RM 90.--	
kl. Brillant	2,38 "	" 650.--	
Facon		" 180.--	920.--

101.666.--

RM 101.666.--

47) 1 weissgoldene Brosche (L-Nr. 28306)
12 Brillanten 120.--

48) 1 weissgoldene Brosche (L-Nr. 28307) 160.--

50) 1 Platin-Schleifenbrosche (L-Nr.24249)
54 Brillanten 1,30 Kt. 450.--

51) 1 Platinbrosche (L-Nr. 29882)

1 Brillant	0,20 Kt	RM	90.--
kl. Brillanten	0,77 "	"	200.--
Facon		"	120.--
			410.--

52) 1 Platinschleife (L-Nr.23605)

69 Brillanten	1,75 Kt	RM	500.--
Saphir		"	60.--
Facon		"	150.--
			710.--

53) 1 Platinbrosche (L-Nr.26326)

1 Ceylon-Saphir	17,40 Kt	
div. Brillanten ca.	1,-- "	1.000.--

54) 1 Platinbrosche (L-Nr. 26327)

1 Ceylon-Saphir
ca. 1 Karat Brillant 1.000.--

55) 1 Platinbrosche (L-Nr. 27760)

1 Ceylon-Saphir	4,75 Kt.	ℳ	350.--
44 Brillanten	0,70 "	"	180.--
Facon		"	100.--
		ℳ	630.--
			320.--

105.836.--

RM 105.836

56) 1 Platinbrosche (L-Nr. 28975)

1 Brillant	0,40 Kt.	RM 200.--	
div. "	1,60 "	" 400.--	
Facon		" 100.--	700.--

57) 1 Brosche Brill., Smaragde (L-Nr. 24126) 150.--

58) 1 Platin-Slipsnadel (Fasan) (L-Nr. 26124) 70.--

59) 1 Chatelaine, Platin (L-Nr.25075)

10 Brillanten	0,65 Kt.	
diverse Rosen		350.--

60) 1 Brillantring (L-Nr. 31185)

1 Brillant	2,86 Kt	5.000.--

61) 1 Brillantring (L-Nr. 21524) 2,68 Kt. 3.500.--

62) 1 Brillantring (L-Nr. 29873) 4,07 Kt. 6.500.--

63) 1 Brillantring (L-Nr. 20701)

2,06 Kt.	
2,15 "	6.000.--

64) 1 Brillantring (L-Nr. 29001)

Navet	0,67 Kt	RM 400.--	
kl. Brillant	0,75 "	RM 200.--	
Facon		RM 120.--	720.--

128.826.--

42

RM 128.826.--

65) 1 Brillantring (L-Nr. 31662)
1 Brillant 1,61 Kt. 1.600.--

66) 1 Brillantring (L-Nr. 27013)

1 Brillant 2,34 Kt.	RM 3500.--	
50 " 0,75 "	" 250.--	
Facon	" 150.--	3.900.--

67) 1 Brillantring (L-Nr.31661) 1,03 Kt 1.200.--

68) 1 Brillantring (L-Nr.18966) 1,60 Kt. 2.400.--

69) 1 Platinring mit Ceylon-Saphir (L-Nr.24900)
Saphir 15,80 Kt
36 Brillanten 0,80 Kt 2.000.--

70) 1 Brillantring (L-Nr. 31660) 0,91 Kt 800.--

71) 1 Paar Ohrgehänge, Platin (L-Nr. 31181)

80 Brill. 1,84 Kt)		
6 " 0,37 ")	M 550.--	
2 Smaragde 2,73 Kt	" 1100.--	
Facon	" 200.--	1.850.--

72) 1 Paar Brillantohrstocher (L-Nr.32169)
2 Brillanten 1,19 Kt. 850.--

73) 1 Paar Brillantohrstocher (L-Nr. 32077)
2 Brill. 1,45 Kt. 1.250.--

RM 144.676.--

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 45

RM 144.676.--

74) 1 Paar Brillantohrstocher (L-Nr.31166)
2 Brill. 5,13 Kt. 6.000.--

75) 1 Paar Ohrgehänge Platin (L-Nr.31217)
2 Saphire 3,83 Kt. M 800.--
div.Brill.0,75 " " 200.--
Facon " 120.--
1120 1.020.--

76) 1 Paar Perlohrstocher (L-Nr.16730)
2 Perlen 1564 Gr. 1.200.--

77) 1 Paar Brillantohrstocher (L-Nr.31814)
2 Brill. 10,44 Kt. 10.000.--

78) 1 Paar Brillantohrgehänge (L-Nr.29876)
Fassung (L-Nr. 20822)
2 Brill. 8,29 Kt. 14.000.--

79) 1 Paar Brillantohrstocher (L-Nr.31167)
2 Brill. 3,81 Kt. 6.000.--

80) 1 Paar Brillantohrstocher (L-Nr. 31255)
2 Brill. 3,03 Kt. 4.200.--

81) 1 Brillantohrstocher (L-Nr. 31254)
2,52 Kt. 3.000.--

82) 1 Paar Brillantohrstocher (L-Nr.31109)
2,20 Kt. 2.600.--

83) 1 ~~Paar~~ Brillantkollier (L-Nr.31324)
1 Brill. 1,20 Kt.
3 kl. Brill. 1.000.--

193.696.--

RM 193.696.--

84)	1 Paar Ohrgehänge (L.-Nr.20820)		250.--
85)	1 Paar Manschettenknöpfe (27727)		180.--
86)	1 Paar Ohrgehänge (21916) 2 Perlen 11,24 Kt.		320.--
87)	1 Paar Manschettenknöpfe (27793) Saphiere und Brillanten		600.--
88)	1 Paar Ohrgehänge (27491) Fassung ~~1~~ Perlen (24899) aus Herrennadel 1 Perle (29878)		1.500.--
89)	1 Paar Manschettenknöpfe (29888) 52 Brillanten		500.--
90)	1 Paar Ohrgehängem. Perlquasten (26324)		300.--
91)	12 lose Brillanten 1,20 Kt.		400.--
92)	1 Partie Rosen 2,82 Karat		170.--
93)	1 Brillant 0,21 Karat		100.--
94)	1 Partie Brillanten 3,42 Kt.		340.--
95)	7 kl. Brillanten		15.--
96)	2 Brillanten 0,41 Kt.		160.--
97)	1 Platinring (31216)		
	1 Smaragd 1,55 Kt.	RM 1200.--	
	2 Brill.Bag.0,28 Kt	" 100.--	
	div. Brill. 0,97 Kt	" 300.--	
	Facon	" 150.--	1.750.--
		RM	200.281.--

45

RM 200.281.--

98) 1 Platinring (31218)

1 Smaragd 2,47 Kt	2500.--	
4 Brill.Bag 0,42 Kt.	160.--	
div. Brillanten	60.--	
Facon	100.--	2.820.--

99) 1 Brillantring (27818)
1 Brillant 0,60 Kt. 250.--

100) 1 Platinring, 2 Saphire (21791) 700.--

101) 1 Platinring (30993)

1 Saphir 3,69 Kt	1200.--	
6 Brill. Bag. 0,34	120.--	
34 Brill. 0,58 Kt.	150.--	
Facon	100.--	1.570.--

102) 1 Brillantring (20157)
1 Brill. 0.80)
div.Brill 0,24 Kt) 400.--

103) 1 Platinring mit Smaragd (31171)
1 Smaragd 2,59 Karat)
kl. Brill.0,47 Karat) 1800.--

104) 1 Platinring 31165
1 Smaragd 1,50 Karat
24 Brill. 0,36 Karat
Facon 1.000.--

RM 208.821.--

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 48

RM 208.821.--

105)	1 Platinring (7527) 1 Brill. 0,52 Kt		350.--
106)	1 Platinring 1 Brill. 0,85 Kt.		500.--
107)	1 Platinring (29870)		
	1 Smaragd 2,70 Kt	4000.--	
	72 Brill. 0,46 "	150.--	
	Facon	100.--	4.500.--
108)	1 Platinbandring (24980) 1 Brillant 0,55 Kt.		400.--
109)	1 Platinring (31050)		
	1 Brill. 0,89	700.--	
	6 Brill.Bag. 0,50 Kt.	200.--	
	Brill. 0,54 "	130.--	
	Facon	100.--	1.130.--
110)	1 Platinring (18728) 1 Brill. 0,68 Kt., kl. Saphiere		500.--
111)	1 Platinring (31052)		
	1 Brill. 0,59 Kt.	360.--	
	Brill. Bag. 0,33 Kt.	130.--	
	kl. Brill. 0,53	125.--	
	Facon	80.--	695.--
			216.896.--

RM 216.896.--

112) 1 Platinring (27610)

1 Brill.	1,23 Kt.	1500.--	
12 Bag.	1,47 "	650.--	
Facon		100.--	" 2.250.--

113) 1 Platinring (31056)

1 Brill.	0,42	160.--	
Bag.	0,18	70.--	
Brill.	0,56	130.--	
Facon		100.--	" 460.--

114) 1 Platinring (24821)

1 Saphir	6,10 Kt.		
40 Brill.	0,47 "		" 2.000.--

115) 1 Platinring (23338)

1 austral. Saphir	5,50 Kt.		
8 Brillanten	0,29 "		
Rosen			" 350.--

116) 1 Platinring (23336)

1 austral. Saphir	2,58 Kt.		
28 Brillanten	0,69 "		" 350.--

117) 1 Platinring (21714)

1 Saphir	1,50 Kt.	300.--	
36 Brillanten	0,30 Kt.	100.--	
Facon		80.--	" 480.--

RM 222.786.--

RM 222.786.--

118) 1 Platinring (28148)
1 Brillant 0,22 Kt.
16 " 0,25 300.--

119) 1 Platinring (21205)
~~1 Platinring~~ (

1 Ceylon-Saphir	12 Kt.	900.--	
88 Brillanten	1,75 Kt.	500.--	
Facon		120.--	1.520.--

121) 1 Platinring (22550) 280.--

122) 1 Platinring (21 088)
1 Saphir 3,75 Kt. 450.--

123) 1 Platinring (23337)

1 Saphir	2,62 Kt.	150.--
12 Brillanten	0,44 Kt.	85.--
Facon		100.--

335.--

124) 1 Platinring (21129)
1 Saphir Kab. 50.--

125) 1 Platinring (16575)
1 Saphir, kl. Brillant 180.--

126) 1 do. (29902)
1 Ceylon - Saphir 120.--

226.021.--

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 51

RM: 226.021.--

127) 1 Platinring (27429)
1 Brill. 0,18 Kt.
2 Bag. 0,25
kl.Brill. 0,16 " 300.--

128) 1 Platinring (25970)
1 Brillant 0,30 Kt.
div. Rosen 300.--

129) 1 Platinring (22527a)
7 Brillanten 130.--

130) 1 Platinring (31060) 160.--

131) 1 Platinring (28862)
1 Brillant 0,35
8 " 0,17
2 " 0,01 200.--

132) 1 Platinring (27907) 0,73 Kt. 300.--

133) 1 Platinring (28864)
Brill. 0,62 Kt. 280.--

134) 1 Platinring (31055)
1 Brill. 0,29 Kt.
4 Bag. 0,26 "
kl. Brill. 0,14 " 380.--

RM: 228.071.--

50

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 52

RM. 228.o71,--

135.) 1 Platinring (Weissgold)
3o244 ..... " 11o,--

136.) 1 - do - 3o167 ..... " 1oo,--

137.) 1 - do - 31o51
1 Brill. o,32 Kt.
kl. Brill. o,38 Kt.
Facon ..... " 33o,--

138.) 1 Ring ~~28846~~ 22552
1 Saphir
2 Brill. ..... " 9o,--

139.) 1 Ring 288467
1 Brill. ..... " 7o,--

14o.) 1 Platinring 16832
1 Rubin 2,61 Kt.
14 Brill. o,49 Kt. ..... " 3oo,--

141.) 1 Platinring 1969o
25 Brill. o,8o ..... " 3oo,--

142.) 1 Platinring 2989o
1 Ceylon Saphir 3,2o Kt.
16 Brill. o,28 Kt. .. " 32o,--

143.) 1 Platinring 15523
3 Smaragde kl. Brill. ..... " 15o,--

144.) 1 Platinring 24975
1 Rubincab.
2 Brill. o,56 Kt.
14 Brill. o,2o Kt. ..... " 4oo,--

RM. 23o.241,--

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 53

RM. 23o.241,--

145.) 1 Platinring 246o
1 Smaragd
kl. Brill. ..... " 3oo,--

146.) 1 Platinring 2517o
1 Perla 2o Gr.
4 kl. Brill. o,48 Kt.
Facon ..... " 8oo,--

147.) 1 Platinring 8748
1 Samragd
kl. Brill. ..... " 3oo,--

148.) 1 Platinring 27412
1 Brill. o,24 Kt. ..... " 11o,--

149.) 1 Ring 29892
1 Perle
8 Brill. ..... " 25o,--

15o.) 1 weissg. Ring 2741o
1 Brill.
o,25 Kt. ..... " 1oo,--

151.) 1 Ring 2o8oo
1 Saphir ( ) ..... " 1oo,--

152.) 1 antik. Ring 23161 ..... " 5o,--

153.) 1 gold. Ring 2970 6
Madeira Topas ..... " 9o,--

154.) 1 Ring Korall Brillanten 28313 " 9o,--

155.) 1 Ring Gold 21942 ..... " 12o,--

156.(1 Onix Brill. Ring 28275 ..... " 55,--

157.) 1 " Perle Ring 2o497 ..... " 18,--

RM. 232.624,--

RM: 232.624.--

158) 1 Ring (28312)
Lapis-Brillanten 120.--

159) 1 gold. Ring (21542)
3 Saphire 70.--

160) 1 gold. Ring (30852)
Katzenauge 6.--

161) 1 gold. Ring (30853) 6.--

162) 1 gold. Ring (29897) 20.--

163) 1 Platin-Lorgnon (24320) 200.--

RM: 233.046.--

Nachtrag der überschlagenen Nummern
11 - 14, 49 und 120 / Seite 21 " 8.435.--

RM 241.481.--

abzüglich Nr. 23 " 1.600.--

RM 239.881.--

Hamburg, 21. Juni 1938

gez. Henry Allerding jr.

Taxator des Gerichtsvollzieheramts in Hamburg, Mitglied der Reichsfachschaft für das Sachverständigenwesen.

Nr. 35 nicht RM 1440.-- sondern RM 720.--

Endsumme RM 239.881.--
./. " 720.--

RM 239.161.--

Hamburg, 12. Juli 1938 H. Allerding

H. Allerding

Für richtige Abschrift:

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 55

53

28. Juni 1938

Nachtrag zur Schätzung Schlesinger.

Nr. 11)	1 Platin-Brillantbrosche (L-Nr.31042)			
	1 Brill.	0,65 Kt	420.--	
	6 Brill. Bag.	0,87 Kt	350.--	
	kl. Brill.	5,14 Kt	1300.--	
	Facon		200.--	RM: 2.270.--
Nr. 12)	1 Platin-Brillantbrosche (L-Nr.18511)			
	div.Brill.	6,75 Kt	2180.--	
	Facon		200.--	" 2.380.--
Nr. 13)	1 Platin-Brillantbrosche (L-Nr.30263)			
	1 Brill.	0,85 Kt	700.--	
	52 "	1,69 "	425.--	
	6 Bag.	0,68 "	280.--	
	30 Brill.	2,15 "	540.--	
	Facon		200.--	" 2.145.--
Nr. 14)	1 Platin-Brillantbrosche (L-Nr.31066)			
	1 Brill.	0,55 Kt	300.--	
	2 " Bag.	0,21 "	80.--	
	kl.Brill.	3,01 "	750.--	
	Facon		150.--	" 1.280.--
Nr. 120)	1 Platinring (L-Nr. 27286)			" 280.--
Nr. 49)	1 Kollier (L.-Nr. 22934)			
	1 Brill. 0,16 Kt.			" 80.--
				RM 8.435.--

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 56

54

Schuldenregelungserklärung !

Ich erkläre,

1) dass ich keinerlei Auslandsforderungen habe und dass kein im Ausland befindlicher Wertpapierbesitz besteht;
2) dass ich Schulden gegenüber inländischen Gläubigern nicht besitze bzw. dass mein im Inland befindliches Vermögen zur Befriedigung meiner inländischen Gläubiger ausreicht. Es ist mir bekannt, dass ich mich bei Abgabe einer unrichtigen Schuldenerklärung der Gefahr strafrechtlicher Verfolgung aussetze.

(§ 42 ff. des Devisen-Gesetzes vom 4.2.35).

Hamburg 11. 1939, den, Adolf Israel Schlesinger
(Eigenhändige Unterschrift).

369 X 500 X 9.11.1938

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 57

55

Schuldenregelungserklärung !

Ich erkläre,

1) dass ich keinerlei Auslandsforderungen habe und dass kein im Ausland befindlicher Wertpapierbesitz besteht;
2) dass ich Schulden gegenüber inländischen Gläubigern nicht besitze bzw. dass mein im Inland befindliches Vermögen zur Befriedigung meiner inländischen Gläubiger ausreicht. Es ist mir bekannt, dass ich mich bei Abgabe einer unrichtigen Schuldenerklärung der Gefahr strafrechtlicher Verfolgung aussetze.

(§ 42 ff. des Devisen-Gesetzes vom 4.2.35).

Hamburg 57, 1939 den, Schlesinger
(Eigenhändige Unterschrift).

369 X 500 X 9.11.1938

Frau Anna Maria Schlesinger
geb. Fiegbaum.

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 58

56

REICHSBANKHAUPTSTELLE H A M B U R G

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)

Sta/Stol

H a m b u r g 11.

Betr.: Ihr Schreiben vom --- Gesch.Z: ---

Es wird hierdurch bestätigt, daß von

Herrn Adolf Israel Schlesinger und Ehefrau Anna Maria geb. Zieskoven,
Hamburg, Harvestehuderweg 89,

Forderungen irgendwelcher Art bei uns nicht angemeldet worden sind.

Hamburg, 9. Januar 1939

Reichsbankhauptstelle

d. Herrn
Max Frenzel,
Hamburg 1, Jungfernstieg 2.

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 59

57

REICHSBANKHAUPTSTELLE H A M B U R G

- - - - - -

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)

H a m b u r g 11.

Betr.: Ihr Schreiben vom ----- Gesch.Zch.: -----

Es wird hierdurch bestätigt, daß von

Adolf Israel Schlesinger und Ehefrau Anna, geb. Zieskoven,
früher beide Hamburg, Harvestehuderweg 89, jetzt Hagedornstr. 51,
b/Eckhoff,

Forderungen irgendwelcher Art bei uns nicht angemeldet worden sind.

Hamburg, *5. Juli 1939*
Hoe/A
durch Dr. jur. M. Israel Samson,
Hamburg.

Reichsbankhauptstelle

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 60

Seite 59/83 ist als Anlage 2

an den Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg gesandt

mit dem Bericht vom 30. Dez. 1947 - W 20/R 2/214/39

Ein gleiches Exemplar dieser Blätter liegt in der Akte

R 2/214/39 Adolf Israel Schlesinger Blatt 37 - 60

10.1.48/Ha (auf Veranlassung v. RgOI.Bentlage)

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 61

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
-Devisenstelle-
F 28.

Hamburg, den 17. JAN 1939

1./ An Sachgebiet R

Der Jude Adolf Israel Schleesinger und seine arische Ehefrau Name Anna Maria geb. Ziskoven

~~Alleininhaber~~ - Mitinhaber - Prokurist - Geschäftsführer -

der Firma Knapp & Schleesinger, Hamburg,

beabsichtigt lt. Mitteilung Max Freund, Hg. Jungfernsteig,

~~ist~~ -- nach Uruguay ~~ausgewandert~~ - auszuwandern

Vermögen : Kl. Anlagen

Verdachtsgründe : Auswanderung

Ich stelle anheim, eine Sicherungsanordnung gemäss § 37 a Dev. Ges. zu veranlassen.

2/ zurück an F 28.

Im Auftrag

17. JAN 1939

313 X 500 X 7.1o.1938

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 62

Abschrift.

für F Ausw. den 24.Januar 1939

Ich verweise auf Ihr Schreiben vom 17.1.39 (F 28).

Mit Zustellungsurkunde !

R 2- 214/39

Herrn

Alfred Israel Schlesinger

und Frau Anna Maria geb.Zieskoven,

Hamburg,

Harvestehuderweg 89.

Sicherungsanordnung.

Ich ordne gemäss § 59 Devisengesetz vom 12.12.1938 mit sofortiger Wirkung an, dass die Eheleute Alfred Schlesinger nur mit meiner Genehmigung unter obigem Geschäftszeichen über folgende Vermögenswerte verfügen dürfen :

1) Über ihr Wertpapierdepot und ihr Konto bei der Deutschen Bank, Filiale Hamburg. Vermögensübertragungen zwischen den gesperrten Konten bedürfen keiner Genehmigung. Wertpapiererträgnisse sind dem gesperrten Konto bei der Deutschen Bank, Filiale Hamburg, gutzubringen.

Die Eheleute Alfred Schlesinger können ohne Genehmigung über ihr Konto bei der Deutschen Bank, Filiale Hamburg, bis zu RM 1000,- im Kalendermonat für ihren Lebensunterhalt verfügen. Ferner können ohne Genehmigung folgende Zahlungen geleistet werden

a) sämtliche Steuern und öffentlichen Abgaben,
b) die 20 %ige Sühne-Abgabe der Juden,
c) sämtliche Steuern und Pflichtabgaben an die jüdische Gemeinde,
d) ersatzlose Abgaben an die Deutsche Golddiskontbank, Berlin

Die Zahlungen dürfen nur durch unmittelbare Überweisung an die Empfangsberechtigten und nur für eigene Verpflichtungen erfolgen.

Meine Genehmigung ist ferner nicht erforderlich zur Leistung von Sicherheit und Übertragung von Werten an Zahlungsstatt aus den gesperrten Konten und Depots für die vorstehend aufgeführten Verpflichtungen.

2) Über ihre Forderungen:

a) Aus dem Verkauf des Grundstücks Hamburg, Harvestehuder Weg 89, gegen Herrn Dr. Laesecke, Hamburg, Isestr.5, in Höhe von 32.000 RM,

b) aus dem Verkauf des Grundstücks Hamburg, Abteistr.55, gegen Frau Preussen, Hamburg, Gellertstr., über 44.000 RM,

c) aus dem Verkauf des Grundstücks Hamburg, St.Bedediktstr. 33, gegen Herrn Herbert Michael, Hamburg-Blankenese, Cosslers Park 9, in Höhe von RM 36.000,-.

Ohne meine Genehmigung dürfen Zahlungen nur auf das gesperrte Konto bei der Deutschen Bank, Filiale Hamburg, geleistet werden.

3) Über ihre Juwelen in den Stahlfächern bei der Dresdner Bank in Hamburg. Zutritt zu den Stahlfächern darf den Eheleuten Alfred Schlesinger ohne meine Genehmigung nur in Begleitung eines Beamten der hiesigen Zollfahndungsstelle gewährt werden.

Verfügungen, die gegen diese Sicherungsanordnung verstossen, sind nach § 64 Abs.1 des Devisengesetzes vom 12.12. 1938 nichtig.

Zuwiderhandlungen gegen diese Sicherungsanordnung sind nach § 69 Abs.1 Ziff. 6 Devisengesetz vom 12.12.1938 mit Gefängnis und Geldstrafe, in besonders schweren Fällen mit Zuchthaus und Geldstrafe strafbar.

G r ü n d e .

Herr Alfred Schlesinger ist Jude. Er beabsichtigt nach seinen eigenen Angaben in nächster Zeit auszuwandern. Nach den in letzter Zeit mit auswandernden Juden gemachten Erfahrungen ist es daher notwendig, Verfügungen über das Vermögen nur mit Genehmigung zuzulassen.

Frau Anna Maria Schlesinger ist zwar Arierin. Nach den Erfahrungen der letzten Zeit ist es jedoch nicht angängig, die Vermögenswerte von Eheleuten verschieden zu behandeln.

Gegen diese Sicherungsanordnung ist die Beschwerde an den Herrn Reichswirtschaftsminister gegeben. Die Beschwerde ist - in doppelter Ausfertigung - bei mir einzureichen, hat jedoch keine aufschiebende Wirkung.

Die Kosten dieser Sicherungsanordnung fallen gemäss § 63 Devisengesetz vom 12. 2.1938 den Eheleuten Alfred Schlesinger zur Last.

Sicherungsrechtliche Genehmigungen ersetzen etwa erforderliche andere behördliche Genehmigungen nicht. Nach anderen gesetzlichen Bestimmungen erforderliche Genehmigungen sind mir bei Antragstellung vorzulegen.

Im Auftrag
gez. Carstens.

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 63

Devisenstelle

F/Ausw. 28.

Hamburg, den 17. JAN 1939 193..

Sofort!

1.) An Aktenverwaltungen

a) A, keine Vorgänge 19.1.39. Lehm

b) B, keine Vorgänge vorhanden. La 18/1/39

c) C, Akten nicht vorhanden 18/1.39

d) F,

e) G 1, nicht vorhanden 19/1.39. Lehm

f) G.2, keine Vorgänge Ehs. 20. JAN 1939

g) H. keine Akte 20/1.39. Wkr

Sämtliche Aktenbände für die

Fa.: Knapp & Lehlbeninger, Hamburg,

sind in der oberen rechten Ecke sofort mit folgendem Vermerk (Rotschrift) zu versehen:

Adolf Israel
Lehlbeninger ist Auswanderer

2.) An F/Ausw. zurück. (28.)

Im Auftrag

OR

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 64

MAX FRENZEL Buchprüfer – Steuerberater
Zugelassen zur Devisenberatung
Hamburg 1 · Jungfernstieg 2 · Fernruf 333661 · Börsenstand Pf. 3Ae
Mitglied des NSKB.

Dr.G./M. Hamburg, den 11. Februar 1939

Eing. 11/2.39.

An den

Herrn Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle) ,

H a m b u r g .

Betr.: Auswanderung Adolf Israel Schlesinger, geb.30.11.79
und Ehefrau Anna Maria, geborene Zieskoven, geb. am 19.3.78

Ich beziehe mich auf den bereits am 13. Januar 1939 eingereichten Antrag und die dort überreichten Papiere.

Inzwischen habe ich nach langen Bemühungen die Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Finanzamt erhalten und überreiche diese in der Anlage.

Die Abfertigung des Umzugsgutes zieht sich noch etwas hinaus wegen der noch schwebenden Verhandlungen mit dem R.W.M. wegen der Behandlung des Juwelenbestandes des Herrn Schlesinger.

Auch haben sich Schwierigkeiten wegen der Einwanderungserlaubnis nach U r u g u a y ergeben. Um diese Schwierigkeiten überwinden zu können, und um evtl. ein Zwischenland zu finden, hat es sich als notwendig herausgestellt, dass Frau Schlesinger, sobald wie möglich, sich in die Schweiz begibt zu einer Freundin, um dort Besprechungen wegen eines evtl. Zwischenaufenthaltes in der Schweiz zu pflegen.

Auch ist Frau Schlesinger infolge der seit November ausgestandenen Aufregungen dringend erholungsbedürftig. Frau Schlesinger ist, wie ich nochmals betone, arisch. Sie hatte bisher angenommen, dass sie ihren Pass als arische Frau ohne weiteres mit Vorlage der Unbedenklichkeit des Finanzamtes erhalten würde. Jedoch wurde ihr gestern gesagt, dass sie hierzu auch die Unbedenklichkeit der Devisenstelle haben müsse. Die Passstelle ist im übrigen bereit, ihr einen Pass für 2 - 4 Wochen zur Reise in die Schweiz auszuhändigen.

Da es sich noch nicht um die endgültige Auswanderung von Frau Schlesinger handelt, bitte ich Sie, diese Unbedenk-

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 65

88

lichkeit seitens der Devisenstelle in beschleunigtem Verfahren erteilen zu wollen, damit sie sobald wie möglich in die Schweiz reisen kann.

Der Antritt der Reise ist deshalb sehr dringend, weil Frau Schlesinger sehr bald zurückkehren muss wegen der notwendigen Räumung des verkauften Hauses und des Umzuges in eine Pension.

Max Frenzel Staatsberater Treuhand-Büro Hamburg

Im Auftrage

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)
F. 13

18/2/39.

Vorgel an R für R 2/214/39, mit einem
Ausführlichen Bericht als Anlage, zur Entscheidung.

Entwurf von F. 18/2. Fr.

Anlage!

4 Ich bitte, den Fall beschleunigt zu bearbeiten

Übersetzung zu Briefen (Mk. Kurz Ausführlich.
Die Briefe an die Franzosenkinder sind
Ausschließlich Liebes Mädchen, das Kind
d.H. Denke wissen noch den befreundeten
deutschen Familien Sprachen ins Ausland
mitzugeben Dann.

Sind Sie Herr F. aus Leine
Liebenden Herzen Kameradschaft an d/n
Krieg!

Ihr W.

MAX FRENZEL Buchprüfer — Steuerberater
Zugelassen zur Devisenberatung
Hamburg 1 . Jungfernstieg 2 . Fernruf 33 36 61 . Börsenstand: Pf. 3 Ae

Mitglied des NSRB.

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 66

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)
5. JAN. 1939 Vm.

Sch 7/Dr. G./M. Hamburg, den 4. Januar 1939

An den Herrn
Oberfinanzpräsident Hamburg,
(Devisenstelle),

H a m b u r g 11 .

Gr. Burstah 31.

In der Anlage erlaube ich mir, einen Antrag an das Reichswirtschaftsministerium einzureichen, über den ich bereits mit Herrn Assessor L e p e n i e s auf dem Reichswirtschaftministerium gesprochen habe und den ich seiner Anordnung gemäss über die Devisenstelle einzureichen habe.

Ich füge eine Zweitschrift des Antrages in der Anlage bei und bitte, den Originalantrag möglichst sofort nach Berlin weiterzuleiten.

Max Frenzel Steuerberater Treuhand-Büro Hamburg

Im Auftrage
R. Bartmer

F. 3.

Anlagen!

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

F. 13.

Hbg., 1. 39.

Herrn

in Auswanderungsangelegenheit
des jüdischen Ehepaares Dr. Hans Israel Schlesinger in Hamburg.

Betr.: Rücksprache über Fragen als Rückwanderer.

Anl.-Best.: 1 Bl. ohne Anlagen
Anl.-Abs.: Bl. [illegible]

Anlage: Aufstellung vom 4. 1. 39 mit 4 Anlagen. X

Zu der Anlage 1 bemerke ich zu
Punkt 1, daß aus einer Rücksprache bei dem Herrn
Reichswirtschaftsminister Dr. Funk genommen, und dem
ich in seiner Sachkundigkeit nicht widersprechen konnte,
Übersiedlung ist bei meinem Erachten.
3) Durchschrift an F. 3 (Juchacz).

F. A.

Dr. Fl.

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 67

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Geschäftsstunden:
(auch für fernmündliche Anfragen)
werktäglich von 9 bis 13 Uhr

Geschäftszeichen
F 13/Sch 4.
In Zuschriften gefl. angeben!

Hamburg 11, 13. Januar 1939.

Großer Burstah 31 Hindenburghaus / Fernsprecher 36 10 03
Postanschrift: Hamburg 13, Magdalenenstr 64 a

1. Tagebuch 16. JAN. 1939
c) An den

Herrn Reichswirtschaftsminister,

B e r l i n W.8.

B e r i c h t
im Auswanderungsverfahren des
reichsdeutschen Juden und früheren
Juweliers
Adolf Israel S c h l e s i n g e r
in Hamburg.

\- - -

Betr.: Mitnahme von Juwelen als
Kapitaltransfer.

\- - -

Ber. Erst.: Ass.von Rumohr.

Ber. Verf.: Ass.Greve.

Anlage: Antrag vom 4.1.1939
mit 4 Anlagen.

In der Anlage überreiche ich einen Antrag, der auf eine Rücksprache bei dem Herrn Reichswirtschaftsminister Bezug nimmt und dem ich in eigener Zuständigkeit nicht stattgeben könnte.

Durchschlag ist bei meinen Akten.

Da Fragen des Bijouterie-Exports sowie grundsätzliche Fragen der Verwertung von in jüdischem Besitz befindlichen Juwelen durch das Reich zu berücksichtigen sind, die sich von hier aus nicht beurteilen lassen,

b.w.

vermag ich zu den gestellten Anträgen keine Stellung zu nehmen.

3. Zurück F3 (Jahncke)

Im Auftrag

ab 13/1



ab/

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 68

Duplikat!

MAX FRENZEL Buchprüfer — Steuerberater
Zugelassen zur Devisenberatung
Hamburg 1 . Jungfernstieg 2 . Fernruf 33 36 61 . Börsenstand: Pf. 3 Ae
Mitglied des NSRB.

Sch 7/Dr.G./M. Hamburg, den 4. Januar 1938

Karteikarte ausgestellt. Laufenberg F3.

An das

Reichswirtschaftsministerium,

B e r l i n .

Behrenstrasse.

Betr.: Freistellung von Juwelen für die Auswanderung des früheren Juweliers Adolf Israel Schlesinger, Hamburg.

Wegen der Freistellung eines Teiles der Juwelen des früheren Juweliers Adolf Israel S c h l e s i n g e r , Hamburg, hatte der Unterzeichnete am 21. Dezember vorigen Jahres eine Unterredung mit Herrn Assessor L e p e n i e s . Ich darf mich ergebenst auf diese Unterredung beziehen und trage nachstehend den Sachverhalt noch einmal schriftlich vor:

Herr Schlesinger war der Alleininhaber der Juwelierfirma Knapp & Schlesinger, welche seit 65 Jahren bestand und zu den angesehensten Juweliergeschäften der Stadt Hamburggehörte und deren Verkaufsstelle an der besten Ladenstrasse von Hamburg - dem alten Jungfernstieg - gelegen war.

Das Geschäft istim Jahre 1934 von Herrn Schlesinger freiwillig liquidiert worden. Aus der Liquidation blieb ein gewisser Teil der Waren übrig. Diese waren damals nur zu sehr ungünstigen Preisen verkäuflich. Sie wurden von Herrn Schlesinger in einem Banksafe bis heute aufbewahrt. Sie sindin einem Verzeichnis, das ich in der Anlage beifüge, aufgeführt und wurden bei der Anmeldung des jüdischen Vermögens per 27. April 1938 von dem Taxator des Gerichtsvollzieheramtes in Hamburg, Henry Allerding, auf einen Wert von RM. 239.881.-- geschätzt.

Herr Schlesinger will nunmehr auswandern, und zwar nach Montevideo in Uruguay. Er beabsichtigt, dort ein Juweliergeschäft aufzumachen und möchte hierfür einen Teil seines alten Geschäftsbestandes mitnehmen, wogegen er bereit ist, den Rest dem Deutschen Reich unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

Ich bitte ergebenst, zu erwägen, ob diese Mitnahme eines Teiles der Juwelen gegen freie Hergabe der übrigen genehmigt werden kann und bitte, wenn irgend möglich, die Genehmigung auszusprechen. Hierzu führe ich noch folgendes aus:

Herr Schlesinger beabsichtigt, für das in Montevideo zu

eröffnende Geschäft in erster Linie Waren aus Deutschland zu beziehen. Die Belassung eines Teiles seiner Juwelen als Grundlage für die Eröffnung des Geschäftes in Montevideo würde also exportfördernd wirken. Ohne,dass ihm ein gewisser Teil der Juwelen belassen wird, wäre natürlich die Eröffnung eines Juwelengeschäftes in Montevideo unmöglich. Eine absolute Sicherheit dafür zu geben, dass Herr Schlesinger diese Absicht auch ausführt, ist naturgemäss unmöglich. Die Sicherheit hierfür liegt im wesentlichen in der Persönlichkeit von Herrn Schlesinger. Hierzu erlaube ich mir, folgendes auszuführen:

Herr Schlesinger gehörte, wie bereits erwähnt, zu den angesehensten Juwelieren von Hamburg. Gegen seine Geschäftsführung ist niemals irgendwelche Klage erhoben worden. Die Einzelhandelsabteilung der Industrie- und Handelskammer, Hamburg, wird auf Anfordern bestätigen, dass gegen die Geschäftsführung der Firma Knapp und Schlesinger während der ganzen Zeit ihres Bestehens niemals etwas einzuwenden war. Auch wird die Handelskammer gewiss in der Lage sein, darüber hinaus ein Zeugnis über die Persönlichkeit von Herrn Schlesinger auszustellen. Ich wäre wohl in der Lage, eine Reihe von schriftlichen Aeusserungen aus ersten Gesellschaftskreisen über Herrn Schlesinger vorzulegen, versage mir dieses jedoch aus naheliegenden Gründen.

Dagegen überreiche ich in der Anlage in Photokopien eine Reihe von Aeusserungen aus den Kreisen der früheren Lieferanten der Firma Knapp und Schlesinger, welche alle übereinstimmend die angenehme Geschäftsverbindung, die Regulierung per Kassa und absolut einwandfreie und ehrenhafte Führung des Geschäftes bezeugen.

Herr Schlesinger hat bereits im Jahre 1934, ohne, dass ein unmittelbarer Zwang vorlag, lediglich auf Andeutungen hin, dass ein jüdisches Juweliergeschäft am Jungfernstieg unerwünscht sei, sein Geschäft eingestellt und liquidiert.

Er hat im Februar 1937, ebenfalls ohne Zwang, die holländischen Papiere, die er zur Zeit seines Geschäftsbetriebes für seine Käufe in Amsterdam brauchte, der Reichsbank zur Verfügung gestellt. Diese Wertpapiere wurden dann verkauft und der Devisenerlös in Höhe von 55.000.- Gulden der Deutschen Golddiskontbank in Berlin abgeliefert. Ich überreiche hierzu Photokopien der Schreiben des ersten Vorstandsbeamten der Reichsbankhauptstelle vom 2. Februar und vom 27. Februar 1937.

Herr Schlesinger ist Frontkämpfer gewesen. Ich überreiche hierzu die Ehrenkreuz-Urkunde in Photokopie.

Nach dem ausgeführten bin ich der Meinung, dass Herrn Schlesinger wohl geglaubt werden darf, dass er die Absicht für sein in Montevideo zu gründendes Juweliergeschäft vorzugsweise Deutsche Fabrikate zu beziehen ausführen wird.

Für die Einwanderung nach Uruguay bedarf Herr Schlesinger an sich

StA HH/OFP 314-15 / F2179/70

eines Nachweises dahingehend, dass er genügend Mittel nach Uruguay einbringt, die es ihm gestatten, aus eigener Kraft ein Geschäft zu gründen und zu betreiben. Dieser Nachweis ist die Voraussetzung für die Einwanderungsgenehmigung, die ihm sonst mit Rücksicht auf sein Alter überhaupt nicht gestattet werden würde. Schlesinger ist nicht in der Lage, durch Verwandte Bürgschaften stellen zu lassen, da er solche nicht besitzt.

Das Gesamtvermögen per 12.11.1938 besteht aus folgendem:

Grundvermögen	RM. 98.200.--
Wertpapiere	" 289.447.--
Zahlungsmittel	" 5.425.65
Schmuck (der oben behandelte Juwelenbestand)	" 239.161.--
Anderes Vermögen	" 7.092.--
	RM.639.325.--

Schlesinger ist kurz vor Weihnachten 1938 aus dem K.Z. entlassen worden. Seine Auswanderung ist ihm selbst sehr dringlich.

Ich bitte um die Anberaumung eines Termines zur nochmaligen mündlichen Besprechung, da ich wegen der technischen Abwicklung dieses Transfers weitere Vorschläge zu machen habe, die schriftlich auszuführen sicher zu weit ginge.-

Max Frenzel * Hamburg * Steuerberater Treuhand-Büro

Im Auftrage

Anlagen:
1) Konvolut Aeusserungen von Lieferantenfirmen
2) 2 Schreiben der Reichsbank
3) Ehrenkreuz-Urkunde.
4) Verzeichnis der Juwelen.

~~F2179 / 71~~ StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 71

A n l a g e 1)

Konvolut Aeusserungen von Lieferanten.

zum Brief v. 4.1.1939 an das Reichswirtschaftsministerium betr.: S c h l e s i n g e r .

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 72 - 73

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 72

P. BRUCKMANN & SÖHNE HEILBRONN A. N.

SILBERWARENFABRIK

GEGRÜNDET 1805

ABTEILUNGEN: SILBERNE GERÄTE
ECHTE BRUCKMANN-BESTECKE
VERSILBERTE BRUCKMANN-BESTECKE

FERNSPRECHER: NR. 2247 | DRAHTNACHRICHTEN: BRUCKMANN HEILBRONNECKAR | CODES: A B C CODE 5th. EDIT. | GIRO-KONTO NR. 813 REICHSBANK HEILBRONN | POSTSCHECK-KONTO: NR. 1557 STUTTGART

Herrn
Adolf Schlesinger,
H a m b u r g 13,
Harvestehuderweg 89.

ABT.: Direktion.
(In der Antwort stets anzugeben)

IHRE ZEICHEN / IHRE NACHRICHT VOM	UNSERE ZEICHEN	TAG
24.12.38.	Sch/Kl.	27.Dezember 1938.

Sehr verehrter Herr Schlesinger!

Wir haben Ihre letzten Briefe vor Aufgabe Ihres Geschäftes nachgesehen und finden dabei in Ihrem Schreiben vom 16.März 1934 die folgende Ansicht vertreten:

> " Es gibt wohl in Deutschland keine anderen Werke, welche höchste Schönheit und feinste Technik auf dem Gebiet der Silberwarenherstellung so vereinigen wie Bruckmann. Dabei von einer Vielseitigkeit, die jedem Kenner Bewunderung abringen muss. Ich brauche Ihnen dieses eigentlich nicht zu sagen, weil aus berufenerem Munde diese Worte schon gesprochen wurden. Jedoch will ich damit dokumentieren, weshalb ich ein unserem jeweiligen Bedarfe entsprechendes Lager von Bruckmann-Silber unterhielt. Der Vorteil lag also hauptsächlich auf unserer Seite. "

Eine derartige Anerkennung spricht von selbst für denjenigen, der sie vorträgt, weil sie beweist, dass dieser Fachmann ein sicheres Urteil hat und damit bestätigt, was uns die Reichskammer der bildenden Künste in Stuttgart vor kurzem schrieb:

> " Über die Leistungen der Firma Bruckmann & Söhne ist jede Debatte unnötig, da es genügt, dass es sich bei ihr um eine Firma von Weltruf handelt. "

Bestätigen wir also gerne den tüchtigen Fachmann in Silber, so auch die immer angenehmen Beziehungen zwischen unseren beiden Firmen, die ja auf Jahrzehnte zurückgingen. Bis etwa 1890 hatte die Firma Knapp & Schlesinger den Alleinverkauf unserer Erzeugnisse in Hamburg und neben Ihrem verstorbenen Herrn Vater den Prokuristen Herrn Guhl als treuen und ebenso mit dem Fach genau vertrauten Mitarbeiter. Ihren Verpflichtungen ist die Firma stets nachgekommen und hat unter Ihrer Leitung unsere Rechnungen bar beglichen.

Wir würden uns selbstverständlich freuen, wenn wir in Ihnen bei einer

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 73

95

Geschäftsgründung in Südamerika einen Freund unseres Fabrikats gewinnen würden, als den Sie sich bereits mit Ihrem erwähnten Brief vom Jahre 1934 so freudig bekannt haben.

Mit deutschem Gruss
P. Bruckmann & Söhne.

A n l a g e 3)

StA HH/OEP 314-15 / F2179 / 74

Ehrenkreuz-Urkunde

Zum Brief v. 4.1.1939 an das
Reichswirtschaftsministerium
betr.: S c h l e s i n g e r .

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 75 - 77

BACKES & Co.

FERNSPRECHER 3111 / TELEGRAMM-ADRESSE: BACKES HANAU / POSTSCHECK-KONTO: FRANKFURT A. M. 13231
BANKKONTO: COMMERZ- UND PRIVATBANK FILIALE HANAU
REICHS-BANK-GIRO-KONTO HANAU

Herrn Adolf Schlesinger,

H a m b u r g 13.

Harvestehuderweg 89.

HANAU, den 27. Dezember 1938.

Sehr geehrter Herr Schlesinger !

Im Besitz Ihres geehrten Schreibens vom 24.12. kommen wir gerne Ihrem Wunsche nach angesichts der lanjährigen Geschäftsverbindung aus früheren Zeiten und erklären Ihnen gerne, dass die Verbindung mit Ihrer geschätzten Firma und mit Ihrer Persönlichkeit stets zu einer unserer angenehmsten gehört hat und dass wir, das können wir wohl behaupten, niemals während der langen Zeit unserer Verbindung einen Missklang in derselben zu verzeichnen hatten.

Wir haben in den vielen Jahren Sie als einen tüchtigen Juwelier und Fachmann und auch als eine angesehene stets zu achtende Persönlichkeit kennengelernt.

Angesichts Ihrer Absicht, im Ausland ein Geschäft zu eröffnen, zweiflen wir nicht, dass es Ihnen bei Ihrer geschäftlichen Gewandheit und Fähigkeit gelingen wird, ein neues sich lohnendes Unternehmen schaffen zu können und unsere besten Wünsche auch gesundheitlich für Ihre Person begleiten Sie bei dem Beginn Ihres neuen Unternehmens.

Mit freundlichsten Grüssen

Backes & Co

FABRIK-MARKE

KÖRNER & PROLL

SILBERWAREN- u. BESTECK-FABRIK

GEGRÜNDET 1845.

Fernsprecher:
Nr. 61 58 54

Bankverbindung:
Commerz- und Privat-Bank
Depositenkasse H

Postscheckkonto:
BERLIN No 11586.

BERLIN S. 42., den 27. Dez. 1938.
Prinzessinnenstr. 16.

Herrn
Adolf Schlesinger
Hamburg 13
Harvestehuderweg 89.

Hiermit bestätigen wir Ihnen, dass wir in dem jahrzehntelangen Geschäftsverkehr mit der Firma Knapp & Schlesinger in Hamburg, Jungfernstieg 14, nur die besten Erfahrungen gemacht haben. Wir brachten derselben das grösste Vertrauen entgegen, da sie ihren Verpflichtungen stets in promptester Weise nachgekommen ist.

Selbst in den schwierigsten Zeiten, die Deutschlands Wirtschaft nach dem Kriege durch zu machen hatte, wurden alle Käufe per Kasse getätigt.

Abgesehen von dieser einwandfreien kaufmännischen Führung seines Geschäftes ist uns Herr Schlesinger aber auch als erfahrener Fachmann der Juwelier-, Gold- und Silberwarenbranche bekannt, der in Fach- und Kundenkreisen Achtung und Ansehen genoss.

Körner & Proll

GEBRÜDER DEYHLE

GEGRÜNDET 1820

SILBERWARENFABRIK SCHWÄBISCH GMÜND

POSTFACH NR. 170
FERNSPRECHER NR. 2006
DRAHTWORT: DEYHLE SCHWÄBISCH GMÜND
BANKEN: REICHSBANKNEBENSTELLE
DEUTSCHE BANK ZWEIGSTELLE GMÜND
GIROKONTO: NR. 1301 KREISSPARKASSE GMÜND
POSTSCHECKKONTO: NR. 5036 STUTTGART

IHRE ZEICHEN | IHRE NACHRICHT VOM | UNSERE ZEICHEN Rz/St | TAG 27. Dezember 38

Bestätigung!

Herrn Adolf Schlesinger, Hamburg, Harvestehuderweg 89, bestätigen wir gerne, dass er lange Jahre alleiniger Inhaber der Juwelier-Firma Knapp & Schlesinger, Hamburg, Jungfernstieg, war. Das Geschäft zählte zu den ersten und bedeutendsten am Platze und war auch darüber hinaus im In- und Auslande als eines der angesehensten der Branche bekannt.

Herr Adolf Schlesinger ist ein anerkannter Fachmann, der über gründliche Kenntnisse der Edelmetall- und Juwelier-Branche verfügt.

Wir waren langjährige Lieferanten der Firma Knapp & Schlesinger und haben recht ansehnliche Umsätze mit derselben getätigt. Der Geschäftsverkehr wickelte sich reibungslos ab und die Regulierung der Lieferungen erfolgte stets gegen Kasse.

Gebrüder Deyhle.

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 7

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 78

A n l a g e 2)

2 Briefe der Reichsbank Hamburg.

Zum Brief v. 4.1.1939 an das
Reichswirtschaftsministerium
betr.: S c h l e s i n g e r .

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 79 - 87

ADOLF HAAP
FABRIK FEINER GOLDWAREN UND JUWELEN
PFORZHEIM

TELEGRAMME: HAAP PFORZHEIM
FERNSPRECHER 4593

Grand Prix Paris 1937

PFORZHEIM, den 28.Dezember 1938.

Die unterzeichnete Firma bestätigt hiermit, dass sie während vieler Jahre mit Herrn Adolf Schlesinger,alleinigem Inhaber des im Jahre 1934 aufgegebenen Juwelier-Geschäftes Knapp & Schlesinger,Hamburg,Jungfernstieg 14, in Geschäftsverbindung stand. Herr Schlesinger war ein grosser Abnehmer meiner Frima.Die einzelnen Abschlüsse haben bis zu RM.40.000.- betragen und wurden alle Geschäfte zu meiner vollen Zufriedenheit prompt bezahlt.

Herr Schlesinger war in den Geschäftskreisen bekannt als ein sehr tüchtiger Fachmann. Er war ein sehr angesehener Juwelier und speziell als Käufer für gute Waren sehr geschätzt. Er hat alle seine Verpflichtungen sehr prompt erfüllt,und gab es nie Differenzen oder Reklamationen. Die Beziehungen zwischen den beiden Firmen waren immer sehr angenehm.

Adolf Haap

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 80

BSF
BREMER SILBERWAREN-FABRIK A.G.
BREMEN – SEBALDSBRÜCK
TELEGRAMME: SILBERWARE SEBALDSBRÜCK
FERNSPRECHER: BREMEN HANSA 44081
★ GOLDMEDAILLE INTERNATIONALE AUSSTELLUNG PARIS 1937 ★

BREMEN-SEBALDSBRÜCK, DEN 27.Dezember 1938.

Herrn

Sc./B. Adolf Schlesinger,

Hamburg 13
Harvestehuder Weg 89

Im Besitze Ihres Briefes vom 24.d.M. bestätigen wir Ihnen hiermit, dass wir mit der im Jahre 1934 aufgelösten Firma Knapp & Schlesinger, Hamburg, Jungfernstieg, Jahrzehntelang in Geschäftsverbindung gestanden haben. Die Geschäftsvorgänge sind stets ordnungsgemäss abgewickelt worden, und wir hatten zu klagen in keiner Hinsicht Anlass. Die Zahlungen erfolgten stets pünktlich unter Skonto-Ausnutzung.

Mit Deutschem Gruss
Bremer Silberwarenfabrik
Aktiengesellschaft

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 80

KOCH & BERGFELD, BREMEN

SILBER ALPACCA

GEGRÜNDET 1829

BREMEN, POSTFACH 77
KIRCHWEG 200
FERNRUF: 502 41

TELEGR.-ADR.: KOCHBERG
GESCHÄFTSZEIT:
APRIL-SEPTEMBER 7½-16½
OKT.-MÄRZ 8—13, 15½—18½

A. B. C. CODE
FIFTH EDITION
LIEBERS CODE

BANKEN: DEUTSCHE BANK U. DISC.-GES.
FIL. BREMEN, KONTO-NR. 235 021, REICHS-
BANKGIRO-KTO.: GIROZENTRALE BREMEN

POSTSCHECK-KONTO:
POSTSCHECK-AMT
HAMBURG NR. 2620

Herrn
Adolf Schlesinger

Hamburg 13
Harvestehuderweg 89.

IHRE ZEICHEN:	IHR SCHREIBEN VOM:	UNSERE ZEICHEN:	TAG:
--	24.12.1938	Sg./Z.	27.Dezember 1938

BETRIFFT:

Auf Wunsch und in Erledigung Ihres Schreibens vom 24.ds.Mts. bescheinigen wir Ihnen hiermit, dass wir in früheren Jahren mit Ihnen, als Inhaber des Juweliergeschäftes

Knapp & Schlesinger, dort,
Jungfernstieg 14,

in Verbindung gestanden haben, dass Ihre Firma damals zu den bedeutendsten der Branche in Hamburg gehörten, und dass Sie Ihren Verpflichtungen uns gegenüber stets in gehöriger Weise nachgekommen sind.

Hochachtungsvoll!

Koch & Bergfeld

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 81

HBB
Eingetragene Fabrikmarke

Dresdner Silberwarenfabrik
G·M·B·H / FRÜHER HERMANN BEHRND NACHF.
DRESDEN A 16
HOPFGARTENSTRASSE 22-24

Fernsprecher 61341
Bank-Konto:
Sächsische Bank Dresden
Postscheck-Konto:
Amt Dresden Nr. 335
Zahlungs-
und Erfüllungsort
ist Dresden

Herrn
Adolf Schlesinger,

H a m b u r g 13
Harvestehuderweg 89

Ihre Zeichen: | Ihre Nachricht vom: | Unsere Zeichen: L./O. | DEN 28.12.38.

Wir erhielten Ihre Zuschrift vom 24.ds.

Wie wir feststellten,, haben Sie mit der vorhergehnden Firma Hermann Behrnd Nachf. einige Jahrzehnt gearbeitet.
Auf Grund der vorhandenen Unterlagen bestätigen wir Ihnen, daß irgendwelche Differenzen nicht bestanden, die Regulierung der seinerzeitigen Bezügen sind nach den Unterlagen stets per Kasse erfolgt.
Wir hoffen, Ihnen mit vorstehendem gedient zu haben.

Hochachtungsvoll
Dresdner Silberwarenfabrik
G. m. b. H.

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 82



GEGR. JE 1878.
BIJOUTERIE
UND KETTENFABRIK

REICHSBANK-GIRO-KONTO PFORZHEIM
POSTSCHECK-KONTO: KARLSRUHE 258
TELEGRAMM-ADRESSE:
CHIRME
A.B.C. CODE 6TH EDITION
LIEBERS 5 LETTER CODE
FERNSPRECHER 241

J. EMRICH
G.M.B.H.
MÜHLACKER
(WÜRTTBG.)

, den 28. Dezember 1938

B e s c h e i n i g u n g

Dem früheren Alleininhaber der Juwelierfirma Knapp & Schlesinger, Hamburg, Herrn Adolf Schlesinger, bescheinigen wir, dass wir mit ihm in jahrelanger, angenehmer Geschäftsverbindung standen.

Wir haben Herrn Schlesinger in seiner Eigenschaft als Juwelier als tüchtigen, angesehenen Fachmann kennen gelernt und ebenso als erfolgreichen Geschäftsmann, mit dem angenehm zu arbeiten war und der seine Verbindlichkeiten stets pünktlich gegen Kasse erfüllte.

J. Emrich

Heinz A. Dintelmann

Hanau a. Main

Fernsprecher Hanau 2072
Postscheckkonto Frankfurt a. M. 70847

Ihre Zeichen ..... Ihre Nachricht vom ..... meine Zeichen .....

Hanau a. M., 29. 12. 38.
Hauptbahnhofstr. 14

Herrn Adolf Schlesinger
früher in Firma Kupp & Schlesinger, Iserlohn,
Hamburg, Hasenschändenweg 89.

Sehr geehrter Herr Schlesinger!

Auf Ihr Schreiben vom 24. 12. 38 hin bestätige ich Ihnen, dass Sie mir seit vielen Jahren als ein durchaus korrekter & fähiger Geschäftsmann in der Iserlohner Branche bekannt sind. Unsere langjährigen Geschäftsverbindungen sind mir nur in angenehmster Erinnerung & dies wird wohl am besten dadurch dokumentiert, dass dieselben in die Jahre vor 1910 zurückreichen. Wenn ich noch erkläre, dass Sie alle Ihre Bezüge bei mir per Kasse regulierten, so dürfte hiermit alles gesagt sein, um Ihre Person & Ihr Geschäftsgebaren soweit ich dies beurteilen kann, als durchaus in Ordnung befindlich zu kennzeichnen. Es wäre natürlich sehr schön, wenn Sie Ihre früheren Lieferanten in Zukunft auch für Süd-Amerika berücksichtigen wollten.

Mit besten Grüssen

Heinz A. Dintelmann

Der Erste Vorstandsbeamte
der Reichsbankhauptstelle

Hamburg, den 2. Februar 1937.

Nr. 1253 V.
Schwz/Win.
V e r t r a u l i c h !

Unter Bezugnahme auf unsere Aussprache bitte ich Sie, die angebotenen

hfl.	20.000,--	4 %	Niederl.Indien 1934 I
"	10.000,--	4 ½%	Rotterdam 1926/30
"	9.000,--	4 ½%	Mij voor Hypothecair Crediet
"	5.000,--	4 ½%	Nationale Hyp.Bank
"	3.000,--	4 %	Nederl.Hyp.Bank, Veendam,
"	3.000,--	5 %	Rotterd.Hyp.Bank
"	5.000,--	4 ½%	Westlandsche Hyp.Bank

in Amsterdam zu verkaufen und den Devisenerlös zu Gunsten der Deutschen Colddiskontbank, Berlin, bei der Handel-Maatschappij H.Albert de Bary & Co. NV., Amsterdam, zur Verfügung zu stellen. Die Originalverkaufsabrechnungen wollen Sie mir nach Erhalt zur Einsichtnahme einsenden.

Der Reichsmarkerlös zuzüglich der 20%igen Sondervergütung wird Ihnen dann auf das mir noch anzugebende Konto überwiesen werden.

Voraussetzung für die Zahlung der Sondervergütung ist, daß es sich bei den Wertpapieren nicht um Stücke handelt, die der Anbietungspflicht unterliegen oder unterlegen haben und von der Reichsbank nur belassen worden sind. Ferner, daß es sich nicht um verloste oder gekündigte Wertpapiere handelt.

1 Depotauszug zurück.

Mit Deutschem Gruß

Kaiser
Reichsbankdirektor.

Herrn
Adolf Schlesinger,
H a m b u r g 13.

Der Erste Vorstandsbeamte
der Reichsbankhauptstelle

Hamburg, den 27. Februar 1937.

Nr. 1253 V.
Ro/Win.
V e r t r a u l i c h !

Die mir mit Ihrem gefälligen Schreiben vom 12.ds.Mts. eingereichten Originalunterlagen über den Verkauf von

hfl.	20.000,--	4 %	Niederl.Indien 1934 I.
"	10.000,--	4 1/2%	Rotterdam 1926/30
"	9.000,--	4 1/2%	Mij voor Hypothecair Crediet
"	5.000,--	4 1/2%	Nationale Hyp.Bank
"	3.000,--	4 %	Nederl. Hyp.Bank Veendam
"	3.000,--	5 %	Rotterd.Hyp.Bank
"	5.000,--	4 1/2%	Westlandsche Hyp. Bank

10/ gebe ich anliegend nach Einsichtnahme zurück.

Der Reichsmarkgegenwert zuzüglich des vereinbarten Aufgeldes ist Ihnen inzwischen auf Ihr Konto bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft Filiale Hamburg, Hamburg, überwiesen worden.

Mit Deutschem Gruß

i.V.
Direktor bei der Reichsbank.

Herrn
Adolf S c h l e s i n g e r ,
H a m b u r g 13,
Harvestehuderweg 89-

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 86

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 87

107

Im Namen des Führers und Reichskanzlers

Dem Juwelier
Adolf Schlesinger
in Hamburg

ist auf Grund der Verordnung vom 13. Juli 1934 zur Erinnerung an den Weltkrieg 1914/1918 das von dem Reichspräsidenten Generalfeldmarschall von Hindenburg gestiftete

Ehrenkreuz für Frontkämpfer

verliehen worden.

Hamburg, den 6. September 1935.

Der Polizeiherr.

J. V.

Nr. 083596/35.

POLIZEIBEHÖRDE HAMBURG

~~4-15 / F2179 / 88~~

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 88

A n l a g e 4) Verzeichnis der Juwelen.
zum Brief v. 4.1.1939 an da
Reichswirtschaftsministeriu
betr.: S c h l e s i n g e

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 89

108

Abschrift. 25. Juni 1938

Schätzung über Juwelen, unter
Zugrundelegung des gemeinen Wertes,
im Besitze von Herrn Adolf Schlesinger,
Hamburg, Harvestehuderweg 89.

Nr. 1 1 Armband Platin mit Brillanten (L.-Nr.31062)

3 gr. Brillanten	5,02 Kt.	RM 6000.--		
6 " "	5,27 "	" 4000.--		
kleine "	26,34 "	" 5000.--		
Facon Bag.	6,50 "	" 3000.--		
zus.	43,13 Kt	RM18000.--	RM	18.000.--

Nr. 2 1 Platin-Armband mit Brillanten (L-Nr. 31122)

7 gr. Brillanten	8,28 Kt	RM 5796.--		
280 kl. "	16,18 "	" 4050.--		
Facon		" 1000.--		
		" 10846.--	RM	10.846.--

Nr. 3 1 Platin-Armband (L-Nr. 31039)

3 Brillanten	1,39 Kt	RM 1100.--		
18 " Bag.	1,25 "	" 400.--		
kl. "	10.25 "	" 3000.--		
Facon		" 1000.--		
		" 5500.--	RM	5.500.--

Nr. 4 1 Platin - Armband (L.-Nr. 31 113)

5 Brillanten	1.65 Kt	RM 800.--		
228 "	9.88 "	" 2500.--		
Facon		" 800.--		
		RM 4100.--	RM	4.100.--

RM 38.446.--

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 90

RM 38.446.--

Nr. 5 1 Platin-Armband (L-Nr. 29861)

211 kl. Brillanten	20.07 Kt.	RM	5000.-
Facon		"	600.--
		R	5600.--	5.600.--

Nr. 6 1 Platin-Armband (L-Nr. 31063)

6 Brillanten	1.37 Kt.	RM	550.--
24 "	4.23 "	"	1700.--
kl."	3.15 "	"	800.--
Facon		"	400.--
		RM	3450.--	3.450.--

Nr. 7 1 Platin-Armband (L-Nr. 29863)

5 Brillanten ca.	2.-- Kt	RM	1200.--
230 kl. "	8.-- "	"	3200.--
Facon		"	600.--
		"	5000.--	5.000.--

Nr. 8 1 Platin-Brillantbrosche-Anhänger (L-Nr.14689)
Platin - Kette (L-Nr.30338)

Brillanten	4.64 Kt	RM	1125.--
Rosen	1.-- "	"	100.--
Facon		"	200.--
		"	1425.--	1.425.--

Nr. 9 1 Platin - Brosche (Lag.-Nr. 31064)

1 Brillanten	0.92 Kt	RM	700.--
Brill. Bag.	2.09 "	"	700.--
kl. Brillanten	4.20	"	1000.--
Facon		"	200.--
		RM	2600.--	2.600.--

Nr. 10 1 Platin - Brosche (L.-Nr. 31041)

3 Brillanten	1.19 Kt	RM	550.--
Brillanten Bag.	0.51 "	"	200.--
kl. "	6.37 "	"	1500.--
Facon		"	200.--
		RM	2450.--	2.450.--

Uebertrag: 58.971.--

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 91

RM 58.971.--

Nr. 15 1 Brillantbrosche (Schleife) L-Nr.24163

1 Brillant	0,30 Kt	RM	120.--
kl. "	2,38 "	"	600.--
Facon		"	150.--
		RM	870.--

870.--

Nr. 16 1 gr. Platinbrosche (L-Nr.29866)

1 Brillant	0,43 Kt	RM	250.--
div.Brill.	6,14 "	"	1500.--
Facon		"	250.--
		RM	2000.--

2.000.--

Nr. 17 1 gr. Platinbrosche (L-Nr. 31875)

1 Smaragd	1,15 Kt	RM	1200.--
16 Brillanten	0,46 "	"	125.--
2 "	0,68 "	"	300.--
24 kl. "	0,85 "	"	200.--
Facon		"	180.--
		RM	2005.--

2.005.--

Nr. 18 1 Platinbrosche (L-Nr.31065)

1 Brillanten	0,49 Kt	RM	300.--
6 " Bag.	0,31 "	"	120.--
kl.div.Brill.	2.-- "	"	500.--
Facon		"	150.--
		RM	1070.--

1.070.--

Nr. 19 1 Platinbrosche (L-Nr. 31068)

1 Brillanten	0,22 Kt	RM	80.--
4 " Bag.	0,31 "	"	120.--
div. Brill.	1,14 "	"	280.--
Facon		"	100.--
		RM	580.--

580.--

RM 65.496.--

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 92

RM 65.496.--

Nr. 20 1 Platin-Anhänger mit Onix (L-Nr.20715)

1 Brillant	0.98 Kt	RM 800.--	
44 "	2,98 "	" 1200.--	
5 "	0,30 "	" 80.--	
Facon		" 180.--	
		RM 2260.--	" 2.260.--

Nr. 21 1 Platin-Brillantanhänger m. Kette (L-Nr.31040)

1 Brillant	1.05 Kt	RM 900.--	
12 "	1.06 "	" 400.--	
div.Brill.	8.57)"		
in Kette	1,37)"	" 2500.--	
Facon		" 1200.--	
		RM 5000.--	" 5.000.--

Nr. 22 1 Platin-Anhänger (L-Nr.29872)

1 Brillanten	0,88 Kt	RM 720.--	
div. "	4,47 "	" 1125.--	
Rosen	0,65 "	" 65.--	
Facon		" 120.--	
		RM 2030.--	" 2.030.--

Nr. 23 1 Platin - Anhänger (14689) m.Kette (L-Nr.30338)

Brillanten	4,64 Kt	RM 1350.--	
Rosen	1.-- "	" 100.--	
Facon		" 150.--	
		RM 1600.--	" 1.600.--

Derselbe unter No. 8 verzeichnet. Allerdings

Nr. 24 1 Platin - Anhänger mit Bergkristall (L.-Nr. 21271) Kette (L-Nr. 26228)

1 Brillanten	0,75 Kt	RM 400.--	
kl. Brill.	0,90 "	" 230.--	
Facon		" 80.--	
		RM 710.--	" 710.--
			RM 77.096.--

RM 77.096.--

25.) Platinanhänger (L-Nr. 19877)

1 Ceylon-Saphir	14,16 Kt	RM 1000.--	
1 Brillant	0,75 "	" 450.--	
1 "	4,50 "	" 1250.--	
Facon		" 150.--	
		RM 2850.--	2.850.--

26) 1 Aquam.-Anhänger (L.-Nr. 21326)

1 Aquamarin	84,69 Kt	RM 2500.--	
72 Brillanten	0,92 "	" 300.--	
Facon		" 200.--	
		RM 3000.--	3.000.--

27.) 1 Aquam.-Anhänger (L-Nr.30701)
Kette (L-Nr.30714)

1 Aquamarin	90.75 Kt	RM 2000.--	
9 Brillanten	0,24 "	" 75.--	
3 "	0,82 "	" 400.--	
8 " Bag.	1,18 "	" 450.--	
Facon		" 300.--	
		RM 3225.--	3.225.--

28) 1 Brillant-Anhänger (L-Nr. 23951)

5 Brillanten	0,81 Kt	RM 250.--	
10 "	0,10 "	" 30.--	
Facon		" 40.--	
		RM 320.--	320.--

29) 1 Brillant-Anhänger (L-Nr. 24300)
Kette (L-Nr. 23867) 35.--

30) 1 Brillant-Anhänger (L-Nr. 26212)

1 Brillant	0,28 Kt	RM 120.--	
4 "	0,02 "	" 150.--	
33 "	0,60 "	" 20.--	
Saphire	0,37 "		
Facon		" 60.--	
		RM 450.--	450.--

RM 86.976.--

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 94

RM 86.976.--

31) 1 Platin-Anhänger (L-Nr. 27493)
Kette (L-Nr. 31737)

1 ind. Saphir	2,-- Kt.	M	300.--
50 kl. Brillant.	1,25 "	"	250.--
Facon		"	50.--
		RM	600.-- " 600.--

32) 1 Platin-Anhänger (L-Nr. 25552)

kl. Brillanten	0,89 Kt	M	270.--
Facon		"	80.--
		M	350.-- " 350.--

33) 1 Platin - Anhänger (L-Nr. 23455) " 120.--

34) 1 Platin-Anhänger (L-Nr. 16530)

	Gr.		
1 graue Perle	12,76 Kt.	M	200.--
64 Brillanten	1,16 Kt.	"	290.--
Facon		"	80.--
		RM	570.-- 570.--

35) 1 Platin - Anhänger (L-Nr. 16532)

1 Perle	23,80 Gr	M	150.--
1 Brillanten	0,32 Kt	"	120.--
90 "	1,42 "	"	350.-- 720.--
Facon		"	100.--
		RM	720.-- 720.--

36) 1 Brillant-Anhänger (L-Nr. 16570)
Kette (L-Nr. 25954)

1 Brillant	1,22 Kt.	M	1100.--
ca 100 "	4,-- "	"	1200.--
Facon		"	150.--
		M	2450.-- 2.450.--
		RM	92.506.--

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 95

114

RM 92.506.--

37) 1 Onix - Anhänger (L-Nr. 31449) " 80.--

38) 1 Brillantenanhänger mit Rubin(L-Nr. 16874 = Kette; 18877 = Anhänger)

1 Rubin	1,50 Kt	RM 300.--	
kl. Brillant und Facon		" 120.--	420.--

39) 1 Anhänger, 1 Perle, div.Brillanten (Lagernummer 29871)

1 Perle 37,56 Gr. Fass.24894 2.500.--

40) 1 Anhänger (L.-Nr. 31395)
div. Brillanten
2 Obsidiane 120.--

41) diverse Brillanten 70.--

42) 1 Anhänger mit Edeltopas (L-Nr.21003) 100.--

43) 1 Platin-Lorgnon Nr. 24321
mit diversen Brillanten 350.--

44) 1 goldene Tasche mit Brillanten
und Saphiren ca. 175 gr.(L-Nr. 28887) 1600.--

45) 1 Bajadere (L-Nr. 25967) 3.000.--

46) 1 Platin-Brosche (L-Nr. 29881)

1 Brillant	0,20 Kt	RM 90.--	
kl. Brillant	2,38 "	" 650.--	
Facon		" 180.--	920.--

101.666.--

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 96

115

RM 101.666.--

47) 1 weissgoldene Brosche (L-Nr. 28306)
12 Brillanten 120.--

48) 1 weissgoldene Brosche (L-Nr. 28307) 160.--

50) 1 Platin-Schleifenbrosche (L-Nr.24249)
54 Brillanten 1,30 Kt. 450.--

51) 1 Platinbrosche (L-Nr. 29882)

1 Brillant	0,20 Kt	RM	90.--
kl. Brillanten	0,77 "	"	200.--
Facon		"	120.--
			410.--

52) 1 Platinschleife (L-Nr.23605)

69 Brillanten	1,75 Kt	RM	500.--
Saphir		"	60.--
Facon		"	150.--
			710.--

53) 1 Platinbrosche (L-Nr.26326)

1 Ceylon-Saphir	17,40 Kt	
div. Brillanten ca.	1,-- "	1.000.--

54) 1 Platinbrosche (L-Nr. 26327)
1 Ceylon-Saphir
ca. 1 Karat Brillant 1.000.--

55) 1 Platinbrosche (L-Nr. 27760)

1 Ceylon-Saphir	4,75 Kt.	RM	350.--
44 Brillanten	0,70 "	"	180.--
Facon		"	100.--
		RM	630.--
			320.--

105.836.--

RM 105.836

56) 1 Platinbrosche (L-Nr. 28975)

1 Brillant	0,40 Kt.	RM 200.--	
div. "	1,60 "	" 400.--	
Facon		" 100.--	700.--

57) 1 Brosche Brill., Smaragde (L-Nr. 24126) 150.--

58) 1 Platin-Slipsnadel (Fasan) (L-Nr. 26124) 70.--

59) 1 Chatelaine, Platin (L-Nr.25075)

10 Brillanten 0,65 Kt.
diverse Rosen 350.--

60) 1 Brillantring (L-Nr. 31185)

1 Brillant 2,86 Kt 5.000.--

61) 1 Brillantring (L-Nr. 21524) 2,68 Kt. 3.500.--

62) 1 Brillantring (L-Nr. 29873) 4,07 Kt. 6.500.--

63) 1 Brillantring (L-Nr. 20701)

2,06 Kt.
2,15 " 6.000.--

64) 1 Brillantring (L-Nr. 29001)

Navet	0,67 Kt	RM 400.--	
kl. Brillant	0,75 "	RM 200.--	
Facon		RM 120.--	720.--

128.826.--

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 98

RM 128.826.--

65) 1 Brillantring (L-Nr. 31662)
1 Brillant 1,61 Kt. 1.600.--

66) 1 Brillantring (L-Nr. 27013)
1 Brillant 2,34 Kt. RM 3500.--
50 " 0,75 " " 250.--
Facon " 150.-- 3.900.--

67) 1 Brillantring (L-Nr.31661) 1,03 Kt 1.200.--

68) 1 Brillantring (L-Nr.18966) 1,60 Kt. 2.400.--

69) 1 Platinring mit Ceylon-Saphir (L-Nr.24900)
Saphir 15,80 Kt
36 Brillanten 0,80 Kt 2.000.--

70) 1 Brillantring (L-Nr. 31660) 0,91 Kt 800.--

71) 1 Paar Ohrgehänge, Platin (L-Nr. 31181)
90 Brill. 1,84 Kt)
6 " 0,37 ") RM 550.--
2 Smaragde 2,73 Kt " 1100.--
Facon " 200.-- 1.850.--

72) 1 Paar Brillantohrstocher (L-Nr.32169)
2 Brillanten 1,19 Kt. 850.--

73) 1 Paar Brillantohrstocher (L-Nr. 32077)
2 Brill. 1,45 Kt. 1.250.--

RM 144.676.--

RM 144.676.--

74) 1 Paar Brillantohrstocher (L-Nr.31166)
2 Brill. 5,13 Kt. 6.000.--

75) 1 Paar Ohrgehänge Platin (L-Nr.31217)
2 Saphire 3,83 Kt. M 800.--
div.Brill.0,75 " " 200.--
Facon " 120.--
1120 1.020.--

76) 1 Paar Perlohrstocher (L-Nr.16730)
2 Perlen 1564 Gr. 1.200.--

77) 1 Paar Brillantohrstocher (L-Nr.31814)
2 Brill. 10,44 Kt. 10.000.--

78) 1 Paar Brillantohrgehänge (L-Nr.29876)
Fassung (L-Nr. 20822)
2 Brill. 8,29 Kt. 14.000.--

79) 1 Paar Brillantohrstocher (L-Nr.31167)
2 Brill. 3,81 Kt. 6.000.--

80) 1 Paar Brillantohrstocher (L-Nr. 31255)
2 Brill. 3,03 Kt. 4.200.--

81) 1 Brillantohrstocher (L-Nr. 31254)
2,52 Kt. 3.000.--

82) 1 Paar Brillantohrstocher (L-Nr.31109)
2,20 Kt. 2.600.--

83) 1 ~~Paar~~ Brillantkollier (L-Nr.31324)
1 Brill. 1,20 Kt.
3 kl. Brill. 1.000.--

193.696.--

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /100

RM 193.696.--

84) 1 Paar Ohrgehänge (L.-Nr.20820) 250.--

85) 1 Paar Manschettenknöpfe (27727) 180.--

86) 1 Paar Ohrgehänge (21916)
2 Perlen 11,24 Kt. 320.--

87) 1 Paar Manschettenknöpfe (27793)
Saphiere und Brillanten 600.--

88) 1 Paar Ohrgehänge (27491) Fassung
1 Perle (24899) aus Herrennadel 1.500.--
1 Perle (29878)

89) 1 Paar Manschettenknöpfe (29888)
52 Brillanten 500.--

90) 1 Paar Ohrgehängem. Perlquasten (26324) 300.--

91) 12 lose Brillanten 1,20 Kt. 400.--

92) 1 Partie Rosen 2,82 Karat 170.--

93) 1 Brillant 0,21 Karat 100.--

94) 1 Partie Brillanten 3,42 Kt. 340.--

95) 7 kl. Brillanten 15.--

96) 2 Brillanten 0,41 Kt. 160.--

97) 1 Platinring (31216)

1 Smaragd 1,55 Kt.	RM 1200.--	
2 Brill.Bag.0,28 Kt	" 100.--	
div. Brill. 0,97 Kt	" 300.--	
Facon	" 150.--	1.750.--
	RM	200.281.--

RM 200.281.--

98) 1 Platinring (31218)

1 Smaragd 2,47 Kt	2500.--	
4 Brill.Bag 0,42 Kt.	160.--	
div. Brillanten	60.--	
Facon	100.--	2.820.--

99) 1 Brillantring (27818)
1 Brillant 0,60 Kt. 250.--

100) 1 Platinring, 2 Saphire (21791) 700.--

101) 1 Platinring (30993)

1 Saphir 3,69 Kt	1200.--	
6 Brill. Bag. 0,34	120.--	
34 Brill. 0,58 Kt.	150.--	
Facon	100.--	1.570.--

102) 1 Brillantring (20157)
1 Brill. 0.80)
div.Brill 0,24 Kt) 400.--

103) 1 Platinring mit Smaragd (31171)
1 Smaragd 2,59 Karat)
kl. Brill.0,47 Karat) 1800.--

104) 1 Platinring 31165
1 Smaragd 1,50 Karat
24 Brill. 0,36 Karat
Facon 1.000.--

RM 208.821.--

120

RM 208.821.--

105) 1 Platinring (7527)
1 Brill. 0,52 Kt 350.--

106) 1 Platinring
1 Brill. 0,85 Kt. 500.--

107) 1 Platinring (29870)

1 Smaragd 2,70 Kt	4000.--	
72 Brill. 0,46 "	150.--	
Facon	100.--	4.500.--

108) 1 Platinbandring (24980)
1 Brillant 0,55 Kt. 400.--

109) 1 Platinring (31050)

1 Brill. 0,89	700.--	
6 Brill.Bag. 0,50 Kt.	200.--	
Brill. 0,54 "	130.--	
Facon	100.--	1.130.--

110) 1 Platinring (18728)
1 Brill. 0,68 Kt., kl. Saphiere 500.--

111) 1 Platinring (31052)

1 Brill. 0,59 Kt.	360.--	
Brill. Bag. 0,33 Kt.	130.--	
kl. Brill. 0,53	125.--	
Facon	80.--	695.--

216.896.--

RM 216.896.--

112) 1 Platinring (27610)

1 Brill.	1,23 Kt.	1500.--		
12 Bag.	1,47 "	650.--		
Facon		100.--	"	2.250.--

113) 1 Platinring (31056)

1 Brill.	0,42	160.--		
Bag.	0,18	70.--		
Brill.	0,56	130.--		
Facon		100.--	"	460.--

114) 1 Platinring (24821)

1 Saphir	6,10 Kt.		
40 Brill.	0,47 "	"	2.000.--

115) 1 Platinring (23338)

1 austral. Saphir	5,50 Kt.		
8 Brillanten	0,29 "		
Rosen		"	350.--

116) 1 Platinring (23336)

1 austral. Saphir	2,58 Kt.		
28 Brillanten	0,69 "	"	350.--

117) 1 Platinring (21714)

1 Saphir	1,50 Kt.	300.--		
36 Brillanten	0,30 Kt.	100.--		
Facon		80.--	"	480.--

RM 222.786.--

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 104

112

RM 222.786.--

118) 1 Platinring (28148)
1 Brillant 0,22 Kt.
16 " 0,25 300.--

119) 1 Platinring (21205)
~~1 Platinring~~ (

1 Ceylon-Saphir 12 Kt.	900.--	
88 Brillanten 1,75 Kt.	500.--	
Facon	120.--	1.520.--

121) 1 Platinring (22550) 280.--

122) 1 Platinring (21 088)
1 Saphir 3,75 Kt. 450.--

123) 1 Platinring (23337)

1 Saphir 2,62 Kt.	150.--	
12 Brillanten 0,44 Kt.	85.--	
Facon	100.--	335.--

124) 1 Platinring (21129)
1 Saphir Kab. 50.--

125) 1 Platinring (16575)
1 Saphir, kl. Brillant 180.--

126) 1 do. (29902)
1 Ceylon - Saphir 120.--

226.021.--

RM: 226.021.--

127) 1 Platinring (27429)
1 Brill. 0,18 Kt.
2 Bag. 0,25
kl.Brill. 0,16 " 300.--

128) 1 Platinring (25970)
1 Brillant 0,30 Kt.
div. Rosen 300.--

129) 1 Platinring (22527a)
7 Brillanten 130.--

130) 1 Platinring (31060) 160.--

131) 1 Platinring (28862)
1 Brillant 0,35
8 " 0,17
2 " 0,01 200.--

132) 1 Platinring (27907) 0,73 Kt. 300.--

133) 1 Platinring (28864)
Brill. 0,62 Kt. 280.--

134) 1 Platinring (31055)
1 Brill. 0,29 Kt.
4 Bag. 0,26 "
kl. Brill. 0,14 " 380.--

RM: 228.071.--

124

RM. 228.071,--

135.) 1 Platinring (Weissgold)
30244 ..... " 110,--

136.) 1 - do - 30167 ..... " 100,--

137.) 1 - do - 31051
1 Brill. 0,32 Kt.
kl. Brill. 0,38 Kt.
Facon ..... " 330,--

138.) 1 Ring ~~28846~~ 22552
1 Saphir
2 Brill. ..... " 90,--

139.) 1 Ring 288467
1 Brill. ..... " 70,--

140.) 1 Platinring 16832
1 Rubin 2,61 Kt.
14 Brill. 0,49 Kt. ..... " 300,--

141.) 1 Platinring 19690
25 Brill. 0,80 ..... " 300,--

142.) 1 Platinring 29890
1 Ceylon Saphier 3,20 Kt.
16 Brill. 0,28 Kt. .. " 320,--

143.) 1 Platinring 15523
3 Smaragde kl. Brill. ..... " 150,--

144.) 1 Platinring 24975
1 Rubincab.
2 Brill. 0,56 Kt.
14 Brill. 0,20 Kt. ..... " 400,--

RM. 230.241,--

125

RM. 23o.241,--

145.) 1 Platinring 246o
1 Smaragd
kl. Brill. ..... " 3oo,--

146.) 1 Platinring 2517o
1 Perle 2o Gr.
4 kl. Brill. o,48 Kt.
Facon ..... " 8oo,--

147.) 1 Platinring 8748
1 Samragd
kl. Brill. ..... " 3oo,--

148.) 1 Platinring 27412
1 Brill. o,24 Kt. ..... " 11o,--

149.) 1 Ring 29892
1 Perle
8 Brill. ..... " 25o,--

15o.) 1 weissg. Ring 2741o
1 Brill.
o,25 Kt. ..... " 1oo,--

151.) 1 Ring 2o8oo
1 Saphir ( ) ..... " 1oo,--

152.) 1 antik. Ring 23161 ..... " 5o,--

153.) 1 gold. Ring 297o6
Madeira Topas ..... " 9o,--

154.) 1 Ring Korall Brillanten 28313 " 9o,--

155.) 1 Ring Gold 21942 ..... " 12o,--

156.(1 Onix Brill. Ring 28275 ..... " 55,--

157.) 1 " Perle Ring 2o497 ..... " 18,--

RM. 232.624,--

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /108

126

RM: 232.624.--

158) 1 Ring (28312)
Lapis-Brillanten 120.--

159) 1 gold. Ring (21542)
3 Saphire 70.--

160) 1 gold. Ring (30852)
Katzenauge 6.--

161) 1 gold. Ring (30853) 6.--

162) 1 gold. Ring (29897) 20.--

163) 1 Platin-Lorgnon (24320) 200.--

RM: 233.046.--

Nachtrag der überschlagenen Nummern
11 - 14, 49 und 120 / Seite 21 " 8.435.--

RM 241.481.--

abzüglich Nr. 23 " 1.600.--

RM 239.881.--

Hamburg, 21. Juni 1938

gez. Henry Allerding jr.

Taxator des Gerichtsvollzieheramts in Hamburg,
Mitglied der Reichsfachschaft für das Sachverständigenwesen.

Nr. 35 nicht RM 1440.-- sondern RM 720.--

Endsumme RM 239.881.--
./. " 720.--

RM 239.161.--

Hamburg, 12. Juli 1938 H. Allerding

H. Allerding

Für richtige Abschrift:

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /109

123

28. Juni 1938

Nachtrag zur Schätzung Schlesinger.

Nr. 11)	1 Platin-Brillantbrosche (L-Nr.31042)			
	1 Brill.	0,65 Kt	420.--	
	6 Brill. Bag.	0,87 Kt	350.--	
	kl. Brill.	5,14 Kt	1300.--	
	Facon		200.--	RM: 2.270.--
Nr. 12)	1 Platin-Brillantbrosche (L-Nr.18511)			
	div.Brill.	6,75 Kt	2180.--	
	Facon		200.--	" 2.380.--
Nr. 13)	1 Platin-Brillantbrosche (L-Nr.30263)			
	1 Brill.	0,85 Kt	700.--	
	52 "	1,69 "	425.--	
	6 Bag.	0,68 "	280.--	
	30 Brill.	2,15 "	540.--	
	Facon		200.--	" 2.145.--
Nr. 14)	1 Platin-Brillantbrosche (L-Nr.31066)			
	1 Brill.	0,55 Kt	300.--	
	2 " Bag.	0,21 "	80.--	
	kl. Brill.	3,01 "	750.--	
	Facon		150.--	" 1.280.--
Nr. 120)	1 Platinring (L-Nr. 27286)			" 280.--
Nr. 49)	1 Kollier (L.-Nr. 22934)			
	1 Brill.	0,16 Kt.		" 80.--
				RM 8.435.--

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /110

MAX FRENZEL Buchprüfer — Steuerberater
Zugelassen zur Devisenberatung
Hamburg 1 . Jungfernstieg 2 . Fernruf 33 36 61 . Börsenstand: Pf. 3 Ae
Mitglied des NSRB.

Sch 7/Dr.G./M. Hamburg, den 4. Januar 1938

An das

Reichswirtschaftsministerium,

B e r l i n .
==========
Behrenstrasse.

Betr.: Freistellung von Juwelen für die Auswanderung des früheren Juweliers Adolf Israel Schlesinger, Hamburg.

Wegen der Freistellung eines Teiles der Juwelen des früheren Juweliers Adolf Israel S c h l e s i n g e r , Hamburg, hatte der Unterzeichnete am 21. Dezember vorigen Jahres eine Unterredung mit Herrn Assessor L e p e n i e s . Ich darf mich ergebenst auf diese Unterredung beziehen und trage nachstehend den Sachverhalt noch einmal schriftlich vor:

Herr Schlesinger war der Alleininhaber der Juwelierfirma Knapp & Schlesinger, welche seit 65 Jahren bestand und zu den angesehensten Juweliergeschäften der Stadt Hamburg gehörte und deren Verkaufsstelle an der besten Ladenstrasse von Hamburg - dem alten Jungfernstieg - gelegen war.

Das Geschäft ist im Jahre 1934 von Herrn Schlesinger freiwillig liquidiert worden. Aus der Liquidation blieb ein gewisser Teil der Waren übrig. Diese waren damals nur zu sehr ungünstigen Preisen verkäuflich. Sie wurden von Herrn Schlesinger in einem Banksafe bis heute aufbewahrt. Sie sind in einem Verzeichnis, das ich in der Anlage beifüge, aufgeführt und wurden bei der Anmeldung des jüdischen Vermögens per 27. April 1938 von dem Taxator des Gerichtsvollzieheramtes in Hamburg, Henry Allerding, auf einen Wert von RM. 239.881.-- geschätzt.

Herr Schlesinger will nunmehr auswandern, und zwar nach Montevideo in Uruguay. Er beabsichtigt, dort ein Juweliergeschäft aufzumachen und möchte hierfür einen Teil seines alten Geschäftsbestandes mitnehmen, wogegen er bereit ist, den Rest dem Deutschen Reich unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

Ich bitte ergebenst, zu erwägen, ob diese Mitnahme eines Teiles der Juwelen gegen freie Hergabe der übrigen genehmigt werden kann und bitte, wenn irgend möglich, die Genehmigung auszusprechen. Hierzu führe ich noch folgendes aus:

Herr Schlesinger beabsichtigt, für das in Montevideo zu

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /111

179

eröffnende Geschäft in erster Linie Waren aus Deutschland zu beziehen. Die Belassung eines Teiles seiner Juwelen als Grundlage für die Eröffnung des Geschäftes in Montevideo würde also exportfördernd wirken. Ohne, dass ihm ein gewisser Teil der Juwelen belassen wird, wäre natürlich die Eröffnung eines Juwelengeschäftes in Montevideo unmöglich. Eine absolute Sicherheit dafür zu geben, dass Herr Schlesinger diese Absicht auch ausführt, ist naturgemäss unmöglich. Die Sicherheit hierfür liegt im wesentlichen in der Persönlichkeit von Herrn Schlesinger. Hierzu erlaube ich mir, folgendes auszuführen:

Herr Schlesinger gehörte, wie bereits erwähnt, zu den angesehensten Juwelieren von Hamburg. Gegen seine Geschäftsführung ist niemals irgendwelche Klage erhoben worden. Die Einzelhandelsabteilung der Industrie- und Handelskammer, Hamburg, wird auf Anfordern bestätigen, dass gegen die Geschäftsführung der Firma Knapp und Schlesinger während der ganzen Zeit ihres Bestehens niemals etwas einzuwenden war. Auch wird die Handelskammer gewiss in der Lage sein, darüber hinaus ein Zeugnis über die Persönlichkeit von Herrn Schlesinger auszustellen. Ich wäre wohl in der Lage, eine Reihe von schriftlichen Aeusserungen aus ersten Gesellschaftskreisen über Herrn Schlesinger vorzulegen, versage mir dieses jedoch aus naheliegenden Gründen.

Dagegen überreiche ich in der Anlage in Photokopien eine Reihe von Aeusserungen aus den Kreisen der früheren Lieferanten der Firma Knapp und Schlesinger, welche alle übereinstimmend die angenehme Geschäftsverbindung, die Regulierung per Kassa und absolut einwandfreie und ehrenhafte Führung des Geschäftes bezeugen. – Anl. 1 –

Herr Schlesinger hat bereits im Jahre 1934, ohne, dass ein unmittelbarer Zwang vorlag, lediglich auf Andeutungen hin, dass ein jüdisches Juweliergeschäft am Jungfernstieg unerwünscht sei, sein Geschäft eingestellt und liquidiert.

Er hat im Februar 1937, ebenfalls ohne Zwang, die holländischen Papiere, die er zur Zeit seines Geschäftsbetriebes für seine Käufe in Amsterdam brauchte, der Reichsbank zur Verfügung gestellt. Diese Wertpapiere wurden dann verkauft und der Devisenerlös in Höhe von 55.000.- Gulden der Deutschen Golddiskontbank in Berlin abgeliefert. Ich überreiche hierzu Photokopien der Schreiben des ersten Vorstandsbeamten der Reichsbankhauptstelle vom 2. Februar und vom 27. Februar 1937. – Anl. 3 –

Herr Schlesinger ist Frontkämpfer gewesen. Ich überreiche hierzu die Ehrenkreuz-Urkunde in Photokopie. – Anl. 4 –

Nach dem ausgeführten bin ich der Meinung, dass Herrn Schlesinger wohl geglaubt werden darf, dass er die Absicht für sein in Montevideo zu gründendes Juweliergeschäft vorzugsweise Deutsche Fabrikate zu beziehen ausführen wird.

Für die Einwanderung nach Uruguay bedarf Herr Schlesinger an sich

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 112

eines Nachweises dahingehend, dass er genügend Mittel nach Uruguay einbringt, die es ihm gestatten, aus eigener Kraft ein Geschäft zu gründen und zu betreiben. Dieser Nachweis ist die Voraussetzung für die Einwanderungsgenehmigung, die ihm sonst mit Rücksicht auf sein Alter überhaupt nicht gestattet werden würde. Schlesinger ist nicht in der Lage, durch Verwandte Bürgschaften stellen zu lassen, da er solche nicht besitzt.

Das Gesamtvermögen per 12.11.1938 besteht aus folgendem:

Grundvermögen	RM. 98.200.--
Wertpapiere	" 289.447.--
Zahlungsmittel	" 5.425.65
Schmuck (der oben behandelte Juwelenbestand)	" 239.161.--
Anderes Vermögen	" 7.092.--
	RM.639.325.--

Schlesinger ist kurz vor Weihnachten 1938 aus dem K.Z. entlassen worden. Seine Auswanderung ist ihm selbst sehr dringlich.

Ich bitte um die Anberaumung eines Termines zur nochmaligen mündlichen Besprechung, da ich wegen der technischen Abwicklung dieses Transfers weitere Vorschläge zu machen habe, die schriftlich auszuführen sicher zu weit ginge.-

Max Frenzel Steuerberater Treuhand-Büro Hamburg

im Auftrage

Anlagen:
1) Konvolut Aeusserungen von Lieferantenfirmen
2) 2 Schreiben der Reichsbank
3) Ehrenkreuz-Urkunde.
4) Verzeichnis der Juwelen.

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 113

A n l a g e 1)

Konvolut Aeusserungen von Lieferanten.

zum Brief v. 4.1.1939 an das Reichswirtschaftsministerium betr.: S c h l e s i n g e r .

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 114 - 124

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /114

P. BRUCKMANN & SÖHNE HEILBRONN A. N.

SILBERWARENFABRIK

GEGRÜNDET 1805

ABTEILUNGEN: SILBERNE GERÄTE
ECHTE BRUCKMANN-BESTECKE
VERSILBERTE BRUCKMANN-BESTECKE

FERNSPRECHER: NR. 2247. | DRAHTNACHRICHTEN: BRUCKMANN HEILBRONNECKAR | CODES: A B C CODE 5th. EDIT. | GIRO-KONTO NR. 813 REICHSBANK HEILBRONN | POSTSCHECK-KONTO: NR. 1557 STUTTGART

Herrn
Adolf Schlesinger,
H a m b u r g 13,

Harvestehuderweg 89.

ABT.: Direktion.
(In der Antwort stets anzugeben)

IHRE ZEICHEN / IHRE NACHRICHT VOM: 24.12.38.
UNSERE ZEICHEN: Sch/Kl.
TAG: 27.Dezember 1938.

Sehr verehrter Herr Schlesinger!

Wir haben Ihre letzten Briefe vor Aufgabe Ihres Geschäftes nachgesehen und finden dabei in Ihrem Schreiben vom 16.März 1934 die folgende Ansicht vertreten:

> " Es gibt wohl in Deutschland keine anderen Werke, welche höchste Schönheit und feinste Technik auf dem Gebiet der Silberwarenherstellung so vereinigen wie Bruckmann. Dabei von einer Vielseitigkeit, die jedem Kenner Bewunderung abringen muss. Ich brauche Ihnen dieses eigentlich nicht zu sagen, weil aus berufenerem Munde diese Worte schon gesprochen wurden. Jedoch will ich damit dokumentieren, weshalb ich ein unserem jeweiligen Bedarfe entsprechendes Lager von Bruckmann-Silber unterhielt. Der Vorteil lag also hauptsächlich auf unserer Seite. "

Eine derartige Anerkennung spricht von selbst für denjenigen, der sie vorträgt, weil sie beweist, dass dieser Fachmann ein sicheres Urteil hat und damit bestätigt, was uns die Reichskammer der bildenden Künste in Stuttgart vor kurzem schrieb:

> " Über die Leistungen der Firma Bruckmann & Söhne ist jede Debatte unnötig, da es genügt, dass es sich bei ihr um eine Firma von Weltruf handelt. "

Bestätigen wir also gerne den tüchtigen Fachmann in Silber, so auch die immer angenehmen Beziehungen zwischen unseren beiden Firmen, die ja auf Jahrzehnte zurückgingen. Bis etwa 1890 hatte die Firma Knapp & Schlesinger den Alleinverkauf unserer Erzeugnisse in Hamburg und neben Ihrem verstorbenen Herrn Vater den Prokuristen Herrn Guhl als treuen und ebenso mit dem Fach genau vertrauten Mitarbeiter. Ihren Verpflichtungen ist die Firma stets nachgekommen und hat unter Ihrer Leitung unsere Rechnungen bar beglichen.

Wir würden uns selbstverständlich freuen, wenn wir in Ihnen bei einer

V Dev. 270239

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /115

132

Geschäftsgründung in Südamerika einen Freund unseres Fabrikats gewinnen würden, als den sie sich bereits mit Ihrem erwähnten Brief vom Jahre 1934 so freudig bekannt haben.

Mit deutschem Gruss
P.Bruckmann & Söhne.

BACKES & Co.

FERNSPRECHER 3111 / TELEGRAMM-ADRESSE: BACKES HANAU / POSTSCHECK-KONTO: FRANKFURT A. M. 13231
BANKKONTO: COMMERZ- UND PRIVATBANK FILIALE HANAU
REICHS-BANK-GIRO-KONTO HANAU

Herrn Adolf Schlesinger,

H a m b u r g 13.
Harvestehuderweg 89.

HANAU, den 27. Dezember 1938.

Sehr geehrter Herr Schlesinger !

Im Besitz Jhres geehrten Schreibens vom 24.12. kommen wir gerne Jhrem Wunsche nach angesichts der lanjährigen Geschäftsverbindung aus früheren Zeiten und erklären Jhnen gerne, dass die Verbdindung mit Jhrer geschätzten Firma und mit Jhrer Persönlichkeit stets zu einer unserer angenehmsten gehört hat und dass wir, das können wir wohl behaupten, niemals während der langen Zeit unserer Verbindung einen Missklang in derselben zu verzeichnen hatten.

Wir haben in den vielen Jahren Sie als einen tüchtigen Juwelier und Fachmann und auch als eine angesehene stets zu achtende Persönlichkeit kennengelernt.

Angesichts Jhrer Absicht, im Ausland ein Geschäft zu eröffnen, zweiflen wir nicht, dass es Jhnen bei Jhrer geschäftlichen Gewandheit und Fähigkeit gelingen wird, ein neues sich lohnendes Unternehmen schaffen zu können und unsere besten Wünsche auch gesundheitlich fur Jhre Person begleiten Sie bei dem Beginn Jhres neuen Unternehmens.

Mit freundlichsten Grüssen

Backes & Co

FABRIK-MARKE

KÖRNER & PROLL

SILBERWAREN- u. BESTECK-FABRIK

GEGRÜNDET 1845.

Fernsprecher:
Nr. 61 58 54
Bankverbindung:
Commerz-und Privat-Bank
Depositenkasse H
Postscheckkonto:
BERLIN No 11586.

BERLIN S. 42., den 27. Dez. 1938.
Prinzessinnenstr. 16.

Herrn
Adolf Schlesinger
Hamburg 13
Harvestehuderweg 89.

Hiermit bestätigen wir Ihnen, dass wir in dem jahrzehntelangen Geschäftsverkehr mit der Firma Knapp & Schlesinger in Hamburg, Jungfernstieg 14, nur die besten Erfahrungen gemacht haben. Wir brachten derselben das grösste Vertrauen entgegen, da sie ihren Verpflichtungen stets in promptester Weise nachgekommen ist.

Selbst in den schwierigsten Zeiten, die Deutschlands Wirtschaft nach dem Kriege durch zu machen hatte, wurden alle Käufe per Kasse getätigt.

Abgesehen von dieser einwandfreien kaufmännischen Führung seines Geschäftes ist uns Herr Schlesinger aber auch als erfahrener Fachmann der Juwelier-, Gold- und Silberwarenbranche bekannt, der in Fach- und Kundenkreisen Achtung und Ansehen genoss.

Körner & Proll

GEBRÜDER DEYHLE

GEGRÜNDET 1820

SILBERWARENFABRIK SCHWÄBISCH GMÜND

POSTFACH NR. 170
FERNSPRECHER NR. 2006
DRAHTWORT: DEYHLE SCHWÄBISCH GMÜND
BANKEN: REICHSBANKNEBENSTELLE
DEUTSCHE BANK ZWEIGSTELLE GMÜND
GIROKONTO: NR. 1301 KREISSPARKASSE GMÜND
POSTSCHECKKONTO: NR. 5036 STUTTGART

IHRE ZEICHEN | IHRE NACHRICHT VOM | UNSERE ZEICHEN Rz/St | TAG 27. Dezember 38

B e s t ä t i g u n g !

Herrn Adolf Schlesinger, Hamburg, Harvestehuderweg 89, bestätigen wir gerne, dass er lange Jahre alleiniger Inhaber der Juwelier-Firma Knapp & Schlesinger, Hamburg, Jungfernstieg, war. Das Geschäft zählte zu den ersten und bedeutendsten am Platze und war auch darüber hinaus im In- und Auslande als eines der angesehensten der Branche bekannt.

Herr Adolf Schlesinger ist ein anerkannter Fachmann, der über gründliche Kenntnisse der Edelmetall- und Juwelier-Branche verfügt.

Wir waren langjährige Lieferanten der Firma Knapp & Schlesinger und haben recht ansehnliche Umsätze mit derselben getätigt. Der Geschäftsverkehr wickelte sich reibungslos ab und die Regulierung der Lieferungen erfolgte stets gegen Kasse.

Gebrüder Deyhle.

ADOLF HAAP
FABRIK FEINER GOLDWAREN UND JUWELEN
PFORZHEIM

TELEGRAMME: HAAP PFORZHEIM
FERNSPRECHER 4593

Grand Prix Paris 1937

PFORZHEIM, den 28.Dezember 1938.

Die unterzeichnete Firma bestätigt hiermit, dass sie während vieler Jahre mit Herrn Adolf Schlesinger,alleinigem Inhaber des im Jahre 1934 aufgegebenen Juwelier-Geschäftes Knapp & Schlesinger,Hamburg,Jungfernstieg 14, in Geschäftsverbindung stand. Herr Schlesinger war ein grosser Abnehmer meiner Frima.Die einzelnen Abschlüsse haben bis zu RM.40.000.- betragen und wurden alle Geschäfte zu meiner vollen Zufriedenheit prompt bezahlt.

Herr Schlesinger war in den Geschäftskreisen bekannt als ein sehr tüchtiger Fachmann. Er war ein sehr angesehener Juwelier und speziell als Käufer für gute Waren sehr geschätzt. Er hat alle seine Verpflichtungen sehr prompt erfüllt,und gab es nie Differenzen oder Reklamationen. Die Beziehungen zwischen den beiden Firmen waren immer sehr angenehm.

Adolf Haap

137

BSF

BREMER SILBERWAREN-FABRIK A.G.

BREMEN – SEBALDSBRÜCK

TELEGRAMME: SILBERWARE SEBALDSBRUCK

FERNSPRECHER: BREMEN HANSA 44081

★ GOLDMEDAILLE INTERNATIONALE AUSSTELLUNG PARIS 1937 ★

BREMEN-SEBALDSBRÜCK, DEN 27.Dezember 1938.

Herrn

Sc./B.

Adolf Schlesinger,

Hamburg 13

Harvestehuder Weg 89

Im Besitze Ihres Briefes vom 24.d.M. bestätigen wir Ihnen hiermit, dass wir mit der im Jahre 1934 aufgelösten Firma Knapp & Schlesinger, Hamburg, Jungfernstieg, Jahrzehntelang in Geschäftsverbindung gestanden haben. Die Geschäftsvorgänge sind stets ordnungsgemäss abgewickelt worden, und wir hatten zu klagen in keiner Hinsicht Anlass. Die Zahlungen erfolgten stets pünktlich unter Skonto-Ausnutzung.

Mit Deutschem Gruss

Bremer Silberwarenfabrik

Aktiengesellschaft

KOCH & BERGFELD, BREMEN

SILBER ALPACCA

GEGRÜNDET 1829

BREMEN, POSTFACH 77
KIRCHWEG 200
FERNRUF: 502 41

TELEGR.-ADR.: KOCHBERG
GESCHÄFTSZEIT:
APRIL-SEPTEMBER 7½-16½
OKT.-MÄRZ 8—13, 15½—18½

A. B. C. CODE
FIFTH EDITION
LIEBERS CODE

BANKEN: DEUTSCHE BANK U. DISC.-GES.
FIL. BREMEN, KONTO-NR. 235 021, REICHS-
BANKGIRO-KTO.: GIROZENTRALE BREMEN

POSTSCHECK-KONTO:
POSTSCHECK-AMT
HAMBURG NR. 2620

Herrn
Adolf Schlesinger

Hamburg 13
Harvestehuderweg 89.

IHRE ZEICHEN:	IHR SCHREIBEN VOM	UNSERE ZEICHEN:	TAG:
--	24.12.1938	Sg./Z.	27.Dezember 1938

BETRIFFT:

Auf Wunsch und in Erledigung Ihres Schreibens vom 24.ds.Mts. bescheinigen wir Ihnen hiermit, dass wir in früheren Jahren mit Ihnen, als Inhaber des Juweliergeschäftes

Knapp & Schlesinger, dort,
Jungfernstieg 14,

in Verbindung gestanden haben, dass Ihre Firma damals zu den bedeutendsten der Branche in Hamburg gehörten, und dass Sie Ihren Verpflichtungen uns gegenüber stets in gehöriger Weise nachgekommen sind.

Hochachtungsvoll!

Koch Bergfeld

HBB

Dresdner Silberwarenfabrik

G·M·B·H / FRÜHER HERMANN BEHRND NACHF.

Eingetragene Fabrikmarke

DRESDEN A 16

HOPFGARTENSTRASSE 22-24

Fernsprecher 61341
Bank-Konto:
Sächsische Bank Dresden
Postscheck-Konto:
Amt Dresden Nr. 335
Zahlungs-
und Erfüllungsort
ist Dresden

Herrn
Adolf Schlesinger,

H a m b u r g 13
Harvestehuderweg 89

Ihre Zeichen:	Ihre Nachricht vom:	Unsere Zeichen:	DEN
		I./O.	28.12.38.

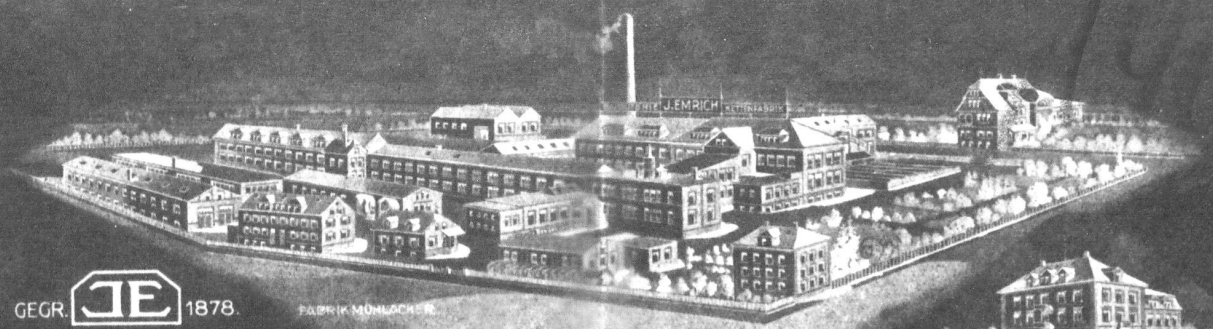
Wir erhielten Ihre Zuschrift vom 24.ds.

Wie wir feststellten,, haben Sie mit der vorhergehnden Firma Hermann Behrnd Nachf. einige Jahrzehnt gearbeitet.
Auf Grund der vorhandenen Unterlagen bestätigen wir Ihnen, daß irgendwelche Differenzen nicht bestanden, die Regulierung der seinerzeitigen Bezügen sind nach den Unterlagen stets per Kasse erfolgt.
Wir hoffen, Ihnen mit vorstehendem gedient zu haben.

Hochachtungsvoll

Dresdner Silberwarenfabrik
G. m. b. H.

Linke



GEGR. JE 1878.

BIJOUTERIE
UND KETTENFABRIK

J. EMRICH
G.M.B.H.

MÜHLACKER
(WÜRTTBG.)

REICHSBANK-GIRO-KONTO PFORZHEIM
POSTSCHECK-KONTO: KARLSRUHE 258
TELEGRAMM-ADRESSE:
CHIRME
A.B.C. CODE 6TH EDITION
LIEBERS 5 LETTER CODE
FERNSPRECHER 241

MÜHLACKER, den 28. Dezember 1938

B e s c h e i n i g u n g

Dem früheren Alleininhaber der Juwelierfirma Knapp & Schlesinger, Hamburg, Herrn Adolf Schlesinger, bescheinigen wir, dass wir mit ihm in jahrelanger, angenehmer Geschäftsverbindung standen.

Wir haben Herrn Schlesinger in seiner Eigenschaft als Juwelier als tüchtigen, angesehenen Fachmann kennen gelernt und ebenso als erfolgreichen Geschäftsmann, mit dem angenehm zu arbeiten war und der seine Verbindlichkeiten stets pünktlich gegen Kasse erfüllte.

J. Emrich

Heinz A. Dintelmann

Hanau a. Main

Fernsprecher Hanau 2072
Postscheckkonto Frankfurt a. M. 70847

Ihre Zeichen ..... Ihre Nachricht vom ..... meine Zeichen .....

Hanau a. M., 29. 12. 38.
Hauptbahnhofstr. 14

Herrn Adolf Schlesinger
früher in Firma Knopp & Schlesinger, Juweliere,
Hamburg, Hayneschendamm 89.

Sehr geehrter Herr Schlesinger!

Auf Ihr Schreiben vom 24. 12. 38 hin bestätige ich Ihnen, dass Sie mir mit vielen Jahren als ein durchaus korrekter & fähiger Geschäftsmann in der Juwelier Branche bekannt sind. Unsere langjährigen Geschäftsverbindungen sind mir nur in angenehmster Erinnerung & dies wird wohl am besten dadurch dokumentiert, dass dieselben in die Jahre vor 1910 zurückreichen. Wenn ich noch erkläre, dass Sie alle Ihre Bezüge bei mir per Kasse regulierten, so dürfte hiermit alles gesagt sein, um Ihre Person & Ihr Geschäftsgebaren soweit ich dies beurteilen kann, als durchaus in Ordnung befindlich zu kennzeichnen. Es wäre natürlich sehr schön wenn Sie Ihre früheren Lieferanten in Zukunft auch für Süd Amerika berücksichtigen wollten.

Mit besten Grüssen

Heinz A. Dintelmann
i.V.

A n l a g e 2)

STA HH/OFP 314-15 / F2179 /125

2 Briefe der Reichsbank Hamburg

STA HH/OFP 314-15 / F217

Zum Brief v. 4.1.1939 an das
Reichswirtschaftsministerium
betr.: S c h l e s i n g e r .

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 126 - 128

Der Erste Vorstandsbeamte
der Reichsbankhauptstelle

Hamburg, den 2. Februar 1937.

Nr. 1253 V.

Schwz/Win.

V e r t r a u l i c h !

Unter Bezugnahme auf unsere Aussprache bitte ich Sie, die angebotenen

hfl.	20.000,--	4 %	Niederl.Indien 1934 I
"	10.000,--	4 ½%	Rotterdam 1926/30
"	9.000,--	4 ½%	Mij voor Hypothecair Crediet
"	5.000,--	4 ½%	Nationale Hyp.Bank
"	3.000,--	4 %	Nederl.Hyp.Bank, Veendam,
"	3.000,--	5 %	Rotterd.Hyp.Bank
"	5.000,--	4 ½%	Westlandsche Hyp.Bank

in Amsterdam zu verkaufen und den Devisenerlös zu Gunsten der Deutschen Colddiskontbank, Berlin, bei der Handel-Maatschappij H.Albert de Bary & Co. NV., Amsterdam, zur Verfügung zu stellen. Die Originalverkaufsabrechnungen wollen Sie mir nach Erhalt zur Einsichtnahme einsenden.

Der Reichsmarkerlös zuzüglich der 20%igen Sondervergütung wird Ihnen dann auf das mir noch anzugebende Konto überwiesen werden.

Voraussetzung für die Zahlung der Sondervergütung ist, daß es sich bei den Wertpapieren nicht um Stücke handelt, die der Anbietungspflicht unterliegen oder unterlegen haben und von der Reichsbank nur belassen worden sind. Ferner, daß es sich nicht um verloste oder gekündigte Wertpapiere handelt.

1 Depotauszug zurück.

Mit Deutschem Gruß

Kaiser

Reichsbankdirektor.

Herrn

Adolf Schlesinger,

H a m b u r g 13.

Der Erste Vorstandsbeamte
der Reichsbankhauptstelle

Hamburg, den 27. Februar 1937.

Nr. 1253 V.
Ro/Win.
V e r t r a u l i c h !

Die mir mit Ihrem gefälligen Schreiben vom 12.ds.Mts. eingereichten Originalunterlagen über den Verkauf von

hfl.	20.000,--	4 %	Niederl.Indien 1934 I.
"	10.000,--	4 1/2%	Rotterdam 1926/30
"	9.000,--	4 1/2%	Mij voor Hypothecair Crediet
"	5.000,--	4 1/2%	Nationale Hyp.Bank
"	3.000,--	4 %	Nederl. Hyp.Bank Veendam
"	3.000,--	5 %	Rotterd.Hyp.Bank
"	5.000,--	4 1/2%	Westlandsche Hyp. Bank

10/ gebe ich anliegend nach Einsichtnahme zurück.

Der Reichsmarkgegenwert zuzüglich des vereinbarten Aufgeldes ist Ihnen inzwischen auf Ihr Konto bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft Filiale Hamburg, Hamburg, überwiesen worden.

Mit Deutschem Gruß

i.V.
Direktor bei der Reichsbank.

Herrn
Adolf S c h l e s i n g e r ,
H a m b u r g 13,
Harvestehuderweg 89-

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /127

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 128

144

Im Namen des Führers und Reichskanzlers

Dem Juwelier
Adolf Schlesinger
in Hamburg

ist auf Grund der Verordnung vom 13. Juli 1934 zur Erinnerung an den Weltkrieg 1914/1918 das von dem Reichspräsidenten Generalfeldmarschall von Hindenburg gestiftete

Ehrenkreuz für Frontkämpfer

verliehen worden.

Hamburg, den 6. September 1935.

Der Polizeiherr.

I. V.

Nr. 083596/35.

POLIZEIBEHÖRDE HAMBURG

VDev. 27023

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 129 - 130

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 126-128 129

A n l a g e 57

Ehrenkreuz-Urkunde

Zum Brief v. 4.1.1939 an das
Reichswirtschaftsministerium
betr.: S c h l e s i n g e r .

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 130 ~~126 - 128~~

A n l a g e 4) Verzeichnis der Juwelen.
zum Brief v. 4.1.1939 an das
Reichswirtschaftsministerium
betr. S c h l e s i n g e r .

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 131

Abschrift. 25. Juni 1938

Schätzung über Juwelen, unter
Zugrundelegung des gemeinen Wertes,
im Besitze von Herrn Adolf Schlesinger,
Hamburg, Harvestehuderweg 89.

Nr. 1 1 Armband Platin mit Brillanten (L.-Nr.31062)

3 gr. Brillanten	5,02 Kt.	RM 6000.--	
6 " "	5,27 "	" 4000.--	
kleine "	26,34 "	" 5000.--	
Facon Bag.	6,50 "	" 3000.--	
zus.	43,13 Kt	RM18000.--	RM 18.000.--

Nr. 2 1 Platin-Armband mit Brillanten (L-Nr. 31122)

7 gr. Brillanten	8,28 Kt	RM 5796.--	
280 kl. "	16,18 "	" 4050.--	
Facon		" 1000.--	
		" 10846.--	RM 10.846.--

Nr. 3 1 Platin-Armband (L-Nr. 31039)

3 Brillanten	1,39 Kt	RM 1100.--	
18 " Bag.	1,25 "	" 400.--	
kl. "	10.25 "	" 3000.--	
Facon		" 1000.--	
		" 5500.--	RM 5.500.--

Nr. 4 1 Platin - Armband (L.-Nr. 31 113)

5 Brillanten	1.65 Kt	RM 800.--	
228 "	9.88 "	" 2500.--	
Facon		" 800.--	
		RM 4100.--	RM 4.100.--
			RM 38.446.--

VDev. 270239

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 132

RM 38.446.--

Nr. 5 1 Platin-Armband (L-Nr. 29861)

211 kl. Brillanten	20.07 Kt.	RM	5000.-
Facon		"	600.--
		R	5600.--	5.600.--

Nr. 6 1 Platin-Armband (L-Nr. 31063)

6 Brillanten	1.37 Kt.	RM	550.--
24 "	4.23 "	"	1700.--
kl."	3.15 "	"	800.--
Facon		"	400.--
		RM	3450.--	3.450.--

Nr. 7 1 Platin-Armband (L-Nr. 29863)

5 Brillanten ca.	2.-- Kt	RM	1200.--
230 kl. "	8.-- "	"	3200.--
Facon		"	600.--
		"	5000.--	5.000.--

Nr. 8 1 Platin-Brillantbrosche-Anhänger (L-Nr.14689)
Platin - Kette (L-Nr.30338)

Brillanten	4.64 Kt	RM	1125.--
Rosen	1.-- "	"	100.--
Facon		"	200.--
		"	1425.--	1.425.--

Nr. 9 1 Platin - Brosche (Lag.-Nr. 31064)

1 Brillanten	0.92 Kt	RM	700.--
Brill. Bag.	2.09 "	"	700.--
kl. Brillanten	4.20	"	1000.--
Facon		"	200.--
		RM	2600.--	2.600.--

Nr. 10 1 Platin - Brosche (L.-Nr. 31041)

3 Brillanten	1.19 Kt	RM	550.--
Brillanten Bag.	0.51 "	"	200.--
kl. "	6.37 "	"	1500.--
Facon		"	200.--
		RM	2450.--	2.450.--

Uebertrag: 58.971.--

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 133

RM 58.971.--

Nr. 15 1 Brillantbrosche (Schleife) L-Nr.24163

1 Brillant	0,30 Kt	RM	120.--
kl. "	2,38 "	"	600.--
Facon		"	150.--
		RM	870.--

870.--

Nr. 16 1 gr. Platinbrosche (L-Nr.29866)

1 Brillant	0,43 Kt	RM	250.--
div.Brill.	6,14 "	"	1500.--
Facon		"	250.--
		RM	2000.--

2.000.--

Nr. 17 1 gr. Platinbrosche (L-Nr. 31875)

1 Smaragd	1,15 Kt	RM	1200.--
16 Brillanten	0,46 "	"	125.--
2 "	0,68 "	"	300.--
24 kl. "	0,85 "	"	200.--
Facon		"	180.--
		RM	2005.--

2.005.--

Nr. 18 1 Platinbrosche (L-Nr.31065)

1 Brillanten	0,49 Kt	RM	300.--
6 " Bag.	0,31 "	"	120.--
kl.div.Brill.	2.-- "	"	500.--
Facon		"	150.--
		RM	1070.--

1.070.--

Nr. 19 1 Platinbrosche (L-Nr. 31068)

1 Brillanten	0,22 Kt	RM	80.--
4 " Bag.	0,31 "	"	120.--
div. Brill.	1,14 "	"	280.--
Facon		"	100.--
		RM	580.--

580.--

RM 65.496.--

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 134

RM 65.496.--

Nr. 20 1 Platin-Anhänger mit Onix (L-Nr.20715)

1 Brillant	0.98 Kt	RM 800.--	
44 "	2,98 "	" 1200.--	
5 "	0,30 "	" 80.--	
Facon		" 180.--	
		RM 2260.--	" 2.260.--

Nr. 21 1 Platin-Brillantanhänger m. Kette (L-Nr.31040)

1 Brillant	1.05 Kt	RM 900.--	
12 "	1.06 "	" 400.--	
div.Brill.	8.57)"		
in Kette	1,37)"	" 2500.--	
Facon		" 1200.--	
		RM 5000.--	" 5.000.--

Nr. 22 1 Platin-Anhänger (L-Nr.29872)

1 Brillanten	0,88 Kt	RM 720.--	
div. "	4,47 "	" 1125.--	
Rosen	0,65 "	" 65.--	
Facon		" 120.--	
		RM 2030.--	" 2.030.--

Nr. 23 1 Platin - Anhänger (14689) m.Kette (L-Nr.30338)

Brillanten	4,64 Kt	RM 1350.--	
Rosen	1.-- "	" 100.--	
Facon		" 150.--	
		RM 1600.--	" 1.600.--

Geschieden, Inhaber unter No 8 geführt Allerding

Nr. 24 1 Platin - Anhänger mit Bergkristall (L.-Nr. 21271) Kette (L-Nr. 26228)

1 Brillanten	0,75 Kt	RM 400.--	
kl. Brill.	0,90 "	" 230.--	
Facon		" 80.--	
		RM 710.--	" 710.--
			RM 77.096.--

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 135

RM 77.096.--

25.) Platinanhänger (L-Nr. 19877)

1 Ceylon-Saphir	14,16 Kt	RM 1000.--	
1 Brillant	0,75 "	" 450.--	
1 "	4,50 "	" 1250.--	
Facon		" 150.--	
		RM 2850.--	2.850.--

26) 1 Aquam.-Anhänger (L.-Nr. 21326)

1 Aquamarin	84,69 Kt	RM 2500.--	
72 Brillanten	0,92 "	" 300.--	
Facon		" 200.--	
		RM 3000.--	3.000.--

27.) 1 Aquam.-Anhänger (L-Nr.30701)
Kette (L-Nr.30714)

1 Aquamarin	90.75 Kt	RM 2000.--	
9 Brillanten	0,24 "	" 75.--	
3 "	0,82 "	" 400.--	
8 " Bag.	1,18 "	" 450.--	
Facon		" 300.--	
		RM 3225.--	3.225.--

28) 1 Brillant-Anhänger (L-Nr. 23951)

5 Brillanten	0,81 Kt	RM 250.--	
10 "	0,10 "	" 30.--	
Facon		" 40.--	
		RM 320.--	320.--

29) 1 Brillant-Anhänger (L-Nr. 24300)
Kette (L-Nr. 23867) 35.--

30) 1 Brillant-Anhänger (L-Nr. 26212)

1 Brillant	0,28 Kt	RM 120.--	
4 "	0,02 "	" 150.--	
33 "	0,60 "	" 20.--	
Saphire	0,37 "		
Facon		" 60.--	
		RM 450.--	450.--

RM 86.976.--

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 136

RM 86.976.--

31) 1 Platin-Anhänger (L-Nr. 27493)
Kette (L-Nr. 31757)

1 ind. Saphir	2,-- Kt.	RM	300.--
50 kl. Brillant.	1,25 "	"	250.--
Facon		"	50.--
		RM	600.--

" 600.--

32) 1 Platin-Anhänger (L-Nr. 25552)

kl. Brillanten	0,89 Kt	RM	270.--
Facon		"	80.--
		RM	350.--

" 350.--

33) 1 Platin - Anhänger (L-Nr. 23455) " 120.--

34) 1 Platin-Anhänger (L-Nr. 16530)

1 graue Perle	12,76 Gr. Kt.	RM	200.--
64 Brillanten	1,16 Kt.	"	290.--
Facon		"	80.--
		RM	570.--

570.--

35) 1 Platin - Anhänger (L-Nr. 16532)

1 Perle	23,80 Gr	RM	150.--
1 Brillanten	0,32 Kt	"	120.--
90 "	1,42 "	"	350.--
Facon		"	100.--
		RM	720.--

720.--

720.--

36) 1 Brillant-Anhänger (L-Nr. 16570)
Kette (L-Nr. 25954)

1 Brillant	1,22 Kt.	RM	1100.--
ca 100 "	4,-- "	"	1200.--
Facon		"	150.--
		RM	2450.--

2.450.--

RM 92.506.--

RM 92.506.--

37) 1 Onix - Anhänger (L-Nr. 31449) " 80.--

38) 1 Brillantenanhänger mit Rubin(L-Nr. 16874 = Kette; 18877 = Anhänger)

1 Rubin	1,50 Kt	RM 300.--	
kl. Brillant und Facon		" 120.--	420.--

39) 1 Anhänger, 1 Perle, div.Brillanten (Lagernummer 29871)

1 Perle 37,56 Gr. Fass.24894 2.500.--

40) 1 Anhänger (L.-Nr. 31395)

div. Brillanten
2 Obsidiane 120.--

41) diverse Brillanten 70.--

42) 1 Anhänger mit Edeltopas (L-Nr.21003) 100.--

43) 1 Platin-Lorgnon Nr. 24321 mit diversen Brillanten 350.--

44) 1 goldene Tasche mit Brillanten und Saphiren ca. 175 gr.(L-Nr. 28887) 1600.--

45) 1 Bajadere (L-Nr. 25967) 3.000.--

46) 1 Platin-Brosche (L-Nr. 29881)

1 Brillant	0,20 Kt	RM 90.--	
kl. Brillant	2,38 "	" 650.--	
Facon		" 180.--	920.--

101.666.--

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 138

152

RM 101.666.--

47) 1 weissgoldene Brosche (L-Nr. 28306)
12 Brillanten 120.--

48) 1 weissgoldene Brosche (L-Nr. 28307) 160.--

50) 1 Platin-Schleifenbrosche (L-Nr.24249)
54 Brillanten 1,30 Kt. 450.--

51) 1 Platinbrosche (L-Nr. 29882)

1 Brillant	0,20 Kt	RM 90.--	
kl. Brillanten	0,77 "	" 200.--	
Facon		" 120.--	410.--

52) 1 Platinschleife (L-Nr.23605)

69 Brillanten	1,75 Kt	RM 500.--	
Saphir		" 60.--	
Facon		" 150.--	710.--

53) 1 Platinbrosche (L-Nr.26326)

1 Ceylon-Saphir	17,40 Kt	
div. Brillanten		
ca.	1,-- "	1.000.--

54) 1 Platinbrosche (L-Nr. 26327)
1 Ceylon-Saphir
ca. 1 Karat Brillant 1.000.--

55) 1 Platinbrosche (L-Nr. 27760)

1 Ceylon-Saphir	4,75 Kt.	ℳ 350.--	
44 Brillanten	0,70 "	" 180.--	
Facon		" 100.--	320.--
		ℳ 630.--	

105.836.--

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /139

133

RM 105.836

56) 1 Platinbrosche (L-Nr. 28975)

1 Brillant	0,40 Kt.	RM 200.--	
div. "	1,60 "	" 400.--	
Facon		" 100.--	700.--

57) 1 Brosche Brill., Smaragde (L-Nr. 24126) 150.--

58) 1 Platin-Slipsnadel (Fasan) (L-Nr. 26124) 70.--

59) 1 Chatelaine, Platin (L-Nr.25075)
10 Brillanten 0,65 Kt.
diverse Rosen 350.--

60) 1 Brillantring (L-Nr. 31185)
1 Brillant 2,86 Kt 5.000.--

61) 1 Brillantring (L-Nr. 21524) 2,68 Kt. 3.500.--

62) 1 Brillantring (L-Nr. 29873) 4,07 Kt. 6.500.--

63) 1 Brillantring (L-Nr. 20701)
2,06 Kt.
2,15 " 6.000.--

64) 1 Brillantring (L-Nr. 29001)

Navet	0,67 Kt	RM 400.--	
kl. Brillant	0,75 "	RM 200.--	
Facon		RM 120.--	720.--

128.826.--

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /140

154

RM 128.826.--

65) 1 Brillantring (L-Nr. 31662)
1 Brillant 1,61 Kt. 1.600.--

66) 1 Brillantring (L-Nr. 27013)

1 Brillant 2,34 Kt.	RM 3500.--	
50 " 0,75 "	" 250.--	
Facon	" 150.--	3.900.--

67) 1 Brillantring (L-Nr.31661) 1,03 Kt 1.200.--

68) 1 Brillantring (L-Nr.18966) 1,60 Kt. 2.400.--

69) 1 Platinring mit Ceylon-Saphir (L-Nr.24900)
Saphir 15,80 Kt
36 Brillanten 0,80 Kt 2.000.--

70) 1 Brillantring (L-Nr. 31660) 0,91 Kt 800.--

71) 1 Paar Ohrgehänge, Platin (L-Nr. 31181)

30 Brill. 1,84 Kt)		
6 " 0,37 ")	RM 550.--	
2 Smaragde 2,73 Kt	" 1100.--	
Facon	" 200.--	1.850.--

72) 1 Paar Brillantohrstocher (L-Nr.32169)
2 Brillanten 1,19 Kt. 850.--

73) 1 Paar Brillantohrstocher (L-Nr. 32077)
2 Brill. 1,45 Kt. 1.250.--

RM 144.676.--

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 141

RM 144.676.--

74) 1 Paar Brillantohrstocher (L-Nr.31166)
2 Brill. 5,13 Kt. 6.000.--

75) 1 Paar Ohrgehänge Platin (L-Nr.31217)
2 Saphire 3,83 Kt. M 800.--
div.Brill.0,75 " " 200.--
Facon " 120.--
1120 1.020.--

76) 1 Paar Perlohrstocher (L-Nr.16730)
2 Perlen 1564 Gr. 1.200.--

77) 1 Paar Brillantohrstocher (L-Nr.31814)
2 Brill. 10,44 Kt. 10.000.--

78) 1 Paar Brillantohrgehänge (L-Nr.29876)
Fassung (L-Nr. 20822)
2 Brill. 8,29 Kt. 14.000.--

79) 1 Paar Brillantohrstocher (L-Nr.31167)
2 Brill. 3,81 Kt. 6.000.--

80) 1 Paar Brillantohrstocher (L-Nr. 31255)
2 Brill. 3,03 Kt. 4.200.--

81) 1 Brillantohrstocher (L-Nr. 31254)
2,52 Kt. 3.000.--

82) 1 Paar Brillantohrstocher (L-Nr.31109)
2,20 Kt. 2.600.--

83) 1 ~~Paar~~ Brillantkollier (L-Nr.31324)
1 Brill. 1,20 Kt.
3 kl. Brill. 1.000.--

193.696.--

StA HH/OFP 314-15/F2179/144

RM 193.696.--

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /142

84) 1 Paar Ohrgehänge (L.-Nr.20820) 250.--

85) 1 Paar Manschettenknöpfe (27727) 180.--

86) 1 Paar Ohrgehänge (21916) 320.--
2 Perlen 11,24 Kt.

87) 1 Paar Manschettenknöpfe (27793)
Saphiere und Brillanten 600.--

88) 1 Paar Ohrgehänge (27491) Fassung
~~2~~ Perlen (24899) aus Herrennadel 1.500.--
1 Perle (29878)

89) 1 Paar Manschettenknöpfe (29888)
52 Brillanten 500.--

90) 1 Paar Ohrgehängem. Perlquasten (26324) 300.--

91) 12 lose Brillanten 1,20 Kt. 400.--

92) 1 Partie Rosen 2,82 Karat 170.--

93) 1 Brillant 0;21 Karat 100.--

94) 1 Partie Brillanten 3,42 Kt. 340.--

95) 7 kl. Brillanten 15.--

96) 2 Brillanten 0,41 Kt. 160.--

97) 1 Platinring (31216)
1 Smaragd 1,55 Kt. RM 1200.--
2 Brill.Bag.0,28 Kt " 100.--
div. Brill. 0,97 Kt " 300.--
Facon " 150.-- 1.750.--

RM 200.281.--

RM 200.281.--

98) 1 Platinring (31218)

1 Smaragd 2,47 Kt	2500.--	
4 Brill.Bag 0,42 Kt.	160.--	
div. Brillanten	60.--	
Facon	100.--	2.820.--

99) 1 Brillantring (27818)
1 Brillant 0,60 Kt. 250.--

100) 1 Platinring, 2 Saphire (21791) 700.--

101) 1 Platinring (30993)

1 Saphir 3,69 Kt	1200.--	
6 Brill. Bag. 0,34	120.--	
34 Brill. 0,58 Kt.	150.--	
Facon	100.--	1.570.--

102) 1 Brillantring (20157)
1 Brill. 0.80)
div.Brill 0,24 Kt) 400.--

103) 1 Platinring mit Smaragd (31171)
1 Smaragd 2,59 Karat)
kl. Brill.0,47 Karat) 1800.--

104) 1 Platinring 31165
1 Smaragd 1,50 Karat
24 Brill. 0,36 Karat
Facon 1.000.--

RM 208.821.--

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 144

158

RM 208.821.--

105) 1 Platinring (7527)
1 Brill. 0,52 Kt 350.--

106) 1 Platinring
1 Brill. 0,85 Kt. 500.--

107) 1 Platinring (29870)

1 Smaragd 2,70 Kt	4000.--	
72 Brill. 0,46 "	150.--	
Facon	100.--	4.500.--

108) 1 Platinbandring (24980)
1 Brillant 0,55 Kt. 400.--

109) 1 Platinring (31050)

1 Brill. 0,89	700.--	
6 Brill.Bag. 0,50 Kt.	200.--	
Brill. 0,54 "	130.--	
Facon	100.--	1.130.--

110) 1 Platinring (18728)
1 Brill. 0,68 Kt., kl. Saphiere 500.--

111) 1 Platinring (31052)

1 Brill. 0,59 Kt.	360.--	
Brill. Bag. 0,33 Kt.	130.--	
kl. Brill. 0,53	125.--	
Facon	80.--	695.--

216.896.--

RM 216.896.--

112) 1 Platinring (27610)

1 Brill.	1,23 Kt.	1500.--		
12 Bag.	1,47 "	650.--		
Facon		100.--	"	2.250.--

113) 1 Platinring (31056)

1 Brill.	0,42	160.--		
Bag.	0,18	70.--		
Brill.	0,56	130.--		
Facon		100.--	"	460.--

114) 1 Platinring (24821)

1 Saphir	6,10 Kt.		
40 Brill.	0,47 "	"	2.000.--

115) 1 Platinring (23338)

1 austral. Saphir	5,50 Kt.		
8 Brillanten	0,29 "		
Rosen		"	350.--

116) 1 Platinring (23336)

1 austral. Saphir	2,58 Kt.		
28 Brillanten	0,69 "	"	350.--

117) 1 Platinring (21714)

1 Saphir	1,50 Kt.	300.--	
36 Brillanten	0,30 Kt.	100.--	
Facon		80.--	" 480.--

RM 222.786.--

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 146

RM 222.786.--

118) 1 Platinring (28148)
1 Brillant 0,22 Kt.
16 " 0,25 300.--

119) 1 Platinring (21205)
~~1 Platinring~~ (

1 Ceylon-Saphir 12 Kt.	900.--	
88 Brillanten 1,75 Kt.	500.--	
Facon	120.--	1.520.--

121) 1 Platinring (22550) 280.--

122) 1 Platinring (21 088)
1 Saphir 3,75 Kt. 450.--

123) 1 Platinring (23337)

1 Saphir 2,62 Kt.	150.--	
12 Brillanten 0,44 Kt.	85.--	
Facon	100.--	335.--

124) 1 Platinring (21129)
1 Saphir Kab. 50.--

125) 1 Platinring (16575)
1 Saphir, kl. Brillant 180.--

126) 1 do. (29902)
1 Ceylon - Saphir 120.--

226.021.--

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 147

RM: 226.021.--

127) 1 Platinring (27429)
1 Brill. 0,18 Kt.
2 Bag. 0,25
kl.Brill. 0,16 " 300.--

128) 1 Platinring (25970)
1 Brillant 0,30 Kt.
div. Rosen 300.--

129) 1 Platinring (22527a)
7 Brillanten 130.--

130) 1 Platinring (31060) 160.--

131) 1 Platinring (28862)
1 Brillant 0,35
8 " 0,17
2 " 0,01 200.--

132) 1 Platinring (27907) 0,73 Kt. 300.--

133) 1 Platinring (28864)
Brill. 0,62 Kt. 280.--

134) 1 Platinring (31055)
1 Brill. 0,29 Kt.
4 Bag. 0,26 "
kl. Brill. 0,14 " 380.--

RM: 228.071.--

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /148

AG2

RM. 228.o71,--

135.) 1 Platinring (Weissgold)
3o244 ..... " 11o,--

136.) 1 - do - 3o167 ..... " 1oo,--

137.) 1 - do - 31o51
1 Brill. o,32 Kt.
kl. Brill. o,38 Kt.
Facon ..... " 33o,--

138.) 1 Ring 28846 22552
1 Saphir
2 Brill. ..... " 9o,--

139.) 1 Ring 288467
1 Brill. ..... " 7o,--

14o.) 1 Platinring 16832
1 Rubin 2,61 Kt.
14 Brill. o,49 Kt. ..... " 3oo,--

141.) 1 Platinring 1969o
25 Brill. o,8o ..... " 3oo,--

142.) 1 Platinring 2989o
1 Ceylon Saphir 3,2o Kt.
16 Brill. o,28 Kt. .. " 32o,--

143.) 1 Platinring 15523
3 Smaragde kl. Brill. ..... " 15o,--

144.) 1 Platinring 24975
1 Rubincab.
2 Brill. o,56 Kt.
14 Brill. o,2o Kt. ..... " 4oo,--

RM. 23o.241,--

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 149

163

RM. 23o.241,--

145.) 1 Platinring 246o
1 Smaragd
kl. Brill. ..... " 3oo,--

146.) 1 Platinring 2517o
1 Perla 2o Gr.
4 kl. Brill. o,48 Kt.
Facon ..... " 8oo,--

147.) 1 Platinring 8748
1 Samragd
kl. Brill. ..... " 3oo,--

148.) 1 Platinring 27412
1 Brill. o,24 Kt. ..... " 11o,--

149.) 1 Ring 29892
1 Perle
8 Brill. ..... " 25o,--

15o.) 1 weissg. Ring 2741o
1 Brill.
o,25 Kt. ..... " 1oo,--

151.) 1 Ring 2o8oo
1 Saphir ( ) ..... " 1oo,--

152.) 1 antik. Ring 23161 ..... " 5o,--

153.) 1 gold. Ring 297o6
Madeira Topas ..... " 9o,--

154.) 1 Ring Korall Brillanten 28313 " 9o,--

155.) 1 Ring Gold 21942 ..... " 12o,--

156.(1 Onix Brill. Ring 28275 ..... " 55,--

157.) 1 " Perle Ring 2o497 ..... " 18,--

RM. 232.624,--

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /150

RM: 232.624.--

158) 1 Ring (28312)
Lapis-Brillanten 120.--

159) 1 gold. Ring (21542)
3 Saphire 70.--

160) 1 gold. Ring (30852)
Katzenauge 6.--

161) 1 gold. Ring (30853) 6.--

162) 1 gold. Ring (29897) 20.--

163) 1 Platin-Lorgnon (24320) 200.--

RM: 233.046.--

Nachtrag der überschlagenen Nummern
11 - 14, 49 und 120 / Seite 21 " 8.435.--

RM 241.481.--

abzüglich Nr. 23 " 1.600.--

RM 239.881.--

Hamburg, 21. Juni 1938

gez. Henry Allerding jr.

Taxator des Gerichtsvollzieheramts in Hamburg, Mitglied der Reichsfachschaft für das Sachverständigenwesen.

Nr. 35 nicht RM 1440.-- sondern RM 720.--

Endsumme RM 239.881.--
./. " 720.--

RM 239.161.--

Hamburg, 12. Juli 1938 H. Allerding

H. Allerding

Für richtige Abschrift:

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 151

28. Juni 1938

Nachtrag zur Schätzung Schlesinger.

Nr. 11) 1 Platin-Brillantbrosche (L-Nr.31042)

1 Brill.	0,65 Kt	420.--	
6 Brill. Bag.	0,87 Kt	350.--	
kl. Brill.	5,14 Kt	1300.--	
Facon		200.--	RM: 2.270.--

Nr. 12) 1 Platin-Brillantbrosche (L-Nr.18511)

div.Brill.	6,75 Kt	2180.--	
Facon		200.--	" 2.380.--

Nr. 13) 1 Platin-Brillantbrosche (L-Nr.30263)

1 Brill.	0,85 Kt	700.--	
52 "	1,69 "	425.--	
6 Bag.	0,68 "	280.--	
30 Brill.	2,15 "	540.--	
Facon		200.--	" 2.145.--

Nr. 14) 1 Platin-Brillantbrosche (L-Nr.31066)

1 Brill.	0,55 Kt	300.--	
2 " Bag.	0,21 "	80.--	
kl. Brill.	3,01 "	750.--	
Facon		150.--	" 1.280.--

Nr. 120) 1 Platinring (L-Nr. 27286) " 280.--

Nr. 49) 1 Kollier (L.-Nr. 22934)

1 Brill. 0,16 Kt. " 80.--

RM 8.435.--

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 152

MAX FRENZEL Buchprüfer – Steuerberater
Zugelassen zur Devisenberatung
Hamburg 1 · Jungfernstieg 2 · Fernruf 333661 · Börsenstand Pf. 3Ae
Mitglied des NSRB.

R.Wi.Min.
17.MRZ.1939
Anl

~~III 802839~~ III Fd

17/M. V Dev. 1447439 Hamburg, den 16. März 1939

R. Wi. Min.
-3. APR. 39 Vm.
1 Anl.

III Jd 6786/39 pers. 11.3. bei ORR Gottschalk/Fr.
~~Fd V Dev. 14475/39~~

An das

Reichswirtschaftsministerium
Abteilung III J.D.,

B e r l i n .
==========
Behrenstrasse.

Betr.: Adolf Israel S c h l e s i n g e r /
Juwelentransfer.

Im Anschluss an mein Schreiben vom 24. Februar 1939 und unter Bezugnahme auf die mündliche Besprechung mit Herrn Assessor D a b i s c h beantrage ich vorsorglich:

Der Herr Reichswirtschaftsminister wolle dem Ablieferungspflichtigen gestatten, die Juwelen zu behalten, damit, wenn der am 24. Februar 1939 gestellte Antrag auf Belassung wegen Fortfall der Transfermöglichkeit unwirksam werden sollte, er die Möglichkeit hat, die in seinem Besitz befindlichen Juwelen durch ausländische Freunde gegen Devisenzahlungen an das Reich auskaufen zu lassen.

Mir ist bekannt, dass die Abgabe der Juwelen vordringlich ist, und trotzdem bitte ich, zu erwägen, ob nicht in diesem besonderen Fall, in dem der Ablieferungspflichtige mit Vertrauen ~~auf~~ einer wohlwollenden Behandlung seines Antrages entgegengesehen hat, und mit Rücksicht auf die Tatsache, dass er im Jahre 1934 ohne äusseren Zwang seine Firma aufgelöst hat und aus der Wirtschaft ausgeschieden ist, und ausserdem freiwillig im Jahre 1937 rund 55.000 Gulden in Devisen eingebracht hat, eine besondere Behandlung erfahren kann.

Es handelt sich doch letzten Endes um einen Mann im Alter von 60 Jahren der die Verantwortung trägt für seine Ehefrau die arisch ist.

Eine vollständig formelle Behandlung, wie es die Richtlinien vorsehen, würde zur Ablehnung des Transferantrages vom 4. Januar 1939 führen, aber nicht nur den Ehemann sondern auch die arische Ehefrau treffen.

Max Frenzel Steuerberater Treuhand-Büro Hamburg

460 ~~800~~

Der Reichswirtschaftsminister
V Dev. 3/14474/39

Berlin W 8, den 18. April 1939
Behrenstr. 43

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
22. APR. 1939 V
5 Anlagen

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
24. APR. 1939 Vm.

Urschriftlich mit 6 Anlagen
dem Herrn Oberfinanzpräsidenten
- Devisenstelle -
H a m b u r g

zuständigkeitshalber zur weiteren Veranlassung gemäss AE. 46/39 u. 47/39 D.St. übersandt. Ihr Bericht vom 13. Januar 1939 - F 13/Sch.4 findet hiermit seine Erledigung.

Abgabenachricht an den Einsender ist erteilt.

Im Auftrag
gez. Gustke.

Beglaubigt
Schmidt
Kanzleiangestellte

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle) F 28-

Hg. 9. 9. Mai 39

a) Vermerk.
Vorschrift über Behandlung der Briefe mit Devisen bekannt machen. (Vfg. s. Journ.)

Empfehlen, dringend erwünscht, dass die andere Form der Anfrage nicht mehr verwendet werden kann.

2) Fassung Nr 2 Sch 4 eröffnen.

3) F 28
Vg.

Hg. 27.4.

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 153

MAX FRENZEL Buchprüfer – Steuerberater
Zugelassen zur Devisenberatung
Hamburg 1 · Jungfernstieg 2 · Fernruf 333661 · Börsenstand Pf. 3Ae

Mitglied des NSRB.

F/WN. Hamburg, den 23. März 1939

Der Oberfinanzpräsident
(Devisenstelle)
24. MRZ. 1939 Nm.
3 Anl.

An den

Herrn Oberfinanzpräsident
(Devisenstelle)

Hamburg 11

Betrifft Aktenzeichen F. 37.

Ich verwalte für den in Auswanderung begriffenen Juden deutscher Staatsangehörigkeit

A d o l f S c h l e s i n g e r

dessen Vermögen.

Diese Verwaltung übe ich bereits seit Dezember 1938 aus und bin auch Steuerbevollmächtigter.

Ich bitte ergebenst, damit einverstanden zu sein, dass ich auch in Zukunft diese Tätigkeit beibehalte, und die anliegende Bescheinigung zu unterfertigen.

Max Frenzel Steuerberater Treuhand-GmbH Hamburg

Bescheinigung dreifach.

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 154

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)
Geschäftszeichen: F37

Hamburg 11, den 31 März 1939
Gr. Burstah 31 Fernspr. 361003

1/ An Z 1 zur Stellungnahme
2/ Herrn Max Franzel
Hamburg 1.
Jungfernstieg 2

Auf das Schreiben
vom 22. 3. 1939
betr. Vertretung von Juden in Rechtsangelegenheiten.

Hiermit erkläre ich die - Verwaltung - ~~Vertretung und Beratung~~ des Vermögens - ~~Grundvermögens~~ - des Juden
Adolf Schlesinger, Hamburg
durch einen Juden für untunlich.

Die - Verwaltung - ~~Vertretung und Beratung~~ - durch Sie wird befürwortet.

3/ Zurück an F 3.

Im Auftrag

Kanzlei eing.: 31. MRZ. 1939
Ausgefertigt:
Gelesen: 31. 3.
Abgesandt:
Anlagen:

29. 3 39
Sucki

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 155

MAX FRENZEL Buchprüfer – Steuerberater
Zugelassen zur Devisenberatung
Hamburg 1 · Jungfernstieg 2 · Fernruf 333661 · Börsenstand Pf. 3Ae

Mitglied des NSRB.

Dr.G./M. Hamburg, den 22. Februar 1939

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenst.)
24. FEB. 1939 Nm.
Anl.

3 2 R

An den

Herrn Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle) ,

H a m b u r g 1 1 .
==========
Gr. Burstah 31 .

Betr.: Sicherungsanordnung Adolf Israel Schlesinger/
Aktenzeichen R 2/214/39.

In der Anlage überreiche ich Originalquittung der Dresdner Bank über die dort deponierten echten Silbersachen.

Ich bemerke zu dem vor kurzem überreichten Verzeichnis der Silbersachen, dass die bei dem Mokka-Service aufgeführte Zuckerzange leider in Verlust geraten ist und nicht mehr zu finden war.

Auf der zweiten Seite muss der Position 24 Obstmesser hinzugefügt werden, dass auch 24 Gabeln vorhanden sind. In der Quittung der Dresdner Bank ist diese Position mit 24 Obstbestecken bezeichnet worden.

Max Frenzel Steuerberater Treuhand-GmbH Hamburg

Im Auftrage D. Kuttner

Anlage!

SIA HH/OFP 314.15-F2179 (156

Verschlossenes Depot-Nr. 3979

Von Herrn Adolf Schleininger und Frau Maria Schleininger geb. Zierkoven
Hamburg, Hagedornstr. 54 part. l.

nachstehend verzeichnetes uns eingeliefertes verschlossenes Depot zu den von Ihnen anerkannten Bedingungen für die Zeit vom 21. Febr. 1939 bis 20. Feb. 1940

in Aufbewahrung genommen zu haben bescheinigen wir hiermit.

Eine Holzkiste, verschlossen durch Vorhängeschloß, Schlüssel am Schloß befestigt, versehen mit folgender Eigentümer-Bezeichnung: Adolf Schleininger und Frau Maria Schleininger geb. Zierkoven Inhalt wird nicht angegeben.

Hamburg, 21. Februar 1939

Bezeichnung für die Depotstelle Hamburg
DRESDNER BANK IN HAMBURG

DRESDNER BANK IN HAMBURG
STAMMKAMMER

Inhalt des Depots Nr. 3979

2 Buttermesser mit Deckel, 1 Kl.-Menage, 1 Fastengestell, 1 Bonbonniere, 1 Kaffee-Service (6teilig) 1 Zuckerzange, 2 Brotkörbe, 1 Jardiniere (vergoldet) 2 Salzfässer, 6 Weinuntersätze, 1 Serviettenständer, 1 Gemüseschüssel, 1 Kartoffelschüssel, 2 Saucieren, 2 Ovalschüsseln, 2 Kompottaufsätze (oval) 2 Gemüseplatten (rund) 1 Bratenplatte (oval) 1 Bratenplatte (oval) 2 Fischschüssel, 1 Deckelbonbonniere, 1 ovales Tablett, 1 Milch- & Zuckerkorb, 1 do für Likörgläser, 1 Menukarten-Halter, 1 Satz Tischkarten, 3 Serviettenringe, 1 Bonbonlöffel m. Emaille, 1 Gemüselöffel, 1 Mixed-Pickel-Gabel, 2 Serrlöffel, 13 Tee-löffel, 6 Fischbesteckgabeln, 16 Fischvorlegebesteck, 2 Suppenkellen, 3 Kompottlöffel, 3 Gemüselöffel, 1 Torteniheber, 1 Butter-Käsebesteck, 2 Saucenlöffel, 1 Bonbonschaufel, 1 Tee-Ei, 1 Tee-Seihlöffel, 1 Vorlegegabel m. Elfenbeingriff, 1 Bowle-kelle, 1 Gemüselöffel, 12 Eßlöffel, 5 Teelöffel, 12 Teelöffel (vergold.) 1 Zuckerstreulöffel, 1 Teesieb, 1 Spargelvorlegezange, 18 Kuchengabeln, 12 Mocca-Löffel, 7 Obstmesser, 24 Dessertlöffel, 24 Dessermesser mit silbernen Griffen.

Fortsetzung betr. Inhalt des Depots Nr. 3979

24 Dessertgabeln, 24 Teelöffel, 24 Eßlöffel, 24 Obstbestecke, 24 Fischmesser, 24 Fischvorlegegabeln, 24 Dessertmesser, 18 Hummergabeln, 6 Kuchenheber, 1 Kuchenschaufel, 6 Kompottgabeln, 1 Kuchenschaufel m. Emaille, 2 Salzlöffel, 2 kl. Buttermesser, 2 verzierte Konfektgabeln, 1 Torteniheber, 1 Fischvorlegebesteck, 1 Fischvorlegelöffel, 1 Fischvorlegegabel, 1 Fischheber, 1 Salatbesteck, 2 Kartoffelschüsseln, 1 Eisschaufel, 2 Kompottlöffel, 2 Zuckerzangen, 1 Brotkorb, 24 Lagabeln, 1 Serviettenring.

Wir bestätigen Ihnen, daß die Öffnung des Depots in Gegenwart von Herrn Volk der Dresdner Bank in Hamburg erfolgt ist, über vorstehend bezeichnete Gegenstände nach Weisung der Devisenstelle Hamburg zu verfügen. Diese Vollmacht ist solange gültig, wie die vorerwähnten Gegenstände bei uns in Hamburg, den 21. Februar 1939.

DRESDNER BANK IN HAMBURG
STAMMKAMMER

St. 8. 1093. 2. 32. 20 81. (7500)

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 157

Vorgang ist bei der
Geschäftsstelle zur
Löschung des Tagebuch-No.
des Schreibens RWM.

Jahn

29/4/39.

Herr. Frau Verkamp des
Schlüssels erteilt a/Dresdner Bk
16/5.39 - F79/1129 4/39
Ha-

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 158

MAX FRENZEL Buchprüfer — Steuerberater
Zugelassen zur Devisenberatung
Hamburg 1 . Jungfernstieg 2 . Fernruf 33 36 61 . Börsenstand: Pf. 3 Ae

Mitglied des NSRB.

Dr.G./WN. Hamburg, den 21. August 1939

An den

Herrn Oberfinanzpräsident
(Devisenstelle)

Hamburg 11
Gr. Burstah 31

Betrifft: Auswanderung Frau Anna Maria Schlesinger
geb. Zieskoven, Hagedornstrasse 51.

~~U. 12 / 214 / 39.~~ F28

Bezüglich der Juwelen, Silber- und Goldsachen von Frau Schlesinger bestätige ich hiermit, dass sämtliche Wertsachen von mir als Treuhänder auf Grund der Anordnung der Devisenstelle Abteilung Sicherungsanordnung verkauft worden sind, und dass sich ein Erlös von

RM: 60.052,--

ergeben hat, der auf gesperrtem Konto bei der Deutschen Bank liegt.

Von diesem Betrag gehen lediglich noch

RM: 250,--

herunter für Honorar des Unterzeichneten.

Max Frenzel · Hamburg · Steuerberater Treuhand-Büro

Im Auftrage

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 159

Dr. jur. M. Israel Samson
Konsulent
Zugelassen nur zur rechtlichen
Beratung u. Vertretung v. Juden
Hamburg 1, Ferdinandstr. 75
Fernsprecher 32 71 87 u. 32 30 02
Postscheckkonto: Hamburg 4171

Kennkarte: J. Hamburg B. 00256

S/Lö. Hamburg, den 23. Juni 1939

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)
Hamburg 11.
Grosser Burstah 31.

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)
26. JUN. 1939 Nm.
Anl.

Aktenzeichen : F ~~32~~ 28

Für Herrn Adolf Israel SCHLESINGER ,

der demnächst auszuwandern beabsichtigt, überreiche ich in der Anlage in doppelter Ausfertigung

1) Antrag auf Mitnahme von Umzugsgut, nebst Umzugsgut-Verzeichnis

soweit die Beförderung im Lift in Frage kommt,

2) Fragebogen für die Versendung von Umzugsgut.

Eine neue Unbedenklichkeitsbescheinigung der Kämmerei vom 12.ds.Mts., ferner eine Schuldenregelungserklärung, füge ich bei.

Ich beziehe mich auf die Unterredung, die die Spediteure Braasch & Rothenstein vor einigen Tagen mit dem Herrn Sachbearbeiter gehabt haben.

Der Termin für die Auswanderung steht noch nicht fest, jedoch möchten die Eheleute Schlesinger das im Lift zu befördernde Umzugsgut jetzt schon abgefertigt haben und den Lift in den Freihafen überführen. Es handelt sich bei diesem Umzugsgut um den restlichen Teil des Haushaltes, der - soweit er nicht verauktioniert wurde - auf Anordnung der Devisenstelle R 2/214/39 bei den Spediteuren Braasch & Rothenstein in deren Lager Hamburg-Altona, Mercurstrasse 28 eingelagert wurde, als Herr Schlesinger infolge Verkaufs seines bis-

./.

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 160

Dr. jur. M. Israel Samson
Konsulent
Zugelassen nur zur rechtlichen Beratung u. Vertretung v. Juden
Hamburg 1, Ferdinandstr. 75
Fernsprecher 327187 u. 323002
Postscheckkonto: Hamburg 4171

Hamburg, den 23. Juni 1939

herigen Wohnhauses eine Verwendung für den Haushalt nicht mehr hatte. Ich bitte daher zu genehmigen, dass die Prüfung des Umzugsguts auf dem Lager der Firma Braasch & Rothenstein erfolgt.

Antrag wegen des Reisegepäcks wird eingereicht werden, sobald die Einreiseerlaubnis nach Urüguay vorliegt.

Eine Aufstellung des gegenwärtigen Vermögens des Auswanderers kann ich im Augenblick noch nicht einreichen, weil ein erheblicher Teil des Vermögens aus dem früheren Geschäft der Firma Knapp & Schlesinger, deren Alleininhaber Herr Schlesinger war, herrührte, und daher in Wertgegenständen bestand. Dieser gesamte Bestand ist an die Oeffentliche Pfandleihanstalt in Berlin abgeliefert und zwar mit Genehmigung der Devisenstelle unter obigem Aktenzeichen. Da eine Abrechnung der Pfandleihe noch fehlt, ist Herr Schlesinger zurzeit über den Bestand seines Vermögens nicht unterrichtet. Im übrigen besteht das Vermögen aus Wertpapieren, die im Depot der Deutschen Bank liegen und gesichert sind, ferner, aus einem Grundstück, das zwar schon verkauft aber noch nicht aufgelassen ist. Ich reiche das gegenwärtige Vermögensverzeichnis nach, sobald die Verhältnisse zu übersehen sind.

Der Konsulent

M. Israel Samson

Div. Einlagen.

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 161

175

Schuldenregelungserklärung!

Ich erkläre,

1) daß ich keinerlei Auslandsforderungen habe und daß kein im Ausland befindlicher Wertpapierbesitz besteht;

2) daß ich Schulden gegenüber inländischen Gläubigern nicht besitze bzw. daß mein im Inland befindliches Vermögen zur Befriedigung meiner inländischen Gläubiger ausreicht. Es ist mir bekannt, daß ich mich bei Abgabe einer unrichtigen Schuldenerklärung der Gefahr strafrechtlicher Verfolgung aussetze.
(§ 69/70 des Devisen-Gesetzes vom 12. 12. 38)

..... den, Adolf Ernst Schlesinger

Frau Anna Maria Schlesinger
(Eigenhändige Unterschrift)

O.F.Präs. Hmb. Devst. F 16 5 000 25. 1. 1939

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 162

Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg
Kämmerei
- Steuerverwaltung -

Hamburg, den 10 Juni 1939.

Bescheinigung.

Es wird hiermit bescheinigt, daß

Herr Adolf Israel S c h l e s i n g e r , geb. 30. November 1879,
sowie seine Ehefrau Anna Maria, geb. Zieskoven, geb. 19. März 1878,
wohnhaft Hamburg 13, Hagedornstr.51, pt.,

mit keinen öffentlich-rechtlichen Umlagen, Abgaben oder Beiträgen, die die Gemeinde Stadt Hamburg für sich und andere öffentliche Körperschaften zu erheben hat, im Rückstand ~~ist~~ sind.

Im Auftrage:

Hansestadt Hamburg
Steuerverwaltung

Herrn
Adolf Israel Schlesinger
in Hamburg 13
Hagedornstr.51, pt.

Auf Ihren Antrag vom 26.4.39

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 163

Dr. jur. M. Israel Samson
Konsulent
Zugelassen nur zur rechtlichen
Beratung u. Vertretung von Juden

Bankkonto: Deutsche Bank Filiale Hamburg
Postscheckkonto: Hamburg 4171
Fernsprecher: 32 71 87
Kennkarte: J Hamburg B. 00256
Sprechstunden von 3 bis 5 Uhr
Sonnabends von 2 bis 3 Uhr
Sonst nach Verabredung
S/B

HAMBURG 1, den Ferdinandstraße 75, V. 26. Juni 1939

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)
27. JUN. 1939 Vm.
Anl.

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)
Hamburg 11
Gr.Burstah 31

Geschäftszeichen: F 28
Betr.: Adolf Israel Schlesinger

Zu den mit meinem Antrag vom 23.cr. eingereichten Umzugslisten mache ich folgende Berichtigung:

Unter Nr. 106 ist ein Staubsauger "Protos" als zu Abschnitt 2 gehörig, nämlich als 1933 angeschafft aufgeführt. Dies beruht auf einem Irrtum. Der Staubsauger ist tatsächlich am 30. 11. 1932 bei der Firma Richard Schüler, Hamburg, Neuerwall, zum Preise von RM 216.-- (nicht RM 225.-) gekauft. Ich bitte, dies zu berichtigen.

Der Konsulent.
Dr. jur. M. Israel Samson

M. Israel Samson

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 164

Dr. jur. M. Israel Samson
Konsulent
Zugelassen nur zur rechtlichen
Beratung u. Vertretung von Juden

Bankkonto: Deutsche Bank Filiale Hamburg
Postscheckkonto: Hamburg 4171
Fernsprecher: 32 71 87
Kennkarte: J. Hamburg B. 00256
Sprechstunden von 3 bis 5 Uhr
Sonnabends von 2 bis 3 Uhr
Sonst nach Verabredung

HAMBURG 1, den
Ferdinandstraße 75, V 19. Juli 1939

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)
20. JUL. 1939 Nm.
.... Anl.

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
Devisenstelle,

Hamburg 11
Gr. Burstah 31

Geschäftszeichen: F 32

Für Herrn Adolf Israel Schlesinger beziehe ich mich auf meinen Antrag vom 23. Juni, mit dem ich insbesondere beantragt habe, zu genehmigen, dass die Prüfung des Umzugsgutes auf dem Lager der Firma Braasch & Rothenstein, Hamburg-Altona, Mercurstrasse 28 erfolgt. Diesen Antrag halte ich aufrecht.

Ich überreiche in der Anlage neues Umzugsgutsverzeichnis in zwei Exemplaren; eine Besichtigung seitens des Herrn Heumann hat inzwischen stattgefunden; ich nehme an, dass er sein Gutachten unmittelbar der Devisenstelle einreicht.
Ich überreiche ferner Fragebogen für die Versendung des Umzugsgutes in zwei Exemplaren nebst Aufstellung des gegenwärtigen Vermögens.
Ich füge ferner bei: Photokopie der letzten Seite des Gutachtens von Herrn Allerding betreffend den Schmuck nebst Nachtrag. Dieses Gutachten war der Devisenstelle schon früher eingereicht; auf der letzten Seite dieses Gutachtens und auf dem Nachtrag hat die Städtische Pfandleihanstalt in Berlin am 6. Juni 1939 den Empfang bestätigt.
Ferner überreiche ich Unbedenklichkeitsbescheinigung der Reichsbank vom 5. Juli 1939.

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 165

Die Verlängerung der Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts ist beantragt und soll in den nächsten Tagen erteilt werden; ich bitte, wenn irgend möglich, schon jetzt Packerlaubnis zu erteilen, jedenfalls aber schon die Besichtigung durch den Gerichtsvollzieher zu genehmigen.

Der Konsulent:

Dr. M. Israel Cohn

S/L

Anlagen

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 166 - 168

StA HH/OFP 314-15 / F2179/166

179

158)	1 Ring 28318		232 624 —
	Lapis Brillanten	RM.	120.—
159)	1 gold. Ring 21542		
	3 Saphire	"	70.—
160)	1 gold. Ring 30852		
	Katzenauge	"	6.—
161)	1 golf.Ring 30853	"	6.—
162)	1 gold.Ring 29897	"	20.—
163)	1 Platin Lognon 24320	"	200.—

RM. 233 046 —

Übertrag der Übertragungen Nr. 11–14, 49 und 120 Seite 21 " 8435 —

RM. 241 481 —

Übertrag Nr. 23 " 1600 —

Gumbinnen 21. Juni 1938. RM. 239 881 —

Henry Allerding jun.

Inspektor der Gerichtsvollzieher-Anwärter in Gumbinnen.

Mitglied der Reichsprüfungsamt f. d. Verwaltungsbeamten-Laufbahn.

Nr. 35 mehr RM. 1440.–, weniger M. 720 —

Gutschrift RM. 239 881 —

" 720 —

RM. 239 161 —

Berlin W 8, Jägerstr. 64, 6.6.39

Stadtische Pfandleihanstalt

Ihr. 12/7.38

H. Allerding

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 167

188

28.Juni 8

Nachtrag zur Schätzung Schlesinger.

No.11)	1 Platin Brillantbrosche Lg.No.31042			
	1 Brill. 0,65 Krt.	RM.	420.-	
	6 Brill.Bag. 0,87 Kr.	"	350.-	
	kl.Brill. 5.14 "	"	1300.-	
	Façon	"	200.-	RM 2270.--
		RM.	2270.--	
No.12)	1 Platin Brillantbrosche (L.No.18511)			
	div.Brill. 6,75 Kt.	RM	2180	" 2380.--
	Facon	"	200	
		RM	2380.-	
No.13)	1 Platin Brillantbrosche (Lg.No.30263)			
	1 Brill. 0,85 Krt.	RM	700.-	
	52 " 1.69	"	425.-	
	6 " Bag. 0.68	"	280.-	" 2145.--
	30 " Brill. 2.15	"	540.--	
	Facon	"	200.--	
No.14)	1 Platin Brillantbrosche (Lg.No.31066)			
	1 Brill. 0,55 Krt.	RM	300.--	
	2 Brill. Bag. 0.21 Krt.		80.--	" 1280.-
	kl.Brill. 3.01		750.--	
	Facon		150.--	
		RM.	1280.--	
No.120	1 Platinring Lg.No.27289			" 280.--
N° 49	1 Collier L.N° 22934			
	1 Brillant 0.16 Kt			80.-
				RM. 8435.-

4 Stück

16522 2 × ausgestochen ohne Entlg. RM 320.-

Berlin W 8, Jägerstr. 64, O. G. 39

Städtische Pfandleihanstalt

Kleine Pfandgeber

Ankaufsbescheinigung

für jüdische Vermögenswerte.

Datum	Nr.	Anschrift	Gewicht kg	Gewicht g	Gegenstand	RM	Rpf
12.6. 1939	Z 919 / 3758	Herrn / Frau Adolf Schlesinger Hamburg Harvestehuderweg 89			1 Posten Schmuck - gegenstände lt. Auf - stellg. Bg	114491	70

Städtische Pfandleihanstalt
Berlin W 8

Abgezogen: Sendespesen 0.70 RM

StA HH/OFP 314-15 / F2179/1468

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /169

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)
Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart: *)

Lift

Name und genaue Anschrift des Auswanderers: Zum Antrag vom 23. Juni 1939

Adolf Israel Schlesinger, Hamburg, Hagedornstr. 51 ptr. Pension Eckhoff

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	1	1	Schüsselrand	3.--	1911	Eltern
2	1	2	Schüsseln plattiert	30.--	1926	
3	1	1	Sauciere plattiert	10.--	1926	
4	1	2	Fleischplatten plattiert	20.--	1911	Eltern
5	1	1	Couvert Nickel	6.--	1911	"
6	1	3	Tabletts versilbert	30.--	1911	"
7	1	3	Konfektkörbe	16.--	1911	"
8	1	1	Zuckerdose ohne Deckel	3.--	1911	"
9	1	1	Zuckerzange	1.--	1911	"
10	1	1	Gemüselöffel	1.--	1911	"
1	1	4	Eierlöffel	4.--	1911	"
2	1	1	Sardinengabel	1.--	1911	"
3	1	3	Fischgäbelchen	1.--	1911	"
4	1	9	Küchenmesser	9.--	1914	"
5	1	2	Nussknacker	2.--	1911	"
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle
Hamburg, den 10. Aug. 1939

Sachverständiger der Devisenstelle

verden vorsiegelt!

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:
a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können;
b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;
c) als Handgepäck.
**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.
***) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

O. F. Präs. Hmb., Dev.-St. F 8. 80000 5.39.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 170

183

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)
Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:*)

Lift

Name und genaue Anschrift des Auswanderers: Zum Antrag vom 23. Juni 1939

Adolf Israel Schlesinger, Hamburg, Hagedornstr. 51 ptr. Pension Eckhoff

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	1	1	Schüsselrand	3.--	1911	Eltern
2	1	2	Schüsseln plattiert	30.--	1926	
3	1	1	Sauciere plattiert	10.--	1926	
4	1	2	Fleischplatten plattiert	20.--	1911	Eltern
5	1	1	Couvert Nickel	6.--	1911	"
6	1	3	Tabletts versilbert	36.--	1911	"
7	1	3	Konfektkörbe	15.--	1911	"
8	1	1	Zuckerdose ohne Deckel	3.--	1911	"
9	1	1	Zuckerzange	1.--	1911	"
10	1	1	Gemüselöffel	1.--	1911	"
11	1	4	Eierlöffel	4.--	1911	"
12	1	1	Sardinengabel	1.--	1911	"
13	1	3	Fischgäbelchen	1.--	1911	"
14	1	9	Küchenmesser	9.--	1914	"
15	1	2	Nussknacker	2.--	1911	"
16						
17						
18						
19						
20						
21						
22						
23						
24						
25						
26						
27						
28						
29						
30						

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle
Hamburg, den 10. Aug. 1939

Sachverständiger der Devisenstelle

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:
a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können;
b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;
c) als Handgepäck.
**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.
***) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

O. F. Präs. Hmb., Dev.-St. F 8. 30000 5.39.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 171

Surkunr 1 B

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)
Gr. Burstah 31 (Hindenburghaus)

Hamburg 11, den 3. August 1939

Geschäftszeichen: F/ 28

Gerichtsvollzieheramt
Eing. - 5. AUG. 1939

An den
Obergerichtsvollzieher
Herrn Vollstreckungsinspektor Boye

Dev.Sch.Reg.Nr. F 23/39

Betrifft: **Mitnahme von Umzugsgut.**

Antrag des Adolf Isr. Schlesinger
in Hamburg 13 vom 23. Juni 1939
Hagedornstr.51 b/Eckhoff

Hiermit bestelle ich Sie gemäß Erlaß des Reichsministers der Justiz vom 4. 4. 1939 — 2344 Ia 5513 — und Runderlaß des Reichswirtschaftsmininisters 49/39 D.St. / — Ue.St. zum Sachverständigen der Devisenstelle.

In der Anlage übersende ich

1. Antrag in doppelter Ausfertigung
2. Fragebogen
3. 1 Verzeichnisse
4. zwei Tax-Verzeichnisse

Sie sind berechtigt, auf Grund von § 8 des Devisengesetzes in meinem Namen Auskünfte, die Vorlage von Büchern, Rechnungen und sonstigen Belegen zu verlangen.

Der Antragsteller ist von Ihrer Bestellung zum Sachverständigen benachrichtigt worden. Der Zeitpunkt der Prüfung ist von Ihnen festzusetzen und dem Antragsteller mitzuteilen.

ha

Im Auftrag

Kerrmann
Regierungsrat

3

Ueschriftlich mit 20 Anlagen
der Devisenstelle Hamburg
nach Erledigung zurückgereicht.

Das Gerichtsvollzieheramt Hamburg
I. A.

Vollstreckungsinspektor

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)
15. AUG. 1939 Nm.

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 172

185

Kostenberechnung

(Gebührenordnung für die Prüfung von Umzugsgut durch die Gerichtsvollzieher als Sachverständige der Devisenstellen).

Dev. Sch. Reg. Nr. H 7 3139

Gesch. Zeichen d. Devisenstelle: 28

Name und Anschrift des Auswanderers:
Adolf Israel Schlesinger
Hamburg 37 b Eckhoff

Gebühren § 2	RM	20.—
" § 3	"	
Porto	"	—.08
Auslagen	"	
Fahrkosten (§ 20 GebOfGV.)	"	—.25
	RM	20 33

Abl. Liste Nr. 45
Kostenliste Nr. 787 753

Obige Gebühren sind heute an mich gezahlt.

Hbg., den 10. Aug. 1939

Antrge
(Unterschrift des Sachverständigen).

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /173

186

— Vom Sachverständigen auszufüllen —

Jatze
(Name des Sachverständigen)

Hamburg 10. Aug. 1938
(Ort, Datum)

Tax-Verzeichnis

der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter,
die nach dem 31. 12. 1932 angeschafft worden sind.

Gesch.-Z. der Devisenstelle Hamburg: F/ 28

Name des Auswanderers: Adolf Israel Schlesinger

Anschrift: Hamburg Heynstr. 54

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt. Rechnung	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
1 Klavichord	1937	9	9	abgeht II
1 Klavier	1936	28	30	" "
1 Radioapparat Philipps X	1935	2145	200	" "
1 Heizofen	1937	9	9	" "
1 Bildhauer 1 Aktenkoffer	1937 38	5,50	6	" 2
1 Liegestuhl 3 Klappstühle	1937 38	6,50	7	" 2
1 Staubsauger 2 Eimer	1937	3,-	3	" 2
1 Schreibtischlampe 1 Wohnzimmerlampe	1937 38	17,50	17	" 2
4 Bettücher 6 Kissenbezüge	1937	9,50	10	" 2
7 Küchenhandtücher	1937 38	4,50	5	" 2
	1936	7,-	7	" 2
			301	

Gegen diese Schätzung steht dem Antragsteller der sofortige kostenpflichtige Einspruch zu. Der Einspruch ist dadurch zu erheben, daß der Antragsteller seiner Unterschrift die Worte: „Ich erhebe Einspruch" hinzufügt und das Wort „Anerkannt" streicht.

Anerkannt: Adolf Israel Schlesinger
(Unterschrift des Antragstellers)

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle
Hamburg, den 10 Aug 1938

Jatze
Sachverständiger der Devisenstelle

Falls der Raum oben nicht ausreicht, ist die Rückseite oder eine Anlage zu benutzen.

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /174

187

Antrag auf Mitnahme von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Hamburg, den 23. Juni 1939
(Ort) (Datum)

An

die Devisenstelle

in **Hamburg**

Vor- und Zuname des Auswanderers: Adolf Jsrael Schlesinger
Frau Anna Maria Schlesinger

Genaue Anschrift: Hamburg 13, Hagedornstr.51
bei Eckhoff

Falls Wohnungswechsel bevorsteht, neue Anschrift: --

Ich stelle den Antrag auf Genehmigung zur Mitnahme meines Umzugsgutes und verpflichte mich, die durch eine etwaige Prüfung entstehenden Kosten zu tragen. Ich überreiche in doppelter Ausführung:

1. Fragebogen,
2. Verzeichnis meines Umzugsguts, das in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern oder Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können, durch einen Spediteur in das Ausland befördert werden soll.
3. — Verzeichnisse derjenigen Sachen, die als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut befördert werden sollen.
4. Verzeichnis der Sachen, die ich und meine Familie als Handgepäck mitnehmen wollen.

Von dem Inhalt des „Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut" habe ich Kenntnis genommen.

Die umstehende Erklärung habe ich unterzeichnet.

Ich bin mir bewußt, daß falsche Angaben gegenüber der Devisenstelle oder den von ihr beauftragten Sachverständigen sowie jede außergesetzliche Verbringung von Umzugsgut nach dem Ausland nach den §§ 69 ff. des Devisengesetzes mit schwerer Strafe bedroht sind.

Adolf Israel Schlesinger
(Unterschrift)

Frau Anna Maria Schlesinger

O.F.Präs. Hamb. Devst. F 7.

5000. 4. 5. 39

Erklärung*)

a) Ich habe keinerlei Forderungen gegen Ausländer (Ausfuhr- und Kapitalforderungen).

b) Ich bin und ich war an keiner Firma beteiligt, die Ausfuhrgeschäfte betreibt oder betrieben hat.

c) Ich besitze weder mittelbar noch unmittelbar inländische oder ausländische Patent-, Urheber-, Vertriebs- oder ähnliche Rechte.

d) Ich besitze auch sonst keine anderen Vermögenswerte im Ausland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen u. dgl.).

Diese Erklärung gilt gleichzeitig für meine Ehefrau und unsere Kinder. Meine Ehefrau bekräftigt diese Erklärung durch ihre Mitunterschrift.

Hamburg, den 23. Juni 1939

(Ort und Datum)

Adolf Israel Schlesinger

(Unterschrift des Ehemannes)

Frau Amou Sarah Schlesinger

(Unterschrift der Ehefrau)

*) Soweit Sie diese Erklärung nicht abgeben können, haben Sie den entsprechenden Teil der Erklärung zu streichen und auf einer besonderen unterschriebenen Anlage Ihre sämtlichen Forderungen gegen Ausländer, Ihre Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen, die oben bezeichneten Rechte sowie andere ausländische Vermögenswerte einzeln aufzuführen und einen entsprechenden Hinweis in der Erklärung zu machen.

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 175

158

Antrag auf Mitnahme von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Hamburg, den 23. Juni 1939

(Ort) (Datum)

An

die Devisenstelle

in **Hamburg**

Vor- und Zuname des Auswanderers: Adolf Israel Schlesinger
Frau Anna Maria Schlesinger

Genaue Anschrift: Hamburg 13, Hagedornstr.51
bei Eckhoff

Falls Wohnungswechsel bevorsteht,
neue Anschrift: —

Ich stelle den Antrag auf Genehmigung zur Mitnahme meines Umzugsgutes und verpflichte mich, die durch eine etwaige Prüfung entstehenden Kosten zu tragen. Ich überreiche in doppelter Ausführung:

1. Fragebogen,
2. Verzeichnis meines Umzugsguts, das in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern oder Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können, durch einen Spediteur in das Ausland befördert werden soll.
3. — Verzeichnisse derjenigen Sachen, die als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut befördert werden sollen.
4. Verzeichnis der Sachen, die ich und meine Familie als Handgepäck mitnehmen wollen.

Von dem Inhalt des „Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut" habe ich Kenntnis genommen.

Die umstehende Erklärung habe ich unterzeichnet.

Ich bin mir bewußt, daß falsche Angaben gegenüber der Devisenstelle oder den von ihr beauftragten Sachverständigen sowie jede außergesetzliche Verbringung von Umzugsgut nach dem Ausland nach den §§ 69 ff. des Devisengesetzes mit schwerer Strafe bedroht sind.

Adolf Israel Schlesinger
(Unterschrift)

Frau Anna Maria Schlesinger

O.F.Präs. Hamb. Devst. F 7.

5000. 4. 5. 39

Erklärung*)

a) Ich habe keinerlei Forderungen gegen Ausländer (Ausfuhr- und Kapitalforderungen).

b) Ich bin und ich war an keiner Firma beteiligt, die Ausfuhrgeschäfte betreibt oder betrieben hat.

c) Ich besitze weder mittelbar noch unmittelbar inländische oder ausländische Patent-, Urheber-, Vertriebs- oder ähnliche Rechte.

d) Ich besitze auch sonst keine anderen Vermögenswerte im Ausland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen u. dgl.).

Diese Erklärung gilt gleichzeitig für meine Ehefrau und unsere Kinder. Meine Ehefrau bekräftigt diese Erklärung durch ihre Mitunterschrift.

Hamburg, den 23. Juni 1939
(Ort und Datum)

Adolf Israel Schlesinger
(Unterschrift des Ehemannes)

Frau Anna Marie Schlesinger
(Unterschrift der Ehefrau)

*) Soweit Sie diese Erklärung nicht abgeben können, haben Sie den entsprechenden Teil der Erklärung zu streichen und auf einer besonderen unterschriebenen Anlage Ihre sämtlichen Forderungen gegen Ausländer, Ihre Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen, die oben bezeichneten Rechte sowie andere ausländische Vermögenswerte einzeln aufzuführen und einen entsprechenden Hinweis in der Erklärung zu machen.

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 176

A 84

Fragebogen für die Versendung von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

1. a) Vor- und Zuname des Auswanderers: Adolf Israel Schlesinger

   b) genaue Anschrift: Hamburg 13 , Hagedornstr.51 bei Eckhoff

   c) Staatsangehörigkeit: deutsch

2. Geburtsdatum: 30.11.1879

3. Jude oder Nichtjude im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935?

   Jude

4. Sind Sie ledig oder verheiratet? verheiratet

5. Welche Personen wandern mit Ihnen zusammen aus?
   (Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige)

Name:		Juden im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935?
Ehefrau: Anna Maria	geb. am 19.3.1878 arisch	Nein
1. Kind:	geb. am	
2. Kind:	geb. am	

6. Wohin wandern Sie aus? U r u g u a y

7. Wo haben Sie und die mit Ihnen auswandernden Personen seit dem 3. August 1931 Ihren Wohnsitz gehabt?

   Vom 3.8.1931 bis heute in (Ort) Hamburg

   Vom ..... bis ..... in (Ort) .....

8. Welches Einkommen haben Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen versteuert?

   1936 RM 19,118.-

   1937 RM 20,092.-

   1938 RM 19,710.-

9. Welches Vermögen versteuerten Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen nach dem Vermögensteuerbescheid vom 1. Januar 1935? RM 631,000.-

wenden!

O.F.Präs.Hamb., Devst. F1. 5000. 2. 6. 39

Aufstellung des gegenwärtigen Vermögens des Auswanderers und der mit ihm auswandernden Personen

(ohne Pfennige)

1. Bankguthaben, Kasse, Postscheck	RM	167.116.—
2. Wertpapiere	RM	243.411.—
3. Hypotheken	RM	—
4. Rückkaufswert von Versicherungen	RM	—
5. Grundstücke, Grundstücksanteile, Rechte an Grundstücken (außer Hypotheken)	RM	34.100.—
6. Beteiligungen	RM	—
7. Sonstige Forderungen	RM	—
Gesamtsumme der Aktiven	RM	444.627.—
abzüglich		
Schulden und sonstiger Verpflichtungen (einschließlich Reichsfluchtsteuer und Sühnezahlung) ca.	./. RM	140.000.—
Mithin Gesamtvermögen	RM	304.627.—

Ort: Hamburg Datum: 23. Juni 19 39.

Adolf Israel Schlesinger

(Unterschrift des Antragstellers und der mit ihm auswandernden Personen, soweit diese eigenes Vermögen gemäß 1) bis 7) besitzen)

Frau Anna Maria Schlesinger

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /177

1 W

Fragebogen für die Versendung von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

1. a) Vor- und Zuname des Auswanderers: Adolf Israel Schlesinger

   b) genaue Anschrift: Hamburg 13 , Hagedornstr.51 bei Eckhoff

   c) Staatsangehörigkeit: deutsch

2. Geburtsdatum: 30.11.1879

3. Jude oder Nichtjude im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935?

   Jude

4. Sind Sie ledig oder verheiratet? verheiratet

5. Welche Personen wandern mit Ihnen zusammen aus?
   (Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige)

Name:		Juden im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935?
Ehefrau: Anna Maria	geb. am 19.3.1878 arisch	Nein
1. Kind:	geb. am	
2. Kind:	geb. am	

6. Wohin wandern Sie aus? U r u g u a y

7. Wo haben Sie und die mit Ihnen auswandernden Personen seit dem 3. August 1931 Ihren Wohnsitz gehabt?

   Vom 3.8.1931 bis heute in (Ort) Hamburg

   Vom ____ bis ____ in (Ort) ____

8. Welches Einkommen haben Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen versteuert?

   1936 RM 19,118.-

   1937 RM 20,092.-

   1938 RM 19,710.-

9. Welches Vermögen versteuerten Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen nach dem Vermögensteuerbescheid vom 1. Januar 1935? RM 631,000.-

wenden!

O.F.Präs. Hamb., Devst. F1. 5000. 2. 6. 39

Aufstellung des gegenwärtigen Vermögens des Auswanderers und der mit ihm auswandernden Personen

(ohne Pfennige)

1. Bankguthaben, Kasse, Postscheck	RM	167.116.—
2. Wertpapiere	RM	243.411.—
3. Hypotheken	RM	—
4. Rückkaufswert von Versicherungen	RM	—
5. Grundstücke, Grundstücksanteile, Rechte an Grundstücken (außer Hypotheken)	RM	34.100.—
6. Beteiligungen	RM	—
7. Sonstige Forderungen	RM	—
Gesamtsumme der Aktiven	RM	444.627.—
abzüglich		
Schulden und sonstiger Verpflichtungen (einschließlich Reichsfluchtsteuer und Sühnezahlung) ca.	./. RM	140.000.—
Mithin Gesamtvermögen	RM	304.627.—

Ort: Hamburg Datum: 23. Juni 1939.

Adolf Israel Schlesinger

Frau Anna Marion Schlesinger

(Unterschrift des Antragstellers und der mit ihm auswandernden Personen, soweit diese eigenes Vermögen gemäß 1) bis 7) besitzen)

StA HH/OFP 314-15/ F2179 /178

Hamburg, den 8. August 1939
Hagedornstraße 51. bei Eckhoff

Reg. Nr. 473/1939.

Gerichtsvollzieheramt
Eing. 9. AUG. 1939

An das
Gerichtsvollzieheramt
Hamburg 36
Dammthorstraße 37/41

Laut Mitteilung der Devisenstelle Hamburg-Barmbek 31 vom 3. August 1939 Geschäftszeichen F/28 betrifft: Mitnahme von Umzugsgut Dev. Stelle Reg Nr. 473/39 ist mir zur Kenntnis gebracht, daß der Termin zur Prüfung auf:

Donnerstag, den 10. Aug. 1939 ab 8½ Uhr

festgesetzt ist.

Ich erlaube mir, der Ordnung halber, mitzuteilen, daß sich das Umzugsgut, welches besichtigt werden soll,

Merkurstraße 28 I

auf Lager befindet, wie dies auch bereits der Devisenstelle mitgeteilt wurde.

Hochachtungsvoll
Adolf Israel Schlesinger

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /179

Karl Heumann
Inhaber der Firma:
KUNSTHAUS KARL HEUMANN
Gemälde-Galerie
Antiquitäten
✡

Hamburg, den 10. Juli 1939
Stadthausbrücke 8
Fernsprecher: 35 0419

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)
13. JUL. 1939 Vm.
Anl.

T A X A T

und gutachtliche Erklärung betr. Kulturgut.

Auf Anordnung der Devisenstelle Hamburg führte mir der nichtarische Auswanderer
A d o l f J s r a e l S c h l e s i n g e r , H a m b u r g ,
Hagedornstrasse 51 ptr.
am Lager der Speditionsfirma Brasch & Rothenstein, Merkurstr.28 das nachstehend verzeichnete Kulturgut vor, das der Genannte mit ins Ausland zu nehmen beabsichtugt:

		Taxwert:
1.)	1 Gemälde von Joos van Craesbeeck " Jn der Wirtsstube". Eichenholzplatte Grösse 57/41 cm. (Joos van Craesbeeck, bekannter niederländischer Genremaler, lebte von etwa 1605 bis 1661. Schüler von Adriaen Brouwer. Werke von ihm in vielen deutschen und ausländischen Museen u. in vielen angesehensten Privatsammlungen.)	Rm. 1200.-
2.)	1 Gemälde, Maler unbekannt, angebl. Copie nach Brakelaer "Gemüsemarkt"	" 100.-
3.)	1 Gemälde, Gegenstück zu dem vorigen	" 100.-
4.)	1 Gemälde, Künstler unbekannt, "Heimkehr"	" 75.-
5.)	1 Gemälde von Götz (Copie nach Meissonier) "Die Schachspieler"	" 50.-
6.)	1 Gemälde, Signatur unleserlich, datiert 1870 , "Jm Hühnerstall"	" 100.-
7.)	1 Gemälde von J. Ehrentraut " Der Narr ".....	" 150.-
8.)	1 Gemälde von Rich. Linderum, München "Lesender Mönch" (Rich. Linderum, bekannter Münchener Genremaler, geb. 1851 in Dresden.)	" 200.-
9.)	1 Gemälde von Kratzer " Mönch mit Geige "	" 150.-
10.)	1 Gemälde von Villier " Dekorativ.Rokokobild "	" 200.-
11.)	1 Gemälde monogrammiert JGB "Die Raucher"	" 60.-
12.)	1 Gemälde monogrammiert wie vor "Kartenspieler"	" 60.-
13.)	1 Gemälde monogrammiert wie vor "Die Prise" ..	" 60.-
14.)	1 Gemälde von B. Goos 1856 " Die Heufuhre " ..	" 250.-
15.)	1 Gemälde von Carl Kricheldorf "Liebeswerben "	" 300.-
16.)	1 Gemälde von J. Kostka 1871 , Copie der "Madonna de la Sedia "	" 60.-
17.)	1 Gemälde, Maler unbekannt, alte Holzplatte, stark restauriert " Geburt Christi "	" 300.-
18.)	1 Gemälde, signiert R.H. "Der Liebesbrief"	" 120.-
19.)	1 Bronzefigur "Mozart" signiert: Pauli	" 100.-
20.)	1 Bronzefigur "Schlafender Junge m. Geige" signiert: Tharel	" 50.-
21.)	1 Bronzefigur "Junge mit Geige"sign.J.Garnier.	" 50.-
22.)	1 Bronzefigur "Friedrich der Grosse", unsign.	" 40.-
23.)	1 Bronzefigur "Der Jongleur"sign.M.Constant ..	" 50.-
24.)	1 kl. Bronze "Mann mit Hammer" sign.B.Kaesbach	" 10.-
	Uebertrag auf Blatt	Rm. 3835.-

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /180

Karl Heumann
Inhaber der Firma:
KUNSTHAUS KARL HEUMANN
Gemälde-Galerie
Antiquitäten
✡

Hamburg, den 10. Juli 1939
Stadthausbrücke 3
Fernsprecher: 350419

Blatt II für die Devisenstelle betr. Adolf Jsrael Schlesinger.

		Uebertrag...	Rm.	3835.-
25.)	1	Rokoko-Krone, Messing	"	450.-
26.)	1	Louis XVI - Krone, Messing	"	50.-
27.)	1	Kronleuchter, Messing	"	50.-
28.)	2	Sevres-Blaker, Bronze mit Porzellan	"	70.-
29.)	1	antike Barock-Kommode	"	150.-
30.)	1	Rosenholz-Schrank m. reicher Jntarsienar - beit, französische Arbeit um 1880 ...	"	250.-
31.)	2	französ. Schränke mit Messingbeschlägen in der Art der Boule-Arbeiten, um 1880 .	"	500.-
32.)	2	französ. Tische in der gleichen Arbeit ...	"	240.-
33.)	1	Mahagoni-Sessel, Spätbiedermeier	"	80.-
34.)	2	Mahagoni-Chippendale-Sessel, je Rm. 120.--	"	240.-
35.)	1	Mahagoni-Chippendale-Sessel	"	200.-
36.)	1	holzgeschnitzte Rokoko-Bank, vergoldet ...	"	120.-
37.)	2	Louis XVI - Sessel, holzgeschnitzt,vergold.	"	160.-
38.)	1	Louis XVI/Empire-Backensessel	"	80.-
39.)	1	Pendule Alabaster mit Bronze, um 1840	"	35.-
40.)	1	Kamingarnitur: 1 Pendule, 2 gr. und 2 kl. Vasen in Sevres-Porzellan mit Bronze.	"	120.-
41.)	1	Rosenholz-Boule-Schatulle, französ.Arbeit.	"	350.-
42.)	2	Girandolen, Messingbronze , je Rm. 75.- ..	"	150.-
43.)	2	französische Vasen mit Emaille	"	6.-
44.)	2	Bronzeleuchter Empire/Biedermeier	"	20.-
45.)	1	Berliner Porz.-Vase, reich vergold."Aurora"	"	50.-
46.)	1	gr. Porzellangruppe " Le Contract "	"	50.-
47.)	1	Porzellan-Konfektkorb, Sevres	"	5.-
48.)	1	Wiener Porzellanteller blau/gold mit Bild.	"	15.-
49.)	2	blau/weisse Porzellanbrotkörbe)Berliner	"	25.-
50.)	2	blau/weisse Porzellan-Aufsätze)Porz.Manuf.	"	25.-
51.)	1	Porzellan-Ess-Service bestehend aus 161 Teilen, echt Meissen (Extraanfertigung)	"	450.-
52.)	1	Porzellan-Caffee-Service, 27 Teile,Meissen	"	60.-
53.)	1	Meissener Porzellan-Vase m. Blumendekor...	"	15.-
54.)	2	Meissener Porzellan-Salzfässer mit Figuren	"	30.-
55.)	1	Meissener Schreibzeug-Garnitur,grün m.Blum.	"	25.-
56.)	1	antike Biedermeier-Mahagoni-Vitrine.....	"	150.-
		Dazu die nachstehenden 25 Kunstgegenstände:		
57.)	1	russisches Heiligenbild (Christus)	"	25.-
58.)	11	div. Sammeltassen in Meissen,Sevres,Berlin	"	55.-
59.)	1	Meissener-Porzellangruppe "Europa"	"	60.-
60.)	1	antike Porzellanfigur "Der Trommler"Rokoko	"	50.-
61.)	1	kleine Porzellan-Dose mit Bronzemontierung	"	15.-
62.)	1	Empire-Tasse, blau, innen Gold	"	5.-
63.)	1	Meissener Porzellangruppe "Mutter m.2 Kind."	"	15.-
64.)	1	französ. Bronze-Dose mit Emaille m. Putte.	"	10.-
65.)	1	Knochenschnitzerei "Geburt Christi"	"	50.-
66.)	1	Meissener Figur "Dame mit Papagei"	"	20.-
67.)	1	Meissener Gruppe "Kinder m. Vogelbauer "..	"	15.-
68.)	1	kleine Sevres-Deckelvase	"	10.-
69.)	1	Meissener Porzellan-Gefäss rot mit Blumen.	"	8.-
70.)	1	Alt-Berliner Deckel-Tasse blau/gold 1830 .	"	25.-
71.)	1	Meissener-Porzellan-Deckeldose	"	5.-
		Uebertrag auf Blatt III	Rm.	8424.-

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 181

Karl Heumann
Inhaber der Firma:
KUNSTHAUS KARL HEUMANN
Gemälde-Galerie
Antiquitäten
✡

Hamburg, den 10. Juli 1939
Stadthausbrücke 3
Fernsprecher: 35 0419

Blatt III für die Devisenstelle betr. Adolf Jsrael Schlesinger.

	Uebertrag...	Rm.	8424.-
72.)	1 Orient-Brücke Sparta 95/150 cm	"	45.-
73.)	1 Mahal-Teppich 300/450 cm	"	650.-
74.)	1 Afghan-Brücke 83/150 cm schlecht erhalten.	"	15.-
75.)	1 Anatol-Brücke 95/135 cm	"	75.-
76.)	1 Kasak-Teppich 365/560 cm	"	1400.-
77.)	1 Buchara-Brücke 125/210 cm	"	225.-
78.)	1 Panderma-Brücke 140/170 cm	"	140.-
79.)	1 Mahal-Teppich 280/350 cm	"	290.-
80.)	1 Buchara-Brücke 100/120 cm	"	100.-
81.)	1 Täbris-Seidenteppich 165/235 cm	"	320.-
82.)	1 Keshan-Brücke 125/180 cm	"	90.-
83.)	1 Senne-Tischdecke, Golddurchwirkt	"	360.-
	Geschätzter Gesamtwert	Rm.	12134.-

Die Gegenstände sind von mir sowohl auf ihren realen Handelswert hin als auch bezüglich ihrer künstlerisch/kulturellen Bedeutung überprüft worden.-

Gegenstände von überragender Bedeutung oder grosser Seltenheit befinden sich nicht darunter, sodass von der kulturellen Seite her gesehen Bedenken gegen die Mitnahmegenehmigung nicht zu erheben sind.

Das gilt auch - trotz des nicht unerheblichen Handelswertes, den die Bilder dieses Künstlers auch am ausländischen Kunstmarkt haben - für das unter Nr. 1 aufgeführte Gemälde von Joos van Craesbeeck. Dieses Bild ist, wie ja auch aus der Bewertung hervorgeht, keine der besten Arbeiten des Malers. Bilder dieser Qualität tauchen des Oefteren im Kunsthandel auf.-

Karl Heumann.

Referent der Reichskammer
der bildenden Künste.

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
= Devisenstelle =
Hamburg, Gr. Burstah 31

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /182

Hamburg, d. 20. August 1939
Harvestehuderweg 91

193

Hierdurch erkläre ich, der Unterzeichnete, daß mir bekannt ist, daß die von Herrn Karl Heumann, Inhaber der Firma Kunsthaus Karl Heumann, Hamburg, Stadthausbrücke 5, in der Taxe vom 10. Juli 1939 aufgeführten Gemälde, Teppiche, Porzellane, Bronzen und sonstigen Kunstgegenstände schon vor dem Jahre 1933 im Besitze des Adolf Israel Schlesinger und seiner Ehefrau Anna Maria Schlesinger waren. Ich kann dieses dadurch bezeugen, daß ich vor 1933 im Hause dieses Ehepaares verkehrte und die Gegenstände dort gesehen habe.

Hans Kremmus
Harvestehuderweg 91

Hans Kremmus

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 183

Hamburg, den 20 August 1939
An der Alster 23

Hierdurch erklären wir, die Unterzeichneten, daß uns bekannt ist, daß die von Herrn Karl Heimann, Inhaber der Firma Kunsthaus Karl Heimann, Stadthausbrücke 3, in der Taxe vom 10. Juli 1939 aufgeführten Gemälde, Teppiche, Porzellane, Bronzen und sonstigen Kunstgegenstände schon vor dem Jahre 1933 im Besitze des Adolf Israel Schlesinger und seiner Ehefrau Anna Maria Schlesinger waren.

Wir können dies dadurch bezeugen, daß wir vor 1933 im Hause dieses Ehepaares verkehrten und die Gegenstände dort gesehen haben.

J. Wolff
An der Alster 23.

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /184

Hamburg-Hochkamp,
den 19. August 1939
Lüdenscheiderstr. 8

196

Hierdurch erkläre ich, die Unterzeichnete, daß mir bekannt ist, daß die von Herrn Karl Heimann, Inhaber der Firma Kunsthaus Karl Heimann, Hamburg, Stadt. Lans Brücke 3, in der Taxe vom 10. Juli 1939 aufgeführten Gemälde, Teppiche, Porzellane, Bronzen und sonstigen Kunstgegenstände schon vor dem Jahre 1933 im Besitze des Adolf Gerd Schlesinger und seiner Ehefrau Anna Maria Schlesinger waren. — Ich kann dieses dadurch bezeugen, daß ich vor 1933 im Hause dieses Ehepaares verkehrte und die Gegenstände dort gesehen habe. —

Hanna Baer geb. Bischoff.
Ehefrau des
H. Baer

Frau Hanna Baer

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 185

Dev.Sch.Reg.Nr.473|39.
F|28.

197

Bericht

zum Antrag des Auswanderers Adolf Israel Schlesinger, Hagedornstr. 51.

Bei Prüfung der zur Mitnahme angegebenen Gegenstände habe ich festgestellt, daß die unter

X Abschnitt 1. Pos. 1 - 4,7,8,11 - 51,77,79,83,89 - 91,95 - 99, 106 - 109, 211 und 316 - 339 aufgeführten Gegenstände aus hochwertigen echten Teppichen, Gemälden, antiken Möbeln, Porzellan und Bronzen bestehen. Es empfiehlt sich die Gegenstände durch Spezialsachverständige prüfen zu lassen. (Angeblich sollen die Gegenstände durch Neumann, Stadthausbrücke, taxiert sein.)

(X) Abschnitt 2. Pos. 113 1 Radioapparat Philipps ist noch sehr gut erhalten, Taxe RM 180.--. Pos.115 1 el. Heizstuhl, Taxe RM 25.--. Pos.135 1 Staubsauger Protos gut erhalten, Taxe RM 150.-, desgl. die unter Pos.199 aufgeführte Schreibmaschine Continental, Taxe RM 150.--. Pos.216 1 Nähmaschine ist alt, Taxe RM 75.--. Der unter Pos.312 aufgeführte Fotoapparat fehlt. Die

Die weiter unter Liste Lift 1 - 15 aufgeführten Gegenstände will Antragsteller versiegeln lassen.

Es haben sich keine Beanstandungen ergeben.

Antragsteller ist Juwelier.

Hamburg, den 10. August 1939.
Der Sachvefständige der Devisenstelle

Burge

Umzugsgut nur nach Gegenzeichnung durch „R" freigeben!

Ga

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /186

Dev.Sch.Reg.Nr.473|39.
F|28.

198

Bericht

zum Antrag des Auswanderers Adolf Israel Schlesinger, Hagedornstr. 51.

Bei Prüfung der zur Mitnahme angegebenen Gegenstände habe ich festgestellt, daß die unter

Abschnitt 1. Pos. 1 - 4,7,8,11 - 51,77,79,83,89 - 91,95 - 99, 106 - 109, 211 und 316 - 339 aufgeführten Gegenstände aus hochwertigen echten Teppichen, Gemälden, antiken Möbeln, Porzellan und Bronzen bestehen. Es empfiehlt sich die Gegenstände durch Spezialsachverständige prüfen zu lassen. (Angeblich sollen die Gegenstände durch Neumann, Stadthausbrücke, taxiert sein.)

Abschnitt 2. Pos. 113 1 Radioapparat Philipps ist noch sehr gut erhalten, Taxe RM 180.--. Pos.115 1 el. Heizstuhl, Taxe RM 25.--. Pos.135 1 Staubsauger Protos gut erhalten, Taxe RM 150.-, desgl. die unter Pos.199 aufgeführte Schreibmaschine Continental, Taxe RM 150.--. Pos.216 1 Nähmaschine ist alt, Taxe RM 75.--. Der unter Pos.312 aufgeführte Fotoapparat fehlt. Die

Die weiter unter Liste Lift 1 - 15 aufgeführten Gegenstände will Antragsteller versiegeln lassen.

Es haben sich keine Beanstandungen ergeben.

Antragsteller ist Juwelier.

Hamburg, den 10. August 1939.
Der Sachverständige der Devisenstelle

Berge

II (streichen?)

87	28,-	Hällind
173	245,-	Radio
125	9,-	
128	4,-	
129	1.50	
130	3.50	
159	3,-	
168	1,-	
175	2,-	
177	1.50	60.50
182	16,-	
185	6.50	
186	3,-	
268	1,-	
269	1.50	
275	7,-	

StA HH/OFP 314-15 / E2179 / 187

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:*) Lift

Name und genaue Anschrift des Auswanderers: Zum Antrag vom 23. Juni 1939

Adolf Israel Schlesinger, Hamburg, Hagedornstr. 51 ptr. Pension Eckhoff

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	1	1	Anrichte Mahagoni GM.	2oo.-	1923 X	
2	1	2	Sessel " Chipp. "	24o.-	1923 X	
3	1	1	Sessel " " "	2oo.-	1919 X	
4	1	1	Tisch französisch "	12o.-	1922 X	
5	1	1	Serviertisch RM.	6.-	1932	Geschenk
6	1	1	Satz Beisatztische 3tlg. GM.	15.-	1914	
7	1	1	Blumentisch Bronce "	3o.-	1918 X	
8	1	1	Aschbecher m. Tigar "	6.-	1914 X	
9	1	2	Fach Gardinen RM.	3o.-	193o	
10	1	1	Glasschale farbig "	9.-	1937	
1	1	1	Teppich Kasak 365/56o X GM.	12oo.-	1923 X	
2	1	1	Gemälde Heufuhre Goos "	25o.-	1919 X	
3	1	1	Gemälde Cralsbeck "	42o.-	1923 X	gekauft bei Dr. Gotschewsky, Fontenay
4	1	1	Gemälde Kratzer "	1oo.-	192o X	
5	1	1	Gemälde Linderum "	15o.-	192o X	
6	1	2	franz. Schränke "	5oo.-	1923 X	
7	1	1	Brücke, Keschan 125/18o " X	8o.-	1914 X	
8	1	1	Porzel. Figur, Le Contract "	5o.-	1912 X	
9	1	1	Klöppeltischdecke "	15o.-	1912 X	Geschenk
20	1	1	Porzellan-Blumenvase RM.	1o.-	1928 X	"
1	1	1	Mahagoni Glasschrank Vitrine GM.	8o.-	1911 X	
2	1	1	Sofa m. Kissen Louis XVI "	15o.-	1919 X	
3	1	2	Sessel m. Kissen " " "	15o.-	1919 X	
4	1	1	" " " " " "	75.-	1919 X	
5	1	1	Sessel " " "	8o.-	1919 X	
6	1	1	Hocker " " "	1o.-	1919 X	
7	1	1	Tisch, französ. "	12o.-	1922 X	
8	1	1	Damenschreibtisch Rosenholz "	225.-	1918 X	
9	1	1	Krone, Louis, Rokokoo "	4oo.-	1922 X	
30	1	1	Bank, Rococco, m. Kissen "	12o.-	1912 X	

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:
a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können;
b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;
c) als Handgepäck.

**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

***) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

O. F. Präs. Hmb., Dev.-St. F 8. 30000 5.39.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)		Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	1	1	Gemälde, Gemüsemarkt	GM	1oo.-	1921 X	
2	1	1	" "	"	1oo.-	1921 X	
3	1	1	" Kostka	"	6o.-	1919 X	
4	1	1	" Raucher	"	4o.-	1911 X	geerbt
5	1	1	" Kartenspieler	"	4o.-	1911 X	"
6	1	1	" Prise Spieler	"	4o.-	1911 X	"
7	1	1	" Tierbild	"	4o.-	1911 X	"
8	1	1	" Hühnerstall Götz Kopie	"	35.-	1912 X	
9	1	1	" Liebesbrief	"	2o.-	1914 X	
40	1	1	Bronce, Mozart	RM	6o.-	1931 X	
1	1	1	kl. Bronce Friedr.d.Gr.	"	2o.-	193o X	
2	1	1	Uhr u. 4 Vasen, Kamingarn.	GM	1oo.-	1921 X	
3	1	2	Wandteller Levrès Blaka	GM	7o.-	1919 X	
4	1	2	Wandleuchter, Bronce	"	3o.-	1911 X	
5	1	1	Porz. Tischvase Aurora	"	5o.-	1912 X	
6	1	X 1	Teppich, Mahal 28o/35o	"	2oo.-	1912 X	gebraucht gekauft
7	1	X 1	Teppich, Brücke Täbris	"	3oo.-	1911 X	geerbt
8	1	X 1	" " Sparta	"	45.-	1912 X	
9	1	X 1	" " Afghan	"	15.-	1912 X	
50	1	X 1	" " Anathol	"	75.-	1912 X	
1	1	X 1	" " Buchara	"	225.-	1913 X	
2	1	3	Fach Übergardinen m. Stangen u. Halter	RM	15o.-	1924	
3	1	3	Rollos u. 3 Fach Gardinen	"	75.-	1928	
4	1	1	grüne Tischlampe	GM	3o.-	1913	
5	1	2	Vasen, franz. m. Email	"	6.-	1919	
6	1	1	Schreibzeug Porz.	"	25.-	1913	
7	1	1	" m. Löcher Marmor	"	8.-	1912	
8	1	1	Schreibmappe	"	1o.-	1919	Geschenk
9	1	1	Briefwage	"	5.-	192o	
60	1	1	Briefbeschwerer	"	3.-	1911	geerbt
1	1	1	Fach Gardinen	"	2o.-	1918	
2	1	1	Tischdecke, Senne	"	36o.-	1923 X ?	
3	1	1	Handarbeitstasche		1.-		Geschenk
4	1	1	Beutel Stoffreste				Kleiderflicken
5	1	1	" Pelzflicken				
6	1	1	Paket alte Seidenstoffreste		2o.-	1918	
7	1	1	Bridgekasten m. Inhalt	RM	1.-	1928	Geschenk
8	1	1	Badetasche u. Mantel	"	1.-	1932	
9	1	2	kompl. Betten)				
70	1	4	Kopfkissen)	GM	8oo.-	1911	

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 188

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)
Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

200

Beförderungsart:*)

Lift

Name und genaue Anschrift des Auswanderers: Zum Antrag vom 23. Juni 1939

Adolf Israel Schlesinger, Hagedornstr. 51 ptr. Pension Eckhoff.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)		Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung		Bemerkungen
1	1	2	Nachttische	)				
2	1	1	Kleiderschrank	)				
3	1	1	Waschtisch	)				
4	1	2	Steppdecken	GM	150.-	1911		
5	1	2	Wolldecken	RM	40.-	1925		
6	1	1	Überbettdecke	"	50.-	1930		
7	1	1	Krone Louis XVI Messing	GM	50.-	1911	X	
8	1	1	Chaiselongue m.Kissen	"	100.-	1918		
9	1	1	Toilettschränkchen,franz	"	250.-	1923	X	
80	1	1	kl. Spiegel	"	20.-	1911		
1	1	1	Krone Messing	"	50.-	1912		
2	1	1	Wandarm	"	5.-	1918		
3	1	1	Wäschekommode, Barogue	"	100.-	1912	X	
4	1	1	Sessel m. Kissen	"	40.-	1916		Bürostuhl geerbt
5	1	1	Stuhl m. Kissen	"	55.-	1911		geerbt
6	1	1	Stiefelschrank	"	30.-	1911		"
7	1	1	Nähtisch	RM	28.-	1936	X	
8	1	2	Bettvorleger imit.Seide	GM	40.-	1918		
9	1	1	Teppich 300/450	"	550.-	1918	X	gebraucht gekauft
90	1	1	Brücke Panderma	"	140.-	1919	X	
1	1	1	" Buchara	"	100.-	1918	X	
2	1	1	" unecht	"	10.-	1927		
3	1	2	Nachtlampen	"	25.-	1911		geerbt
4	1	2	Kerzenleuchter	"	20.-	1912		Geschenk
5	1	1	Gemälde Narr	"	125.-	1919	X	
6	1	1	" Kricheldorf	"	200.-	1922	X	
7	1	1	" Rococco Villier	"	125.-	1919	X	
8	1	1	" Geburt Christi	"	300.-	1922	X	
9	1	1	" Heimkehr	"	75.-	1914	X	
100	1	2	Familienbilder					

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:
a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können;
b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;
c) als Handgepäck.
**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.
***) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

O. F. Präs. Hmb., Dev.-St. F 8. 30000 5.39.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)		Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	1	5	Rollos	RM	4o.-	193o	
2	1	6	Fach Gardinen	"	12o.-	193o	
3	1	2	Paar Übergardinen	GM	4o.-	1911	
4	1	1	Uhr, Alabaster	"	2o.-	1912	
5	1	1	Tisch, braun	"	35.-	1918	
6	1	1	Bronce, m. Geige	"	2o.-	1919	
7	1	1	" schlafender Junge m. Geige	"	2o.-	1919	
8	1	1	" Jongleur	"	28.-	1913	
9	1	1	" Mann m. Hammer	"	1o.-	1912	Geschenk
110	1	1	Papierkorb	"	6.--	192o	"
1	1	1	Teetisch	"	3o.-	1913	
2	1	2	Plätteisen m. Untersatz	RM	5.-	1928	Geschenk
3	2	1	Radio-Apparat Philipps App.No. 36926	"	245.-	1935	
4	1	5	Kissen	GM	45.-	1912	teilweise Geschenk
5	1	1	Heizstuhl	"	2o.-	1919	
6	1	16	alte Grammophonplatten	"	32.-	192o/28	
7	1	1	Küchentisch	"	2o.-	1911	
8	1	1	Küchenhocker	"	5.-	1911	geerbt
9	1	1	grünes Gartentischchen	"	6.-	1925	
120	1	2	Küchenstühle	"	4.-	1911	
1	1	1	weisser Gartenstuhl	"	8.-	1911	
2	1	1	weisser Gartentisch	"	1o.-	1911	
3	1	1	weisses Gartenbänkchen	"	6.--	1911	
4	1	1	Wasserkessel	"	3.-	192o	
5	2	1	Heizplatte	RM	9.-	1937	
6	1	1	Reiseplätteisen	"	1.-	1925	
7	1	1	Plättbrett	"	3.-	1932	
8	2	1	Waschwanne	"	4.-	1936	
9	2	1	Abwaschkumme	"	1.5o	1938	
130	2	1	Fliegenhaube	"	3.5o	1938	
1	1	1	Handtuchhalter	GM	1.-	1911	
2	1	1	Löffelhalter	"	1.-	1911	
3	1	1	Putzkasten m. Inhalt	"	1o.-	1911	
4	1	1	Fussmatte	RM	6.--	1925	
5	1	1	Staubsauger Protos	"	216.-	1932	
6	1	2	Butterdosen	"	2.-	193o	
7	1	1	Teekanne	"	1.--	193o	
8	1	1	Kaffeekanne	"	2.-	193o	Geschenk
9	1	6	Kaffeetassen	"	3.--	193o	"
140	1	8	Teetassen	"	4.-	193o	Geschenk

1061

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 189

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)
Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

207

Beförderungsart:*)

Lift

Name und genaue Anschrift des Auswanderers: Zum Antrag vom 23. Juni 1939

Adolf Israel Schlesinger, Hamburg, Hagedornstr. 51 ptr. Pension Eckhoff.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)		Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	1	1	Milchtopf	RM.	1.--	193o	Geschenk
2	1	1	Kaffeeglas	"	1.-	1928	
3	1	1	Glastrichter	"	-.5o	1911	
4	1	1	Senfglas	"	-.3o	1932	
5	1	1	Suppenschüssel	"	5.--	193o	
6	1	13	Essteller	"	13.-	193o	Geschenk
7	1	3	Porzellanplatten	"	3.-	1931	
8	1	6	Frühstücksteller	"	4.-	1931	
9	1	8	Nachtischteller	"	4.-	1931	
150	1	1	Porzellansauciere	"	1.-	1927	
1	1	1o	Suppenteller	GM	5.-	1911	
2	1	12	Porzellanschüsselchen	"	6.-	1915	
3	1	4	Eierpfännchen	"	2.-	192o	
4	1	6	Obstteller	RM.	6.--	193o	
5	1	6	kl. Puddingformen	GM	1.5o	1918	
6	1	3	Milchtöpfe	RM	1.5o	1931	
7	1	3	Kaffeefilter	"	18.-	1928	
8	1	2	Küchenschüsseln	"	4.-	1926	
9	2	2	Email. Waschschüsseln	"	3.-	1934	
160	1	1	Fischkessel	"	4.5o	1931	
1	1	9	Kochtöpfe	GM	2o.-	1921	
2	1	2	Bratpfannen	"	5.-	1911	
3	1	2	Pfannen	"	3.-	1911	
4	1	div.	Holzküchenlöffel u.Bretter		3.-	1917	
5	1	2	Dosenöffner	GM	1.-	193o	
6	1	div.	Küchenmesser, Reiben Schleifer, Siebe	RM.	5.-	1929	
7	1	1	Fleischmaschine	"	6.5o	193o	
8	2	2	Toaströster	"	1.-	1937	
9	1	2	Hackmesser	GM.	3.--	191o	
170	1	1	Kartoffelquetsche	RM	1.-	1928	

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen: /33 40
a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können;
b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;
c) als Handgepäck.

**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

***) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

O. F. Präs. Hmb., Dev.-St. F 8. 80000 5.39.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)		Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	1	1	Wasserkessel	GM	2.5o	192o	
2	1	1	Porz.Behälter f.Küche	"	2.5o	192o	
3	1	2	Spirituslampen	RM	5.--	1928	
4	1	1	Salzbehälter	"	1.--	1931	
5	2	2	Eimer	"	2.--	1937	
6	1	1	Bohnerbesen	GM	3.5o	1911	
7	2	2	Schrubber	RM	1.5o	1938	
8	1	2	Einholekörbe	GM	2.--	1915	
9	1	2	Waschkörbe	RM	6.--	1931	
18o	1	2	Einholetaschen	"	3.--	1926	
1	1	div.	Reinigungsmaterialien	"	3.--		
2	2	1	Wäschewringer m.Gestell	"	16.--	1937	
3	1	1	Wachstischtuch	"	1.--	1931	
4	1	1	alte Brillantenwage	GM	25.--	19oo	
5	2	1	kl. Flurlampe	RM	6.5o	1934	
6	2	1	Kugellampe	"	3.--	1934	
7	1	ca 6o	Bücher	"	1oo.--	1932	
8	1	4	Petschafte	GM	2o.--	1919	teils Geschenke
9	1	1	Garderobenhaken m.Glasbord		1o.--	1919	
19o	1	1	kleiner Tritt	RM	4.5o	1924	
1	1	1	Kaffeedose	"	3.--	1925	
2	1	1	Teedose	"	2.--	1925	
3	1	div.	Kleiderbügel				
4	1	9	Aschenbecher	"	2o.--	1911/25	teils Geschenke
5	1	3	Reisszeuge m. Kästen	GM	4.5o	19o3	
6	1	1	Meterstock				
7	1	2	Cigarettenetuis	"	15.--	19o8	
8	1	1	Cigarrenetui	"	3.--	19o3	
9	1	1	Schreibmaschine Continental			192o	Nummer wegen des Alters unleserlich
2oo	1		alte Wandstoffreste	GM	4o.--	1923	alt gekauft(Inflation)
1	1	1	Irregator	"	2.5o	1917	
2	1	12	gr. Elfenbein-Essmesser	"	12.--	1911	geerbt
3	1	18	" " "	"	18.--	1911	"
4	1	14	Elfenbein-Frühstücksmesser		14.--	1911	"
5	1	1	Korkenzieher	RM	1.--	1926	
6	1	1	Flaschöffner	GM	-.5o	1912	
7	1	1	Elfenbein-Tranchierbesteck		5.--	1911	geerbt
8	1	1	Knochenhalter	GM	3.--	1911	"
9	1	1	Messerschleifer	"	2.--	1912	
21o	1	div.	Holztabletts	"	5.--	1915	

$25.50

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 190

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)
Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

202

Beförderungsart:*)

Lift

Name und genaue Anschrift des Auswanderers: Zum Antrag vom 23. Juni 1939

Adolf Israel Schlesinger, Hamburg, Hagedornstr. 51 ptr. Pension Eckhoff

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)		Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	1	2	Kaminleuchter	GM	1oo.--	~~1911~~ geerbt X	geerbt
2	1	1	Fliegenschrank	"	2o.--	1918	
3	1	1	Salatbesteck	RM	1.--	193o	
4	1	2	Eierlöffel	"	-.3o	193o	
5	1	1	Geflügelschere	GM	3.--	1911	geerbt
6	1	1	Nähmaschine, Neumann 156226		11o.--	191o (X)	
7	1	1	Fussbank	GM	3.--	1911	
8	1	16	Weissweingläser	"	16.--	1911	geerbt
9	1	24	Rotweingläser	"	24.--	1911	"
22 0	1	11	Eisschalen	"	11.--	1911	"
1	1	18	Likörgläser	"	9.--	1911	"
2	1	8	Likörschalen	RM	8.--	1926	Geschenk
3	1	13	Liköruntersätze	"	13.--	1926	"
4	1	1	Glaskeksdose m.Deckel	GM	6.--	1911	geerbt
5	1	2o	Fingerschalen	"	1o.--	1911	"
6	1	13	Süssweingläser	"	13.--	1911	"
7	1	15	Portweingläser	"	12.--	1911	"
8	1	1o	Wassergläser	"	1o.--	1911	"
9	1	1	Glasschälchen m.Rand	"	5.--	1911	"
23 0	1	6	kl. Schalen	"	3.--	1911	"
1	1	4	Salatschüsseln	RM	2o.--	1925	
2	1	3	Kompottschüsseln	"	1o.--	1925	
3	1	1	Bowle	"	3o.--	1926	
4	1	1	Glasplatte	"	5.--	1926	
5	1	2	Marmeladendosen	"	2.--	193o	
6	1	2	Wasserflaschen	GM	4.--	1911	
7	1	1	Obstkörbchen	"	6.--	1918	Geschenk
8	1	6	kl. Aschenbecher	"	3.--	1912	
9	1	1	Fruchtschälchen	"	2.--	1912	
24 0	1	9	Blumenvasen	RM	2o.--	1928	teilweise Geschenke

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen: 4-6
a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können;
b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;
c) als Handgepäck.

**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

***) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

O. F. Präs. Hmb., Dev.-St. F 8. 30000 5.39.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	1	1	Keksdose RM	3.--	1928	Geschenk
2	1	1	Glasblumenvase "	6.--	1929	"
3	1	2	Likörkaraffen GM	6.--	1911	geerbt
4	1	2	Saftkännchen "	2.--	1911	
5	1	1	Ess-Service bestehend aus: 71 Essteller, 18 Salatteller, 15 Dessertteller, 18 Kompotteller, 6 Konfektteller, 8 Obst- u. Kuchenplatten, 25 Kuchenteller RM	45o.--	1923	
9	1	1	Frühstück-Service, best. aus: 6 Tassen, 6 Teller, 3 kl. Tellerchen, 1 Aufschnittplatte, 1 Teekanne, 1 Wassertopf, 1 Milchtopf RM.	36.--	1932	Geschenk
3	1	1	Kaffee-Service best. aus: 12 Tassen, 12 Teller, 1 Kanne, 1 Zuckerdose, 1 Milchtopf RM.	6o.--	1919	
5	1	1	Tee-Service weiss, best. aus: 12 Tassen, 1 Teekanne, 1 Zuckerdose, 1 Milchtopf, 1 Bonbondose, 1 Teedose, 29 Kuchenteller, 1 Konfektkörbchen RM.	1oo.--		
9	1	22	Bouillontassen GM	22.--	1911	geerbt
26o	1	2	blaue Aufsätze, Berlin "	25.--	1911	Erbschaft
1	1	1	Konfektkörbchen Levres "	5.--	1911	"
2	1	2	Salzfässer "	3o.--	1911	"
3	1	11	Küchentellerhandtücher RM	11.--	1931	
4	1	17	Tassenhandtücher "	17.--	1925	
5	1	19	Gläserhandtücher "	19.--	1929	
6	1	13	Handtücher f. d. Hände "	13.--	1931	
7	1	2	Rasiertücher "	-.5o	1925	
8	2	4	Staubtücher "	1.--	1937	
9	2	6	Stiefelputztücher "	1.5o	1938	
27o	1	6	Koffertücher "	2.--	193o	
1	1	2	Plätt-Tücher "	1.--	1931	
2	1	2	Bettschoner "	2o.--	193o	
3	1	1	Küchentischdecke		1928	Geschenk
4	1	3	farbige Decken "	15.--	1929	
5	2	7	Küchengardinen "	7.--	1936	
6	1	35	Tablettdecken, Brotkorbdecken Anrichte- u. Tischdeckchen	6o.--	1911/3o	teils Geschenke
7	1	55	Tellerdeckchen GM	55.--	1911/3o	" "
8	1	9	Blumentischdeckchen "	27.--	1911/3o	" "
9	1	4½	Dtz. Mundservietten "	12o.--	1911/3o	" geerbt
28o	1	12	Div. Servietten "	3o.--	1911	

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 191

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)
Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

203

Beförderungsart:*)

Lift

Name und genaue Anschrift des Auswanderers: Zum Antrag vom 23. Juni 1939

Adolf Israel Schlesinger, Hamburg Hagedornstr. 51 ptr. Pension Eckhoff

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)		Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	1	44	Frühstücks-Servietten	GM	44.--	1911/30	teils Geschenke u. geerbt
2	1	4	Serviettentaschen	"	4.--	1912	
3	1	36	Gesichtshandtücher	"	54.--	1911/30	teils geerbt
4	1	21	Frottierhandtücher	"	40.--	1911/30	
5	1	14	Tischtücher	"	140.--	1911/30	teils geerbt
6	1	2	Gartendecken	RM	3.--	1930	
7	1	11	Kaffeedecken	GM	110.--	1911/31	
8	1	5	Milieus	"	200.--	1911/30	
9	1	5	Waschtischdecken	"	15.--	1911/30	
290	1	18	Überschlaglaken	"	180.--	1911/30	
1	1	22	Bettlacken	"	110.--	1911/31	
2	1	29	Kissenbezüge	"	100.--	1911/31	
3	1	2	Reisekissenbezüge	RM	3.--	1931	
4	1	1	Heizkissenbezug	"	1.--	1925	
5	1	11	Küchenschürzen	"	8.--	1922/32	
6	1	4	Kittel	"	16.--	1931	
7	1	2	Bridgefriese	"	6.--	1928	
8	1	12	Bettbezüge	GM	48.--	1911	teils geerbt
9	1	div.	alte Laken				zum verpacken
300	1	3	Tischfriese	GM	20.--	1918	
1	1	6	Badelaken	RM	48.--	1931	
2	1	4	Badeteppiche	"	12.--	1927	
3	1	1	Kaffeewärmer	"	4.--	1932	Geschenk
4	1	2	Wolkenstores	"	50.--	1924	
5	1	2	blaue Schürzen	"	2.--	1928	
6	1	3	grüne Stores	"	50.--	1926	
7	1	1	Fach Leinenrollos	"	4.--	1926	
8	1	1	grünes Fries	"	3.--	1928	
9	1	2	Anrichtefriese	"	3.--	1924	
310	1	1	kl. eiserne Kasette	"	12.--	1924	

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen: 1367.
a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können;
b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;
c) als Handgepäck.
**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.
***) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

O. F. Präs. Hmb., Dev.-St. F 8. 80000 5.39.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	1	1	Butterformer RM	1.--	1924	
2	1	6	Tassen Meissen GM	3o.--	1911	Erbschaft
3	1	6	" " "	3o.--	1911	"
4	1	16	" Porzellan "	32.--	1911	
5	1	29	Kuchenteller "	6o.--	1911	Erbschaft
6	1	11	div. Sammeltassen (Meissen Sevres, Berlin) "	55.--	1911 X	
7	1	1	Empire Tasse, blau m.Gold "	5.--	1913 X	
8	1	1	Tasse, Berliner Deckeltasse, blau "	25.--	1914 X	
9	1	1	Meissner Porzellan Gefäss rot m.Blumen, Milchtopf "	8.--	1914 X	
320	1	1	russ.Heiligenbild Christus "	2o.--	1912 X	
1	1	1	Meissner Poezellangruppe Europa "	4o.--	1919 X	
2	1	1	Porzellanfigur, Trommler (repariert) "	2o.--	1921 X	
3	1	1	kl. Porzellandose m.Bronce montierung "	15.--	1914 X	
4	1	13	Mokkatassen "	2o.--	1911 X	
5	1	1	Meissner Porzellanfigur Mutter m.2 Kindern "	15.--	1912 X	
6	1	1	franz. Broncedose m.Email. "	1o.--	1911 X	
7	1	1	Knochenschnitzerei Geburt Christi "	25.--	1913 X	
8	1	1	Meissner Figur, Dame "	1o.--	1911 X	
9	1	1	" " m,Vogelbauer "	1o.--	1911 X	
330	1	1	Meissner Porz. Deckeldose "	5.--	1911 X	
1	1	1	Bonbonière, Porz. modern Sevres "	3o.--	1914 X	
2	1	1	Porzellandöschen "	5o.--	1913 X	
3	1	1	" "	4o.--	1912 X	
4	1	1	" "	1o.--	1911 X	
5	1	1	Holzdöschen "	5.--	1911 X	
6	1	2	kl. blaue Väschen "	6.--	1911 X	
7	1	1	kl. Porzellan Vase "	6.--	1911 X	
8	1	1	kl. Vase Galalith "	1o.--	1911 X	
9	1	6	Nippes Figuren Porzellan "	3o.--	1912 X	
340	1	1	Wecker "	3.--	1919	
1	1	1	Reisedecke "	1o.--	1921	
~~2~~	~~1~~	~~1~~	~~Fotoapparat m.Stativ~~ RM	~~13o.--~~	~~1925~~	
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 192

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Geschäftszeichen: F/.....

Hamburg, den ..... 19.....
Großer Burstah 31 (Hindenburghaus)

№ 888. ✻

1./ Herrn / ~~Frau~~ .....

Die Verbringung des auf anliegender Aufstellung verzeichneten Umzugsguts in das Ausland wird gemäß § 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt. Die Genehmigung wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.

~~Im Auftrag~~

2./ An
das Hauptzollamt .....

3./ Ladgs. „A" z. Kenntnisnahme.

4./ an Fz 8.

OFPräs. Hmb. Devst. F 6

(3000) 5. 39

23. AUG. 1939

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 193

Der Obersinanzpräsident
Devisenstelle
F 28.

23. AUG 1939

Hamburg, den ..... 193.....
Gr. Burstah 31
Fernsprecher: 36 10 03

205

Betrifft: Den Auswanderer Adolf Ju. Schlesinger
und Ehefrau Anna Sara

1.) **An R (Paßliste)** mit Vorgängen
zur Erteilung der U. B. zum Zwecke der Auswanderung.

Bei **F**/Ausw. bestehen keine Bedenken.

~~Sicherungs-Anordnung wird mit anliegendem Formular ist am ..... vorgeschlagen.~~

Sicherungs-Anordnung ist am 24. 1. 39, Gesch.-Z. **R** 2/214/39 ergangen.

~~Sicherungs-Anordnung wird nicht für erforderlich gehalten.~~

2.) Vorgänge mit Benachrichtigung zurück an **F.** 28.

Im Auftrag
Kr.

Heftrand

R/P 2520 /38 Hamburg, den 24. 8. 1939

1.) Verm.: Gegen die Erteilung der U. B. bestehen bei **R** auch hinsichtlich der Sicherungs-Anordnung
R 2 • 214/39 v. 24. 1. 39 keine Bedenken.

2.) Die U. B. ist heute erteilt und ~~ausgeh.~~/abgesandt worden.

3.) Verm.: in a) Paßliste
b) Judenkartei } ul. Uo

4.) ZdA. bei **F.**

Im Auftrag
Ro

1. Stammkarte [illegible]
2. Gelbe Karte Dr. Lichtenstein
214/39 R 5 keine Bedenken!

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 194

Juwelier Hintze

HAMBURG 36 • JUNGFERNSTIEG 32
HAMBURGER HOF • FERNSPRECHER 34 41 01

Hamburg, d. 16. Aug. 39

Herrn u. Frau
Adolf Schlesinger
H a m b u r g

Kiste Nr. 263

Nachstehende unechte Sachen habe ich in eine Kiste verpackt und diese mit obiger Nummer und nebenstehendem Siegel versehen:

1 Schüsselrand
2 Schüsseln m. Deckel
1 Sauciere
2 Fleischplatten
1 Nickel-Covert
4 Tabletts
1 Konfektkörbchen
1 Zuckerdose
1 Zuckerzange
1 Gemüselöffel
4 Eierlöffel
1 Sardinengabel
3 Fischgäbelchen
1 Nußknacker
9 Messer
2 Gabeln
6 Löffel
2 Teelöffel.

Juwelier Hintze
Hamburg · Jungfernstieg 32



Die Kiste ist irrtümlich mit N: 264 gezeichnet gewesen. Diese Nummer ist jetzo in N: 263 geändert.
Hbg. d. 29. Aug. 39

Juwelier Hintze
Hamburg · Jungfernstieg 32

FzS. Aug. 1939.

1./ Auf Doppel:

Genehmigung

Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen ~~Nr.~~ (Umzugsgut / Gegenstände) in das Ausland wird gemäß § 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt. Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam. Sie haben dieses Verzeichnis bei der Auslieferung des hierin aufgeführten Umzugsguts unaufgefordert dem abfertigenden Beamten auszuhändigen.

Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.

Hamburg, den 28. AUG 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)
Im Auftrag

1./ an FzS.

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 195

FRACHTAGENTEN DER BALTIMORE & OHIO RAILROAD

BRASCH & ROTHENSTEIN

Inhaber HARRY W. HAMACHER

ZWEIGNIEDERLASSUNG HAMBURG

SPEDITEURE

SPEZIALITÄT: INTERNATIONALE UND ÜBERSEEISCHE TRANSPORTE

Telefon: Sammel-Nr. 36 18 41
Telegramm-Adr.: „BRASCHROTU"

Bankkonten: Reichsbank Hamburg,
Dresdner Bank in Hamburg,
Deutsche Bank Fil. Hamburg
Postscheck-Konto: Hamburg 6386

207

Referenz-Nr. 1435/Lg/2019
die in Ihrer Beantwortung anzugeben bitten.

HAMBURG 11, den 24. August 1939
Rödingsmarkt 69

Zentrale:
BERLIN NW 40
LÜNEBURGERSTRASSE 22

Zweigniederlassungen:
Apolda
Bentheim
Bremen
Chemnitz
Dresden
Ebingen
Emmerich
Frankfurt a. M.
Gronau i. W.
Haida
Hamburg
Hannover
Nürnberg
Passau
Plauen i. Vogtl.
Rheine
Schwarzenberg i. S.
Sebnitz
Stettin
Tetschen
Weener a. Ems
Wien

Agentur für England:
British Commercial
Transport Company Ltd.
46 & 48 Moor Lane
LONDON E. C. 2

Zweigstellen in Hull,
Liverpool und Manchester

Hamburg (Devisenstelle)
25. AUG. 1939 Vm.
Rnt.

An den Herrn

Oberfinanzpräsidenten
(Devisenstelle),

Hamburg.

Betr.: A. Schlesinger p. Adr. Pension Eckhoff,
Hamburg, Hagedornstr. 51

Obigen Transport haben wir zur Lagerung, vorläufig im Hamburger Freihafen, übernommen.

Wir machen Ihnen diese Mitteilung gemäss Runderlass 130/38.

Mit Deutschem Gruss
Brasch & Rothenstein
Inhaber Harry W. Hamacher
Zweigniederlassung Hamburg

L/Ei

Wir arbeiten auf Grund der Hamburger Spediteurbedingungen (früher Bedingungen des Vereins Hamburger Spediteure e. V.) und unsere eigenen Geschäftsbedingungen, die die gleichen sind, wie die „Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen"; die darin vorgesehene Speditions- und Rollfuhrversicherung (S. V. S. und R. V. S.) wird bei der Allianz- und Stuttgarter Vereins-Versicherung gedeckt.
Transport und Lagerversicherung wird nur auf Antrag gedeckt und ist **daher besonders vorzuschreiben.**

Samson (Seeräuber) gibt an, [illegible]
Seeräuber in den nächsten
Tagen sein Visum erhalten
soll.!

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 196

6. SEP 1939

26. SEP 1939

gez.

- - - - - - - - - - -

An das

Hauptzollamt St. Annen/Kehrwieder,

H a m b u r g.

Anlage

Abschrift vorstehender Genehmigung übersende ich mit der Bitte um Veranlassung des Weiteren.

Die Liste des von mir genehmigten Umzugsgutes wird als Anlage beigefügt.

Im Auftrag

OFPräs Hmb Devst. 1 F - b

1000 24. 3. 39

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 197

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

R/P 2520 /39

Hamburg 11, den 24. August 1939
Gr. Burstah 31 „Hindenburghaus" / Fernsprecher: 36 10 03

209

Unbedenklichkeitsbescheinigung

für die Zentrale Paßstelle.

Jederzeit frei widerruflich.

Gültig bis 30. November 1939

Gegen die Aushändigung eines Reisepasses an

Herrn Adolf Israel Schlesinger

geb. am 30. 11. 79

und Ehefrau Anna Maria geb. Dickoven

geb. am 19. 3. 78

sowie Kinder –

wohnhaft in Hamburg, Hegestrasse 51 bei Pension Schloß

zwecks ~~Informationsreise~~ / Auswanderung / ~~Geschäftsreise / Besuchsreise~~

bestehen seitens der Devisenstelle keine Bedenken.

Im Auftrag

Oberfinanzpräsident 20 Devisenstelle

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 198

Dr. jur. M. Israel Samson
Konsulent
Zugelassen nur zur rechtlichen
Beratung u. Vertretung von Juden

Bankkonto: Deutsche Bank Filiale Hamburg
Postscheckkonto: Hamburg 4171
Fernsprecher: 32 71 87
Kennkarte: ~~Hamburg~~ B 09179
Sprechstunden von 3 bis 5 Uhr
Sonnabends von 2 bis 3 Uhr
Sonst nach Verabredung

HAMBURG 1, den 28. September 1939
Ferdinandstraße 75, V.

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)
29. SEP. 1939 Vm.
..... Anl.

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
Devisenstelle
Hamburg 11
Gr, Burstah 31

Geschäftszeichen: F 28
Betrifft: Adolf Israel Schlesinger.

Ich zeige hiermit an, dass die Eheleute Schlesinger das Visum für Uruguay bis heute nicht erhalten haben. Der hiesige Generalkonsul von Uruguay hat aber Herrn Schlesinger erneut erklärt, dass das Visum alsbald eintreffen müsse. Sobald Herr Schlesinger das Visum erhalten hat, werde ich dieses der Devisenstelle mitteilen.

Der Konsulent:

Sch/L

F 28.

Oktober 1939.

12. OKT 1939

1.) Nach telef. Rücksp. mit dem Antragsteller bestätigt sich, keine Auswanderungsmöglichkeit für Schlesinger.

2.) z. d. a. F./Akte Adolf Schlesinger

I. A.

10. OKT 1939

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /199

2 11

7. NOV 1939

Die Weiterleitung an La.

~~Ha.~~ Adolf Conrad Schleusinger ist
inzwischen von mir geprüft und
weist sich somit zur Kenntnis bringe

Datum prüfen
Absender R 14/11

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /200

549 212

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
Steuerfahndungsdienst
O 2011 - 3533 St I c.

Hamburg, 30. Oktober 1939
Magdalenenstr. 64 b.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
- 1. NOV. 1939 Vm.
1 Anl.

An die
Devisenstelle
Auswandererabteilung,
Hamburg.

Betr.: Adolf Schlesinger, Harvestehuderweg 89

Auf Grund des Erlasses des Herrn RdF. vom 29.9.1939 betr. die Erweiterung der Zahlungspflicht bei der Judenvermögensabgabe (S 3401 - 567 III) ist die Feststellung der noch im Inland befindlichen Vermögenswerte des oben genannten Abgabepflichtigen erforderlich.

Ich bitte um Mitteilung:

1.) wer als Treuhänder oder Bevollmächtigter über das noch vorhandene inländische Vermögen Aufklärung geben kann.
2.) wenn kein Treuhänder oder Bevollmächtigter eingesetzt ist, bei welcher Bank ein Auswanderersperrguthaben geführt wird.

Im Auftrag
gez. Bremer
Beglaubigt:
Rinnemann
StI.

P.

F28

14. NOV 1939 ~~dezember~~ 1939.

1./ Aufs. Doppelan Einwender:

Adolf Israel Schlesinger und seine Ehefrau Anna Marie geb. Ziskowen, sind noch nicht ~~ausgewandert~~ ~~Hamburg, Lage-~~ Hamburg, Lagerstr. 51, Pension Eckhoff.
Die Auswanderung der Genannten wird vom Konsulenten Dr. jur. A. Israel Samson, Hamburg 1, Ferdinandstr. 75 I bearbeitet.

2./ z.d.a. F./ Akte Adolf Schlesinger.

F. [illegible]

14. NOV 1939

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /201

213

Anlage zur Vermögensaufstellung!

Ich erkläre,

1) dass ich keine Fremdwährungsschulden gegen In- oder Ausländer habe oder Schulden, deren Höhe sich nach einer ausländischen Währung bestimmt. (Zu diesen Forderungen gehören auch durch Reichsmark-Hypotheken oder Reichsmark-Grundschulden gesicherte Fremdwährungsverbindlichkeiten,

2) dass ich Schulden gegenüber inländischen Gläubigern nicht besitze bzw. dass mein im Inland befindliches Vermögen zur Befriedigung meiner inländischen Gläubiger ausreicht. Es ist mir bekannt, dass ich mich bei Abgabe einer unrichtigen Schuldenerklärung der Gefahr strafrechtlicher Verfolgung aussetze.
(§ 69/70 des Devisen-Gesetzes vom 12.12.38.)

Hamburg, den 16. April 1940

Adolf Israel Schlesinger
(Eigenhändige Unterschrift)

Frau Anna Maria Schlesinger

297 x 500 x 14.2.40

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 202

214

Finanzamt Hamburg-Rechtes-Alsterufer

Steuer-Nr.: 063/360 Hamburg, 22. April 1939.

Unbedenklichkeitsbescheinigung

für Zwecke der Auswanderung.

- Jederzeit frei widerruflich -

Gilt nur zur Verwendung bei

der ~~Zentralen Passstelle~~ - Devisenstelle b/OFPräs.Hmb. - ~~Zollbehörde~~ -.

Gültig bis 31.Juli 1939.

Der Adolf Israel Schlesinger,

geboren am 30.November 1879 in Hamburg

und seine Ehefrau Anna ~~Sara~~ Maria geb. Zieskoven

geboren am 19. März 1878 in Bachen b/Köln

und -- minderjährige Kinder ---

Bevollm. Vertreter ist ---

Anschrift: Hamburg, Klosterallee 47

~~beabsichtigt~~ - beabsichtigen

nach Uruguay auszuwandern.

~~Reste an Steuern, Zuschlägen, Strafen, Gebühren~~

~~und Kosten sind gegenwärtig nicht vorhanden.~~

Es ~~bestehen~~ besteht folgende Rückstände:

Reichsfluchtsteuer = RM 99.328,-

Diese Rückstände ~~sind~~ ist ausreichend gesichert.

In Vertretung - ~~Im Auftrag~~

gez.Lagemann

Beglaubigt

StJ.

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /203

215

Beachte!

I. In doppelter Ausfertigung abgeben.
II. Unvollständige Erklärungen werden zurückgewiesen.
III. Falls die Antwortfelder nicht ausreichen, sind die Antworten auf besonderen Anlagen zu vermerken. Auf diese Anlagen ist bei Ausfüllung des Fragebogens zu verweisen.

Finanzamt Hamburg Rucks Abschöpfer — Ort Hamburg d. 16. April 1940

Steuernummer: 63/360

Vermögenserklärung

des Auswanderers Adolf Israel Schlesinger

und seiner Ehefrau Anna Maria, geb Lieskoven

Wohnung: Klosterallee 47, Erdgeschoss links bei Loewy

nach dem Stand vom 16. April 1940

1. **Bargeld** (Art der Währung, Betrag, Ort der Aufbewahrung): RM 135.– in der Brieftasche

2. **Guthaben** (Art der Währung, Betrag, Name und Anschrift der Bank, Sparkasse oder des sonstigen Schuldners): ~~RM 166.–~~ RM 166.– Deutsche Bank, Filiale Hamburg, Adolphsplatz 7/9
RM 60 676.– / Frau Anna Maria Schlesinger, Ehefrau
RM ~~129 842.–~~ 161.842

3. **Wertpapiere** (Art, genaue Bezeichnung — Nummern mit allen Unterscheidungsmerkmalen wie Lit, Ausgabejahr, Gruppe — Ort der Aufbewahrung — zB Name und Anschrift der Depotbank): RM 244 579.– Deutsche Bank, Filiale Hamburg, Adolphsplatz 7/9
laut beiliegender Aufstellung dieser Bank

4. **Grundvermögen** (Art und Lage der Grundstücke, Grundbuchbezeichnungen, derzeitige Einheitswerte): 212.579.

5. **Hypotheken-, Grundschuldforderungen und dergl** (Namen und Anschriften der Schuldner, Lage und Grundbuchbezeichnungen, Rangnummern im Grundbuch — bei Zinssätzen über 7 vH mit allen Vorbelastungen —, Kapitalbeträge, Höhe der Zinssätze bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):

6. **Darlehnsforderungen** (Namen und Anschriften der Schuldner, Kapitalbeträge, Höhe der Zinssätze bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):

7. **Beteiligungen an Firmen** [offene Handelsgesellschaften, G m b H, Kommanditgesellschaften, Genossenschaften, Reedereien usw] (Namen und Anschriften der Firmen, Form und Höhe der Beteiligungen):

8. **Lebens-, Kapital-, Renten- usw Versicherungen** (Namen und Anschriften der Versicherungsgesellschaften, Nummern der Policen, Abschlußdaten, Versicherungssummen, derzeitige Rückkaufswerte):

9. **Waren** [ohne edle Metalle — vergl Ziff 10] (Arten, Werte, Lagerorte):

10. **Edle Metalle:**
a) Gold [außer Kurs gesetzte Goldmünzen, Feingold und legiertes, roh oder als Halbfabrikat] (Arten, Werte, Lagerorte):

b) Edelmetalle [Silber, Platin und Platinmetalle in den im Handel mit solchen Metallen üblichen Formen] (Arten, Werte, Lagerorte):

11. **Einrichtungsgegenstände für Betrieb oder Beruf** (Arten, Werte, Standorte):

12. **Sonstige Vermögenswerte, Forderungen, Nießbrauchrechte, sonstige Rentenrechte usw** (genaue Angaben):

13. **Schulden und Lasten** [zB Werte, die zur Auswanderung geliehen werden] (Arten, Namen und Anschriften der Gläubiger, Höhe oder Wert der Schulden):

Deutsche Bank, Depositenkasse K. RM 8.60
Gemeinde-Kanalbeitrag . 127.2 —
Vermögensteuer . 1985.
Einkommensteuer . 1578.20
Gemeinde-Abgabe . 99.50
Bürgersteig . 1496.
. 1575.50
RM 105747.30

14. [Nur für Auswanderer **ausländischer** Nationalität!] Welche Vermögensteile sind bei der Einwanderung nach Deutschland in das Inland überführt worden?

15. Welche Vermögenswerte befinden sich im Ausland?

16. Welche Vermögenswerte sollen nach der Auswanderung im Inland zurückbleiben?

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht, insbesondere mein — und meiner Ehefrau — Vermögen vollständig angegeben habe.

Adolf Israel Schlesinger
Rechtsverbindliche Unterschrift

Frau Anna Maria Schlesinger.

StA HH/OFP 314-15 / F2179/204

204

216

DEUTSCHE BANK

Filiale Hamburg

Hamburg, 17.April 1940

Adolf Israel Schlesinger ,

Depot mit der Maßgabe, daß Verfügungen nur mit Zustimmung des Herrn Oberfinanzpräsidenten (Devisenstelle) Hamburg getroffen werden können.

Depot: .....

Aktenzeichen: R 2 -214/39

Aufstellung/Wertberechnung per 16.April 1940

zu Kursen vom 16.April 1940

			Reichsmark
RM 5.000.--	5% Mühlheimer Bergwerk Obl.v.37	103 3/8%	5168.75
RM 6.500.--	5% Hoesch-Köln-Neuessen Obl.v.37	105%	6825.--
RM 400.--	4½% Hamb.Hyp.Bank Pf.Em. F	100½%	402.--
RM 400.--	dergl. E	100½%	402.--
RM 1.900.--	dergl. N	100½%	1909.50
RM 400.--	4½% Deutsche Centralbodenkredit Hyp.Pf.Em.9	100½%	402.--
RM 9.000.--	4 3/4% Ruhrgas Obl.p.1953	101%	9090.--
RM 3.000.--	4½% Wasserwirtschaft im Rhein. Westf. Industriegebiet Obl.p.1953	99 3/4%	2992.50
RM 200.--	4% Umschuldungsverband deutscher Gemeinden Anl.	99%	198.--
GM 10.000.--	4½/6% Ostpreussen landsch.Pf.	100%	10000.--
RM 15.000.--	5% Union Rhein.Braunkohlen Kraftstoff Obl.v.37	103.6%	15540.--
RM 13.500.--	5½% Hamb.Hyp.Bank Liqu.Pf.Em. L	101¼%	13668.75
RM 2.200.--	dergl. gel.p.1.5.40	100%	2200.--
RM 4.600.--	4½% Deutsche Centralbodenkredit Hyp.Pf. Em.13	100½%	4623.--
RM 6.000.--	4½% Preuss.Bodencredit Gold Komm.Obl.Em.4	99½%	5970.--
			79391.50

Irrtum vorbehalten.

DEUTSCHE BANK FILIALE HAMBURG

Dep-B 258 3000 12 38

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /205

Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg
Kämmerei
- Steuerverwaltung -

Hamburg, den 19. April 1940

Bescheinigung.

Es wird hiermit bescheinigt, daß

Herrn Adolf Israel Schlesinger, geb. 3o. November 1879
und dessen Ehefrau
Anna Maria Schlesinger geb. Zieskoven, geb. 19. März 1878
wohnhaft Hamburg, Klosterallee 47 Erdg. b/Loewy

mit keinen öffentlich-rechtlichen Umlagen, Abgaben oder Beiträgen, die die Gemeinde Stadt Hamburg für sich und andere öffentliche Körperschaften zu erheben hat, im Rückstand ist.

Im Auftrage:
Holtermann
Stadtsekretär

Hansestadt Hamburg
Steuerverwaltung

Herrn
Adolf Schlesinger u. Ehefrau
Hamburg,
Klosterallee 47 Erdg. b/Loewy

Auf Ihren Antrag vom 15. April 1940.

Kämmerei
50

10000 1. 8. 39
B. 243.

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /206

Schlesinger 78

REICHSBANKHAUPTSTELLE H A M B U R G

- - - - - - - -

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)

H a m b u r g 11.

Betr.: Ihr Schreiben vom ---- Gesch.Zch.: ------

Es wird hierdurch bestätigt, daß von

Adolf Israel Schlesinger, Hamburg, Klosterallee 47, b/Loewy,

Forderungen irgendwelcher Art bei uns nicht angemeldet worden sind.

Hamburg, 15.4.40
Ja/A

Reichsbankhauptstelle

Schlesinger

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /207

Hamburg 13, d. 19/4. 1940

1027

219

An den Herrn Oberfinanzpräsidenten
- Devisenstelle -

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)
19. APR. 1940 Vm.
Hamburg 11
Abtl.

U.23
St.J.S. 214/39

Bezugnehmend auf mein beifolgendes Schreiben bescheinige ich Ihnen inliegend die Unbedenklichkeits-Erklärung der Reichsbankhauptstelle Hamburg.

An F
Zuständigkeitsstelle
20.4.40 Nv

Adolf Israel Schlesinger
Kennkarte f. Kennort Hamburg
Kennnummer B. 00750
Adresse: Klosterwall 47
Erdgeschoß links Eberty.
Fernsprecher 55381/3

Ankaufsbescheinigung

für jüdische Vermögenswerte.

Datum	Nr.	Anschrift	Gewicht kg	Gewicht g	Gegenstand	RM Rpf
12.6. 1939	Z 919 / 3758	Herrn / Frau Adolf Schlesinger Hamburg Harvestehuderweg 89			1 Posten Schmuck - gegenstände lt./Auf - stellg. Bg	114491 70

Städtische Pfandleihanstalt
Berlin W 8

Abgezogen: Sendespesen 0.70 RM

SA HH/OFP 314-15 / F2179 / 208

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /209

Juwelier Hintze

HAMBURG 36 • JUNGFERNSTIEG 32
HAMBURGER HOF • FERNSPRECHER 34 41 01

Hamburg, d. 2o. Juli 1939

Frau
Anna Maria Schlesinger
H a m b u r g

Nachstehend erhalten Sie die Aufstellung der mir übergebenen Silber- und Schmucksachen. Gleichzeitig füge ich die Gewichte der einzelnen Stücke an, die ich bei den eingekitteten Sachen natürlich nur schätzen konnte:

1	silb. Haarbürste	ca 7o gr.	3	unechte Taschenuhren	
1	" Kleiderbürste	" 25 "	1	" Damenuhr	
1	" Hutbürste	" 4o. "	1	" Uhrkette	
1	" Kamm	" 1o "	2	" Broschen	
1	" Nagelpolierer	" 25 "	1	" Perlkette	
1	" " schere	" 1o "	1	Camée u. 1 Barockperle	
1	" " feile	" 5 "		----	
1	" " bürste	" 15 "	1	P. Zuchtperl-Ohrringe	
1	" Schuhlöffel	" 1o "		Rm. 8.-	
1	" " knöpfer	" 1o "		----	
1	" Brennschere	" 2o "			
2	" Dosendeckel	" 68 "			
5	" Flakondeckel	" 75 "			
1	" Schälchen	" 28 "			
1	Kristallschälchen m. Silberrand	" 1o "			
1	silb. Puderdose m. Email.	4o "			
1	" Flakon	" 39 "			
3	" Broschen				
2	" Medaillons				
1	" Collier				
1	" " -Schloß				
1	" Hutnadel m. Steinen				
1	" P. Mansch. Knöpfe				
	total	" 75 "			

Gesamtgewicht ca 575 gr.

Der Materialwert des Silbers beträgt 3 Pfg. p. Gramm.

Siehe [illegible]

Der Oberfinanzpräsident
-Devisenstelle-
F. 37

1/

Genehmigung

Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. 1 bis 30

(anschließen Nr. .....) in das Ausland wird gemäß § 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.

Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.

Sie haben dieses Verzeichnis bei der Nachprüfung Ihres Gepäcks an der Grenzzollstelle dem Beamten unaufgefordert auszuhändigen.

Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.

Hamburg, den 29. APR 1940

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)
~~Im Auftrag~~

2/ Fk.

29. APR 1940
F 37/100.

StA HH/OFP 314/15 / F2179 /210

Anna Maria Sclesinger u.
Adolf Israel Schlesinger
Hamburg 13
Hagedornstr. 51 ptr.
Pension Eckhoff.

Hamburg, den 27. ~~Juli~~ April 1940

29. APR 1940

An die

Devisenstelle Hamburg,
- Auswanderung -

H a m b u r g

Laut Rücksprache mit einem Herren an der Devisenstelle bitten wir höflichst um Genehmigung der Mitnahme von weiteren 175 gr. Silber, laut Taxe des von Ihnen ernannten Taxators, Juwelier Hintze, im Materialwerte von RM. 5.25. Diese 175 Gramm übersteigen das Gesamtgewicht einer alten, zwanzig Jahre gebrauchten, Toiletten-Garnitur. Zur Mitnahme sind nur 400 Gramm für uns beide Personen erlaubt, und wogen laut beifolgender Aufstellung die mitzunehmenden Silbersachen 575 Gramm. X

X Ferner bitten wir um Genehmigung statt Essmesser, Fischmesser mitnehmen zu dürfen, weil wir die Essmesser nicht mehr haben, da dieselben zu einer completen Garnitur gehörten, welche wir nur geschlossen verkaufen konnten.

Ihrer gefl. Antwort entgegensehend zeichne ich

ergebenst

Frau Anna Maria Schlesinger
Adolf Israel Schlesinger

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /211

1039

Hamburg 13, den 16. April 1940
Rothenbaumchaussee 47, Eingang links,
bei Loewy. Fernsprecher 45 38 13

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
19. APR. 1940 Vm.

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
Devisenstelle

Hamburg 1
Gr. Burstah 31

Geschäftszeichen R. 2/214/39 / Ablieferungsanzeige
bezw. M. 15 (M 23) 214/39

Endlegend überreiche ich Ihnen die Vermögenserklärung meiner Frau und die meinige. - Wir haben die Einreiseerlaubnis des Staates Uruguay erhalten und benötigen für die Schiffspassage, Visa- und Landungsgebühren, Fracht für Gepäck und Gepäck, Aufenthalt in Italien zwecks Erledigung der Konsulatsvorschriften in Genua, Konsulatsgebühren in Italien, Bordgeld und Trinkgelder, Gepäckbeförderung, Unterhaltskosten in Montevideo bis zur Erlangung einer Beschäftigung in Uruguay,
X Dollars sind bitten um Freigabe unseres Vermögens zwecks Einzahlung an die Golddiskontbank -
Von diesem Vermögen hat die

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /212

124

An die Herren Strafgerichtspräsidenten
in Hamburg - Gerichtshaus
II. Etage

Steuerbörde den Betrag von RM 165.187.50
in Wertpapieren für die Reichsfluchtsteuer sichergestellt, durch wird die fällige Reichsfluchtsteuer aus diesem Depot an das Reich abgeführt und der Rest der Papiere freigegeben.

Ich bitte Sie mir die Unbedenklichkeitserklärung für mich und meine Ehefrau [illegible] zu übersenden, 1 für die Bank, 1 für die Effektenstelle, damit ich bald in den Besitz der Dollars komme, um die Reise antreten zu können.

Die für das Reisegepäck nötigen Erklärungen werden von beiliegt liefern.

In Liste ist, wie aus der Akte hervorgeht, mit Ihrer Bewilligung bereits vom Zoll abgefertigt und liegt im Freihafen. Wir bitten nun die Erlaubnis denselben durch die Speditionsfirma Harry W. Hannacker, Rödingsmarkt 64/69 nach Montreux absenden zu dürfen, sobald wir den dazu erforderlichen Devisenbetrag von der Golddiskontbank erhalten haben.

Das Vermögen meiner Frau wurde bei den Vermögensangaben

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /213

225

Abt. d. Herrn Treuhandstelle
in Hamburg Devisenstelle
II Bayern

Sehr
anmelde ich hiermit, daß der
beiliegende Fragebogen, welchen
meine Frau mit Ihrer Erlaubnis
verfaßte. Die Gegenwart haben
wir gesondert unter der
Rubrik 2. Juden bei der anliegenden
Vermögenserklärung aufgeführt.
Meine arische Frau bittet um
eine gesonderte Unbedenklichkeits-
erklärung für die Bank, weil
sie als Arierin einen höheren
Prozentsatz von der Goldeskompt-
bank erhalten wird als mir
zusteht.

Um gütige baldige Erledigung
bittend, zeichne ich

Adolf Israel Seckelmeyer
Kaufmann i.R.
Kennort Hamburg
Kennnummer B 0750

4 Anlagebogen

1 Anlage zur Vermögensaufstellung

2/3 s. Seite

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /214

DEUTSCHE BANK

Filiale Hamburg

DRAHTANSCHRIFT: DEUTSCHBANK *FERNRUF: Stadtverkehr: Sammelnummer 36 10 05 / Fernverkehr: Sammelnummer 36 25 96*

Eilt.

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)

Hamburg 11

Gr. Burstah 31

F3 Eingegangen 30/4. 40. Jahnsch

Hamburger Vertretung für die
DEUTSCHE UEBERSEEISCHE BANK
Berlin
und deren Niederlassungen in Argentinien, Brasilien, Chile, Peru, Spanien, Uruguay

Dieser Brief enthält keine Akkreditierungen, Scheckavise, sowie keine Überträge, Anschaffungen oder sonstige Wertverfügungen zu Ihren Gunsten von dritter Seite bezw. zugunsten Dritter.

Hamburg 11,
Adolphsplatz 8

Bei Beantwortung bitten wir anzugeben	*Ihre Nachricht vom*	*Ihre Zeichen*	
Abt.: Korr.6 Be/F		F 37	29.4.40

Bei telef. Anrufen: Hausapparat Nr. 466

Unter Bezugnahme auf unsere telephonische Unterhaltung bitten wir Sie um Zustellung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung für den jüdischen Auswanderer Adolf Israel Schlesinger, Hamburg 13, Klosterallee 47 bei Loewy und seine Ehefrau Anna Maria Schlesinger, geb. Zieskoven.

Gleichzeitig wollen Sie uns bestätigen, daß gegen die Transferierung der Guthaben der Genannten an die Deutsche Golddiskontbank, Berlin, und zwar für

Herrn Schlesinger RM 92.000.-- und
Frau " " 60.600.--

keine Bedenken bestehen.

Heil Hitler !
DEUTSCHE BANK FILIALE HAMBURG
Bernard Ahrens

Jede beschriebene Seite dieses Briefes muß unterzeichnet sein.

F37 an das Sachgebiet U (Gr. I) mit der Bitte um Stellungnahme, ob gegen den Transfer der obigen Beträge Bedenken bestehen besonders auch hinsichtlich der gemäß § 59 der Dev. Ges. v. 12. 12. 38. erlassenen Liberungsanordnung.

I. A.
Jahnsch 30/4. 40.

X U 15
bei U keine Bedenken
30.4.40 Uhr

Allg 2 11 39

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /215

Der Oberfinanzpräsident
Devisenstelle
F 37

Hamburg, den 30. APR 1940 193...
Gr. Burstah 31
Fernsprecher: 36 10 03

Betrifft: Den Auswanderer Adolf Israel Schlesinger & Frau Anna Maria geb. Zieskorcen. Hamburg 13. Hagedornstrasse 57 parterre "Pension Eckhoff"

1.) **An R (Paßliste)** mit Vorgängen
zur Erteilung der U. B. zum Zwecke der Auswanderung.

Bei **F**/Ausw. bestehen keine Bedenken.

Sicherungs-Anordnung wird mit anliegendem Formular — ist am ..... — vorgeschlagen.

Sicherungs-Anordnung ist am 24.1.1939, Gesch.-Z. **R** 2/214/39, ergangen.

Sicherungs-Anordnung wird nicht für erforderlich gehalten.

2.) Vorgänge mit Benachrichtigung zurück an **F.** 37

~~Im Auftrag~~
J. A.

30. APR 1940 37 Be

Heftrand

R/P 251 /38 d Hamburg, den 30. April 1940 193...

1.) Verm.: Gegen die Erteilung der U. B. bestehen bei **R** auch hinsichtlich der Sicherungs-Anordnung
R 2 214/39 v. ——— keine Bedenken.

2.) Die U. B. ist heute erteilt und ausgeh./~~abgesandt~~ worden.

3.) Verm.: in a) Paßliste
b) Judenkartei.

4.) ZdA. bei **F.**

Im Auftrag

Stadtkarten Kartei
Gelbe Karte
214/39

3x

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /216

Der OFPräs.Hmb.
Dev.St.
F 37
1)

Hamburg, den 30. APR 1940 1939.

An die Deutsche Bank
Filiale Hamburg
Hamburg 11.
Adolphsplatz 8.

Betr.: Adolf Israel Schlesinger
u. Frau Anna Maria geb. Zieskoren.

Gegen die Abtretung von
R.M. 152.600.- (i.W. Hundertzweiundfünfzig Tausend RMk.)
an die Deutsche Golddiskontbank, Berlin, aus dem Auswandererguthaben des Adolf Israel Schlesinger RM: 92.000.- } aus.
bei Ihnen und der Frau Anna Maria Schlesinger RM: 60.600 } 152.600
bestehen devisenrechtlich keine Bedenken.

Gegen die Hingabe von Wertpapieren des Auswanderers im Werte von ca. R.M. _____
an die Preussische Staatsbank (Seehandlung) zum Zwecke des Transfers des Gegenwertes über die Dego ins Ausland bestehen devisenrechtlich keine Bedenken.

2.) z. d. A. F. Auswdg.
Akte: " Adolf Israel Schlesinger
" Frau.

I.A.
Unterschrift

ho/

30. APR 1940
ausgef. — " —

30. APR 1940
F 37

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /217

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)
Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:*)

Reisegepäck in Koffern

Name und genaue Anschrift des Auswanderers: Zum Antrag vom .....

Adolf Israel Schlesinger Hamburg Klosterallee 47 b. Loewi

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	3	1	Reisekoffer	M 75,-	1939	
2	3	1	Hutkoffer	" 4,-	1938	
3	1	2	Kabinenkoffer		1914	
4	1	1	Schrankkoffer		1919	
5	1	1	Damenschrankkoffer		1919	
6	1	1	Coupékoffer		1910	
7	1	1	grauer Anzug		1931	
8	2	1	Palmbeachanzug	" 41,-	1939	
9	1	1	Frackanzug		1922	
10	1	1	Smoking		1926	
1	1	1	Cutanzug		1921	
2	1	1	Winteranzug		1920	
3	2	1	schwarz. Anzug	" 120,-	1934	
4	2	1	heller "	" 180,-	1938	
5	2	1	Winteranzug	" 180,-	1935	
6	2	1	dkl. Anzug	" 180,-	1936	
7	1	1	Wollweste		1925	
8	2	1	Leinenjacke	" 12,-	1939	
9	2	5	Paar Schuhe	" 75,-	1936-39	
20	1	1	" Lackschuhe		1926	
1	2	12	Taschentücher	" 12,-	1935	
2	1	2	seidne Ziertücher		1925	
3	2	20	Krawatten	" 60,-	1930-38	
4	2	4	seidne Oberhemden	" 48,-	1937	
5	2	12	Oberhemden	" 120,-	1932-39	
6	2	20	Kragen	" 20,-	1935-38	
7	1	3	Einknöpfstreifen		1922	
8	2	1	Paar Handschuhe	" 4,-	1938	
9	2	1	" "	" 4,50	1937	
30	2	1	" "	" 2,50	1936	

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:
a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können;
b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;
c) als Handgepäck.
**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.
***) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

O. F. Präs. Hmb., Dev.-St. F 8. 30000 5.39.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
31	2	1	Paar Handschuhe M	2,5o	1937	
2	1	1	" Trauerhandschuhe		19o3	
3	1	1	graue Hose		1931	
4	1	1	Klappzylinder		1911	
5	1	5	Frackhemden		1925-31	
6	1	3	Frackwesten		1911-22	
7	1	2	weisse Krawatten		193o	
8	2	1	" Strandhose "	12,-	1934	
9	1	1	Knopfdose		1916	
40	1	1	Geldkassette		1926	
1	1	1	Schlüsselbeutel		"	
2	2	12	Paar Unterzeuge "	7o,-	193o-39	
3	1	2	Schlafanzüge		1928	
4	2	6	Nachthemden "	48,-	1933	
5	2	1	Paar Strümpfhalter "	2,5o	1939	
6	2	2	" Hosenträger "	7,-	1939	
7	1	1	seidnes Halstuch		1924	
8	2	1	" " "	4,-	1938	
9	1	3	Gürtel		1925-3o	
50	2	1	" "	2,-	1939	
1	2	12	Paar Strümpfe "	18,-	1935-38	
2	1	1	Putztuch		1931	
3	1	3	Lupen		1919	
4	1	2	Perl-u.Steinmesser		19o5	
5	1	1	Hausjacke		1932	
6	2	1	Arbeitsjacke "	3,5o	1934	
7	2	2	Paar Hausschuhe "	5,-	1933+38	
8	2	1	" Gummischuhe "	5,-	1937	
9	2	1	Mantel "	11o,-	1933	
60	2	1	Sommermantel "	15o,-	1933	
1	1	1	Zylinderhut		1921	
2	1	1	Bademantel		1928	
3	2	1	Pullover "	3,5o	1934	
4	2	2	Poloblusen "	5,-	1936	
5	2	1	Badeanzug "	5,-	1936	
6	2	3	Paar Wadenstrümpfe "	6,-	1934	
7		div.	Ersatzmannsch.u.Kragen			
8	1	1	Opernglas		1889	
9	1	1	Herrenpelz		1919	
70	2	4	Unterjäckchen "	1o,-	1936-38	

230

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
71	1	1	Frottierhandtuch		1925	
2	1	3	seidne Kleider		1929-31	
3	2	4	div. Kleider	ℳ 2oo.-	1934-39	
4	2	1	Abendkleid	" 8o,-	1936	
5	2	2	Waschkeleider	" 4o,-	1938-39	
6	1	1	Jackenkleid		1931	
7	2	1	graues Kostüm	" 75,-	1938	
8	1	4	seidne Blusen	"	1929-32	
9	2	2	Waschblusen	" 17,-	1938-39	
80	2	1	Morgenrock	" 2o,-	1933	
1	1	5	seidne Schlüpfer		1928	getragen
2	2	5	" "	" 2o,-	1938	"
3	2	8	Hemdhosen	" 24,-	1928-37	
4	1	2	Fächer		19oo+18	
5	2	12	Paar Strümpfe	" 36,-	1932-38	
6	2	1	" Söckchen	" 1,-	1933	
7	2	1	" Pantoffeln	" 3,5o	1935	
8	2	2	" Strandschuhe	" 6,-	1935-39	
9	2	1	" bt. Abendschuhe	" 12,-	1936	
90	1	1	" seidne Schuhe		1928	
1	2	5	" Schuhe	" 8o,-	1935-38	
2	2	1	Wolljacke	" 18.-	1935	
3	1	1	Fuchskragen		1921	
4	1	1	brauner Pelzmantel		1931	
5	1	1	Katzenmantel, defekt		192o	
6	2	15	Taschentücher	" 3o,-	1938-39	
7	1	15	seidne Ziertücher		vor 1933	
8	1	1	weisse Pelzkrawatte		1925	
9	1	4	Paar Handschuhe		vor 1933	
100	2	3	" "	" 14,-	1936-38	
1	1	2	Haarpfeile		1912	
2	1	1	Abendcépe		1925	aus alt. Mantel
3	2	1	kl. Cépe	" 2o,-	1934	
4	1	1	Regenschirm		1931	
5	2	1	Hauskleid	" 19,-	1939	
6	2	1	Gummimantel	" 16,-	1937	
7	1	2	Damenmäntel		1927+31	
8	2	1	Paar Hausschuhe	" 3,9o	1938	
9	2	1	Bettjacke	" 2,75	1937	
110	1	5	Nachthemden		1925/33	

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
11 1	2	5	Nachthemden M	8o,-	1934-37	
2	2	1	Bettjacke "	3,5o	1938	
3	2	2	Corselettes "	32,-	1936+37	
4	2	4	Unterröcke "	32,-	1937	
5	1	4	" aus alt. Resten			
6	2	1	Wollkleid fraise "	6o,-	1938	
7	1	1	Paar lange Handschuhe		1921	
8	1	1	Tüllspitzenschal		1911	
9	1	div.	Spitzenreste			
12 0	1	2	Kleidereinsätze		1931	
1	2	1	Einsatzstreifen "	1,-	1938	
2	2	1	Taschenlampe "	1.-	1937	
3	1	1	Chiffonkleid		1927	
4	2	1	Reisekissenbezug "	1,-	1933	
5	1	1	Spitzenstoffblusen		1912	
6	1	2	Tüllblusen		19oo	
7	1	1	Tüllbluse		1915	
8	2	1	weisse Wollbluse "	14,-	1938	
9	1	7	Untertaillen		193o	
13 0	2	2	Halstücher "	6,-	1937+38	
1	2	1	BÜstenhalter "	1,5o	1936	
2	1	1	weisse Strandhose "		1927	
3	1	1	Opernglas		1925	
4	2	6	Halstücher "	12,-	1928-35	
5	2	1	blaue Handtasche "	14,-	1937	
6	2	1	beige Handtasche "	12,-	1935	
7	1	1	rote "		1927	
8	1	1	schwarze Perltasche		1932	
9	1	1	bunte "		1922	
14 0	1	1	Puderdose(Beutel)		1929	
1	2	1	kl. seidne Tasche "	3,5o	1933	
2	2	1	Wolljacke "	16,-	1936	
3	2	1	Blusenrock "	12,-	1936	
4	1	1	"		1931	
5	2	1	Sonnenschirm "	1o,-	1939	
6	2	1	Regenschirm "	14,-	1937	
7	2	1	Tischtuch		1939	Geschenk
8	2	2	Handtücher		"	"
9	2	2	Servietten		"	"
15 0	2	1	blauer Schal "	1,75	1937	

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 219

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
15 1	2	1	Jumper M	16,-	1937	
2	1	1	"		1932	
3	1	1	Halstuch		1928	Geschenk
4	2	1	Heizkissen		1938	"
5	2	1	braune Tasche "	12,-	1935	
6	1	1	schw. "		1928	
7	1	1	Nähkasten m. Inhalt		1926	
8	1	1	schw. Tasche		1926	geerbt
9	2	1	Crépe de Chine Halstuch	4,5o	1937	
16 0	2	1	Schal "	2,75	1939	
1		1	Stoffschal aus Resten			
2	1	1	Strandhose		193o	
3	1	1	seidner schw. Rock		193o	
4	1	1	seidnes Umschlagtuch		1911	
5	1	1	grünes Crépe de.Ch.Tuch		1925	
6	2	1	Badekappe "	1,-	1937	
7	1	1	Damenpyjama		1925	
8	1	1	bl. Pullover		1928	
9	2	1	Leinenkostüm m.Weste "	25,-	1937	
17 0	1	1	beige Rock		1931	
1	1	1	bt. Frisierjäckchen		1928	
2	1	3	Geldbörsen		vor 1933	
3	2	1	Badeanzug "	8,-	1937	
4	1	1	Warmflasche		1931	
5	2	1	Bademantel "	15,-	1933	
6	1	2	Unterröckchen		193o	
7	1	4	Halstücher		1929-31	
8	1	1	Katzenfell		193o	
9	1	div.	Pelzreste			
18 0	2	1	Paar Badeschuhe "	-,75	1938	
1	2	1	" Turnschuhe "	-,95	1938	
2	1	1	" Überziehschuhe		1928	
3	2	1	" Gummischuhe "	3,5o	1933	
4	2	1	" Schuhspitzenschoner	1,5o	1934	
5	1	1	Schirmgriff		1912	
6	2	1	Röckchen		1932	
7	2	1	bl. Hose "	6,-	1935	
8	1	4	Hutkappen		1928-3o	
9	1	2	Gartenhüte		1927	
19 0	1	1	Reiher		1911	

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	1	13	Federn		1911	
2	1	1	Thermometer		1932	
3	2	1	Emailletopf	ℳ 1,-	1939	
4	2	1	Wassersieder	" 3,5o	1939	
5	1	1	Badelaken		193o	
6	1	1	bl. Stadtkoffer m. Gläsern			
7			von der Toilettegarnitur		1928	
8	3	1	Hutkoffer	" 3,5o	1937	enthaltend:
9	1-2	6	Strohhüte	" 7o,-	193o-39	
1o	1-2	8	Filzhüte	" 1oo,-	1925-39	
1	2	1	Kappe	" 8,-	1937	
2	1	1	Gemsbart	"	1912	
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Der Oberfinanzpräsident
-Devisenstelle-
F 37

1.) Einsender auf Doppel

Genehmigung

Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. 1 bis 202
(gestrichen Nr. ~~~~) in das Ausland wird gemäß § 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.
Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.
Sie haben dieses Verzeichnis bei der Nachprüfung Ihres Gepäcks an der Grenzzollstelle dem Beamten unaufgefordert auszuhändigen.
Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.

Hamburg, den 14 MAI 1940

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)
~~Im Auftrag~~

2.) z. d. A. F. Stürdg.
Akte: " Adolf Israel Schlesinger.
Krügner.

I. A.

14. MAI 1940
F 37

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /220

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)
Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:*)

Bekleidung und Handgepäck

Name und genaue Anschrift des Auswanderers: Zum Antrag vom .....

Adolf Israel Schlesinger Hamburg, Klosterallee 47 b. Loewi

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
			Herr Schlesinger ist bekleidet mit:			
1	2	1	Anzug M	18o,-	1933	
2	2	1	Oberhemd "	12,-	1937	
3	2	1	Bimder "	2,-	1938	
4	2	6	Taschentücher "	6,-	"	
5	2	1	Regenmantel "	8o,-	"	
6	2	1	Hut "	12,-	"	
7	2	1	Unterjacke "	8,-	"	
8	1	1	Unterhose		193o	
9	2	1	Paar Strümpfe "	2,-	1939	
10	2	1	" Schuhe "	15,-	1937	
			Frau Schlesinger ist bekleidet mit:			
1	2	1	Jackenkleid M	6o,-	1936	
2	2	1	Hemdhose "	8,-	1938	
3	2	1	Schlüpfer "	7,-	1934	
4	2	1	Paar Strümpfe "	3,-	1937	
5	2	1	Halstuch "	4,-	1939	
6	2	1	Corsett 2	18,-	1938	
7	2	1	Paar Schuhe "	12,-	"	
8	2	1	Jumper "	16,-	1937	
9	2	1	Paar Handschuhe "	4,-	1939	
20	1	1	Staubmantel		1928	
1	3	1	Handtasche "	2o,-	1937	
			und führen mit:			
2	1	2	Handkoffer, enthaltend:		192o+28	
3	1	1	Etui m. Rasierzeug		1919	
4	1	2	Brillen, 1 Sonnenbrille		1929	
5	1	1	Manikürkasten		1928	
6	1	1	Haarschneider		1927	
7	2	2	Paar Socken M	3,-	1938	
8	2	1	" Hausschuhe "	4,-	1937	
9	2	1	Nachthemd "	8,-	1938	
30	2	3	Kragen "	3,-	1937	

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:
a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können;
b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;
c) als Handgepäck.

**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

***) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

O. F. Präs. Hmb., Dev.-St. F 8. 80000 5.39.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)		Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
31	2	1	Oberhemd	M	12,-	1937	
2	1		Schuhputz	"	1,-	"	
3		div.	Sprachbücher				
4	1	1	Morgenrock			1926	
5	2	2	seid. Blusen	"	18,-	1938	
6	2	1	Hemdhose	"	8,-	1938	
7	2	1	Schlüpfer	"	7,-	1934	
8	2	2	Paar Strümpfe	"	6,-	1938	
9	2	6	Taschentücher	"	6,-	1937	
40	2	1	Paar Schuhe	"	18,-	1935	
1	2	1	" Hausschuhe	"	3,-	1938	
2	2	1	Nachthemd	"	9,-	"	
3	2	1	Badekappe	"	1,-	1937	
4	1	1	Nähkästchen	"		1910	
5		div,	Toil. Gegenst. Puder usw. gebraucht				
6	2	1	Herrenschirm	"	10,-	1938	
7	3	1	Aktentasche	"	4,50	"	
8	3	1	"	"	22,50	"	
9	3	1	Hutkofer	"	4,50	"	enthaltend :
50	2	4	Hüte	"	56,-	1936-39	
51	2	1	Reisemütze	"	3,-	1936	
52	1	2	Reisedecken			19212*21	
53	1	2	Reisekissen			" "	
4							
5							
6							
7							
8							
9							
0							
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
0							

Der Oberfinanzpräsident
-Devisenstelle-
F 37

1./ Einsender 2/ Doppel.

Genehmigung

Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. 1 bis 53
(gestrichen Nr. ~~~~) in das Ausland wird gemäß § 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.
Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.
Sie haben dieses Verzeichnis bei der Nachprüfung Ihres Gepäcks an der Grenzzollstelle dem Beamten unaufgefordert auszuhändigen.
Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.

Hamburg, den 14. MAI 1940

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

2./ z. d. A. F. Ausdg. Unleserlich I. A.

Abdg.: " Adolf Israel Schleuniger "
Hüngüay.

14. MAI 1940 F 37 T 133

Hamburg, 27.5.40

Wf/A

SIA HH/OFP 314-15 / F2179 /221

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)
28. MAI 1940 Nm.
Anl.

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)
H a m b u r g 11.

Betrifft: Exportvaluta-Kontrolle.

Unter Bezugnahme auf § 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12.12.38 teilen wir ergebenst mit, daß uns mit E.V.E. Nr. 119 231652 der Versand von gebrauchtem Umzugsgut gemeldet wurde.

Auftraggeber: Adolf Israel Schlesinger, Hamburg, Klosterallee 47

Bestimmungsland: Uruguay

Spediteur: Harry W. Hamacher, Hamburg.

Reichsbankhauptstelle

F 3 z. d. A. F/einw. Akte
Adolf Israel Schlesinger
z. A.
Jahnke 30/5.40.

StA HH/OFP 314-15 / F21797/222

2754

vorgeladen per 31/5.40.

Julius

Falk b. dann nicht über Ostasien wohnh. jetzt Hayn str. 10 bei Derenberg (52.03.92) gekündigt

3/6. 40.

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /223

DEUTSCHE BANK

Filiale Hamburg

23

DRAHTANSCHRIFT: DEUTSCHBANK *FERNRUF: Stadtverkehr: Sammelnummer 36 10 05 / Fernverkehr: Sammelnummer 36 25 96*

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)

Hamburg 11
Gr. Burstah 31

F3 Eingg. 4/6. 40. Jahnke

Hamburger Vertretung für die
DEUTSCHE UEBERSEEISCHE BANK
Berlin
und deren Niederlassungen in Argentinien, Brasilien, Chile, Peru, Spanien, Uruguay

Dieser Brief enthält keine Akkreditierungen, Scheckavise, sowie keine Überträge, Anschaffungen oder sonstige Wertverfügungen zu Ihren Gunsten von dritter Seite bezw. zugunsten Dritter.

Hamburg 11,

Bei Beantwortung bitten wir anzugeben	*Ihre Nachricht vom*	*Ihre Zeichen*	*Adolphsplatz 8*
Abt.: Korr.6 Be/F		F 37	3.6.40
Bei telef. Anrufen: Hausapparat Nr. 466			

Jede beschriebene Seite dieses Briefes muß unterzeichnet sein.

Unterm 30. April ds.Js. erteilten Sie uns eine Unbedenklichkeitsbescheinigung bezüglich Verkaufs des Auswanderergutachabens von

Adolf Israel Schlesinger

in Höhe von RM 92.000.-- an die Deutsche Golddiskontbank, Berlin.

Der Genannte wünscht, sein restliches Guthaben in Höhe von

RM 10.000.--

auf gleichem Wege zu veräussern und wollen Sie uns auch hierfür Ihre Unbedenklichkeitsbescheinigung zugehen lassen.

Heil Hitler !
DEUTSCHE BANK FILIALE HAMBURG

F3 Lbl. konnte bisher nicht auswandern. Hinter seinem Transfer von Rm. 92.000.- knüpfen sich, Checks in Brüssel.

an Gr. I zur Stellungnahme ob dort Bedenken (auch strafrechtlicher Art) gegen Erteilung der Unbedenklichkeitsbescheinigung bestehen.

I. A.
7.6.40.

Allg 2 11 39

1/3

1. Zu der Strafsache c/s

Adolf Israel Schlesinger wegen Devisen

2. Vermerk: Keine Bedenken 10.10.40

3. R gerückgabe an F 3

J. A.

Kopie

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg

Hamburg 11

Gr. Burstah 31

Korr.6 Bo/F F 37 3.6.40

466

Unterm 30. April ds.Js. erteilten Sie uns eine Unbedenklichkeitsbescheinigung bezüglich Verkaufs des Anwesandererbnahens von

Adolf Israel Schlesinger

in Höhe von RM 92.000.-- an die Deutsche Goldddiskontbank, Berlin.

Der Genannte wünscht, sein restliches Guthaben in Höhe von

RM 10.000.--

auf gleichem Wege zu veräussern und wollen Sie uns auch hierfür Ihre Unbedenklichkeitsbescheinigung zugehen lassen.

Heil Hitler !

DEUTSCHE BANK FILIALE HAMBURG

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /224

236

Der OFPräs.Hmb.
Dev.St.
F 37
1)

Hamburg, den 11. JUN 1940 1939.

An Die Deutsche Bank
Filiale Hamburg.
Hamburg 11.
Adolphsplatz 8.

Betr.: Adolf Israel Schlesinger.
Hamburg, Haynstrasse 10.

Gegen die Abtretung von
R.M. 10.000.– (i.W. Zehntausend RMK.
an die Deutsche Golddiskontbank, Berlin, aus dem Auswandererguthaben des Adolf Israel Schlesinger, Hamburg
bei Ihnen bestehen devisenrechtlich keine Bedenken.

Gegen die Hingabe von Wertpapieren des Auswanderers
im Werte von ca. R.M.
an die Preussische Staatsbank (Seehandlung) zum Zwecke des Transfers des Gegenwertes über die Dego ins Ausland bestehen devisenrechtlich keine Bedenken.

2./ z. d. A. F. Rücksdg.
Akte: Adolf Israel Schlesinger
Hamburg / Wegweg

~~I.A.~~ I. A.

ho/

Kanzlei eing. 11. JUN 1940
Ausgefertigt
Gelesen: 12.6
Abgesandt: 11. JUN 1940
Anlagen:

11. JUN 1940
F 37

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /225

Adolf Israel Schlesinger, Hamburg, Hayn Str. 10 I

Aufstellung der in meinem Besitz am 28. Juni 1940 befindlichen Vermögenswerte:

Wertpapiere, Depot bei der Deutschen Bank Filiale Hamburg:
mit der Maßgabe, daß nur mit Zustimmung des Finanzamts Rothenbaum, Hamburg, verfügt werden kann:

nom.	Rl. 10000.-	4½ %	Landesbank d. Prov. Schlesien Girozt. Pf. R. 1+3
	Rl. 10000.-	4½ %	Schles. Kohl. Prov. Anl. v. 28/29
	„ 11000.-	5 %	Klöckner Werke Obl. v. 26
	„ 5000.-	4½ %	Schles. Bodenkredit Pf. Lit. A/5 a
	„ 5000.-	4½ %	Berliner Hyp. Bank Pf. Em. 5
	„ 5000.-	4½ %	Berliner Hyp. Bank Pf. „ 12
	„ 5000.-	4½ %	Deutsche Centralbodenkredit Pf. 10
	„ 4000.-	4½ %	Nordd. Bodenkredit Bank Pf. III
	„ 1000.-		dergl. VII
	„ 1000.-	4½ %	Mitteld. Hyp. & Wechselbank Pf. X
	„ 4000.-		dergl. IV
	„ 10000.-	4½ %	Landesbank d. Prov. Ostpreußen Pf. I
	„ 3000.-	4½ %	Meininger Hyp. Bank Komm. Obl. IV
	„ 7000.-		dergl. XVI
	„ 10000.-	4½ %	Preuß. Hyp. Bank Pf. XIV
	„ 3000.-	4½ %	Schles. Bodencredit Pf. XXII
	„ 6000.-		dergl. Komm. Obl. XI
	„ 4000.-		dergl. „ „ XVII
	„ 5000.-	4½ %	Preuß. Bodencreditbank Pf. III
	„ 5000.-		dergl. IX
	„ 10000.-		dergl. Komm. Obl. XVI
	„ 2000.-	4½ %	Westdeutsche Bodencredit Inst. Pf. XI
Übertr.	Rl. 126000.-		

bitte wenden

Übertr. RM. 126000.-

" 10000.- 4½% Pruß. Centralbodencredit Pf. v. 27

" 5000.- 4½% Rhein. Hyp. Bank Pf. Ser. 34

" 5000.- dergl. 29/30

" 3000.- 4½% Rhein. Westf. Boden Credit Pf. XII

" 7000.- dergl. XIII

" 8500.- 4½% Pruß. Centralstadtschaft Pf. Ser. 3, 6, 10

RM. 164500.-

ferner: Depot mit der Maßgabe, daß Verfügungen nur mit Zustimmung des Herrn Oberfinanzpräsidenten / Devisenstelle Hamburg getroffen werden können.

" 4500.- 5% Kons. Köln-Neuss Obl. v. 37

" 400.- 4½% Hamb. Hyp. Bank Pf. Em. F

" 400.- dergl. E

" 1900.- dergl. N

" 400.- 4½% Deutsche Centralbodenkredit Hyp. Bk. Em. 9

" 3000.- 4½% Wasserwirtschaft im Rhein.-Westf. Industriegebiet Obl. v. 1953

RM. 10000.- 4½/6% Ostpreußen Landsch. Pf.

RM. 4600.- 4½% Deutsche Centralbodenkredit Hyp. Pf. Em. 13

" 6000.- 4½% Pruß. Bodencredit Gesellschaft Komm. Obl. Em. 4

RM. 195700.-

Von dem vom Finanzamt Kiel-Stadtmitte gesicherten Depot werden dem Finanzamt von meinen hiesigen Wertpapieren im Werte der Reichsfluchtsteuer von RM. 99328.- ausgehändigt.

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /226

238

Bank-Guthaben auf Gir.-Conto
bei der Deutschen Bank, Filiale Hamburg:
am 28. Januar 1940 RM 251.29
Casse-Bestand " 250 –

Hamburg, den 28. Juni 1940

Adolf Israel Feldsinger
Kennkarte Nr. Kennt. Hamburg
Kennnummer: B 0750

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /227

Juwelier Hintze

JUWELIER HINTZE · SEIT 1845 EIN WERTBEGRIFF

329

HAMBURG 36 · JUNGFERNSTIEG 32
HAMBURGER HOF · FERNSPRECHER 34 41 01

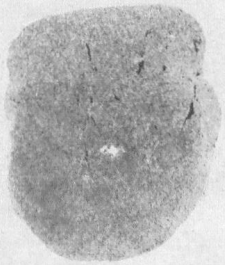
Hamburg, d. 9. Mai 40

Frau
Anna Maria Schlesinger
Hamburg

Paket Nr. 329.

Nachstehende Sachen habe ich in ein Paket verpackt und dieses mit obiger Nummer und nebenstehendem Siegel versehen:

4	silb. 4teilg. Bestecke	2	unechte Taschenuhren
1	" Kleiderbürste	2	" Broschen
1	" Hutbrüste	1	" Perlkette
1	" Kamm	1	Camée u. 1 Barockperle
1	" Haarbürste	1	P. Zuchtperl-Ohrringe
1	" Nagelpolierer	---	
1	" " schere	1	unechte Taschenuhr
1	" " feile	1	" Uhrkette
1	" " bürste	1	" Damenuhr,
1	" Schuhlöffel		diese 3 Teile werden
1	" " knöpfer	----------	getragen!
1	" Brennschere		
2	" Dosendeckel		
5	" Flakondeckel		
1	" Schälchen		
1	Kristallschälchen m. Silberrand		
1	silb. Puderdose m. Email		
1	" Flakon		
3	" Broschen		
2	" Medaillons		
1	" Collier		
1	" " -Schloß		
1	" Hutnadel m. Steinen		
1	" P. Mansch. Knöpfe.		



Sachverständiger
der Industrie- u. Handelskammer
Abtlg. Einzelhandel Hamburg

Juwelier Hintze
Hamburg · Jungfernstieg 32

Der Oberfinanzpräsident
-Devisenstelle- F 3

1/ 4 Ausfertigungen 4 Doppel

Einzelgenehmigung F 3/ 3371 /40

gemäß § ~~...~~
Dev.-Ges. v. 12.12.38

~~Verfügung / Einzel-/Versendung / Zahlung~~ ~~über~~ ~~von~~
Mitnahme des Paketes No. 329
für das Ausland wird
hiermit

~~wie umseitig beantragt~~ — genehmigt.

~~Diese~~ Genehmigung verliert nach einem Monat ihre ~~Gültigkeit~~.

Hamburg, den 18. Juli 1940

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)
~~Im Auftrag~~

z. z. d. a. F/ Anw. Akte
Adolf Israel Schlesinger
i. A.

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /228

Juwelier Hintze

SEIT 1866 EIN WERTBEGRIFF · JUWELIER HINTZE

HAMBURG 36 · JUNGFERNSTIEG 32
HAMBURGER HOF · FERNSPRECHER 34 41 01

Hamburg, d. 2o. Juli 1939

Frau
Anna Maria Schlesinger
H a m b u r g

Nachstehend erhalten Sie die Aufstellung der mir übergebenen Silber- und Schmucksachen. Gleichzeitig füge ich die Gewichte der einzelnen Stücke an, die ich bei den eingekitteten Sachen natürlich nur schätzen konnte:

1.	1 silb. Haarbürste	ca 7o gr.	
2.	1 " Kleiderbürste	" 25 "	
3.	1 " Hutbürste	" 4o. "	
4.	1 " Kamm	" 1o "	
5.	1 " Nagelpolierer	" 25 "	
6.	1 " " schere	" 1o "	
7.	1 " " feile	" 5 "	
8.	1 " " bürste	" 15 "	
9.	1 " Schuhlöffel	" 1o "	
10.	1 " " knöpfer	" 1o "	
11.	1 " Brennschere	" 2o "	
12.	2 " Dosendeckel	" 68 "	
13.	5 " Flakondeckel	" 75 "	
14.	1 " Schälchen	" 28 "	
15.	1 Kristallschälchen m. Silberrand	" 1o "	
16.	1 silb. Puderdose m. Email.	4o "	
17.	1 " Flakon	" 39 "	
18.	3 " Broschen		
19.	2 " Medaillons		
20.	1 " Collier		
21.	1 " " -Schloß		
22.	1 " Hutnadel m. Steinen		
23.	1 " P. Mansch. Knöpfe		
	total	" 75 "	

24.	3 unechte Taschenuhren		
25.	1 " Damenuhr		
26.	1 " Uhrkette		
27.	2 " Broschen		
28.	1 " Perlkette		
29.	1 Camée u. 1 Barockperle		

30.	1 P. Zuchtperl-Ohrringe		
		Rm. 8.-	

Gesamtgewicht ca 575 gr.

Der Materialwert des Silbers beträgt 3 Pfg. p. Gramm.

ist anders gepackt. 18/7/40

Hintze

Der Oberfinanzpräsident
-Devisenstelle-
F 37

Genehmigung

Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. 1 bis 30

(gestrichen Nr. .....) in das Ausland wird gemäß § 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt. Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam. Sie haben dieses Verzeichnis bei der Nachprüfung Ihres Gepäcks an der Grenzzollstelle dem Beamten unaufgefordert vorzulegen.

Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.

Hamburg, den 29. APR 1940

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)
Im Auftrag

Der Oberfinanzpräsident Hamburg * Hamburg, Devisenstelle * 6

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /229

Dr. Ernst Israel Kaufmann
Konsulent
zugelassen nur zur rechtlichen
Beratung u. Vertretung v. Juden
Kennkarte B
Hamburg 08262
Hamburg 36, Königstr. 21/23
Fernsprecher 35 25 39

Hamburg, den 30. Januar 1941.

Oberfinanzpräsident
Hamburg
31. JAN. 1941

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
- Devisenstelle -

Hamburg 11
Gr.Burstah 31.
Auswanderungs-Abteilg.

F.
Betr. Adolf Israel Schlesinger, Kennkarte Hamburg B.00750
früher Hamburg, Haynstr.10, jetzt Uruguay.

Hierdurch beantrage ich,

zu genehmigen, daß das bei der Deutschen Bank Filiale Hamburg liegende Wertpapierdepot, sowie das dort befindliche Auswanderer-Sperrmarkguthaben des Herrn Schlesinger auf die Firma M.M.Warburg & Co.K.G. übertragen werden darf,

da ich mit der Firma M.M.Warburg & Co.K.G. wegen eines vielleicht möglichen Sperrmarkverkaufs in Verhandlungen stehe.

Der Konsulent:
Dr. Ernst Israel Kaufmann

k.rg.

Nicht das Verzeichnis der Wertpapiere nach.
F. 2./Bo

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /230

Dr. Ernst Israel Kaufmann
Konsulent
zugelassen nur zur rechtlichen Beratung u. Vertretung v. Juden
Kennkarte B
Hamburg 08262
Hamburg 36, Königstr. 21/23
Fernsprecher 35 25 39

Hamburg, den 6. Februar 1941.

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
- Devisenstelle -
Abteilung Auswanderer,
Hamburg 11

Gr.Burstah 31.
Zimmer 172.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
-7. FEB. 1941 Vm.
RM.

F.2 Betr.Adolf Israel Schlesinger,Kennk.Hamburg B.00750.

Zu meinem Antrage vom 30.Januar 1941 überreiche ich anbei mit der Bitte um Rückgabe die Aufgabe der Deutschen Bank Filiale Hamburg über das dort am 31.Dezember 1940 befindliche Wertpapierdepot. Die in der Aufgabe enthaltenen Wertpapiere sind diejenigen,die an die Firma M.M.Warburg & Co.K.G. übergehen sollen.

Auf Bankkonto befindet sich bei der Deutschen Bank zurzeit ein Guthaben von RM 230,40,die ebenfalls an die Firma M.M.Warburg & Co.K.G. überwiesen werden sollen.

Der Konsulent:
Dr. Ernst Israel Kaufmann

k.rg.

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /231

Der Oberfinanzpräsident
-Devisenstelle-
F.2.

Hamburg, den 10. Februar 1941.

1 Anlage. X

1.) Herrn Ernst Israel Kaufmann,
Hamburg 36 Königstasse 21/23.

Betr. Adolf Israel Schlesinger z. Zt. Uruguay.
Auswanderer-Depot bei der Deutschen Bank Filiale Hamburg in Hamburg. Ihre Anträge vom 30.1.41 und 6.2.41.

"Einzelgenehmigung F.2/37240/41."

Hierdurch erteile ich Ihnen die Genehmigung das Auswandererkonto des Herrn Adolf Israel Schlesinger z. Zt. in Uruguay, bei der Deutschen Bank Filiale Hamburg in Hamburg in Höhe von Rmk: 230.40 (in W...) sowie die bei derselben Bank für Adolf Israel Schlesinger im Auswandererdepot ruhenden Wertpapiere:

< Kanzlei füge ein! >

auf ein gleiches Konto bezw. in ein gleiches Depot (derselbe Eigentümer) bei der Firma M. M. Warburg & Co. K.-Ges. Hamburg 1, umzulegen. Diese Genehmigung verliert ihre Gültigkeit am 15. März 1941.

2./z.t.A.F.
Akte. "Adolf Israel Schlesinger"
Uruguay.

I.A.
[illegible]

Kanzlei eing. 11. FEB 1941
Ausgefertigt: 11. 2. 41
Gelesen: 11. 2. 41
Abgesandt: 11. 2. 41
Anlagen: 1 Anl.

8. FEB 1941

F.2/80

Bu 851

REEMTSMA CIGARETTENFABRIKEN G. M. B. H.
ALTONA-BAHRENFELD

STADTRUF: SAMMELNUMMER 49 23 41 UND 49 32 51 - FERNRUF: HAMBURG 49 16 67, 49 16 68, 49 32 54, 49 32 55
TELEGRAMMADRESSE: REEMTSMAFABRIK ALTONA - BANKKONTEN: COMMERZ- U. PRIVATBANK, FIL. ALTONA
DRESDNER BANK IN HAMBURG - NORDDEUTSCHE BANK IN HAMBURG, FILIALE DER DEUTSCHEN BANK
UND DISCONTO-GESELLSCHAFT - REICHSBANK ALTONA/ELBE - POSTSCHECKKONTO: HAMBURG NR. 19648

SEKRETARIAT III

ALTONA-BAHRENFELD, den 16.6.32.

An den Herrn Präsidenten des
Landesfinanzamtes Schleswig-Holstein
als Stelle für Devisenbewirtschaftung
K i e l.

-2-

Landesfinanzamt
17. JUN. 1932
Schleswig-Holstein.

Betrifft: O 1729 D/T.

Wir gestatten uns hiermit ergebenst, aufgrund der uns unter dem 10. Mai d. J. unter obiger Nummer erteilten Genehmigung mitzuteilen, daß wir von der Reichsbank Berlin

den Betrag von Lewa 13 942.--

übernommen haben.

Dieser Betrag ist dem bei der Kreditbank Sofia geführten Konto der Balkan-Tabak A. G. Sofia (Separat-Konto Ernte 1931) überwiesen worden.

Den Gegenwert von RM 426.62 haben wir heute der Reichsbank überwiesen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

REEMTSMA CIGARETTENFABRIKEN G.M.B.H.

Abschrift f.d. Akte.

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /232

den 10. Februar 1941.

244

F 2

Herrn

Ernst Israel Kaufmann,

H a m b u r g 36,

Königstr, 21/23

1 Anlage!
Betr.: Adolf Israel Schlesinger z.Zt. Uruguay.
Auswanderer-Depot bei der Deutschen Bank Fil. Hamburg in Hamburg.
Ihre Anträge vom 30.1.1941 und 6.2.1941.

Einzelgenehmigung F 2/37240/41

Hierdurch erteile ich Ihnen die Genehmigung, das Auswandererspersrkonto des Herrn Adolf Israel Schlesinger z.Zt. in Uruguay, bei der Deutschen Bank Fil. Hamburg in Hamburg in Höhe von

RM 230.40 (Zweihundertdreissig 40/100 Reichsmark)

sowie die bei derselben Bank für Adolf Israel Schlesinger im Auswandererdepot ruhenden Wertpapiere:

RM 3.000.-- 5% Hoesch-Köln Neuessen Bergwerk Obl.v.1937 A/O
" 400.-- 4½% Hypothekenbank in Hamburg Goldpfandbr.Em.F. J/J
" 200.-- 4½% dergl. Em.E J/H
" 1.600.-- 4½% dergl. Pfandbriefe Em.N. J/J
" 400.-- 4½% Deutsche Centralbodenkredit Hypotheken Pfandbriefe Em. 9 J/J
" 3.000.-- 4½% Wasserwirtschaft im Rhein-Westf.Industrie Gebiet Obl. p. 1953 J/J
" 200.-- 4% Umschuldungsverband deutscher Gemeinden Anl. A/O
GM10.000.-- 4½% - 6% Ostpreussische Landsch.Goldpfandbr.A/O
RM 4.600.-- 4½% Deutsche Centralbodenkredit Hypotheken Pfandbriefe Em. 13 J/J
" 800.-- 4½% dergl. Em. 14 A/O
"10.000.-- 4½% Schleswig Holstein Landesbank Goldpfandbr. Serie I und III M/S
"10.000.-- 4½% Schleswig Holstein.Provinz Anleihe v.1928-29
4½% Ostpreussen Landesbank Goldpfandbriefe I A/O
GM 3.000.-- 4½% Meininger Hypothekenbank Gold Kommunal Obl. Serie 4 A/O
" 7.000.-- 4½% dergl. Serie 16 A/O
"10.000.-- 4½% Preussische Bodenkredit Gold Kommunal Obl. Serie 16 A/O
~~" 10.000.-- 4½% Preussische Bodenkredit Gold Kommunal Obl. Serie 16 A/O~~

GM	2.000.--	4½%	Rheinische-Westfälische Bodenkredit Bank Goldpfandbr. Reihe 15 A/O
"	6.000.--	4½%	Schlesische Boden Credit Aktien-Bank Gold Kommunal Obl. Serie 20 A/O
"	4.000.--	4½%	Schlesische Boden Credit Aktien Bank Gold Kommunal Obl. Serie 17 J/J
"	500.--	4½%	Preussische Zentralstadtschaft Goldpfbr. Serie 10 J/J
RM	3.000.--	4%	Dt. Zentralboedenkredit A.G. Hypotheken-Pfandbr. Enm. 18 J/J
"	6.000.--	4½%	Preussische Bodenkredit Gold Kommunal Obl. Em. 4 A/O.

auf ein gleiches Konto bezw. in ein gleiches Depot desselben Eigentümers bei der Firma M.M. Warburg & Co. K.-Ges., Hamburg, umzulegen.

Diese Genehmigung verliert ihre Gültigkeit am 15. März 1941.

Im Auftrag

gez. Buse

ho/

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /233

1035

- 4. März 1941

M. M. WARBURG & CO.
KOMMANDITGESELLSCHAFT

DRAHTANSCHRIFT: WARBURGUM
FERNSCHREIBER: K 2 225
FERNRUF:
ORTSGESPRÄCHE 32 10 05
FERNGESPRÄCHE 32 64 21 / 23

HAMBURG 1, den 1. März 1941.
POSTSCHLIESSFACH 744

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
-3. MRZ. 1941 Nm.
1 Anl.

Bö/Kr.

Herrn
Oberfinanzpräsidenten Hamburg
- Devisenstelle -
H a m b u r g .

Betrifft: Adolf Israel Schlesinger, früher Hamburg, jetzt Uruguay.

Wir sind beauftragt, zu Lasten des bei uns ruhenden Wertpapierdepots des Obengenannten Wertpapiere im Gegenwert von

ca. RM 90.000.--

(Neunzigtausend Reichsmark)

an die Preussische Staatsbank (Seehandlung) zwecks Transfer durch die Deutsche Golddiskontbank in Zahlung zu geben sowie Auswandererspерrguthaben in Höhe von

ca.RM 3.000.--

zu Lasten des bei uns geführten Auswanderersperrkontos von Herrn Adolf Israel Schlesinger an die Deutsche Golddiskontbank zu veräussern. Dieses Guthaben würde entstehen, sofern die Wirtschaftsgruppe Privates Bankgewerbe unserem Antrag auf Veräusserung von Wertpapieren, die nicht im dem von dem Herrn Reichsminister der Finanzen für die Ablieferung der Judenvermögensabgabe aufgestellten letzten Kurszettel enthalten sind, entspricht. Ausserdem unterhält Herr Schlesinger bei uns nur ein geringes Barguthaben von ca. RM 200.--.

Wir bitten Sie, uns zu bestätigen, dass Sie gegen die Inzahlunggabe der Wertpapiere von

ca. RM 90.000.--

und gegen die Veräusserung von

ca. RM 3.000.-- Barguthaben

an die Deutsche Golddiskontbank in devisenrechtlicher Hinsicht keine Bedenken haben. - Steuerliche UB des Finanzamts Rechtes Alsterufer v.13.2.41 St.Nr.144/397 liegt vor.

Heil Hitler!

ppa. M. M. WARBURG & Co.
KOMMANDITGESELLSCHAFT

F 6/1035

Hbg. d. - 5. März 1941

~~An Devisst. H~~
~~mit der Bitte um Entscheidung ob~~
~~gegen den anliegend gebrauchten Vordruck~~
Es sind bereits zum Verkauf freigegeben
RM 152.600.- 30/4.40 laut Akte Blatt 229
" 10.000.- 11/6.40 " " " 236

Hy.

Der Oberfinanzpräsident
-Devisenstelle-

Geschäftszeichen
F 6/1035
In allen Zuschriften anzugeben!

Hbg. d. 8. März 1941.

1/ An Einsender

auf Abgang.

Betrifft: Adolf Ibr. Uhlsingen, Uruguay.
Ihr Schreiben vom 1.3.41.

Ihrem anliegenden Antrage um Freigabe von RM 93.000.- zum Verkauf durch die deutsche Golddiskontbank vermag ich nicht zu entsprechen.

2./ ~~z. d. A. H~~
Zum Vorgang R 2/1243 Uh 14/3
Wie besprochen 14. 3
mit der Bitte um Aufhebung der Devisenverordnung R 2/214/39 v. 24.11.39. Adolf Ibr. Uhlsingen i. Firma sind im Juli 1940 nach Uruguay übergesiedelt. Alle Auswanderungsgenehmigungen und Vermögenserklärungen sind zu vernichten bei der deutschen Bank Fil. Hbg. ~~H~~ einzureichen zu M. M. Warburg & Co. anzuweisen sind.

3./ z. d. A. F 6
i. Akte

Adolf Ibr. Uhlsingen
Uruguay.

Kanzlei eing.: 10. MRZ 19
Ausgefertigt:
Gelesen:
Abgesandt:
Anlagen:

Hy 7/3.

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /234

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Hamburg, den 14. März 1941.

Gesch. Z. U 15 JS 214/39

An das Sachgebiet F.

Die Sicherungsanordnung vom 24.1.1939 Gesch.Z R 2- 214/39

gegen Herrn Adolf Israel Schlesinger und Ehefrau Anna Maria geb. Zieskoven,

bisher wohnhaft Hamburg, Harvestehuderweg 89

hebe ich hiermit auf, nachdem die/der Genannte/n den Wohnsitz in das Ausland verlegt hat/haben und devisenrechtlich als Ausländer anzusehen ist/sind. Das Vermögen unterliegt nunmehr den für Auswanderer geltenden Sperrvorschriften des Devisengesetzes. Verfügungen über Vermögenswerte sind daher nur mit Genehmigung meiner Abteilung für Auswanderer zulässig.

Der Oberfinanzpräsident Devisenstelle 1. MRZ 1941

Im Auftrag

gez. Weiffenbach

1/ Kenntnis genommen auf Karte vermerkt
2/ z.d.A. F/akte Adolf Israel Schlesinger Montevideo
3/ a.

O.F.Präs. Hmb. Devst. U 3 1000 1. 41. E/0357

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /235

1060

19. März 1941

147

Geheime Staatspolizei
~~Staatspolizeileitstelle~~ Hamburg
I B 3 - 1941 -

Hamburg, den 10.8.41.
Stadthausbrücke 8.

A b s c h r i f t

An das
Finanzamt Hamburg-Nord Rechtes Alsterufer
H a m b u r g 13
~~Steinstr. 10~~ Beim Schlump 83

Betrifft: Vermögenssicherstellung S c h l e s i n g e r
Vorgang: Steuernummer 144/397

Auf Grund des § 1 der Verordnung des Reichspräsidenten zum Schutz von Volk und Staat vom 28.2.1933 (RGBl.I S.83) ist über das gesamte inländische Vermögen der jüdischen Emigranten

Adolf Israel Schlesinger, geb. 30.11.79 in Hamburg, letzter inländischer Wohnsitz: Hamburg, Klosterallee 47 p., jetzt im Ausland aufhältlich,

die staatspolizeiliche Sicherstellung ausgesprochen worden.

Da die Sicherstellung im Einvernehmen mit dem zuständigen Finanzamt zu geschehen hat, gebe ich hiervon Kenntnis. Um die Sicherstellung praktisch durchführen zu können, bitte ich um umgehende Mitteilung über die Art, die Zusammensetzung und den Verbleib der Vermögenswerte.

Ich werde Ihnen nach der Durchführung der Sicherstellung eingehende Mitteilung zukommen lassen.

Der Steuerfahndungsdienst und die Devisenstelle in Hamburg haben Abschrift dieses Schreibens erhalten.

I. A.
gez. R e h d e r

F.d.R.d.A.
Klapproth
Geschz.Angest.

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Hamburg
I B 3 - 1941 -

Hamburg, den 10.3.41.
Stadthausbrücke 8.

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg I
14. MRZ. 1941 Vm.
Kiel

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
- Devisenstelle -
Hamburg 11.
Gr. Burstah 31.

Abschrift übersende ich mit der Bitte um Kenntnisnahme und um Mitteilung des inländischen Vertreters umseitig aufgeführter Juden sowie der dort bekannten Vermögenswerte.

I. A.

Der Oberfinanzpräsident
-Devisenstelle-
F 19/Ha.

Laut Mitteilung der Deutschen Bank Filiale Hamburg, Hamburg, ~~incl.~~ vom 1. Juli 1939 sind dem gemäß § 59 (R 2/214/39) gesperrten Sperrkonto für abgelieferte Silbersachen pp. RM. 114.485,- gutgeschrieben worden.
Es ist noch festzustellen, ob u. in welcher Höhe das Guthaben heute noch vorhanden ist.

31. MRZ 1941

Ha.

F 6.

Ist Mindestbetrag RM 93.000,- Umlegegrund + Kaufpreis mit Vorzug v. d. Steuer bei Erbe zu begleichen. Erwerber: Ernst Dr. Konsumverein, Hg.
Der Vorgang ist der Firma Gebrüder M. Hamburg zur Bearbeitung übergeben.

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /236

Der Oberfinanzpräsident
-Devisenstelle-

Geschäftszeichen
F6/1060
In allen Zuschriften anzugeben!

Hbg., d. 2. April 1941.

1./ An die Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Hamburg,
Hamburg.
Stadthausbrücke 8.

Betr.: Vermögensüberschreibung Adolf Isr. Pfefferberger,
Wuppertal.
Ihr Schreiben vom 10.3.41. IV B 3 - 1941 -

Der Obengenannte wird die ihm mit Rücksicht auf seine Ehefrau Anna Maria geb. Jindrzejewski von dem Konsulenten Ernst Isr. Rosenbaum, Hamburg, Königstr. 21/23 verwalten.

Bei der Firma M. M. Warburg & Co, K.G., Hamburg wird ein auf Sperrkonto von der Deutschen Bank Filiale Hamburg umgeschriebenes Guthaben und Wertpapierdepot im Werte von zusammen etwa RM 93.000.- verwaltet.

Die Firma Ernst & Rothenstein, Inh. Herbert M. Ernst, Hamburg, Rothenbaumchaussee 69 hat das im Freiverkehr umgeschriebene Aktienpaket zur Verwaltung übernommen.

2./ An Akte u. Kontrolle vermerkt

z/z. d. A. F

i. Akte Adolf Isr. Pfefferberger

J/A.

Hy. 4.

Abzusenden am letzten eines jeden Monats, sofern in der betreffenden Berichtswoche kein Auszug (Formular Nr. K. A. 238) geliefert wird

Fehlanzeige

für das ~~Ausländer-Sonderkonto für Inlandszahlungen~~ USA-Inlandskonto Nr. 495 v. 23.6.37

Hans Maucher

in New York

In der Zeit vom 1.11. bis 30.11. 193 7 war auf dem obengenannten Konto kein Umsatz.

Bestand am Ende der Berichtszeit: RM 79.15

Hamburg, den 30. November 193 7

Norddeutsche Kreditbank Aktiengesellschaft
Filiale Hamburg

An die

Devisenstelle

H a m b u r g

KA. Vordr. Nr. 240 II
14. 12. 36

952/ 1343 249

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /237

Hauptzollamt Ericus
O 1729 - E 3 b
DevStrfL B 189/41

Hamburg, 11.Sept.1941

Herrn

Oberfinanzpräsident Hamburg
- DevSt -
in Hamburg

Der Oberfinanzpräsident (Devisenstelle)
16. SEP. 1941 Vm.
Anl.

4

Betr.: Umzugsgut des jüdischen Auswanderers Adolf Israel Schlesinger, früher Hmb., Hagedornstr.51. Ihr Gen. Besch.v.23.8.39, Geschäftsz. F 28.

-.-.-

Das Umzugsgut des Genannten, das bisher im Freihafen Hamburg gelagert hat, ist auf Anordnung der Geheimen Staatspolizei Hamburg durch die Fa Hugo Kilgus, Hamburg, Das HZA Kehrwieder versteigert worden. ~~Die Zollfahndungsstelle~~ das Hamburg, die die Umzugsgutliste mit der Versteigerungsliste verglichen hat, hat festgestellt, dass die nachstehend aufgeführten Gegenstände in der Umzugsgutliste nicht aufgeführt und somit zur Ausfuhr nicht freigegeben worden sind:

1 Teppich,
2 Brücken.

Ich habe diese Gegenstände bezw. die Erlöse auf Grund der §§ 72 (1) u. 73 (1) nach § 81 DevG eingezogen.

Die Umzugsgutliste wird Ihnen vom HZA Kehrwieder ~~von der Zollfahndungsstelle~~ Hamburg zurückgesandt werden.

Im Auftrag

hg

F4/

StA HH/OFP 314-15 / F2179 / 238

Hauptzollamt Kehrwieder

Fernsprecher 33 18 81

Geschäftsstunden:
Montag bis Freitag: vom 1. 3. bis 31. 10. von 7½ bis 16 Uhr, vom 1. 11. bis 28. 2. von 8 bis 16½ Uhr;
Sonnabend: vom 1. 3. bis 31. 10. von 7½ bis 13½ Uhr, vom 1. 11. bis 28. 2. von 8 bis 14 Uhr

Kassenstunden:
Montag bis Freitag: von 8 bis 14 Uhr;
Sonnabend: von 8 bis 12 Uhr

Postscheckkonto Hamburg Nr 728
Bankkonto: Reichbankhauptstelle Hamburg Nr 122
} unter „Hauptzollamt (Zollkasse) Kehrwieder"

Einzahlungen für dieses Konto nehmen alle Reichsbankanstalten kostenfrei an.

Geschäftszeichen
D 6 c 102
In Zuschriften und bei Überweisungen gefl angeben!

Hamburg 8, 21. Oktober 1941

Theerhof 1 III. Stock, Zimmer .....; Kasse: Theerhof 1 II. Stock

250

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
- Devisenstelle -

in Hamburg

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
23. OKT. 1941 Vm.
Anl.

Betr.: Auswanderungsakte Schlesinger.

Ich gebe die Akte nach Einsichtnahme in der Anlage zurück.

Gegen Schl. ist ein Strafverfahren wegen ungenehmigter Mitnahme von Gegenständen gem.§ 57 Abs.1 Dev.Ges. eingeleitet worden. Das Verfahren ist rechtskräftig geworden.

J.A.

Hoverkamp

Der Oberpräsident
- Personalpolitische P4 /

Hamburg, 27. VII. 1941.

i) Kenntnis gen.

3 zdA/E - Akte

Hellinger, Adolf Israel

J. V.

19.
23/10.

MAX FRENZEL Buchprüfer – Steuerberater
Zugelassen zur Devisenberatung
Hamburg 1 · Jungfernstieg 2[illegible] Fernruf 333661 · Börsenstand Pf. 3Ae
Mitglied des NSRB.

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /239

Dr.G./M. Hamburg, den 27. März 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle) 27. MRZ. 1939 Vm. Rml.

An den

Herrn Oberfinanzpräsident
Hamburg
(Devisenstelle) ,

H a m b u r g .

Gr. Burstah 31.

Betr.: Adolf Israel S c h l e s i n g e r /Juwelenabgabe/
Aktenzeichen der Auswanderungsakte ~~J. 37~~

Wegen der Juwelenabgabe durch Schlesinger beziehe ich mich auf anliegendes abschriftlich mitgeteiltes Schreiben an das Reichswirtschaftsministerium vom 16. März 1939.

Da dieses Schreiben voraussichtlich an die Devisenstelle zur Erledigung abgegeben werden wird, erlaube ich mir, schon jetzt diesen Antrag hiermit zu wiederholen und bitte um Instruktion, wie die Möglichkeit der Einlösung der Schmucksachen durch Devisen beschafft werden kann, insbesondere, welche Wertberechnung zugrunde gelegt werden soll.

Mit Rücksicht auf die kurze Zeit bis zum 31. März 1939 bitte ich um äusserste Beschleunigung ~~dieses Ersuchens~~ der Erledigung, eventuell bitte ich um telefonischen Anruf.-

Max Frenzel Steuerberater Treuhand-Büro Hamburg

Im Auftrage

1 Anlage.

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /240

Abschrift!

952

17/M Hamburg, den 16. März 1939

An das

Reichswirtschaftsministerium
Abteilung III J.D.,

B e r l i n .
==========
Behrenstrasse.

Betr.: Adolf Israel S c h l e s i n g e r /
Juwelentransfer.

Im Anschluss an mein Schreiben vom 24. Februar 1939 und unter Bezugnahme auf die mündliche Besprechung mit Herrn Assessor D a b i s c h beantrage ich vorsorglich:

> Der Herr Reichswirtschaftsminister wolle dem Ablieferungspflichtigen gestatten, die Juwelen zu behalten, damit, wenn der am 24. Februar 1939 gestellte Antrag auf Belassung wegen Fortfall der Transfermöglichkeit unwirksam werden sollte, er die Möglichkeit hat, die in seinem Besitz befindlichen Juwelen durch ausländische Freunde gegen Devisenzahlungen an das Reich auskaufen zu lassen.

Mir ist bekannt, dass die Abgabe der Juwelen vordringlich ist, und trotzdem bitte ich, zu erwägen, ob nicht in diesem besonderen Fall, in dem der Ablieferungspflichtige mit Vertrauen einer wohlwollenden Behandlung seines Antrages entgegengesehen hat, und mit Rücksicht auf die Tatsache, dass er im Jahre 1934 ohne äusseren Zwang seine Firma aufgelöst hat und aus der Wirtschaft ausgeschieden ist, und ausserdem freiwillig im Jahre 1937 rund 55.000 Gulden in Devisen eingebracht hat, eine besondere Behandlung erfahren kann.

Es handelt sich doch letzten Endes um einen Mann im Alter von 60 Jahren der die Verantwortung trägt für seine Ehefrau die arisch ist.

Eine vollständig formelle Behandlung, wie es die Richtlinien vorgehen, würde zur Ablehnung des Transferantrages vom 4. Januar 1939 führen, aber nicht nur den Ehemann sondern auch die arische Ehefrau treffen.

Max Frenzel · Hamburg · Steuerberater Treuhand-Büro

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /241

253

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

F 32

Hamburg 11, den 29.3. 1939
Gr.Burstah 31
Fernspr. 36 10 03

1.) Herrn
Max Frenzel
.....

Hamburg 1
Jungfernstieg 2

V o r b e s c h e i d.

Auf Ihren Antrag vom 27.3.39 stelle ich Herrn Adolf Israel Schlesinger
.....
eine Genehmigung gemäss § 57 Devisengesetz zur Mitnahme von Wertgegenständen
.....
.....
.....
für den Fall verbindlich in Aussicht, dass von dem Auswanderer
.....als Ausgleich hierfür nichtanbietungspflichtige Devisen an die Reichsbank abgeliefert werden. Wegen der Höhe des abzuliefernden Devisenbetrages ist ein Gutachten von dem vereidigten Schätzer, Herrn Otto Hilcken
.....
Hamburg, Spitalerstr.12
in.....
einzuholen. Der endgültige Genehmigungsbescheid wird erteilt werden, sobald .....
mir durch Vorlage einer von der Reichsbankanstalt ausgestellten Quittung nachgewiesen wird, dass der in dem Gutachten bezeichnete Devisenbetrag abgeliefert worden

b.w.

ist; das Gutachten des Schätzers ist beizufügen.
Sofern der endgültige Genehmigungsbescheid nicht bis zum 29.März 1939 erteilt ist, sind die oben aufgeführten Sachen unverzüglich, spätestens jedoch am 31.März 1939, im Inland in das Depot einer Devisenbank einzulegen. Die depothaltende Bank ist von Ihnen ..... unwiderruflich zu bevollmächtigen und zu beauftragen, die nicht bis zum 15.November 1939 durch Devisenzahlung ausgelösten Gegenstände an eine öffentliche Ankaufsstelle zu veräussern und den erzielten Erlös unter Abzug der Unkosten und Gebühren..... einem .....Auswandererguthaben..... des Herrn A.J.Schlesinger bei ihr ..... gutzubringen. Die durch § 1 der Dritten Anordnung auf Grund der Verordnung über die Anmeldung des Vermögens von Juden vom 21.Februar 1939 auferlegte Ablieferungspflicht wird insoweit mit Ermächtigung des Herrn Reichswirtschaftsministers ausgesetzt.

Dieser Vorbescheid verliert am 31.Oktober 1939 seine Gültigkeit.

2.Wvl.bei F 3.

Im Auftrag

600 x 23.3.1939

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /242

Dr. jur. M. Israel Samson
Konsulent
Zugelassen nur zur rechtlichen
Beratung u. Vertretung v. Juden
Hamburg 1, Ferdinandstr. 75
Fernsprecher 327187 u. 323002
Postscheckkonto: Hamburg 4171
Kennkarte: J. Hamburg B. 00256

Adolf Israel Schlesinger

Hamburg, den 27. 4. 1939

254

3

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)
28. APR. 1939 V.
Pol.

1

F

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)
Hamburg 11

Geschäftszeichen: F 32
Betr.: Adolf Israel Schlesinger, Vorbescheid v.25.3.1939

Hierdurch bitte ich davon Kenntnis zu nehmen, dass ich nunmehr Herrn Adolf Israel Schlesinger vertrete.

Trotz weiterer Bemühungen sieht Herr Schlesinger keine Möglichkeit, seine Wertgegenstände in Devisen einzulösen. Er muß daher die ihm gehörigen Schmuckstücke = nicht die seiner arischen Ehefrau gehörigen Schmuckstücke = an die Öffentliche Pfandleihe abliefern.

Bei den hohen Werten, um die es sich hier handelt, erfolgt die Abschätzung und Entschädigung nicht durch die Öffentliche Pfandleihe in Hamburg, sondern ausschließlich durch die Pfandleihe in Berlin. Im allgemeinen verschickt die Leihanstalt in Hamburg die hochwertigen Sachen ihrerseits nach Berlin. Im Hinblick auf den Umfang der hier in Frage kommenden Gegenstände dürfte es sich empfehlen, dass die Dresdner Bank in Hamburg, bei der die Gegenstände in Verwahrung genommen sind, die Gegenstände unmittelbar als versicherte Sendung an die Öffentliche Pfandleihanstalt in Berlin, Jägerstraße, versendet.

Wie ich erfahre, erfolgt die Auszahlung der zu gewährenden Entschädigung an den Berechtigten bei höheren Beträgen nur in einer Summe, wenn eine entsprechende Genehmigung der Devisenstelle vorliegt, sonst wird die Entschädigung in kleinen monatlichen Raten ausbezahlt. Auf Grund Sicherungsanordnung der Devisenstelle R 2 - 214/39 ist das Girokonto des Herrn Schlesinger bei der Deutschen Bank Filiale Hamburg gesperrt.

Ich bitte demgemäß zu genehmigen:

1) dass die Dresdner Bank in Hamburg die von Herrn Adolf Israel Schlesinger dort in Verwahrung gegebenen Wertgegenstände in versicherten Paketen an die Öffentliche Pfandleihanstalt in Berlin Jägerstraße versendet,

2) dass die Öffentliche Pfandleihanstalt in Berlin die zu gewährende Entschädigung auf das gesperrte Girokonto des Herrn Adolf Israel Schlesinger bei der Deutschen Bank Filiale Hamburg überweist.

Ojen.
F19/19294/39
16/5.39
Ha

Der Konsulent.
Dr. jur. M. Israel Samson

Dr. m. Israel Samson

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /243

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)
F 19

Hamburg, den 17. Mai 1939.

255

1/ An die
Dresdner Bank in Hamburg
Hamburg
Jungfernstieg 32

Betr. Antrag des Herrn Dr. jur. M. Israel Samson, Hamburg, vom 27.4.39.

Einzelgenehmigung F 19/19294/39

Hiermit erteile ich Ihnen die Genehmigung zur Versendung der bei Ihnen von Herrn Adolf Israel Schlesinger, Hamburg deponierten Schmuck- und Wertgegenstände an die
Städtische Pfandleihanstalt, Berlin W 8
Jägerstr. 64
zwecks Verkaufs der Gegenstände an genannte Anstalt.

Diese Genehmigung berechtigt gleichzeitig die Städtische Pfandleihanstalt, Berlin, zur Einziehung des Kaufwertes ~~durch~~ gegen ~~gesperrte~~ Gutschrift des Kontos des Herrn Adolf Israel Schlesinger, Hamburg, bei der Deutschen Bank Filiale Hamburg in Hamburg.

Diese Genehmigung wird ~~einen~~ zwei Monat nach ihrer Erteilung bezw. schon in dem Zeitpunkt unwirksam, in dem der Verwendungszweck nachträglich wegfällt. Sie ist nicht übertragbar.

2/ Wvorl. bei F/19.

Z. R.

Kanzlei eing. 20/5 1939
Ausgang
Bearbeitet
Anlagen -11- Ho

16. MAI 1939

III. Zur dringenden Beachtung.

Verwendung von Reichsmarkbeträgen aus Sperr- und Sonderkonten im Reiseverkehr.

1. Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß zu Lasten von Sperr- und Sonderkonten für den Reiseverkehr freigegebene Reichsmarkbeträge nur innerhalb Deutschlands verwendet werden dürfen. Die Verwendung von Reichsmarkbeträgen in Deutschland ist auf die Begleichung von Fahrt-, Hotel- und Verpflegungskosten, sowie auf die Deckung sonstiger Ausgaben des persönlichen Bedarfs des Reisenden (z. B. Kleidungsstücke, übliche Reiseandenken, moderne Kunstgegenstände) beschränkt.

2. Unzulässig ist daher
   a) die Verwendung von Reichsmarkbeträgen aus Sperr- und Sonderkonten zur Bezahlung von Eisenbahnfahrausweisen für Eisenbahnstrecken, welche außerhalb Deutschlands liegen;
   b) die Verwendung von Reichsmarkbeträgen aus Sperr- und Sonderkonten zur Bezahlung von Einkäufen außerhalb des persönlichen Bedarfs oder zur Deckung von Zahlungsverbindlichkeiten, insbesondere aus Warenkäufen, gleichgültig, ob der Reisende selbst oder eine dritte Person Schuldner ist. Keinesfalls dürfen international verwertbare Waren ohne oder mit geringem Arbeitskostenanteil (z. B. wertvolle Edelsteine, Antiquitäten oder ähnliches) erworben werden;
   c) die Verbringung der für den deutschen Reiseverkehr bestimmten Reichsmarkbeträge ins Ausland, in welcher Form und welcher Höhe auch immer.
   d) Die Inanspruchnahme von Register- oder Reichsmarktreuhandguthaben neben Abhebungen vom Sperr- oder Sonderkonto während des gleichen Zeitraumes über den von der Devisenstelle, Devisenbank oder der Reichsbank ausdrücklich gestatteten Betrag hinaus.

   Zuwiderhandlungen werden mit Geld- oder Freiheitsstrafen belegt. Es wird auch darauf aufmerksam gemacht, daß die gleichzeitige Inanspruchnahme von Sperr- bzw. Sonderkonten und Register- bzw. Reichsmarktreuhandguthaben überwacht und gegen jeden Mißbrauch vorgegangen wird.

3. Zur Vermeidung von Unannehmlichkeiten bei der Grenzüberschreitung wird im persönlichen Interesse jedes Reisenden dringend empfohlen, die nicht verbrauchten Reichsmarkbeträge vor der Ausreise aus Deutschland auf das Sperr- oder Sonderkonto, zu dessen Lasten die Beträge abgehoben wurden, wieder einzuzahlen.

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /244

DRESDNER BANK
IN HAMBURG

AKTIENKAPITAL UND RESERVEN: 171,5 MILLIONEN REICHSMARK

TELEGRAMM-ADRESSE: DRESDBANK — FERNSPRECHER: ORTSVERKEHR: SAMMEL-NR. 34 10 03, FERNVERKEHR: 34 32 81 — 34 32 85

256

HAMBURG 36, 1. Juni 1939
Jungfernstieg 22

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
- 2. JUN. 1939 Nm.

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)

Hamburg
Gr. Burstah 31

S 7191

Ihr Zeichen: F.19/19294/39

Unter Bezugnahme auf unsere heutige fernmündliche Unterredung mit Ihrem Herrn Harms bitten wir Sie, uns auf beiliegendem Doppel Ihr Einverständnis damit zu erklären, daß wir den Inhalt der von Herrn Adolf Schlesinger, hier, gemieteten

Stahlkammerfächer Nr. 4043 & 4046

an einen uns von der Zollfahndungsstelle, Hamburg, zur Verfügung zu stellenden Beamten ausliefern. Absprachegemäß wird dieser in Gemeinschaft mit und auf Kosten von Herrn Adolf Schlesinger nach Berlin fahren und die Wertgegenstände an die dortige öffentliche Leihanstalt zwecks Ankaufs abliefern.

Wir bitten Sie, die Zollfahndungsstelle zu benachrichtigen, damit der Auftrag, wie vorstehend, ausgeführt werden kann.

Den genannten beiden Überbringern wollen Sie eine Dringlichkeitsbescheinigung ausstellen, die eine vorzugsweise Abfertigung bei der Leihanstalt ermöglicht.

Heil Hitler !

DRESDNER BANK IN HAMBURG

Vorsitzer des Aufsichtsrats: Carl Goetz; Vorstand: Alfred Busch, Carl Lüer, Emil Meyer, Karl Rasche, Hans Schippel; stellv.: Alfred Hölling, Gustav Overbeck, Hans Pilder, Hugo Zinßer

D. B. 557. 10. 38. 50. (3002)

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)
F 19.

Hamburg, den 5. Juni 1939.

1/ An die
Dresdner Bank in Hamburg
Hamburg

auf Doppel

Betr.: Ihren Einseitigen Antrag.

Zur Ergänzung meiner Genehmigung F 19/19294/39 vom 17. Mai 1939 erkläre ich mich damit einverstanden, daß die bei Ihnen in den Stahlkammerfächern Nr. 4043 und 4046 für Herrn Adolf Israel Hillesinger, Hamburg, ruhenden Vermögensstücke, die an die Öffentliche Ankaufsstelle in Berlin abzuliefern sind, von Ihnen der Zollfahndungsstelle Hamburg zwecks Ablieferung an die Öffentliche Ankaufsstelle in Berlin ausgeliefert werden.

~~Eine Abrechnung des Ankaufs ist nicht~~ Die Ablieferung ist mir durch Einreichung der Ankaufsabrechnung nachzuweisen. Ebenso ist mir die Gutschrift des Erlöses auf das gemäß meiner Sicherungsanordnung D 2/214/39 gesperrte Girokonto des Herrn Adolf Israel Hillesinger, Hamburg, bei der Deutschen Bank Filiale Hamburg, Hamburg zu bestätigen.

Dieser Bescheid ist mit meiner Genehmigung F 19/19294/39 vom 17. Mai 1939 fest zu verbinden.

2/ Abschrift von 1/ an die Zollfahndungsstelle Hamburg z. gefl. Kenntnis
3/ Wvorl. bei F 19.

2x M/
2x -"- Dr.

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /245

DRESDNER BANK
IN HAMBURG

AKTIENKAPITAL UND RESERVEN: 171,5 MILLIONEN REICHSMARK

TELEGRAMM-ADRESSE: DRESDBANK — FERNSPRECHER: ORTSVERKEHR: SAMMEL-NR. 34 10 03, FERNVERKEHR: 34 32 81 — 34 32 85

251

DUPLIKAT !

HAMBURG 36, Jungfernstieg 22 — 1. Juni 1939

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg,
(Devisenstelle)

Hamburg.
Gr. Burstah 31

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
-5. JUN. 1939 Vm.
Anl.

F.19

bereits auf Grund des Originals.
Vorgesprochen am 5.6.39 Ha.

Ihr Zeichen: F.19/19294/39

Unter Bezugnahme auf unsere heutige fernmündliche Unterredung mit Ihrem Herrn Harms bitten wir Sie, uns auf beiliegendem Doppel Ihr Einverständnis damit zu erklären, daß wir den Inhalt der von Herrn Adolf Schlesinger, hier, gemieteten

Stahlkammerfächer Nr.4043 & 4046

an einen uns von der Zollfahndungsstelle, Hamburg, zur Verfügung zu stellenden Beamten ausliefern. Absprachegemäß wird dieser in Gemeinschaft mit und auf Kosten von Herrn Adolf Schlesinger nach Berlin fahren und die Wertgegenstände an die dortige öffentliche Leihanstalt zwecks Ankaufs abliefern.

Wir bitten Sie, die Zollfahndungsstelle zu benachrichtigen, damit der Auftrag, wie vorstehend, ausgeführt werden kann.

Den genannten beiden Überbringern wollen Sie eine Dringlichkeitsbescheinigung ausstellen, die eine vorzugsweise Abfertigung bei der Leihanstalt ermöglicht.

Heil Hitler !

DRESDNER BANK IN HAMBURG

Vorsitzer des Aufsichtsrats: Carl Goetz; Vorstand: Alfred Busch, Carl Lüer, Emil Meyer, Karl Rasche, Hans Schippel;
stellv.: Alfred Hölling, Gustav Overbeck, Hans Pilder, Hugo Zinßer

D. B. 557. 10. 38. 50. (3002)

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /246

2170

Zollfahndungstelle Hamburg

Fernsprecher 33 18 81

Hamburg 8, Poggenmühle 1

7. Juni 1939.

Geschäftszeichen
D VIII 452/39.
In Zuschriften gefl angeben!

An den
H. OFPräs. Hmb. (Dev.-Stelle)
H a m b u r g.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle) 8. JUN. 1939 Vm. Anl.

- 2 Anlagen -

Betr.: Ihr Schreiben vom 5. Juni 1939 (F 19)
Schmuck des Adolf Israel Schlesinger.

Hiermit übersende ich eine Niederschrift des ZS. Kürsten nebst Abschrift einer Empfangsbescheinigung der Städtischen Pfandleihanstalt in Berlin zur Kenntnis.

Schlesinger hat die Kosten der Eisenbahnfahrt und ein Tagegeld von RM 7.-- für ZS. Kürsten gezahlt, wozu er sich hier an Amtsstelle mündlich verpflichtet hatte.

Ma.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)
F 19

Verfg.

1/ Vorgang bekannt und in Ordnung,
2/ z.d. besond. Akten bei F 19.

F. P.

13/6

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /247

Zollfahndungsstelle
Hamburg.

Hamburg, den 7. Juni 1939.

N i e d e r a c h r i f t .

Die in der Liste unter Nr. 1 bis 163 und im Nachtrag unter Nr. 11 bis Nr. 14, Nr. 120 und 49 angegebenen Juwelen sind von dem unterzeichneten Beamten gegen Empfangsbestätigung an die Öffentliche Ankaufsstelle Berlin W 8, Jägerstrasse 64 abgeliefert worden.

Zollsekretär (F)

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /248

260

A b s c h r i f t !

Zollfahndungsstelle
Hamburg.

Hamburg, 6. Juni 1939.

9 Päckchen enthaltend Schmuck und Juwelen sind heute im Beisein der unterzeichneten Personen aus dem Schliessfach der Dresdner Bank Hamburg Nr. 4043/4046 ungeöffnet entnommen worden und in einem Handkoffer verpackt.

Der Handkoffer wurde mit einem Blei der Dresdner Bank verschlossen. Der Koffer soll in unversehrtem Zustande an die Ankaufsstelle in Berlin abgeliefert werden.

gez. Kürsten ZS (F)

gez. Frau Anna Maria Schlesinger
" Adolf Israel Schlesinger
" (Unterschrift unleserlich)

Heute wurde von der Zollfahndungsstelle Hamburg ein mit unversehrtem Blei versehener Handkoffer mit Schmuck und Juwelen abgeliefert.

Eigentümer ist J. Schlesinger, Hamburg, Hagedornstr.51

Berlin, den 6. Juni 1939.

Städtische Pfandleihanstalt

gez. 3 Unterschriften.

Für die Richtigkeit der Abschrift

Regr. Insp. (F)

Adolf Israel Schlesinger

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /249

DRESDNER BANK
IN HAMBURG

AKTIENKAPITAL UND RESERVEN: 171,5 MILLIONEN REICHSMARK

TELEGRAMM-ADRESSE: DRESDBANK — FERNSPRECHER: ORTSVERKEHR: SAMMEL-NR. 34 10 03, FERNVERKEHR: 34 32 81 — 34 32 85

961

HAMBURG 36, Jungfernstieg 22 — 4. Juli 1939

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg,
(Devisenstelle)

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
5. JUL. 1939 Vm.
2 Anl.

Hamburg 11
Gr. Burstah 31

F.19

Betr. Einzelgenehmigung F.19/19294/39
w/Ablieferung der Schmuck- und Wert=
gegenstände von Adolf Israel Schlesinger.

In Erfüllung der uns am 5. v.Mts. von Ihnen erteilten Auflage, obige Angelegenheit betreffend, überreichen wir Ihnen in der Anlage zwei Originalschreiben; und zwar:

1.) des Leihamts der Stadtgemeinde Berlin W 8, Jägerstr.64
2.) der Deutschen Bank Filiale Hamburg, hier,

aus denen hervorgeht, daß der Inhalt der Stahlkammerfächer Nr.4043 & Nr.4046 an die Öffentliche Ankaufsstelle in Berlin abgeliefert und der Erlös in Höhe von RM 114.485.-- dem Sperrkonto Adolf Israel Schlesinger bei der Deutschen Bank, hier, gutgebracht worden ist.

Die vom Berliner Leihamt von uns angeforderte Ankaufs=abrechnung ist uns trotz einer am 22.Juni ds. Js. erfolgten Rekla=mation nicht zugestellt worden.

Heil Hitler !

DRESDNER BANK IN HAMBURG

2 Anlagen.

DRESDNER BANK IN HAMBURG EINLAGE 90459

F 19. Statistisch nicht erfassen, da Inländer
Ha.

Vorsitzer des Aufsichtsrats: Carl Goetz; Vorstand: Alfred Busch, Carl Lüer, Emil Meyer, Karl Rasche, Hans Schippel; stellv.: Alfred Hölling, Gustav Overbeck, Hans Pilder, Hugo Zinßer

D. B. 557. 10. 38. 50. (3002)

StAHH/OFP 314-15 / F2179 /250

Dresdner Bank in Hamburg

Anlage zum Briefe an

den Herrn Oberfinanzpräsidenten
Hamburg, (Devisenstelle)

H a m b u r g 11
Gr. Burstah 31

DRESDNER BANK
IN HAMBURG
EINLAGE
90459

35. 60. (103)

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /251

Leihamt der Stadtgemeinde Berlin

I. Abteilung — **Berlin W 8, Jägerstraße 64**

Postscheckkonto: Berlin Nr. 26201

Postanschrift des Absend.: Leihamt der Stadtgemeinde Berlin
I. Abteilung, Berlin W 8, Jägerstraße 64

Dresdner Bank in Hamburg 8-9/9 24.6. Post

Es wird gebeten, bei weiterem Schriftwechsel unser Zeichen anzugeben und einen Freiumschlag für die Rückantwort beizufügen.

An

die Dresdener Bank

Hamburg.

Ihr Zeichen:	Ihre Nachricht vom:	Unser Zeichen:	Tag:
		Zentr. 3758	22.6.39

Betrifft: Adolf Schlesinger.
Stahlkammerfächer 4043/4046.
Zum Schreiben vom 6.6.39.

- - - - - - - - - -

Wir teilen Jhnen mit, dass der Gegenwert für die abgegebenen Schmucksachen des Juden Adolf Schlesinger

- 114 491,00 RM -

auf Sperrkonto an Deutsche Bank, Filiale Hamburg am 20. 6. 39 überwiesen worden.

J. A.

Unterschrift

L VIII ... Mat. Din A 5 ... 12. 35.

24/6 39 Tel. 7 Deutsche Bank Giro 3 (Borkowski) Gibt eine Aufgabe eingegangen K.

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /252

DEUTSCHE BANK

Filiale Hamburg

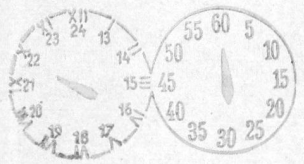
DRAHTANSCHRIFT: DEUTSCHBANK

FERNRUF: Stadtverkehr: Sammelnummer 36 10 05 | Fernverkehr: Sammelnummer 36 25 96

An die

Dresdner ~~Bank~~ in Hamburg
Abteilung: Stahlkammer

H a m b u r g 36
Jungfernstieg



Hamburger Vertretung für die

DEUTSCHE UEBERSEEISCHE BANK

Berlin

und deren Niederlassungen in Argentinien, Brasilien, Chile, Peru, Spanien, Uruguay

Dieser Brief enthält keine Akkreditierungen, Scheckavise, sowie keine Überträge, Anschaffungen oder sonstige Wertverfügungen zu Ihren Gunsten von dritter Seite bezw. zugunsten Dritter.

Hamburg 11,
Adolphsplatz 8

Bei Beantwortung bitten wir anzugeben:

Abt.: Giro III

Bei telef. Anrufen: Hausapparat Nr. 338

Ihre Nachricht vom --

Ihre Zeichen --

1.Juli 1939

Bezugnehmend auf unsere Unterredungen am Fernsprecher teilen wir Ihnen mit, dass die von der Leihanstalt der Stadt Berlin am 23.v.Mts. für Adolf Israel Schlesinger, hier, als Gegenwert für abgelieferte Schmucksachen eingegangenen RM 114.485.-- dem in unseren Büchern im Sinne der Sicherungsanordnung geführten Sperrkonto des Begünstigten gutgebracht worden sind.

Heil Hitler!
DEUTSCHE BANK FILIALE HAMBURG

Jede beschriebene Seite dieses Briefes muß unterzeichnet sein.

Vorsitzer des Aufsichtsrats: Eduard Mosler
Vorstandsmitglieder: Hermann J. Abs, Karl Ritter von Halt, Johannes Kiehl, Karl Kimmich, Oswald Rösler, Hans Rummel, Karl Ernst Sippell, Fritz Wintermantel

Allg 2 4 39

DRESDNER BANK
IN HAMBURG

AKTIENKAPITAL UND RESERVEN: 171,5 MILLIONEN REICHSMARK
TELEGRAMM-ADRESSE: DRESDBANK — FERNSPRECHER: ORTSVERKEHR: SAMMEL-NR. 34 10 03, FERNVERKEHR: 34 32 81 — 34 32 85

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /253

HAMBURG 36, 28. März 1939
Jungfernstieg 22

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg,
(Devisenstelle)

Hamburg 11
Gr. Burstah 31

Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
28. MRZ. 1939 Nm.
1
Anl.

Gesch.-Z. R 2 - 214/39

Betr. Frau Anna Maria Schlesinger, geb. Zieskoven.

Auf Grund Ihrer uns am 22. ds.Mts. erteilten Genehmigung haben wir nunmehr das s. Zt. auf Namen von Adolf Israel Schlesinger und Frau Anna Schlesinger, geb. Zieskoven deponierte Depot Nr.3979 - ein Verzeichnis der einzelnen Silbergegenstände befindet sich bei Ihren Akten- auf Namen von Frau Anna Maria Schlesinger, geb. Zieskoven umgeschrieben. Das Depot hat die Nr.3983 erhalten.

Frau Schlesinger erklärte, daß die Gegenstände erforderlichen Falles durch Anschaffung von Devisen eingelöst werden würden.

Im Hinblick auf den Ablauf der Ablieferungsfrist bitten wir um Ihr Einverständnis zur Einlösung in Devisen, sowie zur Weiterlagerung des Depots über den 31.ds.Mts. hinaus durch Erteilung eines entsprechenden verbindlichen Vorbescheides.

Heil Hitler !

DRESDNER BANK IN HAMBURG

Vorsitzer des Aufsichtsrats: Carl Goetz; Vorstand: Alfred Busch, Carl Lüer, Emil Meyer, Karl Rasche, Hans Schippel;
stellv.: Alfred Hölling, Gustav Overbeck, Hans Pilder, Hugo Zinßer

D. B. 557. 10. 38. 50. (3002)

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /254

96

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)
-F- 32

Hamburg 11, den 11.4. 1939
Gr.Burstah 31.
Fernspr. 36 10 03.

An die

DresdnerBank in Hamburg

.....

H a m b u r g

.-.-.-.-.-.-.-.-.-.

V o r b e s c h e i d

Auf Ihren Antrag vom 28.3.1939 stelle ich Frau Anna Maria Schlesinger geb. Zieskoven eine Genehmigung gemäss § 57 Devisengesetz zur Mitnahme von den bei Ihnen im Depot xxx.Nr.3983 hinterlegten Wertgegenständen für Obengenannte .....

.....

für den Fall verbindlich in Aussicht, dass von der Auswanderin ..... als Auslgeich hierfür nichtanbietungspflichtige Devisen an die Reichsbank abgeliefert werden. Wegen der Höhe des abzuliefernden Devisenbetrages ist ein Gutachten von dem vereidigten Schätzer, Herrn Otto Hintze, Hamburg Jungfernstieg 32 in .....

einzuholen. Der endgültige Genehmigungsbescheid wird erteilt werden, sobald.....
mir durch Vorlage einer von der Reichsbankanstalt ausgestellten Quittung nachgewiesen wird, dass der in dem Gutachten bezeichnete Devisenbetrag abgeliefert worden

b.w.

ist; das Gutachten des Schätzers ist beizufügen. Sofern der endgültige Genehmigungsbescheid nicht bis zum 29.März 1939 erteilt ist, sind die oben aufgeführten Sachen unverzüglich, spätestens jedoch am 31.März 1939, im Inland in das Depot einer Devisenbank einzulegen. Die depothaltende Bank ist von .....
..... unwiderruflich zu bevollmächtigen und zu beauftragen, die nicht bis zum 15.November 1939 durch Devisenzahlung ausgelösten Gegenstände an eine öffentliche Ankaufsstelle zu veräussern und den erzielten Erlös unter Abzug der Unkosten und Gebühren ..... Auswanderergutheben .....
.....

der Auswanderin
bzw. Bevollmächtigten
dem
der Frau Anna Maria Schlesinger geb. Ziegeweh bei ihr

Die durch § 1 der Dritten Anordnung auf Grund der Verordnung über die Anmeldung des Vermögens von Juden vom 21.Februar 1939 auferlegte Ablieferungspflicht wird insoweit mit Ermächtigung des Herrn Reichswirtschaftsministers ausgesetzt.

Dieser Vorbescheid verliert am 31.Oktober 1939 seine Gültigkeit.

Im Auftrag

s/ Wnd. F-3

J. A.

Vordr. 629 28.3.39

Der Oberfinanzpräsident
-Devisenstelle-
F 19/4a.

Lt. Schreiben der Dresdner Bank vom 14.11.40 an die Ankaufsstelle abgeliefert

20. NOV 1940 4a.

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /255

266

F.

A b s c h r i f t

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Hamburg
I B 3 - 1941

Hamburg, den
Stadthausbrücke 8.

21439

An das
Finanzamt Hamburg-Nord

H a m b u r g 1
Steinstr.10

Betrifft: Vermögenssicherstellung S c h l e s i n g e r
Vorgang: Steuernummer 144/397

Akte

Auf Grund des § 1 der Verordnung des Reichspräsidenten zum Schutz von Volk und Staat vom 28.2.1933 (RGBl. I S. 83) ist über das gesamte inländische Vermögen der jüdischen Emigranten

Adolf Israel S c h l e s i n g e r,
geb. 30.11.1879 in Hamburg, zuletzt wohnhaft in Hamburg, Klosterallee 47 ptr., jetzt im Ausland aufhältlich.

die staatspolizeiliche Sicherstellung ausgesprochen worden.

Da die Sicherstellung im Einvernehmen mit dem zuständigen Finanzamt zu geschehen hat, gebe ich hiervon Kenntnis. Um die Sicherstellung praktisch durchführen zu können, bitte ich um umgehende Mitteilung über die Art, die Zusammensetzung und den Verbleib der Vermögenswerte.

Ich werde Ihnen nach der Durchführung der Sicherstellung eingehende Mitteilung zukommen lassen.

Der Steuerfahndungsdienst und die Devisenstelle in Hamburg haben Abschrift dieses Schreibens erhalten.

I. A.
gez. R e h d e r
Polizeioberinspektor.

Beglaubigt:
Geschz. Ang.

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Hamburg
I B 3 -

Hamburg, den 14. April 1942.

Der Oberfinanz...
Hamburg 13...
17. APR. 1942 Vm.
Rel.

Abschriftlich
dem
Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
- Devisenstelle -
H a m b u r g 11
Gr. Burstah 31

zum Aktenzeichen ..... übersandt mit der Bitte um Mitteilung des inländischen Vertreters des umseitig erwähnten Juden sowie der dort bekannten inländischen Vermögenswerte.

I.A.

StA HH/OFP 314-15 / F2179 /256

Der Oberfinanzpräsident
-Devisenstelle-

Im Schriftwechsel anzugeben:
Sachgebiet: F6
~~Rf.~~:
Akte:

Hamburg, d. 4. April 1942.

1/ An die
Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Hamburg,
Hamburg
Stadthausbrücke 8.

Betr.: Vermögenssicherstellung Adolf Isr. Schlesinger, Uruguay, früher Hamburg Klosterallee 47.
Ihr Schreiben vom 14.4.42, IB3 - 1941.

Auf Ihre gleiche Anfrage vom 10.3.41 antwortete ich wie folgt:

" (Vgl. siehe ein aus Akte Blatt 248 + +) "

Das erwähnte Umzugsgut ist nach einer Mitteilung des Hauptzollamt Ericus vom 11. Sept. 1941 auf Ihre Anordnung inzwischen versteigert worden.

2./ z. d. A. F
i. Akte
Adolf Isr. Schlesinger

I. A.

Merkblatt für Auswanderer

Betrifft: Anzeige der Beförderung von Umzugsgut ins Ausland.

Auswanderer, die Umzugsgut ins Ausland befördern wollen, haben dies der zuständigen Devisenstelle mindestens 14 Tage vor Verpackung und Verladung anzuzeigen. Es empfiehlt sich jedoch im Interesse einer rechtzeitigen und ordnungsmäßigen Abfertigung des Umzugsgutes, diese Anzeige bereits 4—6 Wochen vor der Verpackung zu erstatten. Der Anzeige ist ein genaues und vollständiges Verzeichnis der zur Ausfuhr bestimmten Gegenstände beizufügen. Ein besonderes Formular für diese Anträge gibt es nicht. In dem Verzeichnis sind aber,

äußerlich in drei Gruppen getrennt:

1. diejenigen Gegenstände aufzuführen, die bereits vor dem 1.1. 1933 im Eigentum des Auswanderers gestanden haben, — mit Angabe des Schätzungswertes, —
2. die Gegenstände, die seit dem 1. 1. 1933 erworben sind, — mit Wertangabe und genauer Angabe des Anschaffungsdatums, —
3. die Gegenstände, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Auswanderung angeschafft worden sind, — mit Angabe des Erstehungspreises und **genauer Angabe des Anschaffungsdatums.**

Zu 1), 2) und 3) sind ebenfalls anzugeben Gegenstände des persönlichen Bedarfs, wie Ausrüstung, Wäsche, Kleidung usw.

Dem Verzeichnis sind auch Unterlagen über den Wert und den Anschaffungszeitpunkt der zur Mitnahme bestimmten Gegenstände beizufügen. Bei allen in unmittelbarem Zusammenhang mit der Auswanderung angeschafften Gegenständen sind die Rechnungen einzureichen. Die Notwendigkeit der Anschaffung neuer Einrichtungsgegenstände ist eingehend zu begründen. Die eingereichten Verzeichnisse müssen endgültig sein. Nachanschaffungen werden gegebenenfalls als Verstoß gegen die bestehenden Bestimmungen für die Mitnahme von Umzugsgut angesehen werden. Sofern Teile des Umzugsgutes als Stückgut versandt werden sollen, ist dies deutlich zu vermerken.

Soll ein Teil des Umzugsgutes als Reisegepäck ins Ausland verbracht werden, so ist für diese Gegenstände möglichst von vornherein eine getrennte Liste einzureichen.

Ferner ist eine getrennte Aufstellung der vorhandenen Schmuck- und Wertsachen (Gold, Edelsteine, gebrauchtes Tafelsilber etc.) einzureichen. Falls die Mitnahme eines Teiles dieser Gegenstände beantragt wird, ist zugleich für alle Wertsachen das Taxat eines Juweliers vorzulegen.

Sämtliche Listen sind gleichzeitig einzureichen.

Die Anträge sind mit Schreibmaschine geschrieben in 3facher Ausfertigung einzureichen. Stets ist der für die Verpackung und Verladung in Aussicht genommene Zeitpunkt anzugeben.

Dem Antrag sind ferner beizufügen:

a) Auswanderer-Fragebogen in 3facher Ausfertigung,
b) Schuldenregelungserklärung,
c) Unbedenklichkeitsbescheinigung mit angehefteter Vermögenserklärung des zuständigen Finanzamtes,
d) Unbedenklichkeitsbescheinigung der Finanzbehörde in Hamburg, Gänsemarkt, Abteilung C 3,
e) Unbedenklichkeitsbescheinigung der Reichsbank (falls der Auswanderer Firmeninhaber ist, auch die Unbedenklichkeitsbescheinigung für diese Firma).

OFPräs. Hamb. Devst. F. 21. 3000. 2. 39.